



Statistisches Bundesamt

# **Dokumente und Quellen**

**zu**

## **DDR - Statistik**

Grundlagen, Methoden und Organisation

der amtlichen Statistik der DDR

1949 bis 1990

(Heft 34 der „Sonderreihe mit Beiträgen für das Gebiet der ehemaligen DDR“)

<b>Dokumentenband 25</b>
--------------------------







## Dokumente und Quellen

DOC.

### Finanzstatistik

		<u>Seite</u>
DOC.178	Definitionen für Planung, Rechnungsführung und Statistik, Ausgabe 1980 (Auszug) Teil: Finanzen	3844
DOC.179	Systematik des Staatshaushaltes der Deutschen Demokratischen Republik Ausgabe 1966, Gesamtausgabe 1986	3870

Statist. Bundesamt - Bibliothek



99-02478

( 99.2448 )







Definitionen für Planung, Rechnungsführung und Statistik,  
Ausgabe 1980 (Auszug)  
Teil: Finanzen







Auszug

# *Definitionen*

**für Planung,  
Rechnungsführung und Statistik**

Ausgabe 1980

Herausgeber:

Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik  
Staatliche Zentralverwaltung für Statistik



STAATSVERLAG DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Seite 3845



## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort	I - 3
Übersicht über den Inhalt der Teile	I - 4
Volkswirtschaftsplanung	I - 5
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	I - 15
Volkswirtschaftliche Systematisierung	I - 39
Territoriale Ökonomie, Planung und Statistik	I - 77
Umweltschutz	I - 107
Datenverarbeitung	I - 119

---

(610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik

Lizenz-Nr. 751 - 4045/80 Da

Gesamtherstellung: Druckhaus Weimar  
(Rollenoffsetdruck)



## V o r w o r t

Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik gibt in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Plankommission die vorliegende Ausgabe 1980 der Definitionen für Planung, Rechnungsführung und Statistik heraus.

Die Neuausgabe wurde entsprechend den Grundsätzen und Erfordernissen der Ordnung der Planung der Volkswirtschaft der DDR 1981 - 1985 erarbeitet. Sie ist in allen Betrieben, Kombinat, Staats- und wirtschaftsleitenden Organen verbindlich anzuwenden und gilt ab Planjahr 1981. Ergänzungen zu den Definitionen werden bei Bedarf jährlich veröffentlicht.

Im Aufbau sind gegenüber der Ausgabe 1973 folgende Veränderungen eingetreten:

Im Teil I ist der Abschnitt "Umweltschutz" dazugekommen.

Im Teil V ist der Abschnitt "Volks- Berufs- Wohnraum- und Gebäudezählung" weggefallen.

Die noch erforderlichen Begriffe dieses Abschnitts sind in die Abschnitte "Bevölkerung", "Lebensniveau" und "Bauwesen" eingegangen.



## Übersicht über den Inhalt der Teile

- Teil I Volkswirtschaftsplanung  
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung  
Volkswirtschaftliche Systematisierung  
Territoriale Ökonomie, Planung und Statistik  
Umweltschutz  
Datenverarbeitung
- Teil II Investitionen  
Grundmittel  
Wissenschaft und Technik  
Preise  
Kosten  
Finanzen
- Teil III Industrie  
Handwerk  
Bauwesen  
Materialwirtschaft  
Produktionsmittelhandel  
Außenwirtschaft
- Teil IV Verkehr  
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft
- Teil V Arbeitskräfte und Löhne  
Bevölkerung  
Binnenhandel mit Konsumgütern  
Örtliche Versorgungswirtschaft  
Lebensniveau
- Teil VI Bildungswesen  
Kultur und Kunst  
Gesundheits- und Sozialwesen  
Erholungswesen  
Körperkultur und Sport



# Finanzen

---

## Staatshaushalt der Deutschen Demokratischen Republik

=====

Instrument des sozialistischen Staates zur Leitung und Planung der gesellschaftlichen Entwicklung. Der sozialistische Staat zentralisiert im Staatshaushalt Teile des Nationaleinkommens zur Deckung seines planmäßigen Finanzbedarfs und gewährleistet mit dem Staatshaushalt die Finanzierung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben auf der Grundlage der planmäßigen Gestaltung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses.

Der Staatshaushalt besteht aus

- dem zentralen Haushalt, der die Haushalte der Ministerien und anderen zentralen Staatsorgane umfaßt,
- den Haushalten der Bezirke und Kreise,
- den Haushalten der Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände als eigenverantwortliche Gemeinschaften,
- dem Haushalt der Sozialversicherung als selbständiger Bestandteil des Staatshaushaltes innerhalb des zentralen Haushaltes.

Diese Haushalte sind im Staatshaushalt organisch miteinander verbunden (siehe Gesetz über die Staatshaushaltsordnung der Deutschen Demokratischen Republik vom 13. Dezember 1968, GBL.I Nr.23 S.383 sowie dazu erlassene Durchführungsbestimmungen,).

## Staatshaushaltsordnung der Deutschen Demokratischen Republik

=====

Im Gesetz über die Staatshaushaltsordnung der DDR sind die Aufgaben und der Aufbau des Staatshaushaltes festgelegt.

Sie regelt die Grundsätze der sozialistischen Haushaltswirtschaft und die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Volksvertretungen und staatlichen Organe bei der Ausarbeitung, Durchführung, Kontrolle und Abrechnung des Staatshaushaltsplanes.

(Siehe Gesetz über die Staatshaushaltsordnung der Deutschen Demokratischen Republik vom 13. Dezember 1968, GBL. I Nr. 23 S. 383 sowie dazu erlassene Durchführungsbestimmungen.)



# Finanzen

---

## Staatshaushaltsplan der Deutschen Demokratischen Republik

Er wird entsprechend den Grundsätzen der Staatshaushaltsordnung der DDR in Übereinstimmung mit den Zielen und Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes und aufgrund der Planvorschläge der Minister und Leiter der anderen zentralen Staatsorgane sowie der Vorsitzenden der Räte der Bezirke aufgestellt und von der Volkskammer der DDR für das jeweilige Jahr zum Gesetz erhoben.

Im Staatshaushaltsplan werden festgelegt:

- Art, Höhe und Quelle der Einnahmen,
- Art, Höhe und Verwendung der Ausgaben nach volkswirtschaftlichen Abschnitten und Verantwortungsbereichen.

Der Staatshaushaltsplan der DDR umfaßt die Haushaltspläne aller zentralen und örtlichen Staatsorgane und staatlichen Einrichtungen sowie den Haushaltsplan der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten und den Haushaltsplan der Sozialversicherung der Mitglieder der sozialistischen Produktionsgenossenschaften und anderen werktätigen Schichten.

## Kassenplan

Instrument der vorausschauenden Leitung und Planung der Haushalts- und Finanzwirtschaft auf allen staatlichen Ebenen und in allen Bereichen der Volkswirtschaft zur Gewährleistung einer straffen Plan- und Finanzdisziplin zur Sicherung der Kontrolle über die planmäßige Erwirtschaftung und Realisierung der Einnahmen des Staatshaushaltes sowie über die rationelle und sparsame Verwendung der geplanten staatlichen Mittel.

Er ist von den zentralen und örtlichen Staatsorganen, den volkeigenen Kombinat und Betrieben, Wirtschaftsräten der Bezirke, anderen wirtschaftsleitenden Organen sowie von den staatlichen Einrichtungen entsprechend der Anordnung über die Kassenplanung vom 2. August 1979 (GBL.I Nr. 16 S. 249), der Anordnung Nr. 3 vom 14. April 1983 (GBL. I Nr. 11 S. 123) und der Anordnung Nr. 4 vom 24.4.1984 (GBL.I Nr. 15 S.190) auszuarbeiten.



# Finanzen

---

## Jahreshaushaltsrechnung

=====

In der Jahreshaushaltsrechnung sind nach Ablauf eines Planjahres die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben der zentralen und örtlichen Staatsorgane und staatlichen Einrichtungen, die Bildung und Verwendung der Fonds der Volksvertretungen und der Fonds für Grundmittel sowie die Forderungen und Verbindlichkeiten nachzuweisen und zu dokumentieren.

Die Jahreshaushaltsrechnung des Staatshaushaltes wird vom Ministerrat der Volkskammer zur Beschlußfassung und Entlastung des Ministerrates über die Durchführung des Staatshaushaltsplanes vorgelegt.

Die Beschlußfassung über die Jahreshaushaltsrechnung der örtlichen Haushalte sowie die Entlastung der örtlichen Räte über die Durchführung der Haushaltspläne erfolgt durch die örtlichen Volksvertretungen.

Systematik des Staatshaushaltes der Deutschen Demokratischen Republik

=====

Siehe Definition, Teil I, Abschnitt Volkswirtschaftliche Systematisierung.

## Fonds der Volksvertretung

=====

Finanzieller Fonds, über dessen Verwendung die zuständige örtliche Volksvertretung entscheidet.

Dem Fonds werden auf der Grundlage von Rechtsvorschriften die im Laufe des Jahres zusätzlich erwirtschafteten bzw. eingesparten Haushaltsmittel zugeführt, die am Jahresende über den geplanten Kassenbestand hinaus vorhanden sind.

Die Mittel des Fonds sind vorrangig zur Finanzierung planmäßiger Aufgaben sowie zur Finanzierung von Aufgaben und Maßnahmen in der Bürgerinitiative "Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach Mit!" und zur Beschleunigung der territorialen Rationalisierung einzusetzen.



# Finanzen

---

## Haushaltsreserve

=====

Geplante Reserve im zentralen Haushalt und in den örtlichen Haushalten für die Finanzierung notwendig werdender zusätzlicher Aufgaben auf der Grundlage von Beschlüssen des Ministerrates, des Präsidiums des Ministerrates und der örtlichen Volksvertretungen bzw. übergeordneter örtlicher Räte.

## Anteil an den Gesamteinnahmen des Staatshaushaltes

=====

Mittel des Staatshaushaltes zur Sicherung der im Plan der örtlichen Staatsorgane festgelegten volkswirtschaftlichen Aufgaben. Dieser Anteil wird mit dem Gesetz über den Staatshaushaltsplan der örtlichen Staatsorgane als eigene Einnahme bestätigt.

## Außerplanmäßiger Haushaltsausgleich

=====

Ist durchzuführen, wenn im Laufe eines Planjahres auf Grund von Beschlüssen des Ministerrates, der örtlichen Volksvertretungen oder örtlicher Räte im Rahmen der durch die Volksvertretungen erteilten Ermächtigungen Veränderungen in der Aufgabenstellung eines örtlichen Staatsorganes vorgenommen werden. Die veränderte Aufgabenstellung und der damit verbundene außerplanmäßige Haushaltsausgleich werden im Haushalt des örtlichen Rates planwirksam, der mit der neuen Aufgabenstellung betraut wurde.



# Finanzen

---

## Auftragszahlungen

=====

Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushaltes, die im Auftrage zentraler bzw. übergeordneter örtlicher Staatsorgane durch die örtlichen Räte eingezogen bzw. geleistet werden. Die Verrechnung der Auftragszahlungen erfolgt mit dem Haushalt, in dem diese Einnahmen bzw. Ausgaben geplant sind. Auftragszahlungen werden im Unterschied zum außerplanmäßigen Haushaltsausgleich nicht in dem Haushalt des örtlichen Rates wirksam, der die Auftragszahlung durchführt.

## Haushaltsbeziehungen zur volkseigenen Wirtschaft

=====

Beziehungen, die die Einnahmen des Staatshaushaltes aus Abführungen der volkseigenen Kombinate, wirtschaftsleitenden Organe (WLO) und Betriebe sowie Ausgaben des Staatshaushaltes für die volkseigenen Kombinate, WLO und Betriebe umfassen.

Die wichtigsten Einnahmen des Staatshaushaltes aus den volkseigenen Kombi-naten und Betrieben sind:

- Einnahmen aus
  - . Produktionsfondsabgabe bzw. Handelsfondsabgabe,
  - . Beitrag für gesellschaftliche Fonds,
  - . Nettogewinnabführungen an den Staat,
- produktgebundene Abgaben.

Zu den wichtigsten Ausgaben des Staatshaushaltes an die volkseigenen Kombinate und Betriebe gehören insbesondere:

- Ausgaben für ausgewählte wissenschaftlich-technische Aufgaben,
- Ausgaben zur aufgabenbezogenen bzw. objektgebundenen Finanzierung von Investitionen, die durch den Ministerrat beschlossen werden,
- produktgebundene Preisstützungen  
(s. a. Anordnung über die Finanzierungsrichtlinie für die volkseigene Wirtschaft vom 14. April 1983 - GBl. I Nr. 11 S. 110).



# Finanzen

---

## Kredit

=====

Objektive Kategorie der sozialistischen Ware-Geld-Beziehungen, die die planmäßige Bewegung des gesamtgesellschaftlichen Kreditfonds vermittelt mit dem Ziel, durch die zeitweilige Übertragung von Ansprüchen auf materielles Produkt die Erhöhung der gesellschaftlichen Produktion und ihrer Effektivität sowie die Proportionalität und Kontinuität des volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozesses aktiv zu fördern.

Quellen des Kredits sind insbesondere Geldmittel des Staates, der Wirtschaft und der Bevölkerung, die sich auf Bankkonten konzentrieren, und der Bargeldumlauf.

Mit der Kreditgewährung auf der Grundlage des Volkswirtschaftsplanes üben die Banken eine aktive Kontrolle über alle damit zusammenhängenden materiellen und finanziellen Prozesse aus mit dem Ziel, zu einer entscheidenden Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis in der Volkswirtschaft beizutragen, Reserven zu erschließen und dabei auf die Einhaltung von Normen, Richtwerten und ökonomischen Zielstellungen hinzuwirken. Voraussetzung für die Kreditgewährung ist die Einhaltung der staatlichen Plan-kennziffern, die Sicherung einer bedarfsgerechten Produktion und Zirkulation für die Versorgung der Bevölkerung, der Volkswirtschaft sowie für den Export und die termin- und sortimentsgerechte Plan- und Vertragserfüllung, ferner die planmäßige Übereinstimmung materieller und finanzieller Fonds.

## Bargeldumlauf (Bargeldbestand)

=====

Höhe der an einem bestimmten Stichtag in Form von Banknoten und Münzen umlaufenden Bargeldmenge bei der Bevölkerung, der Wirtschaft und bei gesellschaftlichen Organisationen.



# Finanzen

---

## Kreditbestand (Kreditvolumen)

=====

Höhe der an einem bestimmten Stichtag in Anspruch genommenen Kredite. Die Veränderung des Kreditvolumens im Planjahr ist gleich dem Saldo aus Kreditausreichungen und Kredittilgungen im Planjahr (z. B. bei Grundmittel- und Zusatzkrediten) bzw. der Differenz zwischen dem Kreditbestand am 1.1. und dem 31.12. des Planjahres.

## Bilanz des Kreditsystems

=====

Instrument der Planung und Plankontrolle der Entwicklung des Geldumlaufs, des Volumens und der Struktur der Geldfonds und Kredite sowie der Kreditausreichungen und -tilgungen.

Die Bilanz des Kreditsystems ist Bestandteil der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Sie wird in Verantwortung der Staatsbank der DDR ausgearbeitet und vom Ministerrat der DDR bestätigt. Mit ihr wird aktiv darauf Einfluß genommen, daß die Geldfonds in ihrer Höhe und Struktur entsprechend den Erfordernissen der leistungsgerechten Bildung und bedarfsgerechten Realisierung der Geldeinnahmen in allen Bereichen gebildet werden und daß durch den effektiven Krediteinsatz und seine Rückzahlung ein stabiles Leistungswachstum finanziert, stimuliert und kontrolliert wird. Die Bilanz des Kreditsystems wird auf der Grundlage volkswirtschaftlicher Bilanzen der materiellen Entwicklung, der Staatshaushaltsbilanz und der Pläne der wirtschaftsleitenden Organe, Kombinate und Betriebe sowie eigener Berechnungen der Banken ausgearbeitet. Sie wird als Plan- und Abrechnungsbilanz aufgestellt.



# Finanzen

---

## Kreditarten

Differenzierung der Kredite nach den Ursachen des Kreditbedarfs und nach dem Kreditzweck. Hauptsächlich sind zu unterscheiden: Grundmittelkredite und Umlaufmittelkredite an die Wirtschaft, Kredite an das Wohnungswesen sowie für den Bau staatlicher Einrichtungen, Kredite an die Bevölkerung.

Es werden auch Kredite zur Finanzierung wissenschaftlich-technischer Leistungen gewährt. Außerdem wird unterschieden zwischen Krediten zur Finanzierung planmäßiger Aufgaben, Zusatzkrediten zur Finanzierung zusätzlicher, im volkswirtschaftlichen Interesse liegender Vorhaben und Maßnahmen mit hoher Effektivität und Krediten zur Überbrückung zeitweiliger Liquiditätsschwierigkeiten.

## Grundmittelkredite

Die Bank gewährt zur Finanzierung von planmäßigen Investitionen Kredite, wenn die Kreditvoraussetzungen entsprechend den Rechtsvorschriften erfüllt werden. Die Gewährung von Grundmittelkrediten wird von der Einhaltung der mit der Grundsatzentscheidung festgelegten Aufwands- und Nutzenskennziffern, Bauzeiten und Inbetriebnahmetermine abhängig gemacht.

Sie erfolgt auf der Grundlage von Kreditverträgen, wenn der Nachweis der Planmäßigkeit der Investition und der materiellen Sicherung geführt wird.

Zur Durchführung von Rationalisierungsinvestitionen, die der schnellen Erhöhung der Produktion bzw. Leistung, Effektivität und Qualität sowie der Einsparung von Energie und Material dienen, kann die Bank Rationalisierungskredite für Investitionen über die staatliche Plankennziffer "Investitionen (materielles Volumen)" hinaus entsprechend den Rechtsvorschriften gewähren, wenn diese Investitionen durch Mobilisierung von Reserven und ohne Inanspruchnahme staatlich bilanzierter Fonds durchgeführt werden.



# Finanzen

---

## Kreditzinsen

=====

Staatlich festgelegtes Entgelt für die zeitweilige Inanspruchnahme von Krediten.

Die Anwendung des Zinses zur Durchsetzung einer aktiven Kreditpolitik erfolgt in Form

- des Grundzinssatzes für planmäßige Kredite (5 Prozent) als gesellschaftlich fixierte Aufwands- und Nutzensgröße;
- von Zinsabschlägen, um Maßnahmen zu stimulieren, die die volkswirtschaftliche Effektivität erhöhen, die Planerfüllung günstig beeinflussen oder generell im volkswirtschaftlichen Interesse liegen;
- von Zinszuschlägen, um eine ungenügende Effektivität und Planwidrigkeiten zu verhindern oder zu beseitigen. Sie sind nach den volkswirtschaftlichen Auswirkungen und der Zeitdauer der Beseitigung der Unplanmäßigkeiten differenziert und können, nachdem die Rückstände aufgeholt sind, teilweise oder ganz erstattet werden;
- von Sanktionszinsen bei Verletzung der Kreditverträge.

## Kreditplan

=====

Von den Banken ausgearbeiteter Plan für die Kreditentwicklung, die der planmäßigen Finanzierung der im jeweiligen Volkswirtschaftsplan enthaltenen materiellen Aufgaben dient und einen hohen Nutzeffekt des Reproduktionsprozesses fördert.

Die Betriebe planen die Kredite auf der Grundlage von staatlichen Plankennziffern, die ihnen von ihren übergeordneten Organen nach Abstimmung mit der Bank übergeben werden. Sie nehmen Kredite nur in dem Umfang in die betrieblichen Planentwürfe, Planinformationen und Pläne auf, für den die Zustimmung der Bank vorliegt. Bei der materiellen und finanziellen Bilanzierung berücksichtigen die Betriebe die Ergebnisse der Abstimmung mit der Bank.



# Finanzen

---

## Kreditabstimmung

=====

Vor Aufnahme von Krediten in den Planentwurf verbindlich vorgesehene Abstimmung über Gesamtumfang und Entwicklung der planmäßigen Grundmittel- und Umlaufmittelkredite der Betriebe und Kombinate mit der Bank. Im Ergebnis der Abstimmung werden den Betrieben die aufzunehmenden Kreditkennziffern von der Bank bestätigt. Das kann mit Bedingungen zur Erfüllung von Kreditvoraussetzungen verbunden werden.

## Kreditantrag

=====

Schriftlicher Kreditantrag der Betriebe und Kombinate, und zwar für Grundmittelkredite vor Treffen der Grundsatzentscheidung, für planmäßige Umlaufmittelkredite auf der Grundlage des bestätigten Umlaufmittelplanes bis Ende Februar, spätestens bis 15. März des Planjahres, für zusätzliche Kredite bei Auftreten eines außerplanmäßigen Finanzbedarfs. Der Kreditantrag muß Angaben über den Kreditzweck, die Kredithöhe, die Kredittilgung sowie Begründungen beinhalten, die die Bank für die Entscheidung über den Kredit benötigt. Die Bank hat den Kreditantrag innerhalb von 14 Tagen - bei Anträgen auf Kreditzusage für Grundmittelkredite innerhalb von 28 Tagen - zu entscheiden und die spezifischen Kreditbedingungen festzulegen.

## Kreditzusage

=====

In der Vorbereitungsphase der Investitionen von der Bank auf Grundlage eines Kreditantrages sowie der Dokumentation zur Grundsatzentscheidung erteilte Zusage für die Gewährung eines Grundmittelkredites. Die Kreditzusage verpflichtet die Bank zum Abschluß des Kreditvertrages, wenn der Betrieb die in der Kreditzusage für den Abschluß des Kreditvertrages genannten Bedingungen erfüllt hat und die Kreditvoraussetzungen gegeben sind.



# Finanzen

---

Verletzen die Kombinate bzw. Betriebe den Kreditvertrag, so kann die Bank

- . einen Sanktionszins bis zu einem Gesamtzinssatz von 12 % jährlich anwenden,
- . den Kredit für den künftigen Zeitraum in verringerter Höhe gewähren oder Objekte von der Kreditierung ausschließen,
- . den Kredit ganz oder teilweise fällig stellen.



# Finanzen

---

## Kreditvertrag

Schriftlicher Vertrag zwischen Bank und den Kombinat und Betrieben über die Gewährung eines Kredites auf der Grundlage des Kreditantrages, des Nachweises über die Erfüllung der Bedingungen der Kreditzusage bei Grundmittelkrediten und anderer geforderter Unterlagen. Im Kreditvertrag sind zu vereinbaren

- . der Kreditzweck,
- . die Kredithöhe und Termine der Kreditinanspruchnahme,
- . die Kreditlaufzeit und die Tilgungsraten.

Die Kombinate und Betriebe sind verpflichtet, Veränderungen des Planes und weiterer Grundlagen, die Einfluß auf die Erfüllung des Kreditvertrages haben, unverzüglich der Bank mitzuteilen. Kreditverträge sind schriftlich zu ändern bzw. aufzuheben, wenn

- . Möglichkeiten für den rationelleren Einsatz der Eigenmittel und der Kredite sowie für eine Verbesserung der bedarfsgerechten Produktion bei den Kombinat bzw. Betrieben entstehen oder der Kreditbedarf weggefallen ist,
- . staatliche Planaufgaben entsprechend den Rechtsvorschriften geändert werden,
- . die Notwendigkeit hierzu aus anderen staatlichen Entscheidungen besteht.

Bei ungenügenden Kreditvoraussetzungen kann die Bank die Kreditzusage bzw. den Abschluß des Kreditvertrages unter Angabe der Gründe

- . mit Bedingungen zur Schaffung der erforderlichen Voraussetzungen verbinden,
  - . nur für eine verringerte Kredithöhe vornehmen,
  - . mit der Anwendung eines Zinszuschlages bis zu einem Gesamtzinssatz von 8 % jährlich verbinden,
- oder
- . ablehnen.



# Finanzen

---

## Eigenmittelbeteiligung

Anteil eigener Mittel der Betriebe und Kombinate an der Finanzierung von Investitionen bzw. planmäßigen Umlaufmitteln (materielle Bestände und Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen). Grundlage für die Eigenmittelbeteiligung an Umlaufmitteln ist der planmäßig festgelegte Eigenmittelanteil an der Finanzierung der planmäßigen Umlaufmittel. Werden bei wachsenden Leistungen die planmäßigen Bestände an materiellen Umlaufmitteln gegenüber dem Planbestand des Vorjahres oder des Planjahres gesenkt, verbleiben die freiwerdenden Eigenmittel in den Betrieben und erhöhen den Eigenmittelanteil über den Jahresplan hinaus.

## Codierter Zahlungsgrund

Numerische Verschlüsselung (Codierung) des Zwecks der Zahlung, die der einheitlichen und rationellen Durchführung des Zahlungsverkehrs in der Volkswirtschaft sowie der gegenseitigen Information der Zahlungspartner über den Grund der Zahlungen dient.

Der codierte Zahlungsgrund setzt sich aus einem konstanten und einem variablen Teil zusammen. Der konstante Teil umfaßt 3 Stellen und charakterisiert die ökonomische Zweckbestimmung der Zahlung. Er ist für die gesamte Volkswirtschaft einheitlich durch die Staatsbank der DDR festgelegt.

Der variable Teil besteht aus maximal 12 Stellen, die von den Zahlungspartnern eigenverantwortlich - entsprechend den Erfordernissen ihres Rechnungswesens - genutzt werden können.

(Siehe Anordnung über die Nutzung der elektronischen Datenverarbeitung im Zahlungsverkehr - Codierung des Zahlungsgrundes - vom 12. Mai 1970 GBL. II Nr. 43 S. 317).



# Finanzen

---

## Kreditanteil am Finanzbedarf für Investitionen (KFI)

$$\text{KFI (in \%)} = \frac{\text{Ausreichung verzinslicher Grundmittel-  
kredite im Planjahr}}{\text{Finanzbedarf für Investitionen im  
Planjahr}} \times 100$$

## Anteil der Grundmittelkredite an den Grundfonds (Gkf)

$$\text{Gkf (in \%)} = \frac{\text{Bestand an verzinslichen Grundmittel-  
krediten am Ende des Planjahres}}{\text{Durchschnittsbestand der Grundmittel  
(Bruttowert)}} \times 100$$

## Durchschnittlicher Zahlungsausgleich für Forderungen (Z)

$$Z = \frac{\text{Bestand an Forderungen aus Warenlieferungen  
und Leistungen (Plan bzw. Ist)}}{\text{durchschnittliche täglich abgesetzte Waren-  
produktion zu Industrieabgabepreisen bzw.  
Warenumsatz (Plan bzw. Ist)}}$$

Der planmäßige durchschnittliche Zahlungsausgleich ist anhand der Angaben aus Abschnitt VI des Umlaufmittelplanes (Vordruck 844 der Rahmenrichtlinie) für das Jahr zu ermitteln. Im Ist werden die zu einem bestimmten Stichtag vorhandenen Forderungen durch die durchschnittliche täglich abgesetzte Warenproduktion dividiert.



# Finanzen

---

## Veränderung des Kreditvolumens für verzinsliche Grundmittelkredite

Saldo aus der Ausreichung und Tilgung planmäßiger verzinslicher Grundmittelkredite des Planjahres. Dabei sind die bestehenden Kreditverträge und die Kreditzusage sowie die Ergebnisse der Kreditabstimmung zu berücksichtigen.

## Ausreichung von Krediten

Bereitstellung bzw. Übertragung des im Kreditvertrag vereinbarten Kredits als Voraussetzung für die Inanspruchnahme durch den Kreditnehmer. Die Kredite sind zweckgebunden mit hoher Effektivität einzusetzen, materiell zu decken, zurückzuzahlen und zu verzinsen.

## Tilgung von verzinslichen Grundmittelkrediten

Kredittilgung aus Gewinn, Amortisationen und sonstigen Quellen für verzinsliche Grundmittelkredite entsprechend den Rechtsvorschriften.



# Finanzen

---

## Versicherungsart

=====

Unterscheidung der Versicherungsverhältnisse nach Pflicht- und freiwilligen Versicherungen.

## Versicherungsform

=====

Unterscheidung der Versicherungsverhältnisse nach den für die jeweiligen Versicherungsbedürfnisse entwickelten Formen, z. B. Haushaltversicherung, Versicherung der Grundmittel, Haftpflichtversicherung, Kaskoversicherung, Tierversicherung.

## Freiwillige Versicherungen

=====

Versicherungsart, bei der das Versicherungsverhältnis nicht durch Rechtsnormen (wie bei der Pflichtversicherung), sondern auf freiwilliger Grundlage durch Vertrag zustande kommt.

## Pflichtversicherung

=====

Versicherungsart, bei der das Versicherungsverhältnis durch Rechtsnormen zustande kommt. Die Pflichtversicherung findet dort Anwendung, wo ein gesamtgesellschaftliches Interesse für ausreichenden Versicherungsschutz besteht. Das sind z. B. die Versicherungsformen:

- Kraftfahr-Haftpflichtversicherung,
- Feuerpflichtversicherung der Gebäude und Betriebseinrichtungen,
- Versicherung der Grund- und Umlaufmittel der VEW gegen Elementarschäden und andere Ereignisse,
- Tierseuchenversicherung.



# Finanzen

---

## Personenversicherung

=====

Sammelbegriff für Versicherungsformen, bei denen das versicherte Wagnis an das menschliche Leben bzw. an den Eintritt bestimmter Ereignisse im menschlichen Leben gebunden ist.

Zur Personenversicherung gehören:

- alle Formen der Lebens- und Rentenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Krankheitskosten- und Krankentagegeldversicherung.

## Sachversicherung

=====

Sammelbegriff für alle Versicherungsformen, die die Versicherung von Sachen zum Gegenstand haben. Zur Sachversicherung gehören z. B.:

- Feuerversicherung,
- Haushaltversicherung,
- Transportversicherung,
- Kaskoversicherung,
- Tierlebensversicherung.

## Haftpflichtversicherung

=====

Versicherungsform, durch die Versicherungsschutz für den Fall gewährleistet wird, daß der Versicherte auf Grund von Rechtsvorschriften über die materielle Verantwortlichkeit auf Schadenersatz in Anspruch genommen wird. Der Versicherte wird durch die Haftpflichtversicherung vor den finanziellen Folgen nicht vorsätzlicher Schadenverursachung bewahrt. Der Versicherungsschutz umfaßt die Befriedigung berechtigter und die Abwehr unberechtigter Schadenersatzansprüche.

Die Kraftfahr-Haftpflichtversicherung ist eine Versicherungsform, die gegen Schadenersatzverpflichtungen aus dem Halten und durch den Gebrauch von Kraftfahrzeugen schützt.



# Finanzen

---

## Risikoversicherung

=====

Sammelbegriff für alle Versicherungsformen, bei denen es, bezogen auf das einzelne Versicherungsverhältnis, ungewiß ist, ob der Versicherungsfall während der Versicherungsdauer eintritt.

Im Gegensatz dazu ist z. B. bei der Lebensversicherung, die mit einem Sparvorgang verbunden ist, der Eintritt des Versicherungsfalles durch Ablauf gewiß; durch den möglichen vorzeitigen Tod ist jedoch hier der Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalles ungewiß.

## Sparwirkende Versicherungen

=====

Sammelbegriff für alle Formen der Personenversicherung, die mit einem Sparvorgang verbunden sind. In der Lebensversicherung wird die vereinbarte Versicherungssumme auch dann gezahlt, wenn der Tod des Versicherten bis zum Ablauf eines Vertrages nicht eingetreten ist (Versicherung auf den Todes- und Erlebensfall, Versicherung mit festem Auszahlungstermin). Hier ist mit der Versicherung auf den Todesfall ein Sparvorgang verbunden, damit durch Ansammlung des Sparguthabens (auch als Deckungsstock bezeichnet) die Versicherungssumme zum vereinbarten Termin zur Verfügung steht.

## Versicherungsbeitrag

=====

Beitrag des Versicherungsnehmers an der Bildung des Versicherungsfonds, der aus der Gesamtheit der Versicherungsbeiträge gebildet und entsprechend dem Eintritt der versicherten Ereignisse gemäß den vereinbarten Bedingungen verteilt wird. Der Versicherungsbeitrag enthält auch Kosten-, Sicherheits- und Gewinnzuschläge. Beitragstarife für die Pflicht- und freiwilligen Versicherungen werden vom Minister der Finanzen bestätigt.



# Finanzen

---

## Beitragseinnahmen (Versicherung)

=====

Gesamtheit der Versicherungsbeiträge, die von der Versicherungseinrichtung für die bestehenden Pflichtversicherungen und freiwilligen Versicherungen eingenommen werden.

## Versicherungsfonds

=====

Zentralisierter Geldreservefonds, dessen Bildung und Verteilung auf der Ausnutzung der ökonomischen Kategorie Versicherung als einer spezifischen Form der Bildung und Verteilung finanzieller Reservefonds beruht.

Der Versicherungsfonds wird durch die Beitragszahlung der Versicherungsnehmer gebildet. Jeder Teilnehmer ist auf der Grundlage der Wahrscheinlichkeitsrechnung an der Bildung des Versicherungsfonds entsprechend dem Äquivalenzprinzip etwa in dem Umfang beteiligt, wie es seinem individuellen Risiko entspricht.

Die Verteilung des Versicherungsfonds erfolgt auf der Basis des Versicherungsvertrages und der Rechtsnormen über die Pflichtversicherung.

## Sicherheitsrücklage

=====

Von der Versicherungseinrichtung nach ihrem Statut gebildeter Fonds. Dieser ist in Anspruch zu nehmen, wenn das Beitragsaufkommen der Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherung (ohne Lebens- und Rentenversicherung) des laufenden Jahres nicht ausreicht, um die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen des laufenden Jahres zu erfüllen.



# Finanzen

---

## Versicherungsleistung

=====

Von der Versicherungseinrichtung zu zahlender Betrag nach Eintritt eines Schadens bzw. Ereignisses, wofür entsprechend den Versicherungsbedingungen Leistungspflicht besteht. Die Erfüllung der finanziellen Verpflichtung der Versicherungseinrichtung wird wirksam im Versicherungsfall

- in der Sach- und Haftpflichtversicherung sowie in der Risiko-Personenversicherung:

nach Eintritt des versicherten Ereignisses. In der Haftpflichtversicherung fällt unter die Versicherungsleistung auch die Abwehr unberechtigter Ansprüche,

- in den sparwirkenden Versicherungen:

bei Tod des Versicherten, bei Ablauf der Versicherung und bei Eintritt der Rentenfähigkeit.

## Franchise (Selbstbeteiligung/Freigrenze)

=====

In den Versicherungsbedingungen festgelegte Form der Beteiligung des Versicherungsnehmers an jedem Schaden oder des Ausschlusses von Kleinschäden. Mit der Franchise wird die Leistung der Versicherungseinrichtung in der Sach- und in der Haftpflichtversicherung eingeschränkt. Die Franchise bezweckt, die Versicherungsnehmer zur Schadenverhütung und -minderung anzuhalten. Ein weiteres Ziel der Franchise ist die Aussonderung von Kleinschäden, die kein echtes Versicherungsbedürfnis darstellen, um die Versicherungsarbeit zu rationalisieren. Die Franchise wird in zwei Formen angewendet:

- bei der Abzugsfranchise (Selbstbeteiligung) wird von jedem Schadenbetrag der vorgesehene Prozentsatz oder absolute Betrag abgezogen (Selbstbeteiligung des Versicherungsnehmers an jedem Schaden),



# Finanzen

---

- bei der Integralfranchise (Freigrenze) leistet die Versicherungseinrichtung nicht, wenn der Schadenbetrag unterhalb der Franchisegrenze bleibt. Übersteigt jedoch der Schaden diese Grenze, trägt die Versicherungseinrichtung den Schaden in voller Höhe.

Art und Höhe der Franchise werden gesetzlich oder vertraglich festgelegt.

## Versicherungsbilanz =====

Teil der zentralen Finanzbilanz des sozialistischen Staates für das Gebiet der Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherung sowie der der Versicherungseinrichtung übertragenen Aufgaben. In der Versicherungsbilanz werden die Versicherungsbeiträge und die Versicherungsleistungen untergliedert nach sozialökonomischen Gesichtspunkten bilanziert. Sie ist eine Plan- und Abrechnungsbilanz und dient der planmäßigen Erfassung und Integration der durch die Versicherungsarbeit ausgelösten Geldströme in die Finanzbeziehungen des sozialistischen Staates.

## Versicherungsverhältnis =====

Durch Rechtsnormen (Pflichtversicherung) oder Vertrag (freiwillige Versicherung) zwischen den Versicherungseinrichtungen und Bürgern oder juristischen Personen zustande gekommenes Verhältnis über die Gewährung von Versicherungsschutz.

## Versicherungsschutz =====

Bezeichnung für die ökonomische Wirkung eines Versicherungsverhältnisses. Der Versicherungsschutz gleicht die finanziellen Folgen bestimmter, zufälliger schadenstiftender oder ähnlicher Ereignisse im Versicherungsfall aus. Der Umfang des Versicherungsschutzes ist durch Rechtsnormen oder durch vertraglich vereinbarte Versicherungsbedingungen geregelt.







**Systematik  
des Staatshaushaltes der Deutschen Demokratischen Republik  
Ausgabe 1966  
Gesamtausgabe 1986**







# Systematik des Staatshaushaltsplanes

der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgegeben vom  
Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik  
Ministerium der Finanzen

1966



VERLAG DIE WIRTSCHAFT BERLIN



Verlag Die Wirtschaft, 1055 Berlin, Am Friedrichshain 22

1966 veröffentlicht · Druckgenehmigungs-Nr. 195/139/66

Gesamtherstellung: Druckerei Märkische Volksstimme, Potsdam, A 454

ES 5 B 6



## INHALTSVERZEICHNIS

### 1. Aufgabenbereiche und Kapitel

AB 0 — Industrie und Bauwirtschaft .....	7
AB 1 — Land- und Forstwirtschaft .....	15
AB 2 — Verkehr, Post- und Fernmeldewesen .....	18
AB 3 — Handel .....	20
AB 4 — Örtliche Versorgungswirtschaft, Dienstleistungen und Wohnungswesen .....	22
AB 5 — Volksbildung, Berufsausbildung, Fachschulwesen, Sport und Erholungswesen .....	24
AB 6 — Wissenschaft und Kultur .....	26
AB 7 — Gesundheits- und Sozialwesen .....	29
AB 8 — Staatsapparat und wirtschaftsleitende Organe .....	32
AB 9 — Finanzen .....	33

2. Einzelpläne .....	36
----------------------	----

3. Sachkontenrahmen für die staatlichen Verwaltungen und Einrichtungen .....	38
---	----

4. Plan der Positionen .....	46
------------------------------	----

5. Gliederung der Planteile in den Aufgabenbereichen 4—8 .....	47
--	----







**Ministerrat**  
**der Deutschen Demokratischen Republik**  
**Ministerium der Finanzen**

*Der Minister*

*Diese Systematik des Staatshaushaltsplanes ist für die Aufstellung des Staatshaushaltsplanes 1967 und ab 1. Januar 1967 für die Buchführung und Abrechnung des Staatshaushaltes in den zentralen und örtlichen Staatsorganen sowie deren nachgeordneten Organen und Einrichtungen verbindlich.*

*Die Minister und Leiter der anderen zentralen Staatsorgane können für ihren Haushaltsplan Unterkapitel und weitere Untersachkonten festlegen. Die gleichen Rechte haben die Leiter der örtlichen Staatsorgane. Die einheitliche Klassifizierung des Staatshaushaltsplanes darf dabei nicht beeinträchtigt werden. Unterkapitel werden durch Anfügen weiterer Ziffern an das vierstellige Kapitel gebildet.*

*Änderungen dieser Systematik bedürfen der Zustimmung des Ministers der Finanzen.*

*Berlin, den 17. März 1966*

*In Vertretung*

*Kaminsky*

*Erster Stellvertreter des Ministers*







# 1. Aufgabenbereiche und Kapitel

## AB 0 – Industrie und Bauwirtschaft

Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
00-03		<b>Zentralgeleitete volkseigene Industrie</b>		
000		<b>Grundstoffindustrie</b>		
0000		VVB Steinkohle	R	
0001		VVB Braunkohle, Leipzig	R	
0002		VVB Braunkohle, Halle	R	
0003		VVB Braunkohle, Cottbus	R	
0004		VVB Energieversorgung	R	0010
0005		VVB Kraftwerke	R	0011
0006		VVB Erdöl und Erdgas	R	0040
0007		VVB Feste Minerale	R	0041
0009		dem Ministerium für Grundstoffindustrie di- rekt unterstehende Produktions- sowie Kon- struktions- und Projektierungsbetriebe	R	
002		<b>Erzbergbau, Metallurgie und Kali</b>		
0020		VVB Stahl- und Walzwerke	R	
0021		VVB Eisenerz und Roheisen	R	
0022		VVB Feuerfeste Industrie	R	
0024		VVB NE-Metallindustrie	R	
0025		VVB Kali	R	
0026		VEB Vereinigte NE-Metall-Halbzeugwerke, Hettstedt	R	
0029		dem Ministerium für Erzbergbau, Metallurgie und Kali direkt unterstehende Produktions- sowie Konstruktions- und Projektierungs- betriebe	R	
003		<b>Chemische Industrie</b>		
0030		VVB Chemiefaser und Fotochemie	R	
0031		VVB Elektrochemie und Plaste	R	
0032		VVB Allgemeine Chemie	R	
0033		VVB Mineralöle und organische Grundstoffe	R	
0034		VVB Gummi und Asbest	R	
0035		VVB Pharmazeutische Industrie	R	
0036		VVB Lacke und Farben	R	
0037		VVB Plasteverarbeitung	R	
0038		VVB Leichtchemie	R	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
		0039 dem Ministerium für chemische Industrie di- rekt unterstehende Produktions- sowie Kon- struktions- und Projektierungsbetriebe	R	
007		<b>Wasserwirtschaft</b>		
	0070	VVB Wasserversorgung und Abwasserbe- handlung	R	
	0071	VEB Projektierung Wasserwirtschaft	R	
	0075	Aufgaben der Wasserwirtschaft auf dem Ge- biete der Technik und Mechanisierung	R	
	0076	Wasserwirtschaftsdirektionen/Küstenschutz- amt	R	
	0077	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen der Was- serwirtschaftsdirektionen und im Küsten- schutz	R	
010-				
011		<b>Schwermaschinen- und Anlagenbau</b>		
	0100	VVB Ausrüstungen für die Schwerindustrie und Getriebebau	R	
	0101	VVB Tagebauseinrichtungen, Kräne und För- deranlagen	R	
	0102	VVB Chemieanlagen	R	0120
	0103	VVB Schiffbau	R	
	0104	VVB Schienenfahrzeuge	R	
	0105	VVB Bau-, Baustoff- und Keramikmaschinen	R	
	0106	VVB Luft- und Kältetechnik	R	0121
	0107	VVB Industrieanlagenmontagen und Stahlbau	R	0122
	0108	VVB Plast- und Elastverarbeitungs- maschinen	R	0123
	0110	VVB Dieselmotoren, Pumpen und Verdichter	R	
	0111	VVB Kraftwerksanlagenbau	R	
	0112	VVB Rohrleitungen und Isolierungen	R	
	0113	VVB Armaturen und Hydraulik	R	
	0114	VVB Gießereien	R	0171
	0119	dem Ministerium für Schwermaschinen- und Anlagenbau direkt unterstehende Produktions- sowie Konstruktions- und Projektierungs- betriebe	R	
012-				
013		<b>Elektrotechnik und Elektronik</b>		
	0120	VVB Elektropjektierung und Anlagenbau	R	0140
	0121	VVB Hochspannungsgeräte und Kabel	R	0141



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
		0122 VVB Elektromaschinen	R	0142
		0123 VVB Elektroapparate	R	0143
		0124 VVB Elektrogeräte	R	0145
		0125 VVB Technische Keramik	R	0144
		0126 VVB Nachrichten- und Meßtechnik	R	0152
		0127 VVB Rundfunk und Fernsehen	R	0151
		0128 VVB Bauelemente und Vakuumtechnik	R	0150
		0130 VVB Regelungstechnik, Gerätebau und Optik	R	0180
		0131 VVB Datenverarbeitungs- und Büromaschinen	R	0181
		0132 VEB Zeiss, JENA	R	0182
		0139 dem Ministerium für Elektrotechnik und Elek- tronik direkt unterstehende Produktions- so- wie Konstruktions- und Projektierungsbe- triebe	R	
014-				
015		Verarbeitungsmaschinen- und Fahrzeugbau		
		0140 VVB Automobilbau	R	0130
		0141 VVB Landmaschinen- und Traktorenbau	R	0131
		0142 VVB Mechanik	R	0132
		0143 VVB Wälzlager und Normteile	R	0134
		0144 VVB Eisen-, Blech- und Metallwaren	R	0138
		0145 VVB Werkzeugmaschinenbau	R	0160
		0146 VVB Werkzeuge, Vorrichtungen und Holz- bearbeitungsmaschinen	R	0161
		0147 VVB Textilmaschinenbau	R	0162
		0148 VVB Polygraphischer Maschinenbau	R	0163
		0150 VVB Nahrungs-, Genußmittel- und Ver- packungsmaschinenbau	R	0164
		0159 dem Ministerium für Verarbeitungsmaschinen- und Fahrzeugbau direkt unterstehende Pro- duktions- sowie Konstruktions- und Projek- tierungsbetriebe	R	
020-				
023		Leichtindustrie		
		0200 VVB Baumwolle	R	
		0201 VVB Technische Textilien	R	0202
		0202 VVB Deko	R	0201
		0203 VVB Wolle und Seide	R	0204
		0204 VVB Volltuch	R	0203
		0205 VVB Trikotagen und Strümpfe	R	
		0206 VVB Konfektion	R	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
		0207 VVB Leder und Kunstleder	R	
		0208 VVB Schuhe	R	
		0210 VVB Lederwaren	R	0209
		0220 VVB Furniere und Platten	R	
		0221 VVB Musikinstrumente und Kulturwaren	R	0224
		0222 VVB Spielwaren	R	0225
		0223 VVB Möbel	R	0226
		0224 VVB Schnittholz und Holzwaren	R	0227
		0225 VVB Zellstoff, Papier und Pappe	R	0221
		0226 VVB Verpackungsmittel	R	0222
		0227 VVB Polygrafische Industrie	R	0223
		0230 VVB Bauglas	R	
		0231 VVB Technisches Glas	R	0232
		0232 VVB Haushalts- und Verpackungsglas	R	0231
		0233 VVB Keramik	R	
		0239 dem Ministerium für Leichtindustrie direkt unterstehende Produktions- sowie Konstruk- tions- und Projektierungsbetriebe	R	
030		<b>Lebensmittelindustrie</b>		
		0300 VVB Öl- und Margarine-Industrie	R	
		0301 VVB Zucker- und Stärkeindustrie	R	0304
		0302 VVB Süß- und Dauerbackwarenindustrie	R	0301
		0303 VVB Tabakindustrie	R	
		0304 VVB Hochseefischerei	R	0302
		0309 dem Ministerium für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie direkt unterste- hende Produktions- sowie Konstruktions- und Projektierungsbetriebe.	R	
04		<b>Bauwesen</b>		
040		<b>Industriebau</b>		
		0400 Bau- und Montagekombinat Chemie	R	
		0401 Bau- und Montagekombinat Kohle/Energie	R	
		0402 Bau- und Montagekombinat Erfurt	R	
		0403 Bau- und Montagekombinat Nord	R	
		0404 Bau- und Montagekombinat Ost — Frankfurt-Oder	R	
		0405 Bau- und Montagekombinat Süd	R	
		0406 Spezialbaukombinat für Wasserbau	R	
		0407 Spezialbaukombinat für Verkehrsbau	R	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
	0408	Spezialbaukombinat Magdeburg	R	
	0409	Bau- und Montagekombinat Schwedt	R	
<b>041</b>		<b>Baumechanisierung</b>		
	0410	VVB Baumechanisierung	R	
	0411	VEB Entwicklungs- und Musterbau	R	
<b>043</b>		<b>Baubetriebe des Verkehrswesens</b>		
	0430	Reichsbahnbau	R	
	0431	Staatliche Straßenunterhaltungsbetriebe — Autobahnen — und Projektierungsbetriebe Straßenwesen	R	
	0432	Staatliche Straßenunterhaltungsbetriebe	B	
	0433	Wasserstraßenbaubetriebe und Projek- tierungsbetriebe Wasserstraßen	R	
<b>045</b>		<b>Volkseigene Bauindustrie der Bauämter</b>		
	0450	Baubetriebe der Bauämter	R B K G	
	0451	Bezirksbaumechanik	R B	
<b>046—</b>				
<b>047</b>		<b>Baumaterialienindustrie</b>		
	0460	VVB Zement	R	
	0461	VVB Beton	R	
	0462	VVB Zuschlagstoffe und Natursteine	R	
	0463	VVB Bau- und Grobkeramik	R	
	0464	VVB Bauelemente und Faserbaustoffe	R	
	0465	VVB Technische Gebäudeausrüstung	R	
	0470	Baumaterialienindustrie der Bauämter	R B K	
	0480	Volkseigene Projektierungs- und Konstruk- tionsbüros des Bauwesens (finanzgeplant)	R B K	
<b>049</b>		<b>Einrichtungen und Maßnahmen der Bauwirtschaft</b>		
	0490	Enttrümmerung	B K G	
	0491	Gebiets-, Stadt- und Dorfplanung	R B K	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
	0492	Bauleitungen		K G
	0493	Zentrale Werbemaßnahmen des Bauwesens	R	
	0495	Fonds für materielle Interessiertheit des Bau- wesens	R	
	0499	Aufbau der Stadtzentren	R B K	
<b>05</b>		<b>Sonstige Industriebetriebe</b>		
	0500	VVB Ländtechnische Instandsetzung	R	
	0510	Münze und Wertpapierdruckerei	R	9100
<b>06</b>		<b>Volkseigene Industrie der Wirtschaftsräte der Bezirke</b>		
	0601	Chemie	R	
	0602	Bergbau	R	
	0603	Metallurgie	R	
	0610	Schwermaschinenbau	R	
	0611	Allgemeiner Maschinenbau	R	
	0612	Fahrzeugbau	R	
	0613	Schiffbau	R	
	0614	Gießereien und Schmieden	R	
	0615	Metallwaren	R	
	0616	Elektrotechnik	R	
	0617	Feinmechanik-Optik	R	
	0620	Holz- und Kulturwaren	R	
	0621	Textil	R	
	0622	Bekleidung und Näherzeugnisse	R	
	0623	Leder, Schuhe, Rauchwaren	R	
	0624	Zellstoff und Papier	R	
	0625	Polygrafie	R	
	0626	Glas-Keramik	R	
	0630	Schlachthöfe und Fleischverarbeitung	R	
	0631	Milchverarbeitung und Eierzeugnisse	R	
	0632	Getreidemühlen, Nahrungsmittel, Teig- und Back- waren	R	
	0633	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	R	
	0634	Sprit, Spirituosen, Keltereien	R	
	0635	Brauereien und alkoholfreie Getränke	R	
	0636	Sonstige Lebensmittelindustrie (einschl. Süßwaren)	R	
	0637	Röstkaffee	R	
	0638	Spritrektifikat	R	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
<b>07</b>		<b>Genossenschaftliche Produktionsbetriebe</b>		
	0700	Steuern der Produktionsbetriebe der Konsum- genossenschafter	R	
	0710	Steuern der Produktionsgenossenschaften des Handwerks und ihrer Mitglieder	B K	
	0730	Steuern der Molkereigenossenschaften	R	
	0770	Produktionshilfe für Fischereiproduktionsge- nossenschaften	R	
<b>08</b>		<b>Halbstaatliche und private Produktions- und Dienstleistungsbetriebe</b>		
	0800	Steuern und staatliche Gewinnanteile der halbstaatlichen Industriebetriebe	R	
	0810	Steuern privater Industriebetriebe	R	
	0811	Steuern und staatliche Gewinnanteile halb- staatlicher Industriebetriebe „ohne Plan“	R	
	0812	Steuern verwalteter Industriebetriebe	R	
	0820	Steuern und staatliche Gewinnanteile halb- staatlicher Baubetriebe	B K	
	0830	Steuern privater Baubetriebe	B K	
	0831	Steuern und staatliche Gewinnanteile halb- staatlicher Baubetriebe „ohne Plan“	B K	
	0840	Steuern des produzierenden und dienst- leistenden Kleingewerbes	B K	
	0850	Handwerksteuer	K	
	0860	Staatliche Ausgleichsbeträge an halbstaatliche Betriebe	R	
	0861	Staatliche Ausgleichsbeträge an private Be- triebe	R	
	0862	Ausgleichsbeträge und Lohnerstattungen für Reservisten-Wehrdienst	R	
<b>09</b>		<b>Staatliche Einrichtungen und Maßnahmen (brutto)</b>		
	0910	Milchwirtschaftliche Aufgaben	R	
	0911	Kooperationsvermittlungsstellen der metall- verarbeitenden Industrie	R	
	0920	Zentrale Werbemaßnahmen der Industrie	R	
	0921	Prämien für Exportplanübererfüllung	R	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
0922		Zusätzliche Zuführungen zum Prämienfonds der Wirtschaftsräte der Bezirke	R	
0930		Organisationen der Energie	R	
0940		Technische Überwachung	R	
0950		Preisausgleiche für Valutaumsätze der Industrie	R	
0960		Verbrauchsabgaben	R	
0970		Fonds für materielle Interessiertheit der volks- eigenen Industrie	R	



# AB 1 — Land- und Forstwirtschaft

Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
<b>10</b>		<b>VVB und VEB der Landwirtschaft</b>		
	1000	VVB Saat- und Pflanzgut	R	
	1010	VVB Tierzucht	R	
	1020	Güterdirektion der DAL	R	
	1030	Bezirksdirektionen VEG	R	
	1040	VEB Straßenobstbau	R	
	1060	Zentralstelle für Zucht- und Leistungsprüfung der Vollblut- und Traberpferde	R	
	1070	VVB Binnenfischerei	R	
	1080	VVB Landwirtschaftlicher Meliorations-, Tief- und Wegebau	R	
<b>11</b>		<b>VVB der Forstwirtschaft</b>		
	1100	VVB Forstwirtschaft	R	
<b>12</b>		<b>Landtechnik</b>		
	1200	Bezirkskomitee für Landtechnik	R	
<b>13</b>		<b>Pflanzliche Produktion (brutto)</b>		
	1300	Acker- und Gartenbau	R	G
	1310	Obstbau		G
	1320	Pflanzenschutz und Pflanzenbeschauendienst	R	
	1330	Chemischer Dienst	R	
	1340	Ernteeinsätze	R	
	1360	Zentralstelle für technische Trocknung land- wirtschaftlicher Erzeugnisse	R	
	1380	Bodenreformübernahmebeiträge		G
	1390	Steuern privater Gartenbau- und ähnlicher Betriebe	B K	
<b>14</b>		<b>Tierische Produktion (brutto)</b>		
	1430	Veterinärhygiene-Inspektion	R	
	1450	Allgemeines Veterinärwesen und Veterinär- medizinischer Dienst	R	
	1452	Seuchenbekämpfung	R	
	1460	Veterinäruntersuchungs- und Tiergesund- heitsämter sowie Tierkliniken	R	
	1470	Staatliche Tierarztpraxen	R	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
15		<b>Technik und Mechanisierung, sonstige Land- und Forstwirtschaft (brutto)</b>		
	1500	Technik und Mechanisierung	R	
	1510	Zentrale Zuchtbuchstelle für Hunde und Jagdwesen	R	
	1520	Bezirksrechenzentren und Kreisbuchungs- stationen	R	
	1531	Örtliche Vorfluter der Landwirtschaft	R	
	1540	Naturschutz	R B	
	1560	Prämien für den VEAB-Erfassungsapparat	R	
	1580	Agrarpropaganda	R	
	1590	Landwirtschaftsausstellung Markkleeberg	R	
	1591	Internationale Gartenbauausstellung Erfurt	R	
16		<b>Preisausgleiche</b>		
	1600	Allgemeine VEAB-Preisausgleiche	R	
	1610	Preisausgleiche für den Import landwirtschaft- licher Erzeugnisse	R	
	1620	Preisausgleiche für VEG und sonstige volks- eigene Betriebe, die VEG-Preise erhalten	R	
	1630	Sonstige Preisausgleiche für Erfassung und Aufkauf	R	
	1650	Preisausgleiche für Zucht- und Nutzvieh	R	
17		<b>Genossenschaftliche Landwirtschaft</b>		
	1702	Steuern der landwirtschaftlichen Produk- tionsgenossenschaften Typ I und II	K	
	1703	Steuern der landwirtschaftlichen Produk- tionsgenossenschaften Typ III	K	
	1704	Steuern gärtnerischer Produktionsgenossen- schaften und ihrer Mitglieder	K	
	1705	Steuern der Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer und ihrer Mitglieder	K	
	1710	Steuern der Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften	G	
	1720	Zahlung von Pacht- und Nutzungsgebühren für LPG Typ III, GPG und PWF	R K	
	1740	Staatszuschüsse für tierärztliche Betreuung	R	
	1760	Drucksachen und Tagungen	R	
	1781	Staatliche Zuschüsse an Kader	R	
	1786	Teilweiser Erlaß von überfälligen kurzfristigen Krediten und langfristigen Krediten bei LPG	R	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
		1787 Staatliche Beihilfen für die Erfüllung von Altenteilverpflichtungen		K
19		<b>Staatliche Maßnahmen (brutto)</b>		
	1940	Bauinvestitionsgruppen	R	
	1950	Tilgung von Investitionskrediten	R	
	1980	Einnahmen aus dem Verkauf von Grund- mitteln .	R	



## AB 2 — Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
20		<b>Reichsbahn</b>		
	2000	Reichsbahn	R	
	2009	Wagenstandgelder	R	
21		<b>Schiffahrt</b>		
	2100	Seeverkehr und Hafenwirtschaft	R	
	2110	Binnenschiffahrt	R	
	2130	Bezirksgeleitete Fahrgastschiffahrt und Häfen	B	
	2190	Schiffsliegengeldzuschläge	R	
22		<b>Dienstleistungsbetriebe des Verkehrswesens</b>		
	2200	VEB Deutrans	R	
	2210	Reisebüro	R	
23		<b>Luftverkehr</b>		
	2300	Interflug	R	
24		<b>Post- und Fernmeldewesen</b>		
	2400	Post- und Fernmeldewesen	R	
	2410	Rundfunk und Fernsehen	R	
26		<b>Straßenverkehr</b>		
	2600	Kraftverkehr, Spedition, Taxi	B	
	2601	Kraftfahrzeuginstandsetzung	B	
	2609	Standgeldzuschläge	B	
27		<b>Kommunaler Verkehr</b>		
	2700	Städtischer Nahverkehr, VEB Taxi und Miet- wagen (K), sonstige kommunale Betriebe des Verkehrswesens (finanzgeplant)	K G	
28		<b>Privater Verkehr</b>		
	2800	Steuern privater Verkehrsbetriebe	B K	
18				



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
29		<b>Staatliche Einrichtungen und Maßnahmen (brutto)</b>		
	X 2900	Wasserstraßenverwaltung	R	
	X 2910	Ämter und Einrichtungen des Verkehrs	R	
	X 2920	Spezialschulen des Ministeriums für Verkehrs- wesen	R	
	X 2940	Kommunale Verkehrseinrichtungen		G
	X 2950	Staatsstraßen	R	
	X 2951	Bezirksstraßen und Straßenbauaufsichtsamt	B	
	X 2952	Kommunale Straßen		K G
	2960	Fonds für materielle Interessiertheit des Ver- kehrswesens	R	
	2980	Schiffsankäufe und Import-Kfz	R	
	2990	Preisausgleiche für Valutaumsätze des Verkehrs	R	



## AB 3 — Handel

Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
<b>30</b>		<b>Außenhandel und Innerdeutscher Handel</b>		
	3000	Dienstleistungsbetriebe des Außenhandels	R	
	3050	Außenhandelspreisausgleiche	R	
	3060	Sonstige Preisausgleiche	R	
	3070	Auslands- und Außenhandelsvertretungen	R	
<b>31</b>		<b>Staatlicher Produktionsmittelhandel</b>		
	3100	Produktionsmittelhandel		
		— Grundstoffindustrie —	R	
	3110	Produktionsmittelhandel		
		— Maschinenbau —	R	
	3120	Produktionsmittelhandel		
		— Leichtindustrie —	R	
	3140	Produktionsmittelhandel		
		— Lebensmittelindustrie —	R	
	3150	Staatliches Kontor für nichtmetallische Roh- stoffreserven	R	
	3160	Produktionsmittelhandel der Wirtschaftsräte der Bezirke	R	
	3180	VVH Baumaterialien	R	
<b>32</b>		<b>Sonstige Staatliche Versorgungskontore</b>		
	3200	Staatliches Versorgungskontor für Pharmazie und Medizintechnik	R	
	3210	dem Ministerium für Handel und Versorgung direkt unterstehende Versorgungskontore und Betriebe	R	
<b>33</b>		<b>Staatlicher landwirtschaftlicher Handel</b>		
	3300	VVEAB	R	
<b>34</b>		<b>Konsumgütergroßhandel</b>		
	3400	Konsumgütergroßhandel		
		— Industriewaren —	R B	
	3401	Konsumgütergroßhandel		
		— GHD Schuhe und Lederwaren —	R	
	3402	Konsumgütergroßhandel		
		— GHD Textil- und Kurzwaren —	R	
	3403	Konsumgütergroßhandel		
		— GHD Haushaltswaren —	R	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
	<b>3404</b>	Konsumgütergroßhandel		
		— GHD Technik und Fahrzeuge —	R	
	<b>3405</b>	Konsumgütergroßhandel		
		— GHD Möbel, Kulturwaren, Sport- artikel —	R	
	<b>3410</b>	Konsumgütergroßhandel		
		— Nahrungs- und Genußmittel und Haushaltchemie —	B	3410, 3411 3412, 3960
	<b>3413</b>	Konsumgütergroßhandel		
		— GHK Obst- und Gemüseleithandel —	R	
	<b>3414</b>	Konsumgütergroßhandel		
		— GHD Fisch —	R	
<b>35</b>		<b>Volkseigener Einzelhandel</b>		
	<b>3500</b>	Volkseigener Einzelhandel	B	
	<b>3501</b>	Vereinigungen Volkseigener Warenhäuser (VWV)	R	
	<b>3502</b>	Vereinigung Interhotel	R	
	<b>3510</b>	Hauptdirektion HO Spezialhandel	R	
	<b>3520</b>	Versandhaus Leipzig	R	
	<b>3530</b>	Hauptdirektion HO Wismut	R	
<b>37</b>		<b>Genossenschaftlicher Handel</b>		
	<b>3700</b>	Steuern des konsumgenossenschaftlichen Handels	R B K	
	<b>3720</b>	Steuern der Bäuerlichen Handelsgenossen- schaften (BHG)	B K	
<b>38</b>		<b>Kommissions- und privater Handel</b>		
	<b>3800</b>	Steuern des Kommissionseinzelhandels	K	
	<b>3810</b>	Steuern des privaten Handels (Einzelhandel, Gaststätten, Großhandel)	B K	
	<b>3820</b>	Steuern der Einkaufs- und Liefergenossen- schaften des Handwerks	B K	
<b>39</b>		<b>Staatliche Einrichtungen und Maßnahmen (brutto)</b>		
X	<b>3900</b>	Ausgleichskassen	R	
X	<b>3940</b>	Handelswerbung	R	
	<b>3950</b>	Preisausgleiche für Valutaumsätze der VWV	R	
	<b>3951</b>	Exportprämien und Importaufschläge der Vereinigung Interhotel	R	
	<b>3970</b>	Fonds für materielle Interessiertheit des Handels	R	
	<b>3980</b>	Aufbauleitungen	R	



## AB 4 – Örtliche Versorgungswirtschaft, Dienstleistungen und Wohnungswesen

Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
40		<b>Finanzgeplante örtliche Versorgungs- wirtschaft</b>		
	4000	Örtliche Versorgungsindustrie	K G	
	4010	Hauswirtschaftliche Dienstleistungen und Reparaturen	K G	
	4020	Stadt- und Gemeindewirtschaft	K G	
41		<b>Leistungsfinanzierte örtliche Versorgungswirtschaft</b>		
	4110	Hauswirtschaftliche Dienstleistungen und Reparaturen	K G	
	✓ 4120	Stadt- und Gemeindewirtschaft	K G	
42		<b>Bruttogeplante örtliche Versorgungs- wirtschaft</b>		
	4210	Hauswirtschaftliche Dienstleistungen und Reparaturen	K G	
	✗ 4220	Stadt- und Gemeindewirtschaft	K G	
43		<b>Übrige Dienstleistungsbetriebe, Ein- richtungen und Maßnahmen</b>		
	4300	Büro für Wirtschaftsprüfung und Steuerbe- ratung	B K	
	4310	Übrige Dienstleistungsbetriebe	R	
	✗ 4320	Zentrale Gehaltsstellen	R B K	
	4330	Zentrale Vorratskommission	R	
	4340	Bezirksstellen für Geologie	B	
	4350	Vermessungen	R B K G	
	✗ 4360	Brandschutz	B K G	
	✗ 4370	Luftschutz	R B K G	
44		<b>Örtliche Wasserwirtschaft</b>		
	4400	Einrichtungen und Maßnahmen der örtlichen Wasserwirtschaft	K G z. T. 4220	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
<b>46</b>		<b>Volkseigenes Wohnungswesen</b>		
	<b>4600</b>	VEB Kommunale Wohnungsverwaltung (finanzgeplant)		G
	<b>4650</b>	Brüttogeplante Wohnungsverwaltungen		G
	<b>4670</b>	Zinserstattungen für Obligationen	R	
<b>47</b>		<b>Genossenschaftlicher Wohnungsbau</b>		
	<b>4710</b>	Zinserstattungen und Stützungen		K G
<b>48</b>		<b>Privater Wohnungsbau</b>		
	<b>4800</b>	Zinserstattungen und Schuldenerlaß		K
<b>49</b>		<b>Sonstige Maßnahmen des Wohnungswesens</b>		
	<b>4900</b>	Vorbereitung und Durchführung des kom- plexen Wohnungsneubaues		B
	<b>4920</b>	Beseitigung bauphysikalischer Mängel	R	
	<b>4970</b>	Typenprojektierung	R	



# AB5—Volksbildung, Berufsausbildung, Fachschulwesen, Sport und Erholungswesen

Ab-schnitt	Ka-pitel	Zweckbestimmung	Kosten-träger	bisheriges Kapitel (1966)
<b>50</b>		<b>Vorschulische Erziehung</b>		
	5000	Betriebskindergärten und Wochenheime	R B K G	
	5010	Kindergärten	K G	
	5020	Erntekindergärten	K G	
	5030	Kinderwochenheime	K G	
<b>51</b>		<b>Jugendhilfe</b>		
	5100	Jugendhilfe	R B K G	
	5110	Normalkinderheime und Jugendwohnheime	R K G	
	5120	Spezialkinderheime und Jugendwerkhöfe	R B	
	5190	Zuschüsse an nichtstaatliche Einrichtungen	K	
<b>52</b>		<b>Allgemeinbildende Schulen</b>		
	5200	Oberschulen und Internate (Klassen 1—10)	B K G	
	5210	Erweiterte Oberschulen und Internate (Klassen 9—12)	B K G	
	5230	Spezialschulen	B	
	5240	Sonderschulen	K G	
	5250	Institute (DPZI), Kabinette und Einrichtungen der Lehrerweiterbildung	R B K	
	5260	Andere Schulzwecke	R B K	
	5270	Schul- und Kinderspeisung	B G	
<b>53</b>		<b>Jugendeinrichtungen und Feriengestaltung</b>		
	5300	Pionierhäuser und Stationen	R K G	
	5340	Feriengestaltung	R B K G	
	5350	Zentrale Pionierlager	B	z. T. 5340
	5360	Jugendhäuser	B K G	
	5370	Jugendherbergen	G	
	5390	Tilgung von Obligationen der Volksbildung	B K G	
<b>54</b>		<b>Berufsausbildung</b>		
	5400	Betriebliche Berufsausbildung	R B K	
	5410	Kommunale Berufsschulen und Wohnheime	K G	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
	5430	Zuschüsse für Lehrlingsausbildung in sozialistischen Genossenschaften		K G
	5440	Lehrlingsbetreuung (nur Epl. 25)	R B K	
	5480	Volkshochschulen und Bildungsstätten	R K	
<b>55</b>		<b>Fachschulwesen</b>		
	✕ 5500	Fachschulen	R B	
	➤ 5520	Fachschulinternate und Mensen	R B	
<b>56</b>		<b>Sport und Erholungswesen</b>		
	5600	Sportarbeit	R	
	✕ 5610	Sportanlagen		K G
	5640	Sonstige Einrichtungen des Sports	R	
	5660	Kurverwaltungen		G
	✕ 5670	Naherholung (bruttogeplant)	R	K G
	5671	Naherholung (finanzgeplant)		K G



## AB 6 — Wissenschaft und Kultur

Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
60	<b>Hochschulwesen</b>			
	6000	Universitäten und Hochschulen	R	
	6001	Sonderausbildung der Studierenden	R	
	6010	Weiterbildung an Universitäten und Hoch- schulen	R	
	6020	Wissenschaftliche Bibliotheken (nur Epl. 27)	R	
	6030	Hochschulinternate und Mensen	R	
	6040	Landwirtschaftliche Lehr- und Versuchs- stationen	R	
	6050	Gesellschaftswissenschaftliche Forschung der Universitäten und Hochschulen	R	
	6051	Gesellschaftswissenschaftliche Vertrags- forschung der Universitäten und Hochschulen	R	
	6060	Ausländerstudium in der DDR	R	
	6070	Studium an ausländischen Lehranstalten	R	
	6080	Wissenschaftliche Beziehungen zum Ausland	R	
	6090	Wissenschaftliche Museen (nur Epl. 27)	R	
61	<b>Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen und Aufgaben</b>			
	6130	Sonstige gesellschaftswissenschaftliche und ökonomische Forschung	R B	
	6140	Sonstige wissenschaftliche Institute und Ein- richtungen	R B	
	6150	Einrichtungen und Maßnahmen des Neuerer- wesens	R B K	
	6160	Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive	R B K G	
	6170	Wissenschaftlich-technische und wirtschaft- liche Zusammenarbeit mit dem Ausland	R	
	6180	Standardisierung	R B K	
62	<b>Kunst</b>			
	6200	Theater, Varietè und Kabarett	R B K G	
	6210	Staatliche Orchester, Chöre und Musikpflege	R B K G	
63	<b>Kunstpflege</b>			
	6300	Museen und Sammlungen	R B K G	
	6320	Denkmalpflege	R B K G	
	6350	Kulturfonds	R B K G	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
	6360	Sonstige Einrichtungen der Kunst und Kunst- pflege	R B	
64		<b>Kulturelle Massenarbeit</b>		
	6400	Volkskunst und Klubs	R B K G	
	6410	Kulturparks und Freilichtbühnen, zoologische und botanische Gärten	B K G	
	6420	Musikschulen	B K	
	6430	Allgemeine öffentliche Bibliotheken	R B K G	
	6440	Kultur- und Klubhäuser	B K G	
	6460	Sorbisches Kulturleben	R K G	
	6480	Kulturelle Großveranstaltungen	R B K G	
	6490	Tilgung von Obligationen der Kultur	B K G	
65		<b>Rundfunk- und Nachrichtenwesen</b>		
	6500	Rundfunk — Programm	R	
	6501	Rundfunk — Gebühren/Technik	R	
	6510	Fernsehfunk — Programm	R	
	6511	Fernsehfunk — Gebühren/Technik	R	
	6520	Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst	R	
	6530	Zentralbild	R	
66		<b>Film, Verlagswesen und sonstige Betriebe</b>		
	6600	Filmbetriebe	R B	
	6620	Verlage	R	
	6630	Buchhandel	R	
	6660	Sonstige Betriebe auf dem Gebiete der Kultur	R B	
67		<b>Sonstige kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen</b>		
	6700	Akademie der Künste	R	
	6710	Nationale Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur	R	
	6720	Kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland	R B K G	
	6730	Sozialistische Feiern	B K G	
	6740	Zuwendungen an Kirchen und Religionsge- meinschaften	R B K G	
	6750	Preisausgleiche für Valutaumsätze der Kultur	R	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
<b>68</b>		<b>Naturwissenschaftlich-technische Forschung</b>		
	<b>6800</b>	Naturwissenschaftlich-technische Akademien	R	6100
	<b>6801</b>	Vertragsforschung der naturwissenschaftlich- technischen Akademien	R	6101
	<b>6810</b>	Naturwissenschaftlich-technische Institute	R	6110
	<b>6811</b>	Vertragsforschung der naturwissenschaftlich- technischen Institute	R	6111
	<b>6812</b>	Produktionsabteilungen der naturwissen- schaftlich-technischen Institute	R	6112
	<b>6813</b>	Projektierung für Dritte der naturwissen- schaftlich-technischen Institute	R	6113
	<b>6820</b>	Forschung der VEW	R	6120
	<b>6821</b>	Gewinnzu- und -abschläge der Betriebe der Wirtschaftsräte der Bezirke	R	6121



## AB 7 — Gesundheits- und Sozialwesen

Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
<b>70</b>		<b>Stationäre Versorgung</b>		
	7000	Krankenhäuser und Universitätskliniken	R B K G	
	7040	Tbk-Kliniken und Heilstätten	R B K	
	7050	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	B K	
	7060	Kureinrichtungen	R B	
	7070	Tbk-Heilverfahren in nichtstaatlichen Ein- richtungen	K	
	7080	Mütter- und Säuglingsheime	K G	
	7090	Erstattungen für Leistungen des staatlichen Gesundheitswesens	R	
<b>71</b>		<b>Ambulante Versorgung</b>		
	7100	Betriebliche Einrichtungen der ambulanten Behandlung	R K G	
	7110	Kommunale Polikliniken, Ambulatorien und Nachtsanatorien	R K G	
	7111	Staatliche Arztpraxen	K G	
	7112	Staatliche Zahnarztpraxen	K G	
	7113	Gemeindeschwesternstationen	K G	
	7120	Tbk-Beratung und Tbk-Sonderleistungen	R B K G	
	7121	Schwangeren- und Mütterberatung, Jugend- gesundheitsschutz und Jugendzahnpflege	K G	
	7122	Beratungsstellen für Geschwulst-, Diabetes- und Rheumakranke	K G	
	7130	Sportmedizinischer Dienst und Medizinischer Dienst des Verkehrswesens	R	
<b>72</b>		<b>Hygiene und Gesundheitserziehung</b>		
	7200	Hygieneaufsicht	R B K	
	7210	Impfwesen, Desinfektion und Seuchen- bekämpfung	R B K G	
	7220	Medizinische Aufklärung und Gesundheits- erziehung	R B K	
	7230	Sonstige Maßnahmen zur Förderung des Ge- sundheitsschutzes	R	
<b>73</b>		<b>Wissenschaft, Aus- und Fortbildung</b>		
	7300	Wissenschaftliche Einrichtungen des Gesund- heitswesens	R	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
		7310 Medizinische Schulen (einschließlich Inter- nate)	R B K	
		7320 Bildungsstätten des Gesundheitswesens	R B K	
74		<b>Versorgungseinrichtungen des Gesundheitswesens</b>		
		7400 Verpachtete staatliche Apotheken und Ent- schädigungszahlungen	B K G	
		7410 Einrichtungen des Blutspende- und Transfusionswesens	B K	
		7420 Selbständige Röntgen- und Strahleninstitute, Zentrallaboratorien	K G	
		7430 Frauenmilchsammelstellen und Milchküchen	K G	
		7440 Bruttogeplante Werkstätten	B K	
		7450 Zentralwäschereien des Gesundheitswesens	K	
		7460 Sonstige Versorgungseinrichtungen des Ge- sundheitswesens (Landwirtschaften und Gärtnereien)	K G	
		7480 Krankentransport	R	
		7490 Tilgung von Obligationen des Gesundheits- wesens	B K G	
75		<b>Einrichtungen des Sozialwesens</b>		
		7500 Feierabendheime	K G	
		7510 Pflegeheime	K G	
		7520 Sonstige Heime des Sozialwesens	R B K G	
		7570 Betriebskinderkrippen	K G	
		7580 Kommunale Kinderkrippen mit Tagesbe- legung	K G	
		7581 Kommunale Kinderkrippen mit Wochenbe- legung	K G	
		7582 Kommunale Ernte- und Saisonkinderkrippen	K G	
		7583 Kommunale Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder	K G	
76		<b>Allgemeines Sozialwesen</b>		
		7600 Allgemeine Sozialfürsorge	R B K G	
		7610 Veteranen- und VdN-Betreuung	B K	
		7630 Subventionen für das Blindenhandwerk	B	
		7640 Staatliche Unterstützung für Mutter und Kind	R B	
		7650 Ehegattenzuschlag	R	



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
	7660	Unterhaltsbeträge und Beihilfen laut Unter- haltsverordnung	R	
	7670	Erstattungen für Leistungen in nichtstaat- lichen Einrichtungen	K	
77		<b>Leistungsfinanzierte Einrichtungen des Gesundheitswesens</b>		
	7700	Staatliche Apotheken	R K G	
	7710	Leistungsfinanzierte Werkstätten	B K	
78		<b>Sozialversicherung</b>		
	7800	Einnahmen und Leistungen für soziale Zwecke	R	
	7810	Leistungen für gesundheitliche Zwecke	R	
	7820	Leistungen für Kuren	R	
	7830	Verwaltung der Sozialversicherung	R	
	7870	Freiwillige Versicherungen bei der DVA	R	
	7880	Altersversorgung	R	
	7890	Haushaltsrenten	R	
79		<b>Sonstige staatliche Einrichtungen und Maßnahmen</b>		
	7900	Bezirksheime	B	
	7920	Ehrenpensionen, Ehrungen und Preise	R B	
	7930	Aktivistenbewegung, sozialistische Wettbe- werbe	R B K	
	7950	Betriebstechnischer Arbeitsschutz	R	
	7960	Umsetzungskosten des Wohnungswesens	K G	



## AB 8 — Staatsapparat und wirtschaftsleitende Organe

Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
80		<b>Staatsapparat</b>		
	8000	Zentrale Staatsorgane	R	
	8010	Örtliche Staatsorgane — Bezirke —	B	
	8020	Örtliche Staatsorgane — Stadt- und Landkreise —	K	
	8030	Örtliche Staatsorgane — Kreisangehörige Städte und Gemeinden bzw. Stadtbezirke —	G	
	8050	Organe des Staatsapparates, die den zentralen Staatsorganen direkt unterstellt sind	R	8001
81		<b>Gerichte, Staatsanwaltschaften, Notariate</b>		
	8100	Oberstes Gericht, Generalstaatsanwalt	R	
	8110	Gerichte, Staatsanwaltschaften, Notariate	R	
82		<b>Wirtschaftsleitende Organe</b>		
	8200	Zentrale wirtschaftsleitende Organe	R	
	8210	Wirtschaftsleitende Organe, die den zentralen Organen unterstellt sind	R	
	8220	Wirtschaftsleitende Organe, die den örtlichen Staatsorganen unterstellt sind	B	
83		<b>Sonstige Maßnahmen des Staats- apparates und der wirtschaftsleitenden Organe</b>		
	8300	Verzugs- und Verspätungszuschläge, Mehr- erlöse, Globalversicherung	R B K G	
	8310	Sondermaßnahmen	R B K G	
	8320	Verwaltungs- und Lehrgangsschulen sowie Lehrgänge	R B K	



## AB 9 — Finanzen

Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
90		<b>Geld- und Kreditinstitute</b>		
	9000	Kreditinstitute	R B K	
	9010	Versicherungen	R B	z. T. 9000
	9040	Lotteriebetriebe	R	
92		<b>Bestands- und Finanzierungskapitel</b>		
	9200	Anteile an den Gesamteinnahmen des Staats- haushaltes /	R B K G	
	9210	Anteile an den Einnahmen des Haushalts des Rates des Bezirkes	B K	
	9220	Abführungen an den Haushalt des Rates des Kreises	K G	
	9250	Außerplanmäßiger Haushaltsausgleich	R B K G	
	9260*	Steuereinnahmen (ohne feste Anteile — Kapitel 9261)	B K G	
	9261*	Feste Anteile an den Steuereinnahmen der Republik	B K	
	9270*	Zusammenfassung der Abführungen bzw. Zu- führungen — örtliche VEW	B K G	
	9290	Kassenbestand	R B K G	
	9291	Zuführungen zum Postscheckkonto der nach- geordneten Einrichtungen	R B K G	
93		<b>Reserven und Fonds</b>		
	9300	Staatsreserve	R	
	9310	Investitionsreserve	R B K	
	9320	Haushaltsreserve	R B K G	
	9330	Rücklagenfonds der Volksvertretung	B K G	
	9340	NAW — Lottomittel	B K G	
	9341	NAW — Sonstige Einnahmen	B K G	
	9350	Zweckgebundener Wohnungsfonds des volks- eigenen Wohnungswesens	K G	4610
	9351	Fonds für materielle Interessiertheit für Bereiche der örtlichen Organe	B K G	
	9360	Nicht verbrauchter Prämienfonds des Vor- jahres	R B K G	
	9361	Nicht verbrauchte Mittel des Kulturfonds des Vorjahres	R B K	

\* Nur zu verwenden als Zusammenfassung für maschinelle bzw. elektronische Datenverarbeitung (örtliche Organe).



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
		9362 Nicht verbrauchte Anteile an den Verkaufserlösen aus der Abgabe ungenutzter beweglicher Grundmittel und Materialien	R B K G	
		9363 Übertragbare Mittel der Verfügungsfonds der Vorsitzenden der Wirtschaftsräte der Bezirke	R	
		9364 Übertragbare Mittel für Hauptinstandsetzungen des Vorjahres		G
		9370 Amortisationsfonds der örtlichen Versorgungswirtschaft		K G
		9371 Reparatur- und Erhaltungsfonds der staatlichen Organe und Einrichtungen	R B K G	
		9372 Lohnfondsverrechnung für Gemeinden		G
		9380 Deckungsfonds verzinslicher Investitionskredite	R	
		9381 Deckungsfonds für unverzinsliche Investitionskredite	R	
		<u>9390</u> <i>Reparatur- u. Erhaltungsfonds</i>		
94		Vermögen und Schulden		
		9400 Kapitalvermögen	R B K G	
		9410 Unselbständige Stiftungen	R B K G	
		<u>9420</u> Verbindlichkeiten	R B K G	
		9421 Übernahme von Grundstücken gemäß § 12 der Grundstücksverkehrsordnung vom 11. 1. 1963 (GBl. II, S. 159)	R	z. T. 9420
		9422 Ansprüche gemäß Entschädigungsgesetz vom 25. April 1960 (GBl. I, S. 257)	R	
		9423 Grunderwerb gemäß Verteidigungsgesetz vom 20. September 1961 (GBl. I, S. 175)	R	
		9430 Erwerb nichtvolkseigener Grundstücke durch volkseigene Investitionsträger	R	
		9431 Erbenlose Nachlässe	R	
		9450 Ansprüche gemäß Gesetz vom 2. November 1956 über die Regelung der Ansprüche gegen Personen, deren Vermögen nach der Verordnung zur Sicherung von Vermögenswerten oder auf Grund rechtskräftiger Urteile in das Eigentum des Volkes übergegangen ist (GBl. I, S. 1207)		K
		9460 Wertersatzleistungen an Rückkehrer	R	
		9461 Ansprüche auf Grund der Anordnung Nr. 2 vom 20. August 1958 über die Behandlung des Vermögens von Personen ... (GBl. I, S. 664)	R	
		9474 Amortisationen nutznießender Rechtsträger		K



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel (1966)
96		<b>Steuern der Werktätigen</b>		
	9600	Lohnsteuer	R	
	9610	Steuern der begünstigten freien Berufe		K
97		<b>Sonstige Steuern</b>		
	9730	Zentrale Steuerabführungen	R	
	9740	Steuern sonstiger sozialistischer Genossen- schaften		B K
	9750	Steuern und staatliche Gewinnanteile sonsti- ger halbstaatlicher Betriebe	R B K	
	9760	Steuern der übrigen privaten Wirtschaft (einschl. Hausbesitzer)		B K
	9770	Steuern und staatliche Gewinnanteile sonsti- ger halbstaatlicher Betriebe „ohne Plan“	R B K	
	9780	Kraftfahrzeugsteuer	R	
	9781	Erbschaftsteuer, Rennwett- und Lotterie- steuer, Grunderwerbsteuer		K
98		<b>Gemeindesteuern</b>		
	9800	Grundsteuer A		G
	9810	Grundsteuer B		G
	9830	Vergnügungsteuer		G
	9850	Hundesteuer		G
99		<b>Sonstige Abgaben</b>		
	9900	Abgaben der den VEB gleichgestellten und ähnlichen Betriebe	R	



## 2. Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Kostenträger			
02	Staatsrat der DDR	R			
03	Ministerrat, örtliche Volksvertretungen und Räte	R	B	K	G
04	Auswärtiges	R			
05	Inneres	R	B	K	G
06	Planung	R	B	K	
08	Finanzen	R	B	K	G
10	Oberste Bergbehörde	R			
11	Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst	R			
12	Forschung und Technik	R			
14	Örtliche Landwirtschaft		B	K	G
15	Außenhandel und Innerdeutscher Handel	R			
16	Handel und Versorgung	R	B	K	G
17	Staatliche Zentrale für Strahlenschutz	R			
19	Gesundheitswesen	R	B	K	G
20	Akademie der Wissenschaften	R			
21	Sozialversicherung	R	B		
22	Verkehrswesen	R	B	K	G
23	Post- und Fernmeldewesen	R			
24	Bauwesen	R	B	K	G
25	Volksbildung	R	B	K	G
26	Justiz	R			
27	Hoch- und Fachschulwesen	R			
28	Staatseinnahmen	R			
30	Kultur	R	B	K	G
31	Statistik	R			
32	Arbeiter-und-Bauern-Inspektion	R			
34	Rundfunk	R			
35	Körperkultur und Sport	R	B	K	G
36	Wohnungswesen		B	K	G
37	Örtliche Versorgungswirtschaft		B	K	G
39	Wasserwirtschaft	R	B	K	G
40	Staatliches Vertragsgericht	R			
42	Steuereinnahmen	R	B	K	G
43	Kirchenfragen	R			
45	Oberstes Gericht	R			
46	Generalstaatsanwalt	R			
47	Nationale Verteidigung	R			
48	Vermögens- und Schuldenverwaltung	R			
50	Sozialversicherung bei der Deutschen Versicherungsanstalt	R	B		
51	Deutsche Versicherungsanstalt, Auftragsangelegenheiten	R	B		
52	Landwirtschaftsrat	R			



Einzelplan	Bezeichnung	Kostenträger			
53	Erfassung und Aufkauf	R			
54	Außerplanmäßiger Haushaltsausgleich	R	B	K	G
56	Nationales Aufbauwerk und Sonderfonds	R	B	K	G
57	Rücklagenfonds der Volksvertretung		B	K	G
59	Investitionen (Investitionskredite und Investitionsreserve)	R	B		
60	Ministerium für Grundstoffindustrie	R			
61	Ministerium für Erzbergbau, Metallurgie und Kali	R			
62	Ministerium für Chemische Industrie	R			
63	Ministerium für Schwermaschinen- und Anlagenbau	R			
64	Ministerium für Verarbeitungsmaschinen- und Fahrzeugbau	R			
65	Ministerium für Elektrotechnik und Elektronik	R			
66	Ministerium für Leichtindustrie	R			
67	Ministerium für bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie	R			
67/01	Wirtschaftsrat des Bezirkes Rostock	R			
67/02	Wirtschaftsrat des Bezirkes Schwerin	R			
67/03	Wirtschaftsrat des Bezirkes Neubrandenburg	R			
67/04	Wirtschaftsrat des Bezirkes Potsdam	R			
67/05	Wirtschaftsrat des Bezirkes Frankfurt/Oder	R			
67/06	Wirtschaftsrat des Bezirkes Cottbus	R			
67/07	Wirtschaftsrat des Bezirkes Magdeburg	R			
67/08	Wirtschaftsrat des Bezirkes Halle	R			
67/09	Wirtschaftsrat des Bezirkes Erfurt	R			
67/10	Wirtschaftsrat des Bezirkes Gera	R			
67/11	Wirtschaftsrat des Bezirkes Suhl	R			
67/12	Wirtschaftsrat des Bezirkes Dresden	R			
67/13	Wirtschaftsrat des Bezirkes Leipzig	R			
67/14	Wirtschaftsrat des Bezirkes Karl-Marx-Stadt	R			
67/15	Wirtschaftsrat von Groß-Berlin	R			
68	Ministerium für Materialwirtschaft	R			
70	Staatliches Amt für Berufsausbildung	R			
71	Staatliches Amt für Arbeit und Löhne	R			
72	Amt für Preise	R			
73	Deutsches Amt für Meßwesen und Warenprüfung	R			
74	Amt für Erfindungs- und Patentwesen	R			
75	Amt für Standardisierung	R			
76	Technische Überwachung der DDR	R			

Die Einordnung der im Plan der Aufgabenbereiche festgelegten Kapitel in die Einzelpläne erfolgt in Übereinstimmung mit der durch den Ministerrat bzw. die örtlichen Organe der Staatsmacht beschlossenen Struktur und Verantwortung der einzelnen Fachorgane für die jeweiligen Bereiche, Aufgaben und Maßnahmen durch die zentralen und örtlichen Staatsorgane in eigener Verantwortung.



### 3. Sachkontenrahmen für die staatlichen Verwaltungen und Einrichtungen

Sach- konten- klasse	Sach- konto	Unter- sach- konto	Zweckbestimmung	bisheriges Sachkonto 1966
<b>0</b>			<b>Sachvermögen</b>	
	00		Unbewegliches Vermögen	
	01		Bewegliches Vermögen	
	08		Verkehrsanlagen	
	09		Sonstiges Sachvermögen	
<b>1</b>			<b>Forderungen und Verbindlichkeiten</b>	
	10		Forderungen auf Grund von Ansprüchen gegen Gebietskörperschaften und die volks- eigene Wirtschaft	
	11		Forderungen auf Grund von Ansprüchen gegen Private	
	12		Rücklagen und Guthaben bei Kredit- instituten	
	15		Verbindlichkeiten gegenüber Privaten	
<b>2</b>			<b>Einnahmen aus der sozialistischen Wirtschaft</b>	
	20		Abgaben der VEW, VEB gleichgestellten Be- triebe	
		200	Produktions-, Dienstleistungs- und Handels- abgaben	
		201	Verbrauchsabgaben VEW	
	21		Produktionsfondsabgabe	
	22		Abführungen aus dem Gewinnverwendungs- fonds der VVB mit wirtschaftlicher Rech- nungsführung bzw. Gewinnabführungen der Betriebe der VEW	
		220	Planmäßige Abführungen	
		221	Überplanmäßige Abführungen	
		222	Abführungen Vorjahr auf Grund Bilanzüber- prüfungen	
	23		Übrige Abführungen der VEW	
	24		Umlaufmittelabführungen der VEW	
	25		Abführungen von Amortisationen der VEW	
	26		Staatliche Gewinnanteile der halbstaatlichen Betriebe	



Sach- konten- klasse	Sach- konto	Unter- sach- konto	Zweckbestimmung	bisheriges Sachkonto 1966
----------------------------	----------------	--------------------------	-----------------	---------------------------------

**3                    Verbrauchsabgaben, Steuern, SV-Beiträge,  
Einnahmen der bruttogeplanten staatlichen  
Einrichtungen**

30			Verbrauchsabgaben der übrigen Wirtschaft
32			Steuern
33			IPR — nichtvolkseigene Wirtschaft — Ein- nahmen
	330		Gewinnausgleich/Abführungen
	331		Kostendifferenzen
34			Beiträge zur Sozialversicherung
38			Geldeinnahmen aus Leistungen für die Bevöl- kerung
39			Übrige Einnahmen

**4                    Ausgaben für die VEW und für  
Preisstützungen**

43			Stützungen an die VEW
	430		Stützungen an die VEW
	432		Stützungen an die VEW — außer- und über- planmäßig —
	433		Stützungen Vorjahr auf Grund Bilanzüber- prüfungen
44			Produktgebundene Preisstützungen
45			Übrige Zuführungen
46			Umlaufmittelzuführungen
47			IPR — nichtvolkseigene Wirtschaft — Aus- gaben
	470		Gewinnausgleich/Zuführungen
	471		Steuerermäßigungen

**5                    Investitionen**

50			Investitionen — Bau —
51			Investitionen — Ausrüstungen —
52			Investitionen — Sonstiges —

**6                    Lohnfonds, sonstige persönliche Ausgaben  
und Geldausgaben an die Bevölkerung**

60			Lohnfonds — Fachpersonal —
61			Lohnfonds — Übriges Personal —
62			Honorare und Zuschläge
63			Verfügungsmittel, Entschädigungen und Aus- lagererstattungen
64			Lehrlingsentgelte



Sach- konten- klasse	Sach- konto	Unter- sach- konto	Zweckbestimmung	bisheriges Sachkonto 1966
----------------------------	----------------	--------------------------	-----------------	---------------------------------

	65		Prämienfonds und Weihnachtswendungen	
	66		Trennungsentschädigungen und Umzugs- kosten	
	67		Geldzuwendungen für Ausbildung und soziale Betreuung	
	68		Sonstige Geldzuwendungen an die Bevölke- rung	
7			<b>Material und Leistungen</b>	
	70		Material und Leistungen für Büro und Wirt- schaft sowie für Ausbildung und Betreuung — leistungsabhängig —	
		700	Schülertransporte	
		701	Dienstleistungen durch Dritte (z. B. Herstel- lung der Schul- und Kinderspeisung)	
		702	Betreuung und Ausbildung (z. B. Spiel- und Beschäftigungsmaterial, kulturelle Betreuung u. a.)	
		703	Wäsche, Geschirr, Bestecke	
		704	Sonstiger Fach- und Wirtschaftsbedarf (leistungsabhängig)	
	71		Verpflegung	
		710	Verpflegung der Patienten, Heimbewohner usw.	
		711	Personalverpflegung	
	72		Lehr- und Lernmittel, Medikamente und Ver- bandmaterial	
		720	Unterrichtsmittel	
		721	Medikamente	
		722	Verbandmaterial	
	74		Material und Leistungen für Büro und Wirt- schaft sowie für Ausbildung und Betreuung — kapazitätsabhängig —	
		740	Arbeitsmittel	
		741	Heizungsmaterial, Bezugskosten für Strom, Gas und Wasser	
		742	Reinigungsmaterial und sonstiges Verbrauchs- material	
		743	Fracht- und Transportkosten, Post- und Ver- kehrsleistungen	
		744	Büromaterial	
		745	Arbeitsschutz-, Hygiene- und Dienstkleidung	
		746	Betriebsstoffe (z. B. Benzin, Dieselöl u. a.)	



Sach- konten- klasse	Sach- konto	Unter- sach- konto	Zweckbestimmung	bisheriges Sachkonto 1966
----------------------------	----------------	--------------------------	-----------------	---------------------------------

747 Sonstiger Fach- und Wirtschaftsbedarf  
(kapazitätsabhängig)

748 Betriebsbedarf für Werkstätten, Gartenwirt-  
schaft und Tierhaltung

75 Werterhaltung

75 und 76

8

### Übrige Ausgaben

82 Sozialversicherungsanteile

83 Reise- und Delegationskosten

84 Sonstige Ausgaben

9

### Verrechnungskonten

90 Verrechnungen und Ausgleiche zwischen den  
einzelnen Haushalten

900 Zuführungen

901 Abführungen

903 Hilfskonto für die Glattstellung der Einzel-  
pläne und Unterkonten

91 Verrechnungen und Ausgleiche zwischen den  
einzelnen Jahren

910 Kassenbestand (Einnahmen)

911 Kassenbestand (Ausgaben)

913 Vortrag nicht verbrauchter Mittel des Vor-  
jahres

914 Zuführungen zu den Fonds

92 Verwahrgelder



# Hinweise zum Sachkontenrahmen für die staatlichen Verwaltungen und Einrichtungen

## Zur Sachkontenklasse 0 — Sachvermögen:

Nach Abschluß der Umbewertung der Grundmittel der Haushaltsorganisationen werden entsprechende Erläuterungen herausgegeben. *wann ????*

## Zur Sachkontenklasse 1 — Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Konten der Sachkontenklasse 1 gelten für die Buchhaltung des Staatshaushaltes. Für den Vermögens- und Bestandsnachweis sind die Anweisungen des Ministers der Finanzen für die weitere Untergliederung zu beachten.

## Erläuterungen zu einzelnen Sachkonten

### Zum Sachkonto 38 — Einnahmen aus Leistungen für die Bevölkerung — gehören:

Benutzungsgebühren und Eintrittsgelder, Beiträge, Kurtaxe, Untersuchungsgebühren, Garderobengebühren, Einnahmen aus Gewährung von Unterkunft und Verpflegung, Dienstkleidung, Erlöse aus dem Verkauf eingezogener Sachen, aus dem Verkauf von Gegenständen aus dem Sachvermögen, Einnahmen aus Mieten und Pachten z. B. von Dienstwohnungen usw., soweit diese Einnahmen aus Leistungen für die Bevölkerung und nicht aus Leistungen für Betriebe, Institutionen, Organisationen, Genossenschaften und andere resultieren.

### Zum Sachkonto 39 — Übrige Einnahmen — gehören:

Verwaltungsgebühren, Strafen, Mehrerlöse, Zölle und Umsatzausgleichsteuer, Zinsen, Einnahmen des NAW; Erstattungen von Dritten und Erlöse aus Leistungen für Dritte sowie alle übrigen Einnahmen, soweit es sich nicht um Einnahmen aus der Bevölkerung handelt und diese Einnahmen von Betrieben, Institutionen, Organisationen, Genossenschaften u. a. erzielt werden (z. B.: Erstattungen von Verwaltungskosten, Einnahmen aus dem Verkauf von Altmaterial und Gegenständen aus dem Anlagevermögen, Mieten und Pachten); der Überschuß und die Abführung des Betriebsmittelvorschusses leistungsfinanzierter Einrichtungen.

### Zu den Sachkonten 50/52 — Investitionen — Bau, Ausrüstungen, Sonstiges — gehören:

Alle Haushaltsmittel, die dem Ersatz oder der Erweiterung der Grundfonds in allen Bereichen der Volkswirtschaft dienen und die im Einzelfall als Inventarobjekt einen Gesamtwertumfang ab 500 MDN und eine Nutzungsdauer von mehr als 1 Jahr haben.

Zu den Investitionen gehören nicht: Generalreparaturen, Hauptinstandsetzungen, Instandhaltungen und Instandsetzungen in allen Bereichen der Volkswirtschaft einschließlich Modernisierung, Um- und Ausbau von Wohnungen.



(Eine eingehende Definition des Begriffs Investitionen ist in der Anlage I zur Verordnung über die Vorbereitung und Durchführung von Investitionen — GBl. II, S. 797 — vom 25. September 1964 enthalten.)

**Zum Sachkonto 50 — Investitionen — Bau — :**

Der Bauanteil entspricht der Bauproduktion einschließlich der eigenen Bauleistungen des Investitionsträgers. Der Bauanteil ergibt sich aus dem bautechnischen Teil des Projektes.

Hierher gehören z. B.: Alle Bauleistungen zum Aufbau neuer Einrichtungen und zur Erweiterung bestehender Einrichtungen.

**Zum Sachkonto 51 — Investitionen — Ausrüstungen — :**

Zum Ausrüstungsanteil gehören die Ausrüstungen einschl. Montage. Der Wertumfang des Ausrüstungsanteiles ergibt sich aus dem technologischen Teil des Projektes.

Hierher gehören z. B.: Die generelle Neuausstattung neuer und bestehender Einrichtungen; Einzelanschaffungen von Maschinen, Geräten, Apparaten, technischen Anlagen, Möbeln und Fahrzeugen.

**Zum Sachkonto 52 — Investitionen — Sonstiges — :**

Hierzu gehören die Aufwendungen für die Vorbereitung der Investitionen, für Projektierung, für die Bauleitungstätigkeit der Investitionsträger sowie den Erwerb von Grundstücken und gebrauchten Grundmitteln.

**Zum Sachkonto 60 — Lohnfonds — Fachpersonal — gehören :**

Vergütungen an das Fachpersonal (auch tarifliche Zuschläge).

Im AB 8 ist der Lohnfonds für das Fachpersonal und das übrige Personal im Sachkonto 60 zu planen.

**Zum Sachkonto 61 — Lohnfonds — Übriges Personal — gehören :**

Vergütungen an das Verwaltungs- sowie das Betriebs- und sonstige Personal (auch tarifliche Zuschläge für das vorgenannte Personal)

**Zum Sachkonto 62 — Honorare und Zuschläge — gehören :**

Honorare für das Fachpersonal (nichtstellenplangebundenes Personal) sowie die Zuschläge zum Lohn, die auf Grund der Maßnahmen vom 28. Mai 1958 in Zusammenhang mit der Abschaffung der Lebensmittelkarten gezahlt werden.

**Zum Sachkonto 63 — Verfügungsmittel, Entschädigungen und Auslagenerstattungen — gehören :**

Die Verfügungsmittel der Verwaltungsleiter, die Entschädigungen für ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit, die Auslagenerstattungen an Mitglieder der Volksvertretungen, die Aufwandsentschädigungen.

**Zum Sachkonto 65 — Prämienfonds und Weihnachtswendungen — gehören :**

Der entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in allen Organen und Einrichtungen zu bildende Prämienfonds sowie die auf Grund spezieller Bestimmungen zu



planenden Sonderprämien (Betriebsprüferprämien, Quartalsprämien, für Forschung u. a.)

Zu beachten ist, daß als Basis für die Errechnung des Prämienfonds die im Sachkonto 64 — Lehrlingsentgelte — geplanten Mittel einzubeziehen sind.

**Zum Sachkonto 67 — Geldzuwendungen für Ausbildung und soziale Betreuung — gehören:**

Stipendien, 1 Prozent der Stipendienmittel für soziale Beihilfen an Studenten, Unterhaltsbeihilfen, Ausbildungs- und Wirtschaftsbeihilfen, Renten; Kranken-, Haus- und Taschengeld durch die SV, staatliche Unterstützung von Mutter und Kind, Wochenhilfsleistungen, Sozialfürsorge, Pflegegelder.

**Zum Sachkonto 68 — Sonstige Geldzuwendungen an die Bevölkerung — gehören:**

Ehrungen und Preise, wie Nationalpreise, Treueprämien, Ehrengelder, Emeritenbezüge; Prämien und Preise für Entwürfe, Literatur- und Kunstwerke; Fahrgelderstattungen, Schülerprämien, besondere Belohnungen, Arbeitslohn und Taschengeld für Heiminsassen; Entgelte für Patente.

**Zum Sachkonto 70 — Material und Leistungen für Büro und Wirtschaft sowie für Ausbildung und Betreuung (leistungsabhängig) — gehören:**

Spiel- und Beschäftigungsmaterial; Buchanschaffungen für allgemeine öffentliche Bibliotheken, bibliothekstechnisches Material; kulturelle Betreuung; Herstellungskosten für Schul- und Kinderspeisung durch Dritte; Aufwendungen für Ferienspiele und Wanderungen; Betriebsbedarf, wie Kleinwerkzeuge, Geschirr, Saatgut u. ä.; Plan- und technisches Material.

Diese Hinweise werden durch die zuständigen zentralen Staats- und Wirtschaftsorgane für ihren Bereich in den speziellen planmethodischen Bestimmungen ergänzt.

**Zum Sachkonto 72 — Lehr- und Lernmittel, Medikamente und Verbandmaterial —**

Die Zuordnung der Ausgaben für das Sachkonto 72 ist aus den speziellen methodischen Bestimmungen für die Ausarbeitung der Haushaltspläne zu ersehen.

**Zum Sachkonto 74 — Material und Leistungen für Büro und Wirtschaft sowie für Ausbildung und Betreuung (kapazitätsabhängig) — gehören:**

Arbeitsmittel; Heizungsmaterial; Bezugskosten für Strom, Gas und Wasser; Reinigungsmaterial; Arbeitsschutz-, Hygiene- und Dienstkleidung; Umzugs-, Fracht- und Transportkosten; Post- und Verkehrsleistungen; Büromaterial, Betriebsstoffe.

Diese Hinweise werden durch die zuständigen zentralen Staats- und Wirtschaftsorgane für ihren Bereich in den speziellen planmethodischen Bestimmungen ergänzt.

**Zum Sachkonto 75 — Werterhaltung — gehören:**

Alle Ausgaben für Instandsetzungen im Mindestbetrag von 500 MDN im Einzelfall an Anlagegegenständen der Haushaltsorganisationen (Gebäude, Gebäudeteile, Anlagen, Geräte u. ä.) mit einem Bruttowert über 2000 MDN, die zu einer Zeit-



werterhöhung oder Verlängerung der Lebensdauer der Anlagegegenstände führen; alle laufenden Reparaturen, Wartungs- und Pflegearbeiten, die der Erhaltung der Leistungsfähigkeit dienen; alle Mittel für die Finanzierung der Erhaltung, Modernisierung und des Um- und Ausbaues des Wohnungsbestandes.

**Zum Sachkonto 83 — Reise- und Delegationskosten — gehören:**

Reisekosten und Tagegelder (auch für Dritte, die im Auftrage des Organs bzw. der Einrichtung Dienstreisen durchführen); Ausgaben für die Betreuung von Delegationen aus dem Ausland und Westdeutschland; Reisekosten und Tagegelder für Auslandsreisen und für Reisen nach Westdeutschland.

**Zum Sachkonto 84 — Sonstige Ausgaben — gehören:**

Aufwendungen für Mieten und Pachten, für Versicherungen und Abgaben sowie Gebühren für sonstige Dienstleistungen, wie Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Rattenbekämpfung u. ä.; Zinsen, Gerichtskosten, Verzugszuschläge; Zuschläge für das Werkkuchenessen entsprechend den Maßnahmen vom 28. Mai 1958 im Zusammenhang mit der Abschaffung der Lebensmittelkarten; Zuwendungen an Organisationen, Genossenschaften und Verbände sowie Genossenschafts-, Mitglieds- und sonstige Beiträge; Bewachungskosten; Zahlungen an den Tilgungsstock für Obligationen; der Zuschuß und die Zuführung des Betriebsmittelvorschusses an die leistungsfinanzierten Einrichtungen.

Die in dieser Systematik festgelegten Untersachkonten sind nur anzuwenden, wenn

- in speziellen planmethodischen Bestimmungen für 1967 die Anwendung verlangt wird,
- der zuständige Leiter darüber hinaus für seinen Verantwortungsbereich die Anwendung bestimmter Untersachkonten festlegt.



## 4. Plan der Positionen

	Sachkonten- klasse	Sachkonto
<b>40 Volkseigene Wirtschaft</b>		
Einnahmen insgesamt	2	
davon: Abführungen aus dem Gewinnverwendungs- fonds der VVB bzw. Gewinnabführungen		22
Produktionsfondsabgabe		21
Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsabgaben		200
Verbrauchsabgaben VEW		201
Übrige Abführungen		23
Umlaufmittelabführungen		24
Amortisationsabführungen		25
Ausgaben insgesamt	4—5	
davon: Stützungen an die VEW		43
Produktgebundene Preisstützungen		44
Übrige Zuführungen		45
Umlaufmittelzuführungen		46
Investitionen		50—52
<b>41 Haushaltsorganisationen</b>		
Einnahmen insgesamt	3	38—39
Ausgaben insgesamt	5—8	
davon: Investitionen		50—52
Lohnfonds		60—61
Sonstige persönliche Ausgaben und Geld- ausgaben an die Bevölkerung		62—68
Leistungsabhängige Sachausgaben		70—72
Kapazitätsabhängige Sachausgaben		74—75
Übrige Ausgaben		82—84



## 5. Gliederung der Planteile in den Aufgabenbereichen 4—8

Planteil — Bezeichnung	Abschnitt	Bezeichnung
Örtliche Versorgungswirtschaft	40—42	Örtliche Versorgungswirtschaft
Übrige Dienstleistungsbetriebe, Einrichtungen und Maßnahmen	43	Übrige Dienstleistungsbetriebe, Einrichtungen und Maßnahmen
Örtliche Wasserwirtschaft	44	Örtliche Wasserwirtschaft
Volkseigenes Wohnungswesen	46	Volkseigenes Wohnungswesen
Genossenschaftlicher und privater Wohnungsbau	47—48	Genossenschaftlicher Wohnungsbau Privater Wohnungsbau
Sonstige Maßnahmen des Wohnungswesens	49	Sonstige Maßnahmen des Wohnungswesens
Volksbildung	50—53	Vorschulische Erziehung Jugendhilfe Allgemeinbildende Schulen Jugendeinrichtungen und Feriengestaltung
Berufsausbildung	54	Berufsausbildung
Fachschulwesen	55	Fachschulwesen
Sport und Erholungswesen	56	Sport und Erholungswesen
Hochschulwesen	60	Hochschulwesen
Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen und Aufgaben	61	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen und Aufgaben
Kultur	62—64	Kunst Kunstpfege Kulturelle Massenarbeit
Rundfunk und Nachrichtenwesen	65	Rundfunk und Nachrichtenwesen
Film, Verlagswesen und sonstige Betriebe	66	Film, Verlagswesen und sonstige Betriebe
Sonstige kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen	67	Sonstige kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen
Naturwissenschaftlich-technische Forschung	68	Naturwissenschaftlich-technische Forschung
Gesundheits- und Sozialwesen	70—76	Stationäre Versorgung Ambulante Versorgung Hygiene und Gesundheitserziehung Wissenschaft, Aus- und Fortbildung Versorgungseinrichtungen des Gesundheitswesens Einrichtungen des Sozialwesens Allgemeines Sozialwesen



Planteil — Bezeichnung	Abschnitt	Bezeichnung
Leistungsfinanzierte Einrichtungen des Gesundheitswesens	77	Leistungsfinanzierte Einrichtungen des Gesundheitswesens
Sozialversicherung	78	Sozialversicherung
Sonstige staatliche Einrichtungen und Maßnahmen	79	Sonstige staatliche Einrichtungen und Maßnahmen
Staatsapparat	80	Staatsapparat
Gerichte, Staatsanwaltschaften, Notariate	81	Gerichte, Staatsanwaltschaften, Notariate
Wirtschaftsleitende Organe	82	Wirtschaftsleitende Organe
Sonstige Maßnahmen des Staatsapparates und der wirtschaftsleitenden Organe	83	Sonstige Maßnahmen des Staatsapparates und der wirtschaftsleitenden Organe



# **Ergänzung zur Systematik des Staatshaushaltsplanes**

der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgegeben vom Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik  
Ministerium der Finanzen



VERLAG DIE WIRTSCHAFT BERLIN



Verlag Die Wirtschaft, 1055 Berlin, Am Friedrichshain 22  
1967 veröffentlicht · Druckgenehmigungs-Nr. 195/147/67  
Gesamtherstellung: (36) Druckerei Tägliche Rundschau,  
Berlin



**Ministerrat  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Ministerium der Finanzen**

*Der Minister*

**Ergänzung  
zur Systematik des Staatshaushaltsplanes  
der Deutschen Demokratischen Republik  
vom 17. März 1966**

*Die Systematik des Staatshaushaltsplanes vom 17. März 1966 ist unter Berücksichtigung dieser Ergänzung für die Ausarbeitung der Planentwürfe für das Jahr 1968 anzuwenden.*

*Sie ist ab 1. Januar 1968 für die Planung, Buchführung und Abrechnung des Staatshaushaltes in den zentralen und örtlichen Staatsorganen sowie deren nachgeordneten Organen und Einrichtungen verbindlich.*

*Änderungen bedürfen der Zustimmung des Ministers der Finanzen.*

*Berlin, den 15. April 1967*

In Vertretung  
Kaminsky  
Erster Stellvertreter des Ministers



Handwritten text, possibly a signature or date, mostly illegible due to fading.



## 1. Aufgabenbereiche und Kapitel

a) Folgende Kapitel sind neu aufzunehmen:

Kapitel	Zweckbestimmung	Kostenträger
0027	VEB Mansfeldkombinat „Wilhelm Pieck“	R
0040	VEB Chemische Werke Buna	R
0041	VEB Leunawerke „Walter Ulbricht“	R
0078	Fonds für materielle Interessiertheit der Wasserwirtschaft	R
0133	VEB Kabelwerk Oberspree	R
0151	VEB Uhrenkombinat Ruhla	R
0494	Verfügungsfonds der Bezirksbaudirektoren	B
0496	Einrichtungen des Bauwesens — bruttogeplant bzw. leistungsfinanziert —	K G
0870	Exportvergütung nichtvolkseigene Wirtschaft	R
0961	Verbrauchsabgaben örtlichgeleitete VEW	R
0962	Produktgebundene Preisstützungen nichtvolkseigene Wirtschaft	R
0990	Restbuchwerte für unbewegliche Grund- mittel der volkseigenen Industrie der Wirtschaftsräte der Bezirke	R
0991	Sonderleistungen für volkseigene Projektierungsbetriebe auf Grund der 3. Etappe der IPR	R
4321	Buchungsstationen	R B K
7970	Mietzuschüsse und sonstige Aufwendungen für kinderreiche Familien (nur Epl. 57)	K
9365	Übertragbare Haushaltsmittel für Investitionen	B
9469	Abwicklung von Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Vorjahren (nur für Abrechnungszwecke)	B K G



**b) Folgende Kapitel sind zu verändern:**

Kapitel	Zweckbestimmung	Kostenträger
---------	-----------------	--------------

**1. Die Kapitel**

9800	Grundsteuer A	G
9810	Grundsteuer B	G
9830	Vergnügungssteuer	G
9850	Hundesteuer	G
9860	Steuern der Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften	G

*sind zu streichen und dafür einzusetzen;*

9800	Gemeindesteuern	G
------	-----------------	---

**2. Das Kapitel**

9371	Reparatur- und Erhaltungsfonds der staatlichen Organe und Einrichtungen	R B K G
------	---	---------

*erhält die Kapitelnummer*

9390	Bezeichnung unverändert	B K G
------	-------------------------	-------

**3. Beim Kapitel**

4710	Zinserstattungen und Stützungen	K
------	---------------------------------	---

*entfällt der Kostenträger G*



Kapitel	Zweckbestimmung	Kostenträger
---------	-----------------	--------------

#### 4. Die Kapitel

2600 Kraftverkehr, Spedition, Taxi B

2601 Kraftfahrzeuginstandsetzung B

*sind zu streichen und dafür einzusetzen:*

2600 Bezirksdirektion für Kraftverkehr B

#### 5. Veränderte Bezeichnung erhalten die Kapitel

0007 VVB Geologische Forschung und Erkundung R

0432 Staatliche Straßenunterhaltungsbetriebe/Bezirksstraßendirektionen B

0960 Verbrauchsabgaben nichtvolkseigene Wirtschaft R

2130 Fahrgastschiffahrt B

9364 Übertragbare Mittel für Werterhaltung des Vorjahres K G

#### 6. Das Kapitel

3050 Außenhandelspreisausgleiche R

*ist zu streichen und dafür einzusetzen:*

3050 Ökonomisches Ergebnis des Außenhandels R

3051 Exportprämien/Importaufschläge R

3052 PDA-Ausfall Export/Einnahmen aus Verbrauchsabgaben R



**7. Die Kapitel**

2951 Bezirksstraßen und Straßenbau-  
aufsichtsamt

B

2952 Kommunale Straßen

K G

*sind zu streichen und dafür einzusetzen:*

2951 Örtliche Straßen und Straßenbauaufsichts-  
amt

B K G



**c) Folgende Kapitel sind zu streichen:**

Kapitel	Zweckbestimmung	Kostenträger
4920	Beseitigung bauphysikalischer Mängel	R
9372	Lohnfondsverrechnung für Gemeinden	G

**d) Der Aufgabenbereich 1 — Land- und Forstwirtschaft — erhält folgende Neufassung:**

Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel 1967
<b>10</b>		<b>VVB und VEB der Land- und Forstwirtschaft</b>		
	1000	VVB Saat- und Pflanzgut	R	
	1010	VVB Tierzucht	R	
	1020	Güterdirektion der DAL	R	
	1030	Bezirksdirektion VEG und sonstige den Bezirkslandwirtschaftsräten direkt unterstellte Betriebe	R	1040
	1060	Zentralstelle für Zucht- und Leistungsprüfungen der Vollblut- und Traberpferde	R	
	1070	VVB Binnenfischerei	R	
	1080	VEB Meliorationsbau, VEB Meliorationsprojektierung, VEB Meliorationstechnik	R	
	1090	VVB Forstwirtschaft	R	1100
<b>11</b>		<b>Landtechnik</b>		
	1100	Bezirkskomitee für Landtechnik	R	1200



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel 1967
<b>12</b>		<b>Leistungsfinanzierte Einrichtungen</b>		
	1200	Einrichtungen der pflanzlichen Produktion	R	1320,1330
	1210	Einrichtungen des Veterinär- wesens	R	1430,1460, 1470
	1220	Kreisbuchungsstationen und Bezirksrechenzentren	R	1520
	1230	Bauinvestitionsgruppen	R	1940
	1240	Ausstellungen	R	1590,1591
	1250	Betriebswirtschaftlicher Beratungsdienst	R	
<b>13</b>		<b>Maßnahmen und Einrichtungen (brutto)</b>		
	1300	Örtliche Vorfluter	R	1531
	1310	Sonstige Einrichtungen und Maß- nahmen auf dem Gebiet der pflanzlichen Produktion	R	1300,1340, 1360,1500
	1320	Sanierungsbeihilfen	R	z. T. 1450
	1321	Übrige Maßnahmen auf dem Gebiet der tierischen Produktion	R	1400, z. T. 1450,1740, 1452
	1330	Einrichtungen und Maßnahmen der Forstwirtschaft	R	1510,1540
	1340	Agrarpropaganda, Tagungen und Drucksachen	R	1580,1760
	1350	Staatszuschüsse für Meliorationen	R	1530
	1351	Staatszuschüsse für produk- tionsfördernde Maßnahmen	R	1301,1720, 1730,1770, 1783,1784
	1352	Staatliche Zuschüsse an Kader und Ausgleichsbeträge	R	1781,1785, 1791
	1353	Krediterlaß	R	1786



Ab- schnitt	Ka- pitel	Zweckbestimmung	Kosten- träger	bisheriges Kapitel 1967
	1360	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundmitteln .	R	1980
	1370	Tilgung von Investitions- krediten	R	1950
<b>14</b>		<b>Landwirtschaft — örtlich —</b>		
	1400	Acker-, Garten- und Obstbau	G	1300,1310
	1410	Bodenreformübernahmebeiträge	G	1380
	1420	Steuern privater Gartenbau- und ähnlicher Betriebe	B K	1390
	1430	Naturschutz	B	1540
	1440	Pacht- und Nutzungsgebühren für LPG Typ III, GPG und PwF	K	1720
	1450	Staatliche Beihilfen zur Erfüllung von Altenteilverpflichtungen	K	1787
<b>16</b>		<b>Preisausgleiche</b>		
	1600	Preisausgleiche an die VEAB zur Beibehaltung der Konsumgüter- preise	R	z. T. 1600,1620
	1610	Prämien und Preiszuschläge für landwirtschaftliche Erzeugnisse	R	z. T. 1600,1650
	1620	Preisausgleiche für den Import landwirtschaftlicher Erzeugnisse	R	
	1630	Sonstige Preisausgleiche für Er- fassung und Aufkauf	R	1630 z. T. 1600
	1640	Prämien für den VEAB-Erfassungs- apparat	R	1560
<b>17</b>		<b>Steuern der sozialistischen Produktions- genossenschaften der Landwirtschaft und ihrer Mitglieder</b>		
	1702	Steuern der LPG Typ I und II	K	
	1703	Steuern der LPG Typ III	K	
	1704	Steuern der GPG und ihrer Mitglieder	K	
	1705	Steuern der PwF und ihrer Mitglieder	K	



## 2. Sachkontenrahmen für die staatlichen Verwaltungen und Einrichtungen

a) Die Sachkonten der Sachkontenklasse 0 sind zu streichen und dafür aufzunehmen:

Sachkontenklasse	Sachkonto	Zweckbestimmung
0		<b>Grundmittel</b>
	00	Gebäude
	01	Bauliche Anlagen
	02	Kraftmaschinen und Kraftanlagen
	03	Einrichtungen zur Speicherung und Fortleitung von Elektroenergie, Gas und Wärme
	04	Arbeits- und Werkzeugmaschinen sowie sonstige technologische Ausrüstungen
	05	Werkzeuge, Vorrichtungen, Modelle
	06	Hebezeuge und Fördermittel
	07	Fahrzeuge des Schienen-, Straßen-, Wasser- und Luftverkehrs
	08	Labor-, Meß- und Prüfgeräte sowie Waagen
	09	Betriebs- und Büroausstattungen

b) Die Sachkonten 50—52 Investitionen — Bau, Ausrüstungen, Sonstiges —

sind zu streichen.

Dafür ist einzusetzen

50 Investitionen



c) Das Sachkonto 74      *Material und Leistungen für Büro  
und Wirtschaft sowie für Ausbil-  
dung und Betreuung  
— kapazitätsabhängig —*

*erhält die neue Sachkontennummer*

81      *Bezeichnung bleibt.*

Die Numerierung der Untersachkonten ist entsprechend zu ändern  
(810, 811 ... 818).

Das gleiche gilt für die Erläuterungen zum Sachkonto 74.

d) *Bei den Hinweisen zum Sachkontenrahmen ergeben sich folgende  
Änderungen:*

- Zur Sachkontenklasse 0 ist der bisherige Text zu streichen und dafür  
aufzunehmen:

*Zur Sachkontenklasse 0 — Grundmittel:*

Die Erläuterungen zu den Sachkonten sind entsprechend der Anlage 3 zu  
§ 9 (2) der Instruktion vom 5. August 1965 zur Durchführung der General-  
inventur und weiteren Vorbereitung der Bewertung der Grundmittel in  
den Haushaltsorganisationen verbindlich (siehe Broschüre „Die General-  
inventur und Bewertung der Grundmittel in Haushaltsorganisationen“,  
Verlag Die Wirtschaft, Berlin, S. 12).

- Statt „Zu den Sachkonten 50/52 — Investitionen, Bau, Ausrüstungen,  
Sonstiges —“ ist einzusetzen:

„Zum Sachkonto 50 — Investitionen“.

- Die Erläuterungen zum

Sachkonto 50 — Investitionen — Bau,

Sachkonto 51 — Investitionen — Ausrüstungen,

Sachkonto 52 — Investitionen — Sonstiges

sind zu streichen.



### 3. Plan der Positionen

Bei den Ausgaben der Haushaltsorganisationen ist zu ändern:

Investitionen	50
Werterhaltung	75
Übrige Ausgaben	81 — 84.



# Systematik des Staatshaushaltes der Deutschen Demokratischen Republik

— Gesamtausgabe —

Herausgegeben vom  
Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik  
Ministerium der Finanzen

1986



Verlag Die Wirtschaft Berlin



© Verlag Die Wirtschaft 1984  
1055 Berlin, Am Friedrichshain 22  
Lizenz-Nr. 122; Druckgenehmigungs-Nr. 195/130/84  
LSV 0387  
Printed in the German Democratic Republic  
Druck und Buchbinderei: Druckhaus Weimar  
00380



# Inhaltsverzeichnis

	<u>Bereich</u>	<u>Seite</u>
Festlegungen zur Inkraftsetzung und Anwendung der Systematik des Staatshaushaltes der DDR		4
Teil I      Kapitel		6
1. Systematik der Kapitel		7
- Volkseigene und ge- nossenschaftliche Wirtschaft	0-2	7
- Steuern und Abgaben	3	41
- Wissenschaft, Tech- nik und Forschung	4	42
- Kulturell-soziale Aufgaben	5-6	44
- Staatsorgane	7	55
- Finanzen	8-9	57
2. Zuordnung zu Kapiteln		63
Teil II      Einzelpläne		120
1. Systematik der Einzel- pläne		121
2. Erläuterungen zu den Einzelplänen		124
Teil III      Sachkonten		125
1. Systematik der Sachkonten (Sachkontenrahmen)		128
2. Zuordnung zu Sachkonten		145
Anlage:		
Zusammenstellung der mit der Neufassung der Systematik des Staatshaushaltes der DDR		
- sich ergebenden Kapitelver- änderungen,		185
- neu eingearbeiteten Kapitel,		187
- weggefallenen Kapitel.		188



**Ministerrat der  
Deutschen Demokratischen Republik  
Ministerium der Finanzen**

Die vorliegende Systematik des Staatshaushaltes der Deutschen Demokratischen Republik gilt für die Planung, Buchführung und Abrechnung des Staatshaushaltes in den zentralen und örtlichen Staatsorganen sowie in den staatlichen Einrichtungen.

Sie tritt am 1. Januar 1986 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Systematik des Staatshaushaltes vom 20. November 1979 (einschl. 1. bis 3. Ergänzung) außer Kraft.

Auf der Grundlage der Gliederung der Systematik sind die Einnahmen und Ausgaben der Haushalte der zentralen und örtlichen Staatsorgane sowie der staatlichen Einrichtungen nach

- Kapiteln sowie deren Zusammenfassung nach Abschnitten (Aufgabengebiete),
- Einzelplänen (Verantwortungsbereiche),
- Sachkonten sowie deren Zusammenfassung nach Sachkontengruppen (Einnahmearten, Verwendungszwecke)

zu planen und abzurechnen.

Die Minister, Leiter der anderen zentralen Staatsorgane und die Vorsitzenden der örtlichen Räte können im Rahmen der Systematik des Staatshaushaltes für ihren Verantwortungsbereich Untersachkonten und Unterkapitel festlegen.

Darüber hinausgehende Änderungen bedürfen der Zustimmung des Ministers der Finanzen.



Soweit auf der Grundlage gesetzlicher Regelungen und von Beschlüssen des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik Veränderungen der Systematik des Staatshaushaltes erforderlich sind, werden diese als Ergänzung zur vorliegenden Systematik durch das Ministerium der Finanzen veröffentlicht.

Die Systematik des Staatshaushaltes wird in folgender differenzierter Form herausgegeben:

- Gesamtausgabe (vollständige Nomenklatur)
- 2. Ausgabe für örtliche Staatsorgane
- 3. Ausgabe für staatliche Einrichtungen (Sachkontenrahmen).

Berlin, 1. August 1984

*i.v. Fieber*  
Dr. Siegert  
Staatssekretär



*Teil I*

*Kapitel*



## 1. Systematik der Kapitel

Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.) zahl <sup>x</sup>	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
-----------------------------	------------------------------------	------------------------------------

### *0-2 Volkseigene und genossenschaftliche Wirtschaft*

<u>010-029</u>	Z		<u>Volkseigene Industrie</u>
<u>010</u>	Z		<u>Kohle und Energie</u>
01001	Z	(9)	VE Braunkohlenkombinat Bitterfeld
01002	Z	(7)	VE Braunkohlenkombinat Senftenberg
01003	Z	(5)	VE Kombinat Anlagenbau Braunkohle
01004	Z	(3)	VEB Gaskombinat "Schwarze Pumpe", Schwarze Pumpe
01005	Z	(1)	VE Kombinat Braunkohlenkraftwerke
01006	Z	(-)	VE Kombinat Kernkraftwerke "Bruno Leuschner"
01007	Z	(8)	VE Kombinat Verbundnetze Energie
01008	Z	(6)	VE Kombinat Gasanlagen, Mittenwalde
01009	Z	(4)	VE Kombinat Kohleversorgung
01011	Z	(5)	VEB Energiekombinat Berlin
01012	Z	(3)	VEB Energiekombinat Cottbus
01013	Z	(1)	VEB Energiekombinat Dresden
01014	Z	(-)	VEB Energiekombinat Erfurt
01015	Z	(8)	VEB Energiekombinat Frankfurt/Oder
01016	Z	(6)	VEB Energiekombinat Gera
01017	Z	(4)	VEB Energiekombinat Halle
01018	Z	(2)	VEB Energiekombinat Karl-Marx-Stadt
01019	Z	(0)	VEB Energiekombinat Leipzig
01020	Z	(3)	VEB Energiekombinat Magdeburg

<sup>x</sup>) Zur Ermittlung der Prüfziffer für die Anwendung der EDV.



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schluss- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
01021	Z	(1)	VEB Energiekombinat Neubrandenburg
01022	Z	(-)	VEB Energiekombinat Potsdam
01023	Z	(8)	VEB Energiekombinat Rostock
01024	Z	(6)	VEB Energiekombinat Schwerin
01025	Z	(4)	VEB Energiekombinat Suhl
01031	Z	(8)	Institut für Energetik, Zentral- stelle für rationelle Energie- anwendung, Leipzig
01032	Z	(6)	Ingenieurbetrieb der Energiever- sorgung, Berlin
01090	Z	(8)	Dem Ministerium für Kohle und Energie direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtun- gen mit wirtschaftlicher Rech- nungsführung



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
------------------------------------	--------------------------	------	------------------------------------

011	Z		<u>Erzbergbau, Metallurgie, Kali</u>
01101	Z	(1)	VEB Bandstahlkombinat "Hermann Matern", Eisenhüttenstadt
01102	Z	(-)	VEB Qualitäts- und Edelstahlkombinat, Brandenburg
01103	Z	(8)	VEB Rohrkombinat, Riesa
01104	Z	(6)	VEB Kombinat Kali, Sondershausen
105	Z	(4)	VEB Bergbau und Hüttenkombinat "Albert Funk", Freiberg
01106	Z	(2)	VEB Mansfeldkombinat "Wilhelm Pieck", Eisleben
01107	Z	(0)	VEB Kombinat Metallaufbereitung, Halle
01108	Z	(9)	VEB Kombinat Zentraler Industrieanlagenbau der Metallurgie, Berlin
01109	Z	(7)	VEB Metallurgiehandel, Volkseigener Außen- und Binnenhandelsbetrieb, Berlin
01190	Z	(0)	Dem Ministerium für Erzbergbau, Metallurgie und Kali direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	Schlüssel- zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
012	Z		<u>Chemische Industrie</u>
01201	Z	(4)	VEB Chemiefaserkombinat "Wilhelm Pieck", Schwarza
01202	Z	(2)	VEB Chemiekombinat Bitterfeld
01203	Z	(0)	VEB Kombinat Agrochemie, Piesteritz
01204	Z	(9)	VEB Petrolchemisches Kombinat Schwedt
01205	Z	(7)	VEB Kombinat Plast- und Elastverarbeitung, Berlin
01207	Z	(3)	VEB Kombinat Lacke und Farben, Berlin
01208	Z	(1)	VEB Filmfabrik Wolfen, Fotochemisches Kombinat
01210	Z	(2)	VEB Chemieanlagenbaukombinat Leipzig-Grimma
01211	Z	(0)	VEB Leuna-Werke "Walter Ulbricht", Leuna
01212	Z	(9)	VEB Chemische Werke Buna, Schkopau
01213	Z	(7)	Staatliches Chemiekontor Berlin
01214	Z	(5)	VEB Reifenkombinat Fürstenwalde
01215	Z	(3)	VEB Kombinat Synthesewerk Schwarzheide
01216	Z	(1)	VEB Pharmazeutisches Kombinat GERMED, Dresden
01217	Z	(-)	VEB Kosmetik-Kombinat, Berlin
01219	Z	(6)	VEB Kombinat Minol, Berlin
01231	Z	(3)	Institut für Technische Mikrobiologie, Berlin
01290	Z	(3)	Dem Ministerium für Chemische Industrie direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	Schlusszahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
013	Z		<u>Elektrotechnik und Elektronik</u>
01301	Z	(7)	VEB Kombinat ROBOTRON, Dresden
01304	Z	(1)	Kombinat VEB Carl Zeiss JENA
01308	Z	(4)	Kombinat VEB Keramische Werke Hermsdorf
01309	Z	(2)	Kombinat VEB Kabelwerk Oberspree (KWO) "Wilhelm Pieck", Berlin
01310	Z	(5)	VEB Kombinat Elektromaschinenbau, Dresden
01311	Z	(3)	Kombinat VEB Lokomotivbau-Elektrotechnische Werke "Hans Beimler", Hennigsdorf
01351	Z	(9)	Kombinat VEB Elektrogerätewerk Suhl
01352	Z	(7)	Kombinat VEB Fahrzeugelektrik Ruhla
01361	Z	(5)	VEB Kombinat Mikroelektronik, Erfurt
01362	Z	(3)	Kombinat VEB Elektronische Bauelemente, Teltow
01363	Z	(1)	Kombinat VEB NARVA "Rosa Luxemburg", Berlin
01364	Z	(-)	VEB Kombinat Nachrichtenelektronik, Leipzig
01365	Z	(8)	VEB Kombinat Rundfunk und Fernsehen, Staßfurt
01371	Z	(1)	Kombinat VEB Elektro-Apparate-Werke "Friedrich Ebert", Berlin
1382	Z	(6)	VEB Kombinat Automatisierungsanlagenbau, Berlin
01390	Z	(6)	Dem Ministerium für Elektrotechnik und Elektronik direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
014	Z		<u>Schwermaschinen- und Anlagenbau</u>
01401	Z	(-)	VEB Kombinat Getriebe und Kupp- lungen, Magdeburg
01402	Z	(8)	VEB Schwermaschinenbaukombinat TAKRAF, Leipzig
01403	Z	(6)	VEB Kombinat Schiffbau, Rostock
01404	Z	(4)	VEB Kombinat Schienenfahrzeugbau, Berlin
01405	Z	(2)	VEB Kombinat baukema, Leipzig
01406	Z	(0)	VEB Schwermaschinenbau-Kombinat "Ernst Thälmann", Magdeburg
01407	Z	(9)	VEB Schwermaschinenbau "Karl Liebknecht", Magdeburg
01408	Z	(7)	VEB Kombinat Pumpen und Verdich- ter, Halle
01409	Z	(5)	VEB Kombinat Kraftwerksanlagenbau, Berlin
01411	Z	(6)	VEB Magdeburger Armaturenwerke "Karl Marx", Magdeburg
01412	Z	(4)	VEB Kombinat ORSTA-Hydraulik, Leipzig
01413	Z	(2)	VEB Kombinat Gießereianlagenbau und Gußerzeugnisse -GISAG-, Leipzig
01414	Z	(0)	VEB Kombinat Luft- und Kältetechnik, Dresden
01416	Z	(7)	VEB "Inex", Berlin
01490	Z	(9)	Dem Ministerium für Schwermaschinen- und Anlagenbau direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>015</u>	Z		<u>Leichtindustrie</u>
01501	Z	(2)	VEB Kombinat Baumwolle Karl-Marx-Stadt
01507	Z	(1)	VEB Textilkombinat, Cottbus
01531	Z	(1)	VEB Kombinat Deko, Plauen
01532	Z	(-)	VEB Strumpfkombinat "Esda", Thalheim
01533	Z	(8)	VEB Kombinat Oberbekleidung, Berlin
01534	Z	(6)	VEB Kombinat Technische Textilien, Karl-Marx-Stadt
01535	Z	(4)	VEB Kombinat Wolle und Seide, Meerane
01536	Z	(2)	VEB Kombinat Trikotagen, Karl-Marx-Stadt
01537	Z	(0)	VEB Kombinat Oberbekleidung, Lößnitz
01538	Z	(9)	VEB Kombinat Oberbekleidung, Erfurt
01541	Z	(8)	VEB Kombinat Schuhe, Weißenfels
01542	Z	(6)	VEB Kombinat Lederwaren, Schwerin
01543	Z	(4)	VEB Kombinat Kunstleder und Pelz- verarbeitung
01551	Z	(4)	VEB Kombinat Solidor, Heiligenstadt
01590	Z	(1)	Dem Ministerium für Leichtindustrie direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaft- licher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
-----------------------------	------------------	------	------------------------------------

<u>017</u>	Z		<u>Geologie</u>
01702	Z	(6)	VEB Kombinat Erdöl-Erdgas, Gommern
01703	Z	(4)	VEB Kombinat Geologische Forschung und Erkundung, Halle
01712	Z	(2)	VEB Kombinat Geophysik, Leipzig
01790	Z	(7)	Dem Ministerium für Geologie direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung
<u>018</u>	Z		<u>Materialwirtschaft</u>
01801	Z	(0)	VE Kombinat Maschinenbauhandel, Berlin
01805	Z	(3)	VE Kombinat Sekundärrohstoffeffassung, Berlin
01890	Z	(-)	Dem Ministerium für Materialwirtschaft direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>019</u>	Z		<u>Zentralgeleitete Holz- und Kultur- warenindustrie</u>
01921	Z	(6)	VEB Möbelkombinat Ribnitz-Damgarten
01922	Z	(4)	VEB Polstermöbelkombinat Oelsa- Rabenau
01923	Z	(2)	VEB Kombinat Holzwerkstoffe, Be- schläge und Maschinen (HBM), Leipzig
01924	Z	(0)	VEB Möbelkombinat Dresden-Hellerau
925	Z	(9)	VEB Thüringer Möbelkombinat Suhl
01926	Z	(7)	VEB Möbelkombinat Zeulenroda
01927	Z	(5)	VEB Möbelkombinat Dessau
01928	Z	(3)	VEB Möbelkombinat Berlin
01929	Z	(1)	VEB Kombinat Musikinstrumente Markneukirchen/Klingenthal, Plauen
01930	Z	(4)	VEB Kombinat Sportgeräte, Schmal- kalden
01931	Z	(2)	VEB Kombinat Spielwaren, Sonneberg
01932	Z	(0)	VEB Kombinat Holzhandel, Berlin
01990	Z	(2)	Dem Ministerium für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen der Holz- und Kulturwarenindustrie mit wirtschaft- licher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	Schlusszahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>020</u>	Z		<u>Zentralgeleitete Lebensmittel-industrie</u>
02001	Z	(4)	VEB Kombinat Öl und Margarine, Magdeburg
02003	Z	(0)	VEB Kombinat Tabak, Dresden
02004	Z	(9)	VEB Fischkombinat, Rostock
02011	Z	(0)	VEB Kombinat Spirituosen, Wein und Sekt, Berlin
02012	Z	(9)	VEB Kombinat Nahrungsmittel und Kaffee, Halle
02013	Z	(7)	VEB Kombinat Süßwaren, Delitzsch
02014	Z	(5)	VEB Ingenieurtechnik, Halle
02090	Z	(3)	Dem Ministerium für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen der Lebensmittel-industrie mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	Schlusszahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
021	Z+Ö		<u>Bezirksgeleitete Industrie</u> x)
02102	Z	(5)	VEB Kombinat Schnittholz und Holzwaren Rostock, Grevesmühlen
02104	Z	(1)	VEB Kombinat Schnittholz und Holzwaren Neubrandenburg, Waren
02107	Z	(6)	VEB Kombinat Schnittholz und Holzwaren Frankfurt/Oder, Joachimsthal
02110	Z	(5)	VEB Kombinat Schnittholz und Holzwaren Cottbus, Finsterwalde
02112	Z	(1)	VEB Kombinat "Linda", Schwerin
02113	Z	(-)	VEB Kombinat Fertigelemente, Boizenburg
02114	Z	(8)	VEB Kombinat Schweriner Metallwaren, Schwerin
02115	Z	(6)	VEB Kombinat Schnittholz und Holzwaren Schwerin, Lübz
02116	Z	(4)	VEB Kombinat Industriewaren, Rathenow
02117	Z	(2)	VEB Kombinat Feuerlöschgeräte, Neuruppin
02118	Z	(0)	VEB Kombinat Elektroanlagenbau, Kyritz

x) (ohne Lebensmittelindustrie)



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
02119	Z	(9)	VEB Kombinat Schnittholz und Holz- waren Potsdam, Neuruppin
02120	Z	(1)	VEB Kombinat Fahrzeugbau und Zube- hör, Kakerbeck
02121	Z	(-)	VEB Kombinat Wirkstoff- und Mineral- stoffmischungen, Oschersleben
02122	Z	(8)	VEB Kombinat Unitras, Magdeburg
02123	Z	(6)	VEB Kombinat Härtol, Magdeburg
02124	Z	(4)	VEB Kombinat Gießerei und Ofenbau, Königshütte
02125	Z	(2)	VEB Kombinat Magdeburger Kultur- und Lederwaren, Magdeburg
02126	Z	(0)	VEB Kombinat Schnittholz Magdeburg, Haldensleben
02127	Z	(9)	VEB Kombinat Feinmechanische Werke, Halle
02128	Z	(7)	VEB Kombinat Anlagen- und Gerätebau, Halle
02129	Z	(5)	VEB Kombinat Elektrowaren, Halle
02130	Z	(8)	VEB Kombinat Fahrzeug- und Fertig- hausbau, Halle
02131	Z	(6)	VEB Kombinat Chemie- und Plastver- arbeitung, Halle
02132	Z	(4)	VEB Kombinat Metallwaren, Dessau
02133	Z	(2)	VEB Kombinat Holz- und Kulturwaren, Naumburg
02135	Z	(9)	VEB Kombinat Sponeta, Schlotheim
02136	Z	(7)	VEB Kombinat Elektrogeräte, Apolda
02137	Z	(5)	VEB Kombinat Maschinenbau, Arnstadt
02138	Z	(3)	VEB Kombinat Chemisch-technische Erzeugnisse, Gotha
02139	Z	(1)	VEB Kombinat Schnittholz und Holz- waren Erfurt, Nordhausen



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
02141	Z	(2)	Ingenieurbüro für Rationalisierung und Organisation
02142	Z	(0)	VEB Kombinat Elektroanlagen- und Gerätebau, Greiz
02143	Z	(9)	VEB Kombinat Leuchtenbau, Zeulen- roda
02144	Z	(7)	VEB Kombinat Maschinenbauerzeugnisse, Zeulenroda
145	Z	(5)	VEB Kombinat Plasterzeugnisse, Eisenberg
02146	Z	(3)	VEB Kombinat Lederverarbeitung, Hohenleuben
02147	Z	(1)	VEB Kombinat Schmuck und Porzellan, Rudolstadt
02148	Z	(-)	VEB Kombinat Schnittholz und Holz- waren Gera, Kahla
02150	Z	(0)	VEB Kombinat Haushaltswaren, Stein- bach-Hallenberg
02151	Z	(9)	VEB Kombinat Wohnkultur, Suhl
02152	Z	(7)	VEB Kombinat Schnittholz und Holz- waren Suhl, Gehren
02154	Z	(3)	VEB Kombinat thermophor, Wesen- stein
02155	Z	(1)	VEB Kombinat Mewa, Dresden
02156	Z	(-)	VEB Kombinat brilliant, Dresden
157	Z	(8)	VEB Kombinat Präcitronic, Dresden
02158	Z	(6)	VEB Kombinat Plastik, Sebnitz
02159	Z	(4)	VEB Kombinat Elaskon, Dresden
02160	Z	(2)	VEB Kombinat Schnittholz und Holz- waren Dresden



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
02162	Z	(3)	VEB Kombinat "Aktuell" Lederwaren, Leipzig
02163	Z	(1)	VEB Kombinat PAKUWA, Papier- und Kulturwaren, Leipzig
02164	Z	(-)	VEB Kombinat Chemisch-technische Erzeugnisse, Leipzig
02165	Z	(8)	VEB Kombinat Leipziger Metallbau, Leipzig-Markleeberg
02166	Z	(6)	VEB Kombinat Wohn- und Freizeitbe- darf, Leipzig
02167	Z	(4)	VEB Kombinat Schnittholz und Holz- waren Leipzig, Borna
02168	Z	(2)	VEB Kombinat Mechanisierung, Karl-Marx-Stadt
02169	Z	(0)	VEB Kombinat Polytechnik und Prä- zisionsgeräte, Karl-Marx-Stadt
02170	Z	(3)	VEB Kombinat Plaste und Chemie, Wolkenstein
02171	Z	(1)	VEB Kombinat Haus- und Küchengeräte, Schwarzenberg
02172	Z	(-)	VEB Kombinat Rundfunk- und Haushalt- technik, Stollberg/Erzgeb.
02173	Z	(8)	VEB Kombinat Maschinenbau, Karl- Marx-Stadt
02174	Z	(6)	VEB Kombinat Erzgebirgische Volks- kunst, Olbernhau
02175	Z	(4)	VEB Kombinat Schnittholz und Holz- waren Karl-Marx-Stadt, Schlema
02176	Ö	(2)	VEB Kombinat Camping- und Kunstge- werbeerzeugnisse, Berlin
02177	Ö	(0)	VEB Kombinat Rationalisierungsmittel, Berlin
02178	Ö	(9)	VEB Kombinat Bekleidung und Täschner- waren, Berlin
02179	Ö	(7)	VEB Kombinat Industriebedarfserzeug- nisse, Berlin



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
02180	Ö	(-)	VEB Kombinat Technische Konsumgüter, Berlin
02188	Z	(5)	VEB Mechanisierung/Rationalisierung
02189	Z+Ö	(3)	Sonstige VEB der bezirksgeleiteten Industrie (ohne Lebensmittelindu- strie), die nicht in Kombinate eingeordnet sind
02190	Z	(6)	VEB Rationalisierungszentrum der örtlichen Wirtschaft. Dresden
<u>022</u>	Z+Ö		<u>Bezirksgeleitete Lebensmittelindu- strie</u>
02206	Z+Ö	(0)	VEB Getränkekombinat
02207	Z+Ö	(9)	VEB Backwarenkombinat
02208	Z+Ö	(7)	Sonstige VEB der bezirksgeleiteten Lebensmittelindustrie
<u>023</u>	Z		<u>Maßnahmen der Wirtschaftsräte der Bezirke</u>
02301	Z	(2)	Zuführungen an die Produktionsgenos- senschaften werktätiger See- und Küstenfischer
<u>024</u>	Z		<u>Sonstige Betriebe der volkseigenen Industrie</u>
02401	Z	(5)	VEB Münze, Berlin
02402	Z	(3)	VEB Wertpapierdruckerei, Leipzig



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	Schlüssel- zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>025</u>	Z		<u>Glas- und Keramikindustrie</u>
02507	Z	(7)	VEB Staatliche Porzellanmanufaktur, Meißen
02508	Z	(5)	VEB Thuringia, Sonneberg, Kombinat für Glas- und Keramikmaschinenbau
02510	Z	(6)	VEB Silikatrohstoffkombinat, Kemmlitz
02511	Z	(4)	VEB Kombinat Lausitzer Glas, Weißwasser
02512	Z	(2)	VEB Kombinat Behälter- und Verpackungsglas, Bernsdorf
02521	Z	(0)	VEB Flachglaskombinat, Torgau
02522	Z	(9)	VEB Kombinat Glasseide, Oschatz
02531	Z	(7)	VEB Kombinat Feinkeramik, Kahla
02541	Z	(3)	VEB Kombinat Technisches Glas, Ilmenau
02551	Z	(-)	VEB Kombinat Zellstoff/Papier/Pappe, Heidenau
02552	Z	(8)	VEB Kombinat Verpackung, Leipzig
02580	Z	(0)	VEB Staatliches Kontor für Papier und Bürobedarf, Berlin
02590	Z	(7)	Dem Ministerium für Glas- und Keramikindustrie direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schluss- sel- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
026	Z	Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinen- bau
02601	Z (0)	VEB Werkzeugmaschinenkombinat "Fritz Heckert", Karl-Marx-Stadt
02602	Z (9)	VEB Werkzeugmaschinenkombinat "7. Oktober", Berlin
02603	Z (7)	VEB Kombinat Umformtechnik "Herbert Warnke", Erfurt
02605	Z (3)	VEB Werkzeugkombinat, Schmalkalden
02607	Z (-)	VEB Kombinat Polygraph "Werner Lamberz", Leipzig
02608	Z (8)	VEB Kombinat Textima, Karl-Marx-Stadt

02690 Z (-) Dem Ministerium für Werkzeug- und  
Verarbeitungsmaschinenbau direkt  
unterstellte übrige Betriebe und  
Einrichtungen mit wirtschaftlicher  
Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>027</u>	Z		<u>Allgemeiner Maschinen-, Landmaschi- nen- und Fahrzeugbau</u>
02705	Z	(6)	VEB Kombinat Medizin- und Labortechn- nik, Leipzig
02706	Z	(4)	VEB Kombinat Spezialtechnik, Dresden
02710	Z	(1)	VEB Kombinat Nagema, Dresden
02711	Z	(-)	VEB Kombinat "Fortschritt" Landma- schinen, Neustadt
02721	Z	(6)	VEB - IFA - Kombinat Personenkraft- wagen, Karl-Marx-Stadt
02722	Z	(4)	VEB - IFA - Kombinat Nutzkraftwagen, Ludwigsfelde
02724	Z	(0)	VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk "Ernst Thälmann", Suhl, IFA-Kombinat für Zweiradfahrzeuge
02731	Z	(2)	VEB Kombinat Wälzlager und Normteile, Karl-Marx-Stadt
02741	Z	(9)	VEB Kombinat Haushaltgeräte, Karl-Marx-Stadt
02790	Z	(2)	Dem Ministerium für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schluss- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>030-032</u>	Z+Ö	<u>Volkseigenes Bauwesen</u>
<u>030</u>	Z+Ö	<u>Volkseigene Kombinate und Betriebe des Bauwesens</u>
03001	Z (-)	VEB Bau- und Montagekombinat Chemie, Halle
03002	Z (8)	VEB Bau- und Montagekombinat Kohle und Energie, Hoyerswerda
03003	Z (6)	VEB Bau- und Montagekombinat, Erfurt
03004	Z (4)	VEB Bau- und Montagekombinat Süd, Leipzig
03005	Z (2)	VEB Bau- und Montagekombinat Ost, Frankfurt/Oder
03006	Z (0)	VEB Bauingenieurkombinat für Anlagenexport, Dessau
03007	Z (9)	VEB Spezialbaukombinat Wasserbau, Weimar
03008	Z (7)	VEB Autobahnbaukombinat, Magdeburg
03009	Z (5)	VEB Spezialbaukombinat, Magdeburg
03011	Z (6)	VEB Metalleichtbaukombinat, Leipzig
03012	Z (4)	VEB Betonleichtbaukombinat, Dresden
03013	Ö (2)	VEB Baubetriebe der Bauämter
03014	Z (0)	VEB Kombinat Technische Gebäudeausrüstung, Leipzig
03015	Z (9)	VEB Zementkombinat, Dessau
03016	Z (7)	VEB Kombinat Zuschlagstoffe und Natursteine, Dresden
03017	Z (5)	VEB Kombinat Bau- und Grobkeramik, Halle
03018	Z (3)	VEB Kombinat Bauelemente und Faserbaustoffe, Leipzig
03019	Z (1)	VEB Kombinat Fliesen und Sanitärkeramik "Kurt Bürger", Boizenburg
03020	Ö (4)	VE Baumaterialienbetriebe der Bauämter



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlus- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
03021	Z	(2)	VEB Kombinat Baustoffversorgung, Berlin
03022	Ö	(0)	VEB Produktionsmittelhandel - Bau- materialien der Bauämter
03023	Z	(9)	VEB Kombinat Baumechanisierung, Dresden
03024	Ö	(7)	VEB Baumechanisierung der Bauämter
03027	Z	(1)	VEB Gerüstbau, Hoyerswerda
03028	Z	(-)	Bauakademie der DDR, Berlin
03029	Ö	(8)	Übrige Einrichtungen der Bauämter mit wirtschaftlicher Rechnungs- führung
03030	Z	(0)	VEB Bau- und Montagekombinat Industrie- und Hafenbau, Stralsund
03033	Z	(5)	VEB Bau- und Montagekombinat, Magdeburg
03040	Z	(7)	VEB Bautechnologische Versorgung Berlin, Dahlewitz-Hoppegarten
03090	Z	(9)	Dem Ministerium für Bauwesen direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
031/ 03191	Z+Ö	(-)	<u>Haushaltsfinanzierte Einrichtungen des Bauwesens</u>
032	Ö		<u>Baufreimachung, Gebiets-, Stadt- und Dorfplanung</u>
03201	Ö	(5)	Baufreimachung
03211	Ö	(1)	Gebiets-, Stadt- und Dorfplanung
040-044 =====	Z+Ö		<u>Volkseigenes Verkehrswesen</u>
040	Z+Ö		<u>Volkseigene Kombinate und Betriebe des Verkehrswesens</u>
04001	Z	(5)	Deutsche Reichsbahn
04011	Z	(1)	VEB Kombinat Seeverkehr und Hafenwirtschaft, Rostock
04012	Z	(-)	VEB Kombinat Binnenschifffahrt und Wasserstraßen, Berlin
04021	Z	(8)	Interflug
04031	Ö	(4)	Kombinate und Betriebe des Kraftverkehrs und der Kraftfahrzeuginstandsetzung
04041	Z+Ö	(0)	Betriebe des Straßenwesens mit wirtschaftlicher Rechnungsführung
04051	Z	(7)	VEB Kombinat Deutrans, Berlin
04052	Z	(5)	Reisebüro der DDR
04053	Z	(3)	Mitropa
04061	Ö	(3)	Kombinate und Betriebe des Städtischen Nahverkehrs
04090	Z+Ö	(4)	Sonstige Betriebe und Einrichtungen des Verkehrswesens mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>041/</u>			<u>Haushaltsfinanzierte Ämter und Einrichtungen des Verkehrswesens</u>
04101	Z+Ö	(8)	
<u>042</u>	Z+Ö		<u>Abführungen aus ökonomischen Maßnahmen zur Reduzierung des volkswirtschaftlichen Transportaufwandes</u>
04201	Z+Ö	(0)	Abführungen aus Fernverkehrszuschlag
04202	Z+Ö	(9)	Abführungen aus Werkverkehrsabgabe
04203	Z+Ö	(7)	Abführungen aus Sanktionen für die Überschreitung der Transportkennziffern
<u>043</u>	Z+Ö		<u>Instandsetzung, Unterhaltung und Investitionen der materiell-technischen Territorialstruktur im volkseigenen öffentlichen Verkehrswesen</u>
04301	Z	(3)	Schienenwege und Anlagen der Eisenbahn
04302	Z	(1)	Seehäfen
04303	Z	(-)	Eisaufbruch und Seenotbereitschaft des Seeverkehrs
04304	Z	(8)	Binnenhäfen und Wasserstraßen
04305	Z	(6)	Wasserstraßenhauptamt und Wasserstraßenaufsichtsamt
04306	Z	(4)	Flugplätze und Flugsicherung
04307	Z+Ö	(2)	Autobahnen, Straßen, Schienenwege der Straßenbahnen und andere Anlagen des kommunalen Verkehrswesens
<u>044/</u>			<u>Haushaltsfinanzierte kommunale Einrichtungen des Straßenwesens</u>
04401	Ö	(6)	
<u>050/</u>			<u>Post- und Fernmeldewesen</u>
05001	Z	(0)	



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
060-079 =====	Z+Ö		Land-, Forst- und Nahrungsgüter- wirtschaft =====
060	Z+Ö		<u>Land- und Meliorationsbau</u>
06001	Ö	(6)	Landbaukombinate
06002	Z+Ö	(4)	VEB Meliorationskombinate und VEB Meliorationsbau
06090	Z	(5)	Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen des <u>Land- und Melio- rationsbaues</u> mit wirtschaftlicher Rechnungsführung
061	Z+Ö		<u>Landwirtschaftliche Produktion</u>
06101	Z	(9)	VVB Saat- und Pflanzgut
06102	Z	(7)	VVB Tierzucht
06103	Z	(5)	Zentralstelle für Pferdezucht beim Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft
06104	Ö	(3)	VEB Binnenfischerei
06105	Ö	(1)	Bezirksdirektion Volkseigene Güter
06106	Z	(-)	VE Kombinat Industrielle Tier- produktion
06107	Ö	(8)	VEB Organische Düngestoffe
06108	Ö	(6)	Agrarindustrievereinigung
06109	Ö	(4)	VEB Kombinate Verarbeitung landwirt- schaftlicher Produkte und VEB Trockenfutterbetriebe
06190	Z	(8)	Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen der <u>landwirtschaftli- chen Produktion</u> mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	zähl.	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>062</u>	Z+Ö		<u>Nahrungsgüterwirtschaft</u>
06201	Z	(1)	VE Kombinat Zucker
06202	Z	(-)	VE Kombinat Kühl- und Lagerwirtschaft
06203	Z	(8)	VE Kombinat Aufbereitung tierischer Rohstoffe und Pelztierproduktion
06204	Z	(6)	Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte übrige Betriebe der <u>Nahrungsgüterwirtschaft</u> (ohne Kapitel 06209)
06205	Ö	(4)	VEB Kombinate Fleischwirtschaft
06206	Ö	(2)	Vereinigungen für die Lenkung der milchverarbeitenden Industrie bzw. Kombinate Milchwirtschaft sowie ihnen leitungsmäßig unterstellte Betriebe
06207	Ö	(0)	VEB Kombinate Getreidewirtschaft
06208	Ö	(9)	VEB Geflügelwirtschaft
06209	Z	(7)	VEB Schlacht- und Verarbeitungskombinat Eberswalde/Britz
06211	Z	(8)	VE Kombinat Stärke und Kartoffelveredlung
06290	Z	(0)	Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte VEB Wissenschaftlich-technisch-ökonomische Zentren der <u>Nahrungsgüterwirtschaft</u>



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Zb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>063</u>	Ö		<u>Ökonomische Abgaben der landwirtschaftlichen Betriebe</u>
06301	Ö	(4)	Volkseigene Landwirtschaftsbetriebe der Pflanzenproduktion und deren kooperative Einrichtungen
06302	Ö	(2)	Volkseigene Landwirtschaftsbetriebe der Tierproduktion und deren kooperative Einrichtungen
06303	Ö	(0)	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) der Pflanzenproduktion und deren kooperative Einrichtungen
06304	Ö	(9)	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) der Tierproduktion und deren kooperative Einrichtungen
06305	Ö	(7)	Gärtnerische Produktionsgenossenschaften (GPG)
06306	Ö	(5)	Produktionsgenossenschaften der Binnenfischer (PGB), Produktionsgenossenschaften werktätiger Pelztierzüchter (PwP), Produktionsgenossenschaften werktätiger Zierfischzüchter (PwZ)
06307	Ö	(3)	ZBO, ZBE/ZGE Landbau, Landbaugemeinschaften, Meliorationsgenossenschaften, ZBE/ZGE Melioration
06390	Ö	(3)	Sonstige Betriebe der Landwirtschaft
<u>066</u>	Z+Ö		<u>Landtechnik</u>
06601	Z	(2)	VEB Kombinat Landtechnische Instandsetzung
06602	Ö	(0)	VEB Kombinate Landtechnik
06603	Z	(9)	VEB Kombinat Rationalisierungsmittel Pflanzenproduktion, Sangerhausen
06690	Z	(1)	Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen der <u>Landtechnik</u> mit wirtschaftlicher Rechnungsführung



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>068</u>	Z+Ö	<u>Forstwirtschaft</u>
06801	Ö (8)	Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe
06802	Z (6)	Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen der <u>Forstwirtschaft</u> mit wirtschaftlicher Rechnungs- führung
<u>069</u>	Z+Ö	<u>Einrichtungen und Maßnahmen auf den Gebieten der Forstwirtschaft</u>
06901	Z+Ö (0)	Einrichtungen und Maßnahmen auf den Gebieten der Forstwirtschaft
06902	Z+Ö (9)	Rohholzab- bzw. Rohholzzuführungen
06903	Z+Ö (7)	Maßnahmen zur Kippenaufforstung, Betreuungswald und Forsteinrich- tungen
<u>070</u>	Z+Ö	<u>Beratungsdienste und Rechenzentren</u>
07001	Ö (1)	Wissenschaftlich-technische Zentren der Landwirtschaft
07002	Ö (-)	Organisations- und Rechenzentren, Datenerfassungsstellen
07003	Z+Ö (8)	Investitionsgruppen
<u>071</u>	Z+Ö	<u>Einrichtungen der pflanzlichen und tierischen Produktion</u>
07101	Z+Ö (4)	Einrichtungen der pflanzlichen Produktion
07102	Z+Ö (2)	Einrichtungen des staatlichen Vete- rinärwesens
07103	Z+Ö (0)	Einrichtungen der tierischen Pro- duktion



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	Schlüssel- zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>072</u>	Z		<u>Förderungsmittel für Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts einschl. der Nutzung nichtkonventioneller Energieträger</u>
07201	Z	(7)	Förderungsmittel für Trocknungs- und Pelletieranlagen
07202	Z	(5)	Förderungsmittel zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts
07203	Z	(3)	Staatliche Zuschüsse für den Einsatz nichtkonventioneller Energieträger
<u>073</u>	Z		<u>Förderungsmittel für Meliorationen, produktgebundene Zuschläge, Agrarflug und Sanierungsbeihilfen</u>
07301	Z	(-)	Förderungsmittel für Meliorationsmaßnahmen
07302	Z	(8)	Zeitweilige produktgebundene Zuschläge
07303	Z	(6)	Kostenstützungen für den Agrarflug
07304	Z	(4)	Sanierungsbeihilfen
<u>074/</u>			
07401	Ö	(2)	<u>Landwirtschaftliche Vorfluter</u>
<u>076</u>	Z+Ö		<u>Maßnahmen der Tier- und Pflanzenproduktion</u>
07601	Z	(8)	Tierseuchenfonds, Impfstoffreserve u.a.
07602	Z+Ö	(6)	Maschinenumsetzungen, Wirtschafterschwernisse u.a.
07603	Ö	(4)	Landschaftsgestaltende Maßnahmen
07604	Ö	(2)	Pacht- und Nutzungsgebühren
07605	Ö	(0)	Acker-, Garten- und Obstbau sowie Naturschutz



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	Schlusszahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
07606	Ö	(9)	Prämien für das Sammeln von Küchenabfällen
07607	Z	(7)	Staatszuschüsse für die Umstellung von Heizungsanlagen auf Braunkohle
07608	Z	(5)	Typenprojektierung
07609	Z+Ö	(3)	Zuschüsse für polytechnischen Unterricht in LPG und kooperativen Einrichtungen
07610	Z	(6)	Prämien für den sozialistischen Wettbewerb
07611	Z	(4)	Zuschüsse an Kader, Ausgleichsbeträge
* 07612	Z	(2)	Beteiligung der ZBO und Meliorationsgenossenschaften an der Finanzierung von Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung
07613	Z+Ö	(0)	Agrarpropaganda, Tagungen, Drucksachen
07614	Z	(9)	Preiszuschläge für Schlachtrinder
07615	Z	(7)	Maßnahmen, die über die VVB der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft finanziert werden
07616	Z	(5)	Stimulierung des Aufkaufs von Nahrungsweizen
07617	Z+Ö	(3)	Zuschuß für erschwerte Wirtschaftsbedingungen
<u>077/</u> <u>07701</u>	Z+Ö	(0)	<u>Standortbezogene Zuschläge</u>
<u>078/</u> <u>07801</u>	Z	(3)	<u>Betriebsanteil für freiwillige Zusatzrentenversicherung der Genossenschaftsmitglieder</u>
<u>079/</u> <u>07901</u>	Z	(6)	<u>Ausstellungen (agra, iga)</u>



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	Schlusszahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
-----------------------------	------------------	-------------	------------------------------------

<u>080-084</u>	Z+Ö		<u>Umweltschutz und Wasserwirtschaft</u>
<u>080</u>	Z		<u>Volkseigene Betriebe</u>
08001	Z	(7)	VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung; VEB Fernwasserversorgung, Elbaue/Ostharz
08002	Z	(5)	VEB Kombinat Wassertechnik und Projektierung Wasserwirtschaft Halle
08090	Z	(6)	Dem Ministerium für Umweltschutz und Wasserwirtschaft direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung
<u>081</u>	Z+Ö		<u>Einrichtungen der Wasserwirtschaft und Maßnahmen des Umweltschutzes und der Wasserwirtschaft</u>
08101	Z	(-)	Zentrale Aufgaben des Umweltschutzes und der Wasserwirtschaft
08102	Ö	(8)	Örtliche Maßnahmen des Umweltschutzes und der Wasserwirtschaft
08103	Z+Ö	(6)	Ausgaben für Hochwasserentschädigung für die Landwirtschaft
<u>082/</u>			<u>Abwassergeld</u>
08201	Z+Ö	(2)	
<u>084/</u>			<u>Aufgaben und Maßnahmen des Zentrums für Umweltgestaltung</u>
08401	Z	(8)	



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>090-095</u> <u>090-095</u>	Z+Ö		<u>Volkseigener Konsumgüterbinnen- handel</u> =====
<u>090</u>	Z+Ö		<u>Konsumgüterbinnenhandel</u>
09001	Z	(2)	Großhandel Industriewaren
09002	Z	(0)	Zentralgeleiteter volkseigener Einzelhandel
09003	Z	(9)	Zentrales Warenkontor Waren täglicher Bedarf
09004	Z	(7)	Hauptdirektion des volkseigenen Einzelhandels
09005	Z	(5)	Zentrales Warenkontor Obst, Gemüse, Speisekartoffeln
09006	Z	(3)	Volkseigener Handelsbetrieb Exquisit
09007	Z	(1)	Handelsbetrieb Delikat
09008	Z	(-)	Kombinat Handelstechnik
09015	Z	(1)	Sonstige dem Ministerium für Handel und Versorgung unterstellte Kombinate, Betriebe und Einrichtungen
09021	Ö	(5)	Kombinate Großhandel Waren täglicher Bedarf
09022	Ö	(3)	Kombinate Obst, Gemüse, Speisekartoffeln
09023	Ö	(1)	Volkseigener Einzelhandel
09024	Ö	(-)	Sozialistischer Handelsbetrieb Möbel
09025	Ö	(8)	VEB Organisations- und Abrechnungszentrum des Konsumgüterbinnenhandels (VEB OAZ)
09029	Ö	(0)	Sonstige den Räten der Bezirke, Abteilung Handel und Versorgung, direkt unterstellte Kombinate, Betriebe und Einrichtungen
<u>094/</u> <u>09401</u>	Z	(3)	<u>Staatliches Versorgungskontor für Pharmazie und Medizintechnik</u>
<u>095/</u> <u>09501</u>	Z	(6)	<u>Hauptdirektion Spezialhandel</u>



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	Schlusszahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>100-109</u>	Z		<u>Sonstige zentralgeleitete VEB</u>
<u>100/10001</u>	Z	(4)	<u>VEB Sächsische Serumwerke Dresden</u>
<u>110-133</u>	Z		<u>Außenwirtschaft</u>
<u>150-165</u>	Z+Ö		<u>Dienstleistungen und Versorgungswirtschaft</u>
<u>153/15301</u>	Z	(-)	<u>VE Kombinat Datenverarbeitung</u>
<u>154/15401</u>	Z	(2)	<u>VEB Datenverarbeitung der Finanzorgane</u>
<u>155/15501</u>	Ö	(5)	<u>VEB Rechnungsführung und Wirtschaftsberatung</u>
<u>160</u>	Ö		<u>VE Kombinate und Betriebe der örtlichen Versorgungswirtschaft</u>
16001	Ö	(7)	VE Kombinate und Betriebe Textilreinigung
5002	Ö	(5)	VE Kombinate und Betriebe Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
16003	Ö	(3)	VE Kombinate und Betriebe Stadtwirtschaft
16004	Ö	(1)	VEB Produktion
<u>161</u>	Ö		<u>Einrichtungen der örtlichen Versorgungswirtschaft</u>
16101	Ö	(-)	Einrichtungen Textilreinigung
16102	Ö	(8)	Einrichtungen Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
16103	Ö	(6)	Einrichtungen Stadt- und Gemeindevirtschaft



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	Schlüssel- zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>164</u>	Ö		<u>Einrichtungen und kommunale Maßnahmen der Stadtwirtschaft der örtlichen Versorgungswirtschaft</u>
16401	Ö	(8)	Straßenbeleuchtung
16402	Ö	(6)	Straßenreinigung maschinell
16403	Ö	(4)	Straßenreinigung manuell und sonstige Leistungen
16405	Ö	(0)	Müll- und Fäkalienabfuhr und -deponien
16406	Ö	(9)	Grünflächen und Parkanlagen
16407	Ö	(7)	Einrichtungen und Ausstattungen in Grünanlagen
16408	Ö	(5)	Gemeindearbeiter
16409	Ö	(3)	Friedhofs- und Bestattungswesen
<u>230-233</u>	Z+Ö		<u>Banken, Sparkassen, Versicherungen und Wettspielbetriebe</u>
<u>230</u>	Z		<u>Banken</u>
23001	Z	(1)	Staatsbank der DDR
23003	Z	(8)	Bank für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft
<u>231/</u>			<u>Sparkassen</u>
<u>23101</u>	Ö	(4)	
<u>232/</u>			<u>Staatliche Versicherung der DDR</u>
<u>23201</u>	Z	(7)	
<u>233/</u>			<u>VEB Vereinigte Wettspielbetriebe</u>
<u>23301</u>	Z	(-)	



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schluss- (Eb.)	Sel- zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>250-300</u> <u>250-300</u>	Z+Ö		Sonstige Maßnahmen der volkseigenen Wirtschaft =====
<u>250/</u> 25001	Z	(2)	<u>Investitionsfonds des Wirtschafts- rates des Bezirkes</u>
<u>251/</u> 25101	Z	(5)	<u>Reservefonds des Wirtschaftsrates des Bezirkes</u>
<u>52/</u> 25201	Z+Ö	(8)	<u>Verfügungsfonds des Wirtschafts- rates des Bezirkes</u>
<u>253/</u> 25301	Z	(0)	<u>Zusätzliche Zuführung zum Prämien- fonds des Wirtschaftsrates des Be- zirkes</u>
<u>254/</u> 25401	Z	(3)	<u>Zuführungen an den Wirtschaftsrat des Bezirkes für Maßnahmen ent- sprechend gesonderten Rechtsvor- schriften</u>
<u>260/</u> 26011	Z+Ö	(4)	<u>Zentrale Werbemaßnahmen</u>
<u>261/</u> 26101	Z	(0)	<u>Staatliche Hauptlastverteilung</u>
<u>262/</u> 26201	Z	(3)	<u>Geologischer Suchfonds</u>
<u>263/</u> 26301	Z	(6)	<u>Staatliche Hauptgasverteilung</u>
<u>264/</u> 26401	Z	(9)	<u>Energie-Inspektion der Zentralen Energie-Kommission beim Minister- rat</u>



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
-----------------------------	-----------------------	------------------------------------

<u>280/</u> 28001	Z	(9)	<u>Abführungen aus der Bestätigung von Einführungspreisen für neue Konsumgüter</u>
<u>281/</u> 28101	Z	(1)	<u>Stimulierungsmittel für die Produktion bedarfsgerechter Konsumgüter</u>
<u>282/</u> 28201	Z	(4)	<u>Fonds für materielle Interessiertheit der VEW</u>
<u>283/</u> 28301	Z	(7)	<u>Stimulierung zusätzlicher Exporte</u>
<u>284/</u> 28401	Ö	(-)	<u>Verfügungsfonds der Bezirksbaudirektoren</u>
<u>285/</u> 28501	Z	(2)	<u>Aufwendungen für die Umsetzung von Tagebaugroßgeräten der Braunkohle</u>



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
-----------------------------	-----------------------	------------------------------------

### 3 Steuern und Abgaben

<del>379-380</del>	Ö		<u>Gemeindesteuern</u>
<del>379/</del>			
37901	Ö	(9)	<u>Grundsteuer und Hundesteuer</u>
<del>380/</del>			
38001	Ö	(-)	<u>Vergnügungsteuer</u>
<del>385-395</del>	Z+Ö		Sozialistische Genossenschaften, <sup>x)</sup> private Handwerker und Gewerbe- treibende sowie Beziehungen der Bürger zum Staatshaushalt =====
<u>385</u>	Z+Ö		Fonds- und Nettogewinnabgabe des Verbandes der Konsumgenossenschaf- ten der DDR
38501	Z	(3)	Zentralgeleitete Produktionsbe- triebe des Verbandes der Konsum- genossenschaften der DDR und Zentrales Konsum-Handelsunter- nehmen "Konsument"
38503	Ö	(-)	Konsumgenossenschaftsverband des Bezirk
<u>390</u>	Ö		<u>Steuern und Abgaben der soziali- stischen Genossenschaften x)</u>
39001	Ö	(5)	Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH)
39002	Z	(3)	Bäuerliche Handelsgenossenschaf- ten (BHG)
39003	Ö	(1)	Produktionsgenossenschaften werktätiger See- und Küsten- fischer (FPG)
39004	Ö	(-)	Übrige sozialistische Genossen- schaften

x) Ohne sozialistische Genossenschaften der Landwirt-  
schaft.



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schluss- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>391</u>	Ö	<u>Steuern und Abgaben der privaten Handwerker und Gewerbetreibenden</u>
39101	Ö (8)	Kommissionshändler
39111	Ö (4)	Private Handwerker und Kleingewerbetreibende
39113	Ö (0)	Einkaufs- und Liefergenossenschaften des Handwerks (ELG)
39121	Ö (0)	Gewerbetreibende
<u>393</u>	Z+Ö	<u>Andere Steuern und Abführungen</u>
39301	Ö (3)	Steuern der freiberuflich Tätigen
39302	Ö (1)	Steuern aus Hausbesitz
39303	Ö (-)	Erbschaftsteuer, Grunderwerbsteuer, Rennwett- und Lotteriesteuer
39311	Z (-)	Kraftfahrzeugsteuer
39312	Z (8)	Zentrale Steuereinnahmen
<u>395/</u> <u>39501</u>	Z (9)	<u>Lohnsteuer der Arbeiter und Angestellten</u>

#### *4 Wissenschaft, Technik und Forschung*

<u>410-422</u>	Z+Ö	<u>Wissenschaft und Technik</u>
<u>410</u>	Z+Ö	<u>Forschung - Auftraggeber -</u>
41001	Z+Ö (2)	Finanzierung der Aufgaben des Staatsplanes Wissenschaft und Technik
41002	Z (0)	Finanzierung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben außerhalb des Staatsplanes Wissenschaft und Technik



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schluss- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>420</u>	Z	<u>Forschung - Auftragnehmer -</u>
42001	Z (8)	Finanzierung von wissenschaftlich-technischen Aufgaben - Auftragnehmer -
42002	Z (6)	Finanzierung von planmäßigen Aufgaben der Akademie der Wissenschaften
42003	Z (4)	- Zentrale Leitung der Akademie der Wissenschaften - Zentrale Leitung der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften
<u>421/</u> <u>42101</u>	Z (0)	<u>Produktionsstätten der Forschungseinrichtungen und Hochschulen</u>
<u>422/</u> <u>42201</u>	Z (3)	<u>Beteiligung der ZBO an der Finanzierung von Aufwendungen für Wissenschaft und Technik</u>
<u>430</u> <u>430</u>	Z	<u>Gesellschaftswissenschaftliche Forschung</u> =====
43001	Z (3)	Finanzierung von Aufgaben der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung
43002	Z (1)	Akademien, Institute und Einrichtungen der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung
43003	Z (-)	Forschung über das Hoch- und Fachschulwesen
43004	Z (8)	Zuschüsse an wissenschaftliche Gesellschaften
<u>440</u> <u>440</u>	Z+Ö	<u>Wissenschaftlich-technische und ökonomische Zusammenarbeit mit dem Ausland und wissenschaftliche Veranstaltungen</u> =====
44001	Z+Ö (9)	Wissenschaftlich-technische und ökonomische Zusammenarbeit mit dem Ausland
44002	Z (7)	Wissenschaftliche Veranstaltungen



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
-----------------------------	-----------------------	------------------------------------

### 5-6 Kulturell-soziale Aufgaben

510-513 =====	Z+Ö		Bildungswesen =====
510	Z+Ö		<u>Volksbildung</u>
51001	Z+Ö	(3)	Betriebskindergärten und -wochen- heime
51002	Ö	(1)	Kindergärten
51004	Ö	(8)	Kinderwochenheime
51005	Ö	(6)	Kombinierte Kindereinrichtungen
51006	Z+Ö	(4)	Kinderspeisung
51011	Z+Ö	(-)	Oberschulen und Internate
51012	Ö	(8)	Erweiterte Oberschulen und Internate
51013	Ö	(6)	Spezialschulen
51014	Ö	(4)	Hilfsschulen
51015	Ö	(2)	Übrige Sonderschulen
51016	Ö	(0)	Arbeits- und Schulsportgemein- schaften
51021	Z+Ö	(6)	Kinderheime
51022	Ö	(4)	Jugendwohnheime
51023	Ö	(2)	Spezialkinderheime
51024	Z+Ö	(0)	Jugendwerkhöfe und Sonderheime
51025	Z+Ö	(9)	Durchgangsheime
51026	Z+Ö	(7)	Jugendhilfe
51027	Ö	(5)	Zuschüsse an nichtstaatliche Ein- richtungen
51031	Ö	(2)	Schülerspeisung
51032	Z+Ö	(0)	Andere Schulzwecke
51033	Z+Ö	(9)	Pionierhäuser und Stationen
51034	Ö	(7)	Feriengestaltung
51040	Ö	(0)	Einrichtungen der Weiterbildung der Pädagogen und Häuser der Lehrer
51041	Ö	(9)	Volkshochschulen
51042	Ö	(7)	Stellen für Unterrichtsmittel
51050	Z+Ö	(7)	Jährliche zusätzliche Vergütung Volksbildung



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
------------------------------------	--------------------------	------	------------------------------------

<u>511</u>	Z+Ö		<u>Berufsausbildung</u>
51101	Z+Ö	(6)	Betriebliche Berufsausbildung - Schulen - (zuschußfinanziert)
51102	Z+Ö	(4)	Betriebliche Berufsausbildung - Lehrlingswohnheime - (zuschußfinanziert)
51103	Z+Ö	(2)	Betriebliche Berufsausbildung - Schulen - (haushaltsfinanziert)
51104	Z+Ö	(0)	Betriebliche Berufsausbildung - Lehrlingswohnheime - (haus- haltsfinanziert)
51105	Z+Ö	(9)	Ausbildung von Ausländern in betrieblichen Einrichtungen
51111	Ö	(2)	Kommunale Berufsschulen (haushaltsfinanziert)
51112	Ö	(0)	Kommunale Lehrlingswohnheime (haushaltsfinanziert)
51113	Ö	(9)	Berufsberatungszentren
51114	Ö	(7)	Bezirksskabinette für die Weiter- bildung der Kader der Berufs- bildung
51115	Ö	(5)	Ausbildung von Ausländern in kommunalen Einrichtungen
51121	Ö	(9)	Praktische Berufsausbildung Landwirtschaft (zuschußfinanziert)
51130	Ö	(7)	Jährliche zusätzliche Vergütung Berufsausbildung
51150	Z+Ö	(-)	Erstattung des Beitrages für gesellschaftliche Fonds
51160	Ö	(6)	Beihilfen
<u>512</u>	Z+Ö		<u>Universitäten, Hoch- und Fach- schulen</u>
51201	Z	(9)	Universitäten und Hochschulen
51202	Z+Ö	(7)	Medizinische Fachschulen
51203	Z+Ö	(5)	Ingenieur- und Fachschulen
51204	Z	(3)	Sonderausbildung der Studierenden
51205	Z	(1)	Weiterbildung an Universitäten, Hoch- und Fachschulen



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schluss- (Eb.)	zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
51207	Z	(8)	Rechenzentren an Universitäten und Hochschulen
51208	Z	(6)	Landwirtschaftliche Lehr- und Versuchsstationen
51209	Z	(4)	Studium an ausländischen Lehranstalten
51210	Z+Ö	(7)	Agraringenieur- und Ingenieurschulen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft
51211	Z	(5)	Internate der Universitäten und Hochschulen
51212	Z+Ö	(3)	Internate der Ingenieur- und Fachschulen
51213	Z	(1)	Mensen der Universitäten und Hochschulen
51214	Z+Ö	(-)	Mensen der Ingenieur- und Fachschulen
51221	Z	(1)	Wissenschaftliche Beziehungen zum Ausland
<u>513</u>	Z+Ö		<u>Einrichtungen der Erwachsenenqualifizierung</u>
51303	Z+Ö	(8)	Bildungsstätten der staatlichen Organe
51304	Z+Ö	(6)	Bildungsstätten des Gesundheits- und Sozialwesens
51306	Z+Ö	(2)	Weiterbildungseinrichtungen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>520-523</u>	Z+Ö		<u>Gesundheits- und Sozialwesen, Apotheken und Werkstätten</u>
<u>520-522</u>	Z+Ö		<u>Gesundheits- und Sozialwesen</u>
<u>520</u>	Z+Ö		<u>Gesundheitswesen</u>
52001	Z	(9)	Universitätskliniken, Medizinische Akademien und zentralgeleitete Krankenhäuser
52002	Ö	(7)	Orts- und Stadtkrankenhäuser - Gruppe A -
52003	Ö	(5)	Kreiskrankenhäuser und Kreiskrankenhäuser mit erweiterter Aufgabensstellung - Gruppe B -
52004	Ö	(3)	Bezirkskrankenhäuser - Gruppe C -
52005	Ö	(1)	Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie - Gruppe E -
52006	Z+Ö	(-)	Sonstige Fachkrankenhäuser - Gruppe E -
52007	Z+Ö	(8)	Kureinrichtungen
52008	Ö	(6)	Mütter- und Säuglingsheime
52011	Z+Ö	(5)	Betriebliche Einrichtungen der ambulanten Betreuung
52012	Z+Ö	(3)	Staatliche Polikliniken und Ambulatorien
52013	Ö	(1)	Staatliche Arztpraxen
52014	Ö	(-)	Staatliche Zahnarztpraxen
52015	Ö	(8)	Gemeindeschwesternstationen
52016	Z+Ö	(6)	Beratungs- und Begutachtungsstellen des Gesundheitswesens
52019	Z	(0)	Sportmedizinischer Dienst und Medizinischer Dienst des Verkehrswesens
52021	Ö	(1)	Organe der Staatlichen Hygieneinspektion
52022	Z+Ö	(-)	Impfwesen, Desinfektion und Seuchenbekämpfung
52023	Z+Ö	(8)	Medizinische Aufklärung und Gesundheitserziehung
52024	Ö	(6)	Arbeitshygieneinspektion und arbeitshygienische Zentren



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
52031	Z+Ö	(8)	Wissenschaftliche Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Einrichtungen der Sozialhygiene und Medizinalstatistik
52032	Ö	(6)	Einrichtungen des Blutspende- und Transfusionswesens
52033	Ö	(4)	Selbständige Röntgen- und Strahleneinstitute, Zentrallaboratorien und andere selbständige medizinische Funktionseinrichtungen
52035	Ö	(0)	Wäschereien des Gesundheitswesens
52036	Ö	(9)	Sonstige Versorgungseinrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens
52037	Z+Ö	(7)	Schnelle medizinische Hilfe und Krankentransport
52038	Z+Ö	(5)	Jährliche zusätzliche Vergütung Gesundheitswesen
52041	Z	(4)	Sonstige Maßnahmen des Gesundheitsschutzes
52042	Z+Ö	(2)	Erstattungen an nichtstaatliche Einrichtungen des Gesundheitswesens
52043	Z+Ö	(0)	Staatliche Beihilfen für Geschwulst-, Zucker- und Tbk-Kranke
<u>521</u>	Z		<u>Erstattungen für Leistungen des Gesundheitswesens</u>
52101	Z	(1)	Erstattungen der Sozialversicherung des FDGB und der Staatlichen Versicherung für Leistungen des Gesundheitswesens
52103	Z	(8)	Erstattungen der Sozialversicherung des FDGB und der Staatlichen Versicherung für Kuren des staatlichen Gesundheitswesens



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- (Eb.)	Schlüs- zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>522</u>	Z+Ö		<u>Sozialwesen</u>
52201	Z+Ö	(4)	Staatliche Feierabend- und Pflege- heime
52202	Ö	(2)	Heime und Tagesstätten für schul- bildungsunfähige förderungsfähige Kinder und Jugendliche
52203	Z+Ö	(0)	Sonstige Betreuungseinrichtungen des Sozialwesens
52204	Ö	(9)	Bezirksheime
52206	Ö	(5)	Feriengestaltung für physisch oder psychisch geschädigte Kinder und Jugendliche
52211	Z+Ö	(0)	Betriebskinderkrippen
52212	Ö	(9)	Kommunale Kinderkrippen mit Tages- belegung
52213	Ö	(7)	Kommunale Kinderkrippen mit Wochen- belegung
52215	Z+Ö	(3)	Kommunale Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder
52216	Ö	(1)	Kombinierte Kindereinrichtungen
52220	Z+Ö	(9)	Staatliche Vorauszahlungen von Unterhaltsleistungen für minder- jährige Kinder
52222	Ö	(5)	VdN-Betreuung
52223	Ö	(3)	Zuwendungen an das Blindenhandwerk
52224	Z	(1)	Staatliches Kindergeld
52225	Z	(-)	Staatliche Geburtenbeihilfe
52226	Z+Ö	(8)	Unterhaltsbeträge und Beihilfen lt. Unterhaltsverordnung
52227	Z	(6)	Ehegattenzuschlag
52228	Ö	(4)	Unterstützung für kinderreiche Familien
52229	Ö	(2)	Unterstützung für Ehen mit 3 Kindern
52230	Z+Ö	(5)	Jährliche zusätzliche Vergütung Sozialwesen
52231	Z+Ö	(3)	Sozialfürsorge
52232	Z+Ö	(1)	Unterstützung der schwerst- und schwergeschädigten Bürger
52233	Ö	(-)	Betreuung von Bürgern durch Haus- wirtschaftspflege



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
52234	Ö	(8)	Zuschüsse für die verbilligte Abgabe von Mittagessen an betreuungsbedürftige Bürger
52235	Ö	(6)	Sonstige Zuwendungen an Bürger im höheren Lebensalter
52239	Ö	(9)	Erstattungen an nichtstaatliche Einrichtungen des Sozialwesens
<u>523</u>	Z+Ö		<u>Apotheken und Werkstätten</u>
52301	Z+Ö	(7)	Staatliche Apotheken
52303	Z+Ö	(3)	Staatliche orthopädische Werkstätten
52306	Ö	(8)	Sonstige Werkstätten des Gesundheitswesens
52309	Z+Ö	(2)	Jährliche zusätzliche Vergütung Apotheken und Werkstätten
<u>530</u>	Z		<u>Sozialversicherung</u>
53001	Z	(4)	Sozialversicherung
53002	Z	(2)	Verwaltung der Sozialversicherung
53003	Z	(0)	Haushaltsrenten



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.)	Schlüssel- zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>540</u>	Z+Ö		<u>Kultur</u>
54001	Z+Ö	(-)	Theater, Puppentheater, Varietés und Kabaretts
54002	Z+Ö	(8)	Film- und Lichtspielwesen
54003	Z+Ö	(6)	Staatliche Orchester, Chöre, Musikpflege
54004	Z+Ö	(4)	Unterhaltungskunst
54005	Ö	(2)	Musikschulen
54006	Z+Ö	(0)	Kultur- und Klubhäuser
54007	Ö	(9)	Jugendklubeinrichtungen
54008	Z+Ö	(7)	Sorbisches Kulturleben
54009	Z+Ö	(5)	Volkskunst und Klubs
54010	Z+Ö	(8)	Denkmalpflege
54011	Z+Ö	(6)	Kulturfonds
54012	Z+Ö	(4)	Bibliotheken
54013	Z+Ö	(2)	Museen und Gedenkstätten
54014	Ö	(0)	Zoologische und botanische Gärten, Heimattiergärten
54015	Z+Ö	(9)	Kulturelle Großveranstaltungen
54016	Z	(7)	Kulturelle Auslandsbeziehungen
54017	Ö	(5)	Örtlich geleitete Betriebe der Kultur
54018	Ö	(3)	Kulturparks und Freilichtbühnen
54019	Z+Ö	(1)	Sonstige Einrichtungen der Kultur
<u>550/</u>			<u>Rundfunk</u>
55001	Z	(5)	
<u>551/</u>			<u>Fernsehen</u>
55101	Z	(8)	
<u>560</u>	Z+Ö		<u>Einrichtungen der Jugend</u>
56001	Z	(0)	Zentrale Pionierlager
56002	Z+Ö	(9)	Pflege und Erhaltung der Einrichtungen der Jugendorganisation



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
56003	Ö	(7)	Jugendherbergen
56004	Z+Ö	(5)	Jugendtouristephotels/Jugender- holungszentren
56005	Z+Ö	(3)	Sonstige Einrichtungen der Jugend
56006	Z+Ö	(1)	Sondermaßnahmen der Feriengestal- tung
56008	Z	(8)	Haus der Jugend Berlin
56009	Z	(6)	Reisebüro der FDJ "Jugendtourist"
<u>570</u>	Z+Ö		<u>Sportstätten</u>
57001	Z+Ö	(6)	Sportarbeit
57002	Z+Ö	(4)	Sportfonds
57003	Ö	(2)	Sporthallen
57004	Ö	(0)	Sportplätze
57005	Ö	(9)	Schwimmballen
57006	Z+Ö	(7)	Sonstige Einrichtungen des Sports
<u>580</u>	Z+Ö		<u>Erholungswesen</u>
58001	Ö	(1)	Kurverwaltung
58002	Ö	(-)	Campingplätze
58003	Z+Ö	(8)	Sonstige Erholungseinrichtungen
58004	Ö	(6)	Touristische Informationseinrichtungen
58005	Ö	(4)	Betriebe des Erholungswesens
<u>590</u>	Z		<u>Kulturelle Betriebe</u>
59001	Z	(7)	Volkseigene Filmbetriebe
59002	Z	(5)	Volkseigene Verlage und Buchhandel
59003	Z	(3)	VEB Deutsche Schallplatte
59004	Z	(1)	VEB Denkmalpflege
59005	Z	(-)	VEB der Hochschule für industrielle Formgestaltung
59006	Z	(8)	Staatszirkus der DDR
59007	Z	(6)	Staatlicher Kunsthandel der DDR
59009	Z	(2)	Übrige Betriebe der Kultur



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>610-619</u>	Z+Ö	<u>Wohnungswirtschaft</u>
<u>610</u>	Z+Ö	<u>Neubau, Modernisierung, Erhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung von volkseigenen und genossenschaftlichen Wohnungen</u>
61001	Ö (4)	VEB der Wohnungswirtschaft
61002	Ö (2)	VEB Wärmeversorgung
1011	Ö (0)	Kommunale Wohnungsverwaltungen
61012	Ö (9)	Baubrigaden der Gemeindeverbände, Zweckverbände und Wohnungsverwaltungen
61022	Ö (5)	Sozialistische Wohnungsbaugenossenschaften
61023	Ö (3)	Zuwendungen für Umsetzung von Bürgern aus Wohngrundstücken
61024	Ö (1)	Zuwendungen für den Neubau von Wohnungen der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft
61025	Ö (-)	Preisausgleiche für Werterhaltung, Modernisierung, Um- und Ausbau und sonstige Leistungen für die Nutzung von Wohnungen der Land- und Forstwirtschaft
61041	Ö (-)	Hauptauftraggeber Komplexer Wohnungsbau und Hauptauftraggeber Baureparaturen
61090	Z (3)	Versicherungsbeiträge der VEB der Wohnungswirtschaft und der SWG
<u>611</u>	Ö	<u>Zinsen und Tilgungen für den Neubau und die Rekonstruktion von Wohnungen und von staatlichen Einrichtungen</u>
61101	Ö (7)	Zinsen und Tilgungen für den Neubau von volkseigenen Wohnungen
61102	Ö (5)	Zinsen und Tilgungen für den Neubau von genossenschaftlichen Wohnungen
61103	Ö (3)	Zinsen und Tilgungen für den Neubau von staatlichen Einrichtungen
61104	Ö (1)	Zinsen und Tilgungen für die Rekonstruktion von volkseigenen und genossenschaftlichen Wohnungen und von staatlichen Einrichtungen



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>613/</u> 61301	Ö (2)	Krediterlaß für junge Eheleute sowie Zinserlaß für in Anspruch genommene Kredite
<u>614</u>	Ö	<u>Zuwendungen für den privaten Wohnungsbestand</u>
61401	Ö (5)	Zinserstattungen und Schuldnerlaß für Baureparaturkredite
61402	Ö (3)	Preisausgleiche und Erstattungen für Kreditvergünstigungen im Eigenheimbau
<u>619</u>	Ö	<u>Investitionen des komplexen Wohnungsbaues</u>
61901	Ö (9)	Vorbereitung des komplexen Wohnungsbaues einschl. Erwerb von Grundstücken, Umsetzungen, Verlagerungen u.a.
61902	Ö (7)	Aufschließungen für das Wohnungsbauprogramm
61903	Ö (5)	Eigenmittel der örtlichen Staatsorgane für den Neubau von volkseigenen Wohnungen und staatlichen Einrichtungen
61904	Ö (3)	Eigenmittel der örtlichen Staatsorgane für die durch Rekonstruktion zu schaffenden volkseigenen Wohnungen - Rekonstruktionswohnungen -



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schluss- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
-----------------------------	---------------------	------	------------------------------------

## 7 Staatsorgane

<u>710</u>	Z+Ö		<u>Staatsapparat</u>
71001	Z	(5)	Volkskammer der DDR, Staatsrat der DDR, Oberstes Gericht der DDR und Generalstaatsanwalt der DDR sowie die Staatsanwaltschaften in den Bezirken und Kreisen
71011	Z	(1)	Zentrale staatliche Organe des Ministerrates
71021	Z	(8)	Organe des Staatsapparates, die den zentralen staatlichen Organen des Ministerrates unterstellt sind - zentrale Ebene -
71031	Z	(4)	Organe des Staatsapparates, die den zentralen staatlichen Organen des Ministerrates unterstellt sind - in den Bezirken und Kreisen -
71041	Ö	(0)	Örtliche Staatsorgane - Räte der Bezirke und Magistrat von Berlin, Hauptstadt der DDR -
71051	Ö	(7)	Örtliche Staatsorgane - Räte der Stadt-, Landkreise und Stadtbezirke -
71061	Ö	(3)	Örtliche Staatsorgane - Räte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden -
71081	Z	(6)	Hausverwaltungen der staatlichen Organe
<u>711</u>	Z+Ö		<u>Volksvertretungen</u>
71101	Z+Ö	(8)	Volkskammer, Stadtverordnetenversammlung der Hauptstadt der DDR, Berlin, Bezirkstage
71102	Ö	(6)	Stadtverordnetenversammlungen (Stadtkreise), Stadtbezirksversammlungen, Kreistage
71103	Ö	(4)	Stadtverordnetenversammlungen (kreisangehörige Städte), Gemeindevertretungen



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>713-714</u>	Z+Ö	<u>Einrichtungen und Maßnahmen der Staatsorgane</u>
<u>713</u>	Z+Ö	<u>Sonstige nachgeordnete Einrichtungen der Staatsorgane</u>
71301	Ö (3)	Arbeiterwohnheime
71302	Z+Ö (1)	Sonstige Einrichtungen der zentralen und örtlichen Staatsorgane
<u>714</u>	Z+Ö	<u>Spezielle Einnahmen und Ausgaben der Staatsorgane</u>
71401	Z+Ö (6)	Informations- und Rechenzentren und andere EDV-Leistungen
71402	Z+Ö (4)	Sozialistische Wettbewerbe, Neuererwesen, Messe der Meister von morgen
71403	Z+Ö (2)	Aufwendungen für Ehrungen und Preise sowie Staatsfeiertage und Jahrestage der Berufszweige
71404	Z+Ö (0)	Verzugs- und Verspätungszuschläge, Mehrerlöse, Ordnungsstrafen, Staatshaftungen und Sanktionen
71405	Z+Ö (9)	Sondermaßnahmen
<del>71408</del>	<del>Z+Ö</del>	<del>Verfahren für die...</del>
<del>71409</del>		<del>...</del>
<u>715/</u>		<u>Brandschutz</u>
<del>71501</del>	Ö (9)	
<u>717/</u>		<u>Kommunale Auslandsbeziehungen</u>
<del>71701</del>	Ö (4)	
<u>718/</u>		<u>Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst</u>
<del>71801</del>	Z (7)	
<u>719/</u>		<u>Zuwendungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften</u>
<del>71901</del>	Z+Ö (-)	
<u>721/</u>		<u>Zivilverteidigung</u>
<del>72101</del>	Z+Ö (3)	



723

723	03	Herzogsanwesenrichtungen der MK
723	07	nachgelassene Güter der MK
723	13	Institut für Politik und Volkswirt.
723	14	RGW-Verwaltung
723	15	VZ - Verwaltung
723	16	Hauswirtschaft Ostsee Land
723	17	Verwaltung







Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
-----------------------------	-----------------------	------------------------------------

## 8-9 Finanzen

<u>810</u>	Z+Ö		<u>Geldbestände</u>
81001	Z+Ö	(6)	Kassenbestand
81002	Z+Ö	(4)	Zuführungen zum Postscheckkonto der nachgeordneten Einrichtungen
81003	Z+Ö	(2)	Bürokassenvorschüsse
<u>820-829</u>	Ö		<u>Fonds</u>
<u>820/</u> 82001	Ö	(1)	<u>Fonds der Volksvertretung</u>
<u>821/</u> 82101	Ö	(4)	<u>Fonds für Grundmittel</u>
<u>822/</u> 82201	Ö	(7)	<u>Einnahmen aus ökonomischen Beziehungen zu Betrieben und Genossenschaften</u>
<u>825</u>	Ö		<u>Spezielle Einnahmen der örtlichen Staatsorgane</u>
82501	Ö	(5)	Einnahmen aus Wettspielumsätzen
82502	Ö	(3)	Von den Betrieben abzuführende Staub- und Abgasgelder
<u>826</u>	Ö		<u>Ausgaben im Rahmen des "Mach mit!"-Wettbewerbes der Städte und Gemeinden</u>
82611	Ö	(4)	Verkehrswege
82612	Ö	(2)	Wasserwirtschaft
82613	Ö	(0)	Wohnungswesen
82614	Ö	(9)	Versorgungswirtschaft und Dienstleistungen
82615	Ö	(7)	Volksbildung
82616	Ö	(5)	Gesundheits- und Sozialwesen
82617	Ö	(3)	Kultur
82618	Ö	(1)	Sportstätten
82619	Ö	(-)	Einrichtungen der Jugend
82620	Ö	(2)	Erholungswesen
82625	Ö	(3)	Sonstiges



<u>Abschnitts- und Kapitel-Nr.</u>	<u>Schlüssel- (Eb.) zahl</u>	<u>Abschnitts- und Kapitelbezeichnung</u>
<u>830-834</u>	<u>Z+Ö</u>	<u>Reserven</u>
<u>830</u>	<u>Z</u>	<u>Reservefonds der zentralen Staatsorgane</u>
83001	Z (7)	Reservefonds der zentralen Staatsorgane/Bildung und Verwendung
83002	Z (5)	Reservefonds der zentralen Staatsorgane/Mittelbereitstellung aus der Nettogewinnabführung
<u>832/</u>		<u>Reservefonds der Sozialversicherung</u>
<u>83201</u>	<u>Z (2)</u>	
<u>833/</u>		<u>Haushaltsreserve</u>
<u>83301</u>	<u>Z+Ö (5)</u>	
<u>837-849</u>	<u>Z+Ö</u>	<u>Verrechnungen und gesonderte Abführungen</u>
<u>837</u>	<u>Ö</u>	<u>Verrechnungen zwischen den Haushalten aus Umverteilung zweckgebundener Ausgaben</u>
83701	Ö (6)	Investitionen
83702	Ö (4)	Wissenschaft und Technik (Forschung)
83703	Ö (2)	Werterhaltung
83704	Ö (0)	Lohnfonds
83705	Ö (9)	SV-Beiträge und Unfallumlage
83706	Ö (7)	Produktgebundene Preisstützungen
83707	Ö (5)	Geldausgaben an die Bevölkerung einschl. Entschädigungen und andere Geldzuwendungen
83708	Ö (3)	Verpflegung, Schüler- und Kinderspeisung, Betreuung von Bürgern durch Hauswirtschaftspflege, verbilligte Abgabe von Mittagessen an betreuungsbedürftige Bürger
83709	Ö (1)	Zinsen und Tilgungen (einschl. Erstattung wegen Krediterlaß an junge Eheleute)



Abschnitts- und Kapitel-Nr.	Schlüssel- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>840</u>	Ö	<u>Anteile an den Einnahmen übergeordneter Haushalte</u>
84001	Ö (2)	Anteile an den Gesamteinnahmen des Staatshaushaltes
84002	Ö (0)	Anteile an den Einnahmen des Haushaltes des Rates des Bezirkes
84003	Ö (9)	Anteile an den Einnahmen des Haushaltes des Rates des Kreises
84004	Ö (7)	Anteile an den Gesamteinnahmen des Staatshaushaltes gemäß Beschluß des Ministerrates vom 27. Februar 1975
<u>841</u>	Ö	<u>Finanzierung zusätzlich durchzuführender Aufgaben</u>
84101	Ö (5)	Finanzierung zusätzlich durchzuführender Aufgaben aufgrund von Beschlüssen zentraler Staatsorgane (Verrechnungen zwischen dem zentralen Haushalt und den örtlichen Haushalten)
84102	Ö (3)	Finanzierung zusätzlich durchzuführender Aufgaben aufgrund von Beschlüssen örtlicher Staatsorgane (Verrechnungen zwischen den Räten der Bezirke und den Räten der Kreise)
84103	Ö (1)	Finanzierung zusätzlich durchzuführender Aufgaben aufgrund von Beschlüssen örtlicher Staatsorgane (Verrechnungen zwischen den Räten der Kreise und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden)
84104	Ö (-)	Finanzierung zusätzlich durchzuführender Aufgaben aufgrund von Beschlüssen örtlicher Staatsorgane (Verrechnungen der Räte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden untereinander)
<u>843/</u> 84309	Ö (6)	<u>Einmalige außerplanmäßige Abführungen nicht verbrauchter Haushalts- und Fondsmittel aus Vorjahren</u>



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.) zahl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>844</u>	Z+Ö	<u>Vortrag von Mitteln in das Folgejahr</u>
84401	Z+Ö (3)	Vortrag übertragbarer Mittel des Prämien-, Kultur- und Sozialfonds
84402	Z+Ö (1)	Vortrag übertragbarer Mittel des Kulturfonds der DDR
84404	Z (8)	Vortrag übertragbarer Mittel des Re- servefonds der Minister (nur zentra- ler Haushalt)
84407	Z+Ö (2)	Vortrag übertragbarer Mittel des Sportfonds
84408	Z (0)	Übertragung von Haushaltsmitteln aus der Bestätigung von Einführungspreisen für neue Konsumgüter
84409	Z+Ö (9)	Vortrag sonstiger übertragbarer Mittel
<u>845</u>		<u>Steuerabrechnungen</u>
84501	Ö (6)	Steuereinnahmen der Räte der Bezirke und Räte der Kreise
<u>846/</u> 84601	Z+Ö (9)	<u>Abführungen an den zentralen Haushalt aufgrund spezieller Rechtsvorschriften durch Beauftragung staatlicher Leiter</u>
<u>847/</u> 84701	Z+Ö (1)	<u>Abführungen an den zentralen Haushalt aufgrund von Beauftragungen durch die Staatliche Finanzrevision</u>
<u>848/</u> 84801	Z+Ö (4)	<u>Abführungen auf den besonderen Fonds des Staatshaushaltes</u>
<u>849/</u> 84901	Z+Ö (7)	<u>Rückführung aus dem besonderen Fonds des Staatshaushaltes</u>



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>850</u>	Z+Ö		<u>Forderungen und Verbindlichkeiten</u>
85004	Ö	(2)	Unselbständige Stiftungen
85006	Ö	(9)	Ansprüche gem. Gesetz vom 2. Novem- ber 1956 und Billigkeitsleistungen aufgrund zentraler Weisungen
85007	Z	(7)	Vermögenseinzug aufgrund von Strafurteilen
85008	Z	(5)	Übernahme privater Grundstücke durch Eigentumsverzicht
85009	Z	(3)	Abwicklung von Nachlässen, bei denen der Staat Erbe geworden ist
85010	Z	(6)	Zahlung von Entschädigungen an frei- gestellte ehemalige Gesellschafter
85011	Z	(4)	Zahlung von Entschädigungen für bereits abgeschlossenen Grundstücks- erwerb
85012	Z	(2)	Grundstückserwerb durch Investitions- auftraggeber
85013	Ö	(0)	Zahlung von Gegenwerten bei der Übertragung volkseigener unbeweg- licher Grundmittel
85014	Z	(9)	Zinsen und Tilgung für Grundstücks- erwerb gemäß Verteidigungsgesetz
85015	Z	(7)	Ansprüche aufgrund der Anordnung Nr. 2 vom 20. August 1958
85016	Z	(5)	Zinsen und Tilgung für Grundstücks- erwerb aufgrund von Grenzsicherungs- maßnahmen
<u>851</u>	Ö		<u>Grundvermögen</u>
85101	Ö	(0)	Einnahmen aus der Verleihung von Nutzungsrechten an Bürger
85102	Ö	(9)	Verkauf volkseigener Eigenheime, Miteigentumsanteile und Gebäude für Erholungszwecke



Abschnitts- und Kapitel- Nr.	Schlüs- sel- (Eb.)	zähl	Abschnitts- und Kapitelbezeichnung
<u>852</u>	Z+Ö		<u>Forderungen des Staatshaushaltes</u>
85202	Ö	(1)	Forderungen des Staatshaushaltes aus Ansprüchen auf Ersatz entstandenen Schadens
<u>901-909</u>	Z		<u>Produktgebundene Abgaben und Preis- stützungen</u>
<u>901/</u> 90101	Z	(4)	<u>Produktgebundene Abgaben und Preis- stützungen für Getreide und Futter- mittel aus Importen</u>
<u>902/</u> 90201	Z	(7)	<u>Produktgebundene Abgaben und Preis- stützungen für landwirtschaftliche Maschinen</u>
<u>903/</u> 90301	Z	(-)	<u>Produktgebundene Abgaben und Preis- stützungen für Düngemittel</u>
<u>970/</u> 97001	Ö	(-)	<u>Zeitweilig nicht zuzuordnende Ein- nahmen und Ausgaben</u>



## 2. Zuordnung zu Kapiteln<sup>x)</sup>

Grundlage für die Planung und Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushaltes nach Kapiteln ist die nachstehende Zuordnung.

Kapitel 01090 - Dem Ministerium für Kohle und Energie  
direkt unterstellte übrige Betriebe und  
Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rech-  
nungsführung

---

- VEB Ingenieurbetrieb der Energieversorgung, Berlin;

Kapitel 01390 - Dem Ministerium für Elektrotechnik und  
Elektronik direkt unterstellte übrige  
Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaft-  
licher Rechnungsführung

---

- VEB Elektro-Consult, Berlin;
- VEB GAN Elektroinvest, JENA.

Kapitel 01490 - Dem Ministerium für Schwermaschinen-  
und Anlagenbau direkt unterstellte übrige  
Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaft-  
licher Rechnungsführung

---

- VEB Industrie-Consult, Berlin;
- Zentralinstitut für Schweißtechnik, Halle;
- VEB Forschung, Entwicklung und Rationalisierung, Magde-  
burg.

Kapitel 01590 - Dem Ministerium für Leichtindustrie direkt  
unterstellte übrige Betriebe und Einrich-  
tungen mit wirtschaftlicher Rechnungsfüh-  
rung

---

- Staatliches Lederkontor, Weißenfels;
- Staatliches Textilkontor, Karl-Marx-Stadt;
- Modeinstitut, Berlin;
- Zentrales Projektierungsbüro Textil, Leipzig;
- Forschungsinstitut für Textiltechnologie, Karl-Marx-  
Stadt.

---

<sup>x)</sup> Der Zuordnung liegen die generellen Rechtsgrundlagen zugrunde. Nicht berücksichtigt wurden preis- und tarifrechtliche Bestimmungen.



Kapitel 01790 - Dem Ministerium für Geologie direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung

- Zentrales Geologisches Institut, Berlin;
- Institut für mineralische Rohstoff- und Lagerstättenwirtschaft, Dresden.

Kapitel 02301 - Zuführungen an die Produktionsgenossenschaften werktätiger See- und Küstenfischer

Rechtsgrundlage:

Beschluß des Präsidiums des Ministerrates vom 24. April 1981 zur Gewährung von Stützungen an die Fischereiproduktionsgenossenschaften der See- und Küstenfischer (den Anwendern direkt zugestellt).

Kapitel 02790 - Dem Ministerium für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung

- VEB Rationalisierung und Projektierung, Berlin;
- VEB Konstruktionsbüro für Anlagen, Berlin;
- Akademie Breitenfeld;
- Betriebsakademie Brielow.

Kapitel 03191 - Haushaltsfinanzierte Einrichtungen des Bauwesens

Aufbauleitung Berlin, WTZ für Arbeitsschutz, Gutachterstelle sowie andere haushaltsfinanzierte Einrichtungen des Bauwesens, die aufgrund von Beschlüssen der örtlichen Volksvertretungen gebildet wurden. Noch bestehende Kreisentwurfsgruppen.

Kapitel 03201 - Baufreimachung

Abrißkosten für Gebäude und bauliche Anlagen, bei denen kein Wiederaufbau vorgesehen ist.  
Bei Wiederaufbau, Rekonstruktion und anderem sind die Aufwendungen in den Plan der Finanzierung der Investitionen aufzunehmen.

Kapitel 03211 - Gebiets-, Stadt- und Dorfplanung

Aufwendungen der Büros für Städtebau und Stadtplanungsgruppen, Büros der Bezirks- und Stadtarchitekten.



**Kapitel 04041 - Betriebe des Straßenwesens mit wirtschaftlicher Rechnungsführung**

---

Autobahndirektion, Bezirksdirektionen sowie Stadt- und Kreisdirektionen des Straßenwesens, Projektierungsbetriebe, Rationalisierungsbetriebe u. a.

**Kapitel 04061 - Kombinate und Betriebe des Städtischen Nahverkehrs**

---

Kombinate und Betriebe des Städtischen Nahverkehrs, die nicht Bestandteil der Kombinate des Kraftverkehrs sind.

**Kapitel 04090 - Sonstige Betriebe und Einrichtungen des Verkehrswesens mit wirtschaftlicher Rechnungsführung**

---

Fahrgastschiffahrt, Be- und Entladebetriebe, Umschlagsbetriebe, Forschungsbetriebe und -einrichtungen u. a.

**Kapitel 04101 - Haushaltsfinanzierte Ämter und Einrichtungen des Verkehrswesens**

---

Kraftfahrzeugtechnische Anstalt, Seefahrtsamt, DDR-Schiffs-Revision und -klassifikation, Staatliche Luftfahrtinspektion, Staatliche Verkehrsinspektion, Dienstaufgaben, Büros für Verkehrsplanung der örtlichen Staatsorgane u. a.

Hier sind auch kommunale Führen zu planen und abzurechnen.

**Abschnitt 042 - Abführungen aus ökonomischen Maßnahmen zur Reduzierung des volkswirtschaftlichen Transportaufwandes (Kapitel 04201 bis 04203)**

---

**Rechtsgrundlagen:**

- Anordnung des Ministers für Verkehrswesen vom 14. November 1983 über weitere ökonomische Maßnahmen zur Reduzierung des volkswirtschaftlichen Transportaufwandes (GBI. I Nr. 34 S. 336);

Anordnung Nr. 2 des Ministers für Verkehrswesen vom 14. Februar 1984 über weitere ökonomische Maßnahmen zur Reduzierung des volkswirtschaftlichen Transportaufwandes (GBI. I Nr. 5 S. 71).

**Abschnitt 043 - Instandsetzung, Unterhaltung und Investitionen der materiell-technischen Territorialstruktur im volkseigenen öffentlichen Verkehrswesen (Kapitel 04301 bis 04307)**

---

**Rechtsgrundlage:**

Anweisung Nr. 2 des Ministers für Verkehrswesen vom 2. August 1982 zur Planung, Finanzierung und Abrechnung der Grundfonds der materiell-technischen Territorialstruktur im volkseigenen öffentlichen Verkehrswesen (den Anwendern direkt zugestellt).



**Kapitel 04401 - Haushaltsfinanzierte kommunale Einrichtungen des Straßenwesens**

---

Kreisstraßenmeisterei und andere haushaltsfinanzierte Einrichtungen des Straßenwesens.

**Kapitel 06001 - Landbaukombinate**

Hier sind auch VEB Projektierung, Betonwerke und andere Betriebe zu planen und abzurechnen.

**Kapitel 06090 - Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen des Land- und Meliorationsbaues mit wirtschaftlicher Rechnungsführung**

---

- VEB Landbauprojekt Potsdam;
- VEB Spezialbau der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft, Friedersdorf;
- VEB Ingenieurbüro für Meliorationen, Bad Freienwalde.

**Kapitel 06190 - Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen der landwirtschaftlichen Produktion mit wirtschaftlicher Rechnungsführung**

---

- VEB Projektierung und Bauleitung der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR;
- VEB Datenverarbeitung der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft;
- VEB Interagrarkooperation der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft;
- VEB WTZ Trockenfutterproduktion Gatersleben.

**Kapitel 06204 - Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte übrige Betriebe der Nahrungsgüterwirtschaft (ohne Kap. 06209)**

---

- VEB Materiell-technische Versorgung der Nahrungsgüterwirtschaft;
- VEB Zentrales Projektierungsbüro der Nahrungsgüterwirtschaft.



**Kapitel 06290 - Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte  
VEB Wissenschaftlich-technisch-ökonomische  
Zentren der Nahrungsgüterwirtschaft**

---

- VEB Wissenschaftlich-technisch-ökonomisches Zentrum der Getreideverarbeitungsindustrie;
- VEB Wissenschaftlich-technisch-ökonomisches Zentrum der Milchindustrie;
- VEB Wissenschaftlich-technisch-ökonomisches Zentrum der Fleischindustrie.

**Abschnitt 063 - Ökonomische Abgaben der Landwirtschaft**  
**Entnahmen der Räte der Kreise.**

**Rechtsgrundlagen:**

- Anordnung vom 31. Januar 1983 über die Erhebung einer ökonomischen Abgabe von den Produktionsgenossenschaften der sozialistischen Landwirtschaft und deren kooperative Einrichtungen sowie über die Gewährung standortbezogener Zuschläge - Abgabeanordnung für Genossenschaften der sozialistischen Landwirtschaft (GBI. Sonderdruck Nr. 1111);
- Anordnung Nr. 2 vom 25. Dezember 1983 über die Erhebung einer ökonomischen Abgabe von den Produktionsgenossenschaften der sozialistischen Landwirtschaft ... (GBI. Sonderdruck Nr. 1111/1);
- Anordnung Nr. 3 vom 26. Oktober 1984 über die Erhebung einer ökonomischen Abgabe von den Produktionsgenossenschaften der sozialistischen Landwirtschaft ... (GBI. Sonderdruck Nr. 1111/3).

**Kapitel 06690 - Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte  
übrige Betriebe und Einrichtungen der  
Landtechnik mit wirtschaftlicher Rech-  
nungsführung**

---

- VEB Ausrüstungskombinat für Rinder- und Schweineanlagen, Nauen;
- VEB Kombinat für Gartenbautechnik Berlin;
- VEB Meliorationsmechanisierung, Dannenwalde.

**Kapitel 06802 - Dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft direkt unterstellte  
übrige Betriebe und Einrichtungen der  
Forstwirtschaft mit wirtschaftlicher Rech-  
nungsführung**

---

- VEB Kombinat Forsttechnik Waren;
- VEB Forstprojektierung, Potsdam;
- Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb Eberswalde des Instituts für Forstwissenschaften Eberswalde.



## Kapitel 06901 - Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Forstwirtschaft

Kleiderkasse der Forstwirtschaft, Zuchtbuchstelle für Jagdhunde, Naturschutz, Abschuß- und Fangprämien für Haarraubwild und Katzen.

### Rechtsgrundlagen:

- Verfügung vom 19. Oktober 1962 über die Bewirtschaftung der Jagdgebiete (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft, Sonderdruck Nr. 7 S. 1);
- Ordnung vom 1. Oktober 1966 über die Zuchtbuchführung für das Jagdhundewesen (Unsere Jagd Heft 11/66 S. 345);
- Anordnung vom 30. September 1976 über die Gewinnung von Rauchwerk von Haarraubwild und Katzen (GBI. I Nr. 39 S. 477).

## Kapitel 06902 - Rohholzab- bzw. Rohholzzuführungen

Hier sind die sich aus der Differenz zwischen den Rohholzerlösen und den mit Betriebsverrechnungspreisen bewerteten Leistungen der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe ergebenden Ab- oder Zuführungen zu planen und abzurechnen.

### Rechtsgrundlage:

Verfügung des Ministers für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft vom 4. Februar 1981 über ökonomische Maßnahmen zur Förderung der Rohholzproduktion und zur Erhöhung des Leistungsvermögens der Waldbestände (den Anwendern direkt zugestellt).

## Kapitel 06903 - Maßnahmen zur Kippenaufforstung, Betreuungswald und Forsteinrichtungen

Aufforstung von Kippen, vermessungstechnische Vorarbeiten und Standorterkundungen, Betreuungswald sowie Forsteinrichtungen.

### Rechtsgrundlagen:

- Anordnung vom 27. Januar 1966 über die Bewirtschaftung des Genossenschafts- und Privatwaldes (GBI. II Nr. 20 S. 101) und Anpassungsverordnung vom 13. Juni 1968 (GBI. II Nr. 62 S. 363);
- Anordnung vom 23. Februar 1971 über die Rekultivierung bergbaulich genutzter Bodenflächen - Rekultivierungsanordnung - (GBI. II Nr. 30 S. 245).



## Kapitel 07001 - Wissenschaftlich-technische Zentren der Landwirtschaft

### Rechtsgrundlagen:

- Grundsätze vom 10. Februar 1967 für die Bildung, Aufgaben und Arbeitsweise eines betriebswirtschaftlichen Beratungsdienstes bei den Produktionsleitungen der Bezirks- und Kreislandwirtschaftsräte - Auszug - (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 3/67);
- Verfügung vom 8. Februar 1973 über die Planung, Finanzierung und Abrechnung in den staatlichen Einrichtungen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 3/73);
- Verfügung Nr. 2 vom 6. August 1974 über die Planung, Finanzierung und Abrechnung in den staatlichen Einrichtungen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 9/74).

## Kapitel 07002 - Organisations- und Rechenzentren, Datenerfassungsstellen

### Rechtsgrundlagen:

- Weisung des Ministers für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft vom 5. Mai 1972 zur effektiven Anwendung der Datenverarbeitung für die Sicherung der Abrechnung des Reproduktionsprozesses und zur arbeitsteiligen Ausarbeitung von Datenerfassungsprojekten (den Anwendern direkt zugestellt);
  - Verfügung vom 8. Februar 1973 über die Planung, Finanzierung und Abrechnung in den staatlichen Einrichtungen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 3/73);
- Verfügung Nr. 2 vom 6. August 1974 über die Planung, Finanzierung und Abrechnung in den staatlichen Einrichtungen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 9/74).



### Kapitel 07003 - Investitionsgruppen

Investitionsgruppen bei den Abteilungen Landwirtschaft der Räte der Bezirke.

Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 28. Juli 1964 über das Statut der Bauinvestitionsgruppen der Landwirtschaftsräte (GBI. I Nr. 85 S. 729).

### Kapitel 07101 - Einrichtungen der pflanzlichen Produktion

Zentrales Pflanzenschutzamt, Bezirkspflanzenschutzämter und Kreis-pflanzenschutzstellen.

Rechtsgrundlagen:

- Anordnung vom 22. Juli 1970 über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Pflanzenschutzdienstes (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 8/70);
- Verfügung vom 8. Februar 1973 über die Planung, Finanzierung und Abrechnung in den staatlichen Einrichtungen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 3/73);
- Verfügung Nr. 2 vom 6. August 1974 über die Planung, Finanzierung und Abrechnung in den staatlichen Einrichtungen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 9/74);
- Verordnung vom 10. August 1978 über die Leitung, Planung und Organisation des Pflanzenschutzwesens in der DDR - Pflanzenschutzverordnung - (GBI. I Nr. 28 S. 309).

### Kapitel 07102 - Einrichtungen des staatlichen Veterinärwesens

Staatliche tierärztliche Gemeinschaftspraxen, Bezirksinstitute für Veterinärwesen und Veterinärhygieneinspektionen sowie veterinärhygienischer Verkehrsüberwachungsdiens

Rechtsgrundlagen:

- Verfügung vom 8. Februar 1973 über die Planung, Finanzierung und Abrechnung in den staatlichen Einrichtungen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 3/73);
- Verfügung vom 31. Mai 1973 über die Bildung, die Aufgaben und die Rechtsstellung der Bezirksinstitute für Veterinärwesen (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 7/73);



- Verfügung des Ministers für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft vom 17. Oktober 1977 über die Stellung, Aufgaben und Arbeitsweise der staatlichen tierärztlichen Gemeinschaftspraxen (den Räten der Kreise direkt zugestellt);
- Anordnung vom 31. Januar 1983 über die Gebühren für Tätigkeiten der Einrichtungen und Dienste des Veterinärwesens (GBl. Sonderdruck Nr. 1112),

#### Kapitel 07103 - Einrichtungen der tierischen Produktion

Rinder-TbK- und Brucellosebekämpfungsdienst sowie Ausgaben für die Pflichtassistenten des Veterinärwesens.

Rechtsgrundlage:

Tierseuchenverordnung vom 11. August 1971 (GBl. II Nr. 64 S. 557).

#### Abschnitte 072 und 073 - Förderungsmittel der sozialistischen Landwirtschaft

In diesen Abschnitten werden zentral im Einzelplan 52 die staatlichen Förderungsmittel geplant und abgerechnet.

Rechtsgrundlagen:

- Anordnung vom 31. Januar 1983 über Förderungsmittel für LPG, VEG und deren kooperative Einrichtungen (GBl. Sonderdruck Nr. 1111);
- Anordnung Nr. 2 vom 23. Dezember 1983 über Förderungsmittel für LPG, VEG und deren kooperative Einrichtungen (GBl. Sonderdruck Nr. 1111/1).

#### Kapitel 07401 - Landwirtschaftliche Vorfluter

Investitionen und Werterhaltung an staatlichen Vorflutern im Verantwortungsbereich der örtlich geleiteten Landwirtschaft. Das schließt auch Werterhaltungsmaßnahmen an Schöpfwerken und bei deren Nutzung auftretende Aufwendungen ein.

#### Kapitel 07601 - Tierseuchenfonds, Impfstoffreserve u. a.

Hier werden die entsprechenden Ausgaben durch das Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft im Epl. 52 nachgewiesen.

Rechtsgrundlagen:

Tierseuchenverordnung vom 11. August 1971 (GBl. II Nr. 64 S. 557);

hierzu:

- Zweite Durchführungsbestimmung vom 3. August 1973 (GBl. I Nr. 45 S. 476).



## Kapitel 07602 - Maschinenumsetzungen, Wirtschaftser- schwerisse u. a.

Ausgaben für Maschinenumsetzungen, die durch die örtlichen Räte angewiesen werden, sowie Ausgaben für Wirtschaftser-schwerisse, die auf der Grundlage von Rechtsvorschriften aus dem Staatshaushalt zu finanzieren sind.

### Rechtsgrundlagen:

- Anordnung vom 22. November 1976 über den Einsatz von Bienenvölkern ... (GBI. I Nr. 48 S. 549);
- Zweite Durchführungsbestimmung vom 5. Oktober 1979 zur Pflanzenschutzverordnung (GBI. I Nr. 40 S. 387).

## Kapitel 07603 - Landschaftsgestaltende Maßnahmen

Pflegemaßnahmen bestehender Flurholzanbaue, Hecken, Windschutzanpflanzungen, Neuanbau, insbesondere zum Erosionsschutz, Eingrünung von Mülldeponien und Produktionsanlagen sowie Beteiligung bei der Finanzierung der Einrichtung von landeskulturellen Kabinetten.

### Rechtsgrundlage:

Beschluß des Ministerrates vom 21. März 1973 zur Förderung landschaftsgestalterischer Maßnahmen, insbesondere des Flurholzanbaues und des Erosionsschutzes (GBI. I Nr. 16 S. 147).

## Kapitel 07604 - Pacht- und Nutzungsgebühren

### Rechtsgrundlagen:

- Anordnung vom 5. August 1952 über den Erlaß der Bodenreformübernahmebeiträge für Mitglieder der LPG (GBI. Nr. 108 S. 714);
- Anordnung vom 22. Oktober 1952 über die Einziehung der Bodenreformübernahmebeiträge (GBI. Nr. 150 S. 1092);
- Verordnung vom 3. September 1953 über die Bewirtschaftung freier Betriebe und Flächen und die Schaffung von Betrieben der örtlichen Landwirtschaft (GBI. II Nr. 99 S. 983);  
hierzu:
  - Erste Durchführungsbestimmung vom 30. September 1953 (GBI. II Nr. 105 S. 1013);
  - Zweite Durchführungsbestimmung vom 5. Februar 1954 (GBI. II Nr. 23 S. 225);
- Verordnung vom 20. Januar 1955 über die einheitliche Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Nutzflächen durch die LPG (GBI. I Nr. 10 S. 97);



- Anordnung vom 15. September 1955 zur Änderung der Anordnung über die Zahlung von Nutzungsgebühren für freie Betriebe und Flächen (GBI. II Nr. 52 S. 348);
- Anordnung vom 27. Oktober 1959 über die Gewährung von staatlichen Beihilfen für die Erfüllung von Altenteilsverpflichtungen (GBI. I Nr. 65 S. 848).

#### Kapitel 07605 - Acker-, Garten- und Obstbau sowie Naturschutz

Einnahmen der staatlichen Organe aus verpachteten gärtnerisch und kleingärtnerisch genutzten gemeindeeigenen Flächen und Grundstücken, soweit sie nicht einem Pachtvertrag entsprechend von der LPG genutzt werden.

Ausgaben, die für den Unterhalt gärtnerisch und kleingärtnerisch genutzter Flächen und Grundstücke sowie für Ersatzpflanzungen in Obstanlagen erforderlich sind.

#### Kapitel 07606 - Prämien für das Sammeln von Küchenabfällen

Prämien, die entsprechend den Rechtsvorschriften für das Erfassen und den Transport von Küchenabfällen gezahlt werden können.

Rechtsgrundlagen:

Verordnung vom 16. Februar 1984 über die umfassende Gewinnung und effektive Verwertung von Futterreserven (GBI. I Nr. 10 S. 109);

hierzu:

- Erste Durchführungsbestimmung vom 20. März 1984 (GBI. I Nr. 10 S. 113).

#### Kapitel 07607 - Staatszuschüsse für die Umstellung von Heizungsanlagen auf Braunkohle

Die Ausgaben in diesem Kapitel werden zentral durch das Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft geplant und abgerechnet.

Rechtsgrundlagen:

- Grundsätze der Verfügung vom 7. Juli 1980 über Förderungsmaßnahmen für LPG, GPG, VEG und deren kooperative Einrichtungen im Zeitraum ab 1981 (den Anwendern direkt zugestellt);
- Ministerratsbeschluß vom 15. August 1983 über Regelungen zur künftigen Nutzung von Heizwerken und Heizkraftwerken, die bisher auf der Basis von Heizöl betrieben wurden (den Anwendern direkt zugestellt).



### Kapitel 07608 - Typenprojektierung

Diese Ausgaben werden durch das Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft geplant und abgerechnet.

Rechtsgrundlage:

Verfügung vom 13. August 1971 über die Anwendung der wirtschaftlichen Rechnungsführung in den Ingenieurbüros im Bereich des Rates für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft der DDR (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 10/71).

### Kapitel 07609 - Zuschüsse für polytechnischen Unterricht in LPG und kooperativen Einrichtungen

Zuschüsse für die Durchführung des polytechnischen Unterrichtes auf der Grundlage staatlicher Normative.

Rechtsgrundlagen:

- Hinweise vom 10. März 1980 für die Planung und Abrechnung der finanziellen Mittel auf dem Gebiet der Berufsausbildung (Verfügungen und Mitteilungen des Staatssekretariats für Berufsbildung Nr. 4/80);
- Verfügung des Staatssekretärs für Berufsbildung vom 1. Juli 1981 zur Weiterentwicklung der Berufsausbildung der Lehrlinge im Bereich der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (den Anwendern direkt zugestellt).

### Kapitel 07610 - Prämien für den sozialistischen Wettbewerb

Ausgaben, die bei der Durchführung des sozialistischen Wettbewerbes zur Anerkennung hervorragender Leistungen durch das Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft und die örtlichen Räte bestätigt werden.

### Kapitel 07611 - Zuschüsse an Kader, Ausgleichsbeträge

Rechtsgrundlagen:

- Verfügung des Ministers für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft vom 23. November 1982 zur Stimulierung von bewährten Leitungskadern zur leitungsmäßigen Stärkung von LPG und VEG mit unzureichendem Ertrags-, Leistungs- und Effektivitätsniveau (den Anwendern direkt zugestellt);
- Grundsätze und Empfehlungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft vom 6. Januar 1983 für den verstärkten Einsatz von Hoch- und Fachschulabsolventen in den LPG und VEG Tierproduktion und deren kooperative Einrichtungen (den Anwendern direkt zugestellt).



Kapitel 07612 - Beteiligung der ZBO und Meliorationsgenossenschaften an der Finanzierung von Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung

Einnahmen, die die ZBO und Meliorationsgenossenschaften entsprechend den Rechtsvorschriften zur Finanzierung von Aufwendungen des Staates für Aus- und Weiterbildung abzuführen haben.

Ausgaben bei der Durchführung von Aus- und Weiterbildung.

Rechtsgrundlage:

Verfügung vom 6. September 1983 über die Entrichtung von Abführungen zur Finanzierung von Aufwendungen für Wissenschaft und Technik und Qualifizierungsmaßnahmen durch ZBO und Meliorationsgenossenschaften (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft).

Kapitel 07613 - Agrarpropaganda, Tagungen, Drucksachen

Agrarpropaganda, Vorbereitung und Durchführung von Tagungen sowie Druck, Versand und Verkauf von Materialien.

Kapitel 07614 - Preiszuschläge für Schlachtrinder

Preiszuschläge für schwere Rinder, die durch das Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft geplant und abgerechnet werden.

Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 31. Januar 1983 Nr. Pr. 406 über die Erzeugerpreise für Schlachtvieh (GBl. Sonderdruck Nr. 1101).

Kapitel 07615 - Maßnahmen, die über die VVB der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft finanziert werden

Maßnahmen zur Intensivierung der Landwirtschaft auf der Grundlage bestehender Festlegungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft, die im zentralen Haushalt zu planen und abzurechnen sind.

Kapitel 07616 - Stimulierung des Aufkaufs von Nahrungsweizen

Rechtsgrundlage:

Beschluß des Ministerrates vom 11. November 1982 über die Agrarpreisreform in der Landwirtschaft der DDR (GBl. Sonderdruck 1114).



## Kapitel 07617 - Zuschuß für erschwerte Wirtschaftsbedingungen

### Rechtsgrundlagen:

Wurden den betreffenden Räten der Kreise direkt zugestellt.

## Kapitel 07701 - Standortbezogene Zuschläge

Standortbezogene Zuschläge, die die sozialistischen Betriebe der Pflanzenproduktion zum Ausgleich der Auswirkungen der ungünstigen Produktionsbedingungen erhalten.

### Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 31. Januar 1983 über die Erhebung einer ökonomischen Abgabe von den Produktionsgenossenschaften der sozialistischen Landwirtschaft und deren kooperative Einrichtungen sowie über die Gewährung standortbezogener Zuschläge (GBI. Sonderdruck Nr. 1111).

## Kapitel 07801 - Betriebsanteil für freiwillige Zusatzrentenversicherung der Genossenschaftsmitglieder

Diese Ausgaben werden zentral durch das Ministerium der Finanzen geplant und abgerechnet.

### Rechtsgrundlagen:

- Verordnung vom 17. November 1977 über die freiwillige Zusatzrentenversicherung der Sozialversicherung - FZR-Verordnung-(GBI. I Nr. 35 S. 395);  
hierzu:
  - . Erste Durchführungsbestimmung vom 17. November 1977 (GBI. I Nr. 35 S. 400);
- Zweite Verordnung vom 28. Mai 1979 über die freiwillige Zusatzrentenversicherung der Sozialversicherung - FZR - Verordnung-(GBI. I Nr. 16 S. 123).

## Kapitel 07901 - Ausstellungen (agra, iga)

Einnahmen und Ausgaben der Landwirtschaftsausstellung "agra" Markkleeberg und der Internationalen Gartenbauausstellung "iga" Erfurt.

## Kapitel 08090 - Dem Ministerium für Umweltschutz und Wasserwirtschaft direkt unterstellte übrige Betriebe und Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung

Institut für Wasserwirtschaft, Berlin.



## Kapitel 08101 - Zentrale Aufgaben des Umweltschutzes und der Wasserwirtschaft

Wasserwirtschaftsdirektionen (WWD), Oberflußmeisterei (OFM) und zentrale Maßnahmen des Umweltschutzes und der Wasserwirtschaft.

### Einnahmen:

Nutzungsentgelte, Abwassereinleitungsentgelte, Einnahmen aus Leistungen, Verträgen und sonstige Einnahmen der WWD und OFM.

### Ausgaben:

- Investitionen und Werterhaltung, insbesondere an Wasserläufen und wasserwirtschaftlichen Anlagen, hydrogeologische Vorläuferkundung, Lohn, Material und Sachausgaben der WWD und OFM;
- zentrale Maßnahmen des Umweltschutzes und der Wasserwirtschaft, insbesondere für Werbung und Aufklärung, Extremsituationen, internationale Zahlungsverpflichtungen, sonstige wissenschaftlich-technische Leistungen, Staatliche Bauaufsicht, Gutachterstelle.

### Rechtsgrundlagen:

- Wassergesetz vom 2. Juli 1982 (GBl. I Nr. 26 S. 467); hierzu:
  - . Zweite Durchführungsverordnung vom 2. Juli 1982
    - Abwassergeld und Wassernutzungsentgelt - (GBl. I Nr. 26 S. 485);
- Anordnung vom 2. Februar 1984 über Abwassereinleitungsentgelt (GBl. I Nr. 5 S. 70);
- Verfügung des Ministers für Umweltschutz und Wasserwirtschaft vom 21. November 1975 über die Stellung, Aufgaben und Arbeitsweise der Wasserwirtschaftsdirektion (den Anwendern direkt zugestellt).

## Kapitel 08102 - Örtliche Maßnahmen des Umweltschutzes und der Wasserwirtschaft

Einnahmen der örtlichen Staatsorgane für die Betreibung eigener Brunnen entsprechend Ortssatzungen, Wassergeld von Versorgungsanlagen, die sich in Rechtsträgerschaft der Städte und Gemeinden befinden, sowie Einnahmen aus Grundmittelverkäufen und andere Verkaufserlöse.

Ausgaben für Investitionen und Werterhaltung wasserwirtschaftlicher Anlagen, die sich in Rechtsträgerschaft der Städte und Gemeinden befinden; Entschädigungsleistungen für Trinkwasserschutzgebiete.

### Rechtsgrundlagen:

- Wassergesetz vom 2. Juli 1982 (GBl. I Nr. 26 S. 467); hierzu:
  - . Zweite Durchführungsverordnung vom 2. Juli 1982 (GBl. I Nr. 26 S. 485).



- Gesetz vom 14. Mai 1970 über die planmäßige Gestaltung der sozialistischen Landeskultur in der Deutschen Demokratischen Republik - Landeskulturgesetz - (GBI. I Nr. 12 S. 67);  
hierzu:

- . Beschlüsse der örtlichen Volksvertretungen und ihrer Räte sowie Ortssatzungen.

#### Kapitel 08201 - Abwassergeld

Rechtsgrundlage:

Zweite Durchführungsverordnung vom 2. Juli 1982 zum Wassergesetz - Abwassergeld und Wassernutzungsentgelt - (GBI. I Nr. 26 S. 485).

#### Kapitel 08401 - Aufgaben und Maßnahmen des Zentrums für Umweltgestaltung

Rechtsgrundlagen:

Verfügungen des Ministers für Umweltschutz und Wasserwirtschaft Nr. 1/82 vom 26. Februar 1982, Nr. 8/82 vom 1. November 1982, Nr. 7/84 vom 30. Mai 1984.

#### Kapitel 09029 - Sonstige den Räten der Bezirke, Abteilung Handel und Versorgung, direkt unterstellte Kombinate, Betriebe und Einrichtungen

Hier sind zu planen und abzurechnen die Haushaltsbeziehungen solcher Betriebe wie

- VEB Handelstransport;
- VEB Speisewirtschaft und Bauarbeiterversorgung;
- VEB Großküchen und andere Betriebe.

#### Kapitel 16001 - VE Kombinate und Betriebe Textilreinigung

Kombinate und Betriebe, die ausschließlich oder überwiegend Wäschereileistungen und Leistungen der Chemischreinigung ausführen.

#### Kapitel 16002 - VE Kombinate und Betriebe Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Kombinate und Betriebe, die ausschließlich oder überwiegend

- hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Reparaturen an Konsumgütern, Neuanfertigungen nach individuellen Wünschen und
- persönliche Dienstleistungen (Friseur, Kosmetik) ausführen.



### Kapitel 16003 - VE Kombinate und Betriebe Stadtwirtschaft

Kombinate und Betriebe, die ausschließlich oder überwiegend Leistungen zur

- Bedienung, Wartung und Revision von Straßenbeleuchtungsanlagen;
  - Straßenreinigung;
  - Abfuhr, Beseitigung und Verwertung von Siedlungsabfällen und Fäkalien;
  - Pflege der Grünanlagen
- sowie Leistungen für das Friedhofs- und Bestattungswesen ausführen.

### Kapitel 16004 - VEB Produktion

Zu den Betrieben der Produktion in der ÖVW gehören volkseigene Betriebe der

- Leichtindustrie;
- Holz- und Kulturwarenindustrie;
- Lebensmittelindustrie;
- übrigen Industrie (VEB Rationalisierung, VEB Metallverarbeitung, VEB Elektrotechnik, VEB Druck und Papier).

### Abschnitt 161 - Einrichtungen der örtlichen Versorgungswirtschaft

- Haushaltsfinanzierte Einrichtungen, die Dienstleistungen ausführen.

### Kapitel 16101 - Einrichtungen Textilreinigung

Einrichtungen, die ausschließlich oder überwiegend Wäschereileistungen und Leistungen der Chemischreinigung ausführen. Dazu gehören unter anderem Mangelstuben.

### Kapitel 16102 - Einrichtungen Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Einrichtungen, die ausschließlich oder überwiegend

hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Reparaturen an Konsumgütern und Neuanfertigungen nach individuellen Wünschen und

- persönliche Dienstleistungen (Friseur, Kosmetik)
- ausführen.

### Kapitel 16103 - Einrichtungen Stadt- und Gemeindewirtschaft

- Einrichtungen, die mehrere unterschiedliche stadt- und gemeindewirtschaftliche Dienstleistungsarten ausführen;
- Badeanstalten, die nicht dem kulturell-sozialen Bereich zuzuordnen sind (siehe Kapitel 57005, 57006 bzw. Kapitel 58002);
- öffentliche Toiletten, Fahrradaufbewahrung, Waagen, Tierheime, Schädlingsbekämpfung u. a.



### Kapitel 16401 - Straßenbeleuchtung

Bedienung, Wartung, Revision und Rekonstruktion der Straßenbeleuchtung.

Dazu gehören:

- Haushaltsfinanzierte Einrichtungen, die ausschließlich Maßnahmen zur Erhaltung und Rekonstruktion der Straßenbeleuchtung durchführen;
- Leistungen der Straßenbeleuchtung der örtlichen Staatsorgane, die auf der Grundlage von Verträgen durch VEB Stadtwirtschaft und andere Auftragnehmer ausgeführt werden.

Die Planung und Abrechnung der Ausgaben für Elektroenergie erfolgt auf der Grundlage und in Übereinstimmung mit Kontingenten und Verträgen.

### Kapitel 16402 - Straßenreinigung maschinell

Maschinelle Straßen- und Gehbahnreinigung durch Kehren, Sprengen und Waschen.

Dazu gehören:

- Haushaltsfinanzierte Einrichtungen, die ausschließlich oder überwiegend maschinelle Straßenreinigungsleistungen bzw. nur einen geringen Anteil manueller Leistungen ausführen;
- Leistungen der maschinellen Straßenreinigung, die auf der Grundlage von Verträgen durch VEB Stadtwirtschaft und andere Auftragnehmer ausgeführt werden.

### Kapitel 16403 - Straßenreinigung manuell und sonstige Leistungen

Manuelle Straßen- und Gehbahnreinigung und Leistungen wie Gullyreinigung und Papierkorbentleerung, Leistungen durch VEB Stadtwirtschaft und andere Auftragnehmer auf der Grundlage von Verträgen.

Ausgaben für Leistungen, die Bürger auf der Grundlage von Verträgen bzw. Vereinbarungen erbringen, sind im Sachkonto 646 zu erfassen.

(Besteht nur ein geringer Anteil maschineller Straßenreinigung, kann er hier zugeordnet werden).

### Kapitel 16405 - Müll- und Fäkalienabfuhr und -deponien

Müll- und Fäkalienabfuhr und -deponien, Sperrmüllberäumung, Sammlung und Abfuhr von Küchenabfällen u. a.

Dazu gehören:

- Haushaltsfinanzierte Einrichtungen, die ausschließlich o. g. Leistungen ausführen;
- Leistungen, die auf der Grundlage von Verträgen durch VEB Stadtwirtschaft und andere Auftragnehmer ausgeführt werden.



### Kapitel 16406 - Grünflächen und Parkanlagen

Pflege, Erhaltung und Rekonstruktion von Grünflächen und Parkanlagen sowie Ausstattungen.

Dazu gehören:

- Haushaltsfinanzierte Einrichtungen, die ausschließlich die o. g. Leistungen ausführen;
- Leistungen, die auf der Grundlage von Verträgen durch VEB Stadtwirtschaft und andere Auftragnehmer ausgeführt werden.

Die Ausgaben für Leistungen, die Bürger auf der Grundlage von Verträgen bzw. Vereinbarungen erbringen, sind im Sachkonto 646 zu erfassen.

### Kapitel 16407 - Einrichtungen und Ausstattungen in Grünanlagen

Pflege, Erhaltung und Rekonstruktion von Wasserspielen, Spielgeräten, Bänken und anderem, die von der ÖVW zu betreuen sind.

Soweit in Gemeinden unter 2.000 Einwohnern keine Trennung zwischen den Kapiteln 16406 und 16407 erfolgen kann, sind diese Einnahmen und Ausgaben im Kapitel 16406 zu planen und abzurechnen.

### Kapitel 16408 - Gemeindearbeiter

Gemeindearbeiter, die Arbeiten für die örtliche Versorgungswirtschaft ausführen.

### Kapitel 16409 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Pflege, Erhaltung und Rekonstruktion kommunaler Friedhöfe und Ehrenhaine sowie Bestattungswesen. Dazu gehören:

- Haushaltsfinanzierte Einrichtungen, die ausschließlich die o. g. Leistungen ausführen (hierzu gehören auch Friedhofsgärtnereien, Blumengeschäfte und Werkstätten für die Anfertigung und Bearbeitung von Grabsteinen);
- Leistungen, die auf der Grundlage von Verträgen durch VEB Stadtwirtschaft und andere Auftragnehmer ausgeführt werden.

Preisausgleiche für Bestattungsleistungen auf evangelischen Friedhöfen sind im Sachkonto 768 zu erfassen.

### Kapitel 25001, 25101, 25201 - Investitions-, Reserve- und Verfügungsfonds der Wirtschaftsrate der Bezirke

Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 14. April 1983 über die Finanzierungsrichtlinie für die volkseigene Wirtschaft (GBI. I Nr. 11 S. 110).



### Kapitel 25301 - Zusätzliche Zuführung zum Prämienfonds des Wirtschaftsrates des Bezirkes

#### Rechtsgrundlage:

Verfügung Nr. 25 des Ministers für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie vom 8. September 1978 über die Planung und Bildung des Prämienfonds der Wirtschaftsrate der Bezirke (den Anwendern direkt zugestellt).

### Kapitel 26011 - Zentrale Werbemaßnahmen

Zweckgebundene Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Aufwendungen der Ministerien aus ihrer Außenhandelsverantwortung und des Binnenhandels für den zentralen Wareneinkauf (Werbung zur Erhöhung des Exports, Kosten für Arbeitsleistungen und Messestand, Mieten u. a.).

#### Rechtsgrundlage:

Beschluß des Ministerrates vom 7. Februar 1973 über Maßnahmen zur einheitlichen Leitung, Planung und Koordinierung der Werbung in der DDR (den Anwendern direkt zugestellt).

### Kapitel 28001 - Abführungen aus der Bestätigung von Einführungspreisen für neue Konsumgüter

#### Rechtsgrundlage:

Verfügung Nr. 2/79 des Leiters des Amtes für Preise vom 11. Juni 1979 über die Bestätigung von Einführungspreisen für neue Konsumgüter und deren Planung und Abrechnung (den Anwendern direkt zugestellt).

### Kapitel 28101 - Stimulierungsmittel für die Produktion bedarfsgerechter Konsumgüter

#### Rechtsgrundlage:

Beschluß des Präsidiums des Ministerrates vom 27. November 1980 über die Verantwortung für die Planung, Bilanzierung und Plandurchführung zur bedarfsgerechten Produktion und Bereitstellung der Sortimente der 1.000 kleinen Dinge (den Anwendern direkt zugestellt).

### Kapitel 28201 - Fonds für materielle Interessiertheit der VEW

Der Fonds ist jährlich zu bilden und ist Bestandteil des Haushaltsplanes des jeweiligen Ministeriums bzw. anderen zentralen Staatsorgans.

#### Rechtsgrundlagen:

Beschluß des Präsidiums des Ministerrates vom 3. Juni 1965 über die Bildung und Verwendung des Fonds für materielle Interessiertheit der VEW und weitere Beschlüsse des Präsidiums des Ministerrates (den Anwendern direkt zugestellt);

hierzu:

- Ordnungen bzw. Verfügungen der Minister und Leiter der anderen zentralen Staatsorgane.



## Kapitel 28301 - Stimulierung zusätzlicher Exporte

### Rechtsgrundlage:

Beschluß der ökonomischen Kommission beim Präsidium des Ministerrates vom 15. Juli 1964 zur Richtlinie über die Gewährung eines materiellen Anreizes zur Mobilisierung zusätzlicher Exporte und die Bildung von Valutafonds bei den Wirtschaftsräten der Bezirke.

## Kapitel 28401 - Verfügungsfonds der Bezirksbaudirektoren

Haushaltsmittel zur Stimulierung volkswirtschaftlicher Schwerpunktaufgaben bzw. besonderer Leistungen in den Kombinat und Betrieben.

### Rechtsgrundlage:

Verfügung des Ministers für Bauwesen Nr. 235/83 (den Anwendern direkt zugestellt).

Abschnitt 410 - Forschung - Auftraggeber -

Abschnitt 420 - Forschung - Auftragnehmer -

### Rechtsgrundlagen:

- Verordnung vom 23. August 1972 über die Leitung, Planung und Finanzierung der Forschung an der Akademie der Wissenschaften und an Universitäten und Hochschulen (GBI. II Nr. 53 S. 589);
- Anordnung vom 23. November 1983 über die Anwendung der wirtschaftlichen Rechnungsführung in der Forschung und Entwicklung (GBI. I Nr. 36 S. 387).

## Kapitel 41001 - Finanzierung der Aufgaben des Staatsplanes Wissenschaft und Technik

Im Staatsplan Wissenschaft und Technik enthaltene Finanzierung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben der Auftraggeber.

Hier sind von den örtlichen Staatsorganen auch die Aufgaben der medizinischen Forschung zu planen und abzurechnen.

## Kapitel 41002 - Finanzierung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben außerhalb des Staatsplanes Wissenschaft und Technik

Im Plan Wissenschaft und Technik enthaltene Finanzierung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben der Auftraggeber. Ausgenommen sind die im Kapitel 41001 auszuweisenden Mittel zur Finanzierung der Aufgaben des Staatsplanes Wissenschaft und Technik.

## Kapitel 42001 - Finanzierung von wissenschaftlich-technischen Aufgaben - Auftragnehmer -

Mittel für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die von den Instituten und Hochschulen für auftragsgebundene wissenschaftlich-technische Leistungen vorfinanziert und von den Auftraggebern aus den Fonds Wissenschaft und Technik erstattet werden.

83



#### Kapitel 42101 - Produktionsstätten der Forschungseinrichtungen und Hochschulen

Einnahmen und Ausgaben selbständiger Produktionsabteilungen, Technika bzw. Forschungsinstitute für den wissenschaftlichen Gerätebau, Servicegruppen, Herstellung von Lehr- und Organisationsmitteln sowie Einnahmen und Ausgaben des Akademie-Verlages.

#### Kapitel 43001 - Finanzierung von Aufgaben der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung

Ausgaben der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung, deren Aufgaben durch die Leiter zentraler Staatsorgane gestellt werden und nicht der naturwissenschaftlich-technischen Forschung zuzuordnen sind.

#### Kapitel 43002 - Akademien, Institute und Einrichtungen der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung

Einnahmen und Ausgaben der Forschungsinstitute, Akademien und Einrichtungen einschließlich der Hochschulen auf dem Gebiet der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung auf der Grundlage des zentralen Planes der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung.

Rechtsgrundlage:

Für die Bereiche der Akademie der Wissenschaften, des Hochschulwesens und der Volksbildung gilt die "Verordnung vom 23. August 1972 über die Leitung, Planung und Finanzierung der Forschung an der Akademie der Wissenschaften und an Universitäten und Hochschulen" (GBI. II Nr. 53 S. 589).

#### Kapitel 43004 - Zuschüsse an wissenschaftliche Gesellschaften

Rechtsgrundlage:

Beschluß des Ministerrates der DDR vom 7. Mai 1969 über "Grundsätze für die Tätigkeit der wissenschaftlichen Gesellschaften der DDR" (den Anwendern direkt zugestellt).

#### Kapitel 44001 - Wissenschaftlich-technische und ökonomische Zusammenarbeit mit dem Ausland

Die Anwendung des Kapitels in den örtlichen Haushalten erfolgt nur in Abstimmung mit dem Ministerium der Finanzen (zur Zeit nur von den Bezirken Magdeburg und Schwerin anzuwenden).

#### Kapitel 44002 - Wissenschaftliche Veranstaltungen

Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, wie Kongresse, Symposien, Kolloquien auf der Grundlage der jährlichen Veranstaltungskalender der zentralen Staatsorgane sowie der Finanzierungsregelung.



#### Kapitel 51001 - Betriebskindergärten und -wochenheime

Lohnfonds, sonstige persönliche Ausgaben sowie SV-Anteile und Reisekosten für das Fachpersonal und Erstattungen an betriebliche Einrichtungen aus dem Haushalt des Rates des Kreises.

Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 28. März 1972 über die Finanzierung der betrieblichen Einrichtungen und Maßnahmen für die Betreuung der Werktätigen - Finanzierung der betrieblichen Betreuung - (GBI. II Nr. 20 S. 225).

#### Kapitel 51002 - Kindergärten

##### Kapitel 51004 - Kinderwochenheime

Kommunale Vorschuleinrichtungen.

Rechtsgrundlage:

Kindergartenordnung vom 23. Juni 1983 (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Volksbildung - Sonderdruck vom 29. August 1983).

#### Kapitel 51005 - Kombinierte Kindereinrichtungen

Einnahmen und Ausgaben für kombinierte Kindereinrichtungen, die in einem Gebäude Kinderkrippe und Kindergarten mit einem gemeinsamen Wirtschaftstrakt vereinen.

Rechtsgrundlage:

Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Volksbildung Nr. 16/68.

Davon ausgenommen sind der Lohnfonds, die sonstigen persönlichen Ausgaben sowie die Sozialversicherungsanteile und Reisekosten für das Fachpersonal des Teiles Kinderkrippe. Diese Mittel sind im Kapitel 52216 nachzuweisen.

#### Kapitel 51006 - Kinderspeisung

##### Kapitel 51031 - Schülerspeisung

Einnahmen und Ausgaben, die durch Herstellung und Ausgabe der Speisung entstehen.

Rechtsgrundlage:

Verordnung vom 16. Oktober 1975 über die Schüler- und Kinderspeisung (GBI. I Nr. 44 S. 713).

Detailregelungen sind den speziellen planmethodischen Bestimmungen des Ministeriums für Volksbildung zu entnehmen.



### Kapitel 51011 - Oberschulen und Internate

10-klassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, Schulhorte, Schulsporthallen und Internate. Hierzu gehören auch die Ausgaben für die Schul- bzw. Einrichtungsverwaltungen.

### Kapitel 51013 - Spezialschulen

Spezialschulen, die vom Ministerium für Volksbildung bestätigt sind, sowie Kinder- und Jugendsportschulen.

### Kapitel 51014 - Hilfsschulen

### Kapitel 51015 - Übrige Sonderschulen

Rechtsgrundlage:

Fünfte Durchführungsbestimmung vom 9. Februar 1984 zum Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem - Sonderschulwesen - (GBI. I Nr. 8 S. 85).

### Kapitel 51016 - Arbeits- und Schulsportgemeinschaften

Ausgaben für Arbeits- und Schulsportgemeinschaften (ohne Ausgaben für fakultative Kurse).

Rechtsgrundlagen:

Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Volksbildung Nr. 17/72 und 10/74.

### Kapitel 51021 - Kinderheime

### Kapitel 51022 - Jugendwohnheime

### Kapitel 51023 - Spezialkinderheime

### Kapitel 51024 - Jugendwerkhöfe und Sonderheime

### Kapitel 51025 - Durchgangsheime

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung vom 3. März 1966 über die Aufgaben und die Arbeitsweise der Organe der Jugendhilfe (Jugendhilfeverordnung) - (GBI. II Nr. 34 S. 215);
- Einführungsgesetz vom 12. Januar 1968 zum Strafgesetzbuch und zur Strafprozeßordnung der Deutschen Demokratischen Republik (GBI. I Nr. 3 S. 97);
- Verordnung vom 13. Juni 1968 zur Anpassung der geltenden Ordnungsstraf- und Übertretungsstrafbestimmungen und von Strafhinweisen - Anpassungsverordnung - (GBI. II Nr. 62 S. 363);
- Berichtigungen (GBI. II/1968 Nr. 103 S. 827)

und die dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen. Detailangaben sind den speziellen planmethodischen Bestimmungen des Ministeriums für Volksbildung zu entnehmen.



#### Kapitel 51026 - Jugendhilfe

Einnahmen und Ausgaben, für deren Planung und Abrechnung die Referate Jugendhilfe bei den örtlichen Räten auf der Grundlage der speziellen planmethodischen Bestimmungen des Ministeriums für Volksbildung verantwortlich sind.

#### Kapitel 51027 - Zuschüsse an nichtstaatliche Einrichtungen

Erstattungsleistungen für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in nichtstaatlichen Einrichtungen. Sie sind von dem Rat des Kreises zu planen und abzurechnen, in dessen Territorium sich die Einrichtung befindet.

#### Kapitel 51032 - Andere Schulzwecke

Lernmittelfreiheit der allgemeinbildenden Schulen, Honorare für Gastdozenten, Sachprämien für Auszeichnung ehrenamtlicher Arbeit, Druckkosten und Veröffentlichungen für pädagogische Propaganda, Buchgeschenke bei Verleihung der Lessing-Medaille, Freundschaftszüge sowie andere Ausgaben, die den übrigen Schulkapiteln nicht zuzuordnen sind.

#### Kapitel 51033 - Pionierhäuser und Stationen

Pionierhäuser, Stationen Junger Naturforscher und Techniker sowie Stationen Junger Touristen.

Rechtsgrundlage:

Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Volksbildung Nr. 1/69.

#### Kapitel 51034 - Feriengestaltung

Einnahmen und Ausgaben für alle Formen der Feriengestaltung für Schüler der Klassen 1 - 12 der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen im Verantwortungsbereich der Volksbildung.

Rechtsgrundlagen:

- Anordnung vom 1. September 1972 über die weitere Entwicklung der Feriengestaltung der Schüler und Studenten sowie der Urlaubsgestaltung der Lehrlinge (GBI. II Nr. 64 S. 693);
- Anordnung vom 21. März 1975 zur Planung und Finanzierung der Aufwendungen für die Feriengestaltung der Schüler und die Urlaubsgestaltung der Lehrlinge (GBI. I Nr. 16 S. 304).



## Kapitel 51040 - Einrichtungen der Weiterbildung der Pädagogen und Häuser der Lehrer

Hier sind alle Einnahmen und Ausgaben für die Einrichtungen der Weiterbildung der Pädagogen der Volksbildung zu planen und abzurechnen, und zwar die der Bezirkskabinette für Unterricht und Weiterbildung, der Pädagogischen Kreiskabinette, der Bezirksschulen für die Weiterbildung der Schulfunktionäre, der Bezirkskabinette für außerunterrichtliche Tätigkeit und der Häuser der Lehrer.

Rechtsgrundlagen:

Siehe spezielle planmethodische Bestimmungen des Ministeriums für Volksbildung.

## Kapitel 51041 - Volkshochschulen

Rechtsgrundlagen:

- Anordnung vom 17. Oktober 1980 über die Entrichtung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der Volkshochschulen (GBl. I Nr. 32 S. 312);
- Volkshochschulordnung vom 5. Mai 1982 (GBl. Sonderdruck Nr. 1094).

## Kapitel 51042 - Stellen für Unterrichtsmittel

In diesem Kapitel werden alle für die Durchführung der Aufgaben der Bezirks- und Kreisstellen für Unterrichtsmittel erforderlichen Haushaltsmittel geplant und abgerechnet.

Rechtsgrundlage:

Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Volksbildung Nr. 20/67.



- Kapitel 51101 - Betriebliche Berufsausbildung - Schulen -  
(zuschußfinanziert)  
Kapitel 51102 - Betriebliche Berufsausbildung - Lehrlings-  
wohnheime - (zuschußfinanziert)
- 

Zuschüsse des Staatshaushaltes für die Einrichtungen der Berufsausbildung, die Betrieben unterstellt sind, die nach der wirtschaftlichen Rechnungsführung planen und abrechnen. Dazu zählen nicht betriebliche Einrichtungen der Berufsausbildung, die haushaltsfinanziert werden.

- Kapitel 51103 - Betriebliche Berufsausbildung - Schulen -  
(haushaltsfinanziert)  
Kapitel 51104 - Betriebliche Berufsausbildung - Lehrlings-  
wohnheime - (haushaltsfinanziert)
- 

Haushaltsfinanzierte betriebliche Einrichtungen der Berufsausbildung. Dazu gehören z. B. die medizinischen - Schulen im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens sowie Einrichtungen der Berufsausbildung, die anderen Fachorganen unterstellt sind.

- Kapitel 51105 - Ausbildung von Ausländern in betriebli-  
chen Einrichtungen  
Kapitel 51115 - Ausbildung von Ausländern in kommunalen  
Einrichtungen
- 

Rechtsgrundlage:

Anweisung des Ministers der Finanzen zur Finanzierung der beruflichen Aus- und Weiterbildung von Ausländern in der DDR (wird den Anwendern direkt zugestellt).

- Kapitel 51111 - Kommunale Berufsschulen (haushaltsfinan-  
ziert)  
Kapitel 51112 - Kommunale Lehrlingswohnheime (haushalts-  
finanziert)  
Kapitel 51113 - Berufsberatungszentren  
Kapitel 51114 - Bezirkskabinette für die Weiterbildung der  
Kader der Berufsbildung
- 

Kommunale Einrichtungen der Berufsbildung, die den jeweiligen Abteilungen Berufsbildung und Berufsberatung direkt unterstellt sind.

- Kapitel 51150 - Erstattung des Beitrages für gesellschaft-  
liche Fonds
- 

Erstattungsbeträge betrieblicher Einrichtungen der Berufsausbildung für den Beitrag für gesellschaftliche Fonds.

Rechtsgrundlage:

Verordnung vom 14. April 1983 über den Beitrag für gesellschaftliche Fonds (GBI. I Nr. 11 S. 105).



Weitere Erläuterungen zur Berufsausbildung sind den Hinweisen für die Planung und Abrechnung der finanziellen Mittel auf dem Gebiete der Berufsausbildung für den Fünfjahrplanzeitraum 1986 - 1990 des Staatssekretariats für Berufsbildung zu entnehmen.

#### Kapitel 51160 - Beihilfen

Rechtsgrundlagen:

§ 4 der Verordnung vom 11. Juni 1981 über die Erhöhung der Entgelte der Lehrlinge (GBl. I Nr. 17 S. 231) sowie die dazu vom Staatssekretariat für Berufsbildung erlassene Richtlinie vom 11. Juni 1981 zur Gewährung von Beihilfen für Lehrlinge (den Anwendern direkt zugestellt).

Kapitel 51201 - Universitäten und Hochschulen

Kapitel 51202 - Medizinische Fachschulen

Kapitel 51203 - Ingenieur- und Fachschulen

Einnahmen und Ausgaben für die Erziehung und Ausbildung der Studenten aller Studienformen an den Universitäten, Hoch- und Fachschulen.

#### Kapitel 51212 - Internate der Ingenieur- und Fachschulen

Internate aller Ingenieur- und Fachschulen einschließlich medizinischer Fachschulen sowie Agraringenieur- und Ingenieurschulen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft.

#### Kapitel 51214 - Mensen der Ingenieur- und Fachschulen

Mensen aller Ingenieur- und Fachschulen einschließlich medizinischer Fachschulen sowie Agraringenieur- und Ingenieurschulen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft.

#### Kapitel 51221 - Wissenschaftliche Beziehungen zum Ausland

Einnahmen und Ausgaben, die sich aus den Kulturarbeitsplänen sowie den Verträgen und Vereinbarungen der Hochschuleinrichtungen mit ihren Auslandspartnern ergeben, wie z. B. Empfang und Entsendung von Gastlehrkräften, Austauschpraktika mit sozialistischen Ländern, internationale Hochschulferienkurse.

#### Kapitel 51303 - Bildungsstätten der staatlichen Organe

Einnahmen und Ausgaben für die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen.



Kapitel 52001 - Universitätskliniken, Medizinische Akademien und zentralgeleitete Krankenhäuser

Stationäre Einrichtungen im Verantwortungsbereich des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen und des Ministeriums für Gesundheitswesen einschließlich Funktions- und Versorgungsbereiche.

Kapitel 52002 - Orts- und Stadtkrankenhäuser, Kreiskrankenhäuser, Bezirkskrankenhäuser und Fachkrankenhäuser

In den Kapiteln 52002 bis 52006 sind die Einnahmen und Ausgaben der örtlichgeleiteten Krankenhäuser in Übereinstimmung mit der Gliederung der Rahmenkrankenhausordnung zu planen und abzurechnen. Das betrifft auch die Ausgaben für funktionsdiagnostische und für versorgungswirtschaftliche Leistungen im ambulanten Bereich stationärer Einrichtungen, sofern der Leistungsanteil für den stationären Bereich überwiegt.

Kapitel 52011 - Betriebliche Einrichtungen der ambulanten Betreuung

Betriebspolikliniken, Betriebsambulatorien sowie betriebliche Arzt- und Schwesternsanitätsstellen.

Kapitel 52012 - Staatliche Polikliniken und Ambulatorien

Zentralgeleitete und kommunale Polikliniken, Ambulatorien sowie Bettenstationen in ambulanten Einrichtungen und Nachtsanatorien. Funktionsdiagnostische Leistungen ambulanter Einrichtungen in Krankenhäusern, wenn diese Leistungen überwiegend für ambulant betreute Patienten erbracht werden.

Kapitel 52016 - Beratungs- und Begutachtungsstellen des Gesundheitswesens

Kreis- und Bezirksbegutachtungsstellen, Zentralstelle für das ärztliche Begutachtungswesen des Ministeriums für Gesundheitswesen sowie Beratungsstellen, die nicht einer ambulanten Einrichtung zugeordnet sind.

Ausgenommen hiervon sind die von den Beratungsstellen zu zahlenden staatlichen Beihilfen (Kapitel 52043). Hierzu gehören auch die Bezirksinstitute für gerichtliche Medizin.



### Kapitel 52022 - Impfwesen, Desinfektion und Seuchenbekämpfung

Die örtlichen Staatsorgane weisen hier die Aufwendungen für die Durchführung der Impfungen und Desinfektionen nach. Die Aufwendungen für Impfstoffe weist das Ministerium für Gesundheitswesen nach.

### Kapitel 52023 - Medizinische Aufklärung und Gesundheits- erziehung

Hier sind im zentralen Haushalt (Epl.19) die Mittel für das Deutsche Hygiene-Museum der DDR und für medizinisch-wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Filme zu planen und abzurechnen.

Durch die Räte der Bezirke und Kreise hat die Planung und Abrechnung auf der Grundlage folgender Rechtsvorschriften zu erfolgen:

- Durch das Ministerium für Gesundheitswesen am 10. Juni 1972 erlassene Bekanntmachung der Grundsätze und Schwerpunkte der Gesundheitserziehung in der DDR (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Gesundheitswesen Nr. 10/72);
- Anweisung des Ministers für Gesundheitswesen vom 24. Mai 1975 zur Weiterentwicklung der gesundheitspropagandistischen und gesundheitserzieherischen Arbeit des Gesundheits- und Sozialwesens (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Gesundheitswesen Nr. 11/75).

### Kapitel 52031 - Wissenschaftliche Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Einrichtungen der Sozialhygiene und Medizinalstatistik

Die Anwendung dieses Kapitels für wissenschaftliche Einrichtungen erfolgt ausschließlich im zentralen Haushalt. Die örtlichen Staatsorgane planen und rechnen hier die Haushaltsmittel der selbständigen Einrichtungen der Sozialhygiene und Medizinalstatistik ab.

### Kapitel 52033 - Selbständige Röntgen- und Strahleninstitute, Zentrallaboratorien und andere selbständige medizinische Funktionseinrichtungen

Röntgen- und Strahleninstitute, Zentrallaboratorien und andere Funktionseinrichtungen, die nicht als Fachbereiche in ambulanten und stationären Gesundheitseinrichtungen geplant und abgerechnet werden.



**Kapitel 52036 - Sonstige Versorgungseinrichtungen des  
Gesundheits- und Sozialwesens**

---

Frauenmilchsammelstellen, zentrale Fuhrparks, selbständige Wohnheime und Wohnhäuser für die Werktätigen sowie die den Einrichtungen angeschlossenen Landwirtschaften und Gärtnereien.

**Kapitel 52041 - Sonstige Maßnahmen  
des Gesundheitsschutzes**

---

Haushaltsmittel werden nur vom Ministerium für Gesundheitswesen geplant und abgerechnet.

**Kapitel 52042 - Erstattungen an nichtstaatliche Einrichtungen des Gesundheitswesens**

---

Erstattungen an nichtstaatliche Einrichtungen des Gesundheitswesens durch die Räte der Kreise.

Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 18. Oktober 1979 über die Gewährung einer zusätzlichen Unterstützung zur persönlichen Verwendung an ständig pflegebedürftige Bürger in stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens (GBI. I Nr. 40 S. 390).

Durch das Ministerium für Gesundheitswesen werden in diesem Kapitel z. B. die Erstattungen für die medizinische ambulante Betreuung durch konfessionelle Gesundheitseinrichtungen geplant und abgerechnet.

**Kapitel 52101 - Erstattungen für Leistungen des Gesund-  
und 52103 heitswesens**

---

Einnahmen aus Erstattungen für Leistungen des Gesundheitswesens im Ministerium für Gesundheitswesen. Eine Anwendung dieser Kapitel in anderen Organen und Einrichtungen entfällt.

**Kapitel 52202 - Heime und Tagesstätten für schulbildungs-  
unfähige förderungsfähige Kinder und Ju-  
gendliche**

---

Außer den Heimen für schulbildungsunfähige förderungsfähige Kinder und Jugendliche sind hier die selbständigen Tagesstätten für schulbildungsunfähige förderungsfähige Kinder und Jugendliche nachzuweisen, die nicht einer staatlichen stationären Einrichtung angeschlossen sind.



## Kapitel 52203 - Sonstige Betreuungseinrichtungen des Sozialwesens

Zu den sonstigen Betreuungseinrichtungen des Sozialwesens gehören Sozialheime, Rentnerwohnhäuser, Rehabilitationszentren und geschützte Werkstätten, geschützte Wohnbedingungen im Verantwortungsbereich des Gesundheits- und Sozialwesens.

## Kapitel 52206 - Feriengestaltung für physisch oder psychisch geschädigte Kinder und Jugendliche

### Rechtsgrundlage:

Anweisung des Ministers für Gesundheitswesen vom 16. Juni 1980 über die Durchführung der Feriengestaltung für physisch oder psychisch geschädigte Kinder und Jugendliche im Verantwortungsbereich des Gesundheitswesens (den örtlichen Räten direkt zugestellt).

## Kapitel 52211 - Betriebskinderkrippen

### Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 28. März 1972 über die Finanzierung der betrieblichen Einrichtungen und Maßnahmen für die Betreuung der Werktätigen - Finanzierung der betrieblichen Betreuung- (GBI. II Nr. 20 S. 225).

## Kapitel 52220 - Staatliche Vorauszahlungen von Unterhaltsleistungen für minderjährige Kinder

### Rechtsgrundlage:

Anweisung des Ministers für Gesundheitswesen vom 28. Juni 1974 zur Durchführung der Richtlinie über staatliche Vorauszahlungen von Unterhaltsleistungen für minderjährige Kinder (den Anwendern direkt zugestellt).

## Kapitel 52228 - Unterstützung für kinderreiche Familien

### Rechtsgrundlagen:

- Verordnung vom 4. Dezember 1975 über die Gewährung eines staatlichen Kindergeldes sowie die besondere Unterstützung kinderreicher Familien und alleinstehender Bürger mit 3 Kindern (GBI. I/1976 Nr. 4 S. 52);  
hierzu:
  - Erste Durchführungsbestimmung vom 4. Dezember 1975 (GBI. I/1976 Nr. 4 S. 56);
  - Zweite Durchführungsbestimmung vom 12. November 1980 (GBI. I Nr. 34 S. 345);
  - Dritte Durchführungsbestimmung vom 5. Oktober 1982 (GBI. I Nr. 37 S. 615);
- Richtlinie Nr. 1 des Ministeriums für Gesundheitswesen vom 27. Januar 1976 (den Anwendern direkt zugestellt);
- Richtlinie Nr. 2 des Ministeriums für Gesundheitswesen vom 30. November 1981 (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Gesundheitswesen Nr. 11/81).



### Kapitel 52229 - Unterstützung für Ehen mit 3 Kindern

#### Rechtsgrundlage:

Verordnung vom 24. Mai 1984 über die besondere Unterstützung für Ehen mit 3 Kindern (GBl. I Nr. 16 S. 195).

### Kapitel 52231 - Sozialfürsorge

#### Rechtsgrundlagen:

Verordnung vom 23. November 1979 über Leistungen der Sozialfürsorge - Sozialfürsorgeverordnung - (GBl. I Nr. 43 S. 422);

erzu:

- . Erste Durchführungsbestimmung vom 4. Dezember 1979 (GBl. I Nr. 43 S. 431).

### Kapitel 52232 - Unterstützung der schwerst- und schwer- geschädigten Bürger

Aufwendungen der örtlichen Räte für Unterstützungen an schwerst- und schwergeschädigte Bürger.

#### Rechtsgrundlage:

Verordnung vom 29. Juli 1976 zur weiteren Verbesserung der gesellschaftlichen Unterstützung schwerst- und schwergeschädigter Bürger (GBl. I Nr. 33 S. 411).

### Kapitel 52233 - Betreuung von Bürgern durch Hauswirtschaftspflege

Ausgaben sowie Erstattungen der Kosten für durchgeführte Hauswirtschaftspflege durch die Betreuten bzw. Unterhaltsverpflichteten.

#### Rechtsgrundlage:

Erste Richtlinie vom 16. März 1970 zur Verbesserung der medizinischen, sozialen und kulturellen Betreuung der Bürger im höheren Lebensalter und zur Förderung ihrer stärkeren Teilnahme am gesellschaftlichen Leben (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Gesundheitswesen Nr. 8/70).

### Kapitel 52234 - Zuschüsse für die verbilligte Abgabe von Mittagessen an betreuungsbedürftige Bürger

#### Rechtsgrundlage:

Erste Richtlinie vom 16. März 1970 zur Verbesserung der medizinischen, sozialen und kulturellen Betreuung der Bürger im höheren Lebensalter und zur Förderung ihrer stärkeren Teilnahme am gesellschaftlichen Leben (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Gesundheitswesen Nr. 8/70).



## **Kapitel 52235 - Sonstige Zuwendungen an Bürger im höheren Lebensalter**

---

### **Rechtsgrundlagen:**

- Rahmenvereinbarung vom 24. Juli 1969 zur Verwirklichung der Grundsätze und Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen, sozialen und kulturellen Betreuung der Bürger im höheren Lebensalter und zur Förderung ihrer stärkeren Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sowie über die Hauptkomplexe der Altersforschung (den Anwendern direkt zugestellt);
- Erste Richtlinie vom 16. März 1970 zur Verbesserung der medizinischen, sozialen und kulturellen Betreuung der Bürger im höheren Lebensalter und zur Förderung ihrer stärkeren Teilnahme am gesellschaftlichen Leben (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Gesundheitswesen Nr. 8/70).

## **Kapitel 52239 - Erstattungen an nichtstaatliche Einrichtungen des Sozialwesens**

---

### **Erstattungen an nichtstaatliche Einrichtungen des Sozialwesens durch die örtlichen Räte für**

- Betreuungsleistungen in nichtstaatlichen Einrichtungen des Sozialwesens auf der Grundlage des genehmigten Pflegekostensatzes;
- Betreuungsleistungen in nichtstaatlichen Krankenhäusern für pflegebedürftige Bürger, soweit keine Leistungspflicht durch die Sozialversicherung besteht;
- zusätzliche Unterstützung zur persönlichen Verwendung an Heimbewohner.

### **Rechtsgrundlagen:**

Verordnung vom 1. März 1978 über Feierabend- und Pflegeheime (GBl. I Nr. 10 S. 125);  
hierzu:

- Erste Durchführungsbestimmung vom 1. März 1978 (GBl. I Nr. 10 S. 128);
- Richtlinie des Ministeriums für Gesundheitswesen vom 2. Oktober 1978 (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Gesundheitswesen - Sonderdruck vom 16. November 1978 -).



#### Kapitel 52301 - Staatliche Apotheken

- Einnahmen aus Überschüssen und Umlaufmittelabführungen der Apotheken;
- Ausgaben für Umlaufmittelzuführungen in Abhängigkeit von der Umsatzentwicklung sowie für Zuschüsse;
- Ausgaben für Investitionen der Apotheken;
- Einnahmen und Ausgaben für verpachtete staatliche Apotheken;
- Entschädigungszahlungen für die Übernahme privater Apotheken in das staatliche Apothekenwesen.

#### Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 12. Januar 1984 über die Aufgaben, die Leitung und Organisation des Apothekenwesens (GBI. I Nr. 3 S. 17).

#### Kapitel 54001 - Theater, Puppentheater; Varietés und Kabaretts

Einnahmen und Ausgaben der genannten Einrichtungen (bei Theatern einschließlich Theaterorchester).

#### Kapitel 54002 - Film- und Lichtspielwesen

Einrichtungen und Maßnahmen des Filmwesens, wie z. B. Progreß-Filmverleih, Filmproduktionsfonds, Bezirksfilmaktionen sowie Zuschüsse für Filmklubs.

#### Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 26. Februar 1980 über die Aufgaben, die rechtliche Stellung und die Finanzierung von Filmklubs (GBI. I Nr. 12 S. 104).

#### Kapitel 54003 - Staatliche Orchester, Chöre, Musikpflege

Einnahmen und Ausgaben der genannten Einrichtungen, des Schauspielhauses Berlin sowie der Konzerthallen und der ständigen Büros der Musikfestspiele.

#### Kapitel 54004 - Unterhaltungskunst

Generaldirektion für Unterhaltungskunst sowie Konzert- und Gastspiellaktionen.

#### Kapitel 54005 - Musikschulen

Bezirksmusikschulen, Musikschulen und Musikunterrichtskabinette.



#### Kapitel 54006 - Kultur- und Klubhäuser

Staatliche Kultur- und Klubhäuser, die eine staatliche Vorgabe für Plätze und Besucher im Volkswirtschaftsplan erhalten haben. Hier sind auch die großen Häuser, wie z. B. Kulturpalast Dresden, Stadthalle Karl-Marx-Stadt, zu planen und abzurechnen.

#### Kapitel 54007 - Jugendklubeinrichtungen

Staatliche Jugendklubhäuser, Mehrraumjugendklubs, Jugendzimmer und Zuschüsse (Sachkonto 768) für die ehrenamtlich geleiteten Jugendklubs der FDJ. Zuschüsse für Jugendklubs bei kulturellen, wissenschaftlichen, Volksbildungs- und anderen staatlichen Einrichtungen sind im Rahmen der Haushaltspläne dieser Einrichtungen nachzuweisen.

Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 18. Juni 1981 über die Aufgaben, die Rechtsstellung und die Finanzierung von ehrenamtlich geleiteten Jugendklubs der FDJ sowie die Rechte und Pflichten ihrer Träger (GBI. I Nr. 22 S. 279).

#### Kapitel 54008 - Sorbisches Kulturleben

Maßnahmen zur Förderung des sorbischen Kulturlebens sowie die Einnahmen und Ausgaben der Einrichtungen für sorbische Volkskultur und -kunst.

#### Kapitel 54009 - Volkskunst und Klubs

Bezirks-, Kreis-, Stadt- und Stadtbezirksskabinette für Kulturarbeit und Zuschüsse (Sachkonto 768) für Dorfklubs, zentrale Klubräte und Klubs der Werktätigen.

Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 31. August 1976 über die rechtliche Stellung, Aufgaben und Finanzierung der Dorfklubs und Klubs der Werktätigen (GBI. I Nr. 36 S. 432).

#### Kapitel 54010 - Denkmalpflege

Denkmalpflegefonds (zentral und örtlich) sowie Einrichtungen der Denkmalpflege.



### Kapitel 54011 - Kulturfonds

Hier werden die Einnahmen des Kulturfonds (Kulturabgabe) bei den Städten, Gemeinden, Kreisen und Bezirken sowie der zentrale Kulturfonds der DDR geplant und abgerechnet.

Die Ausgaben des Kulturfonds werden zentral und örtlich nur bei den Bezirken geplant und abgerechnet. Gemäß den Rechtsvorschriften erfolgen Auftragszahlungen an die Bezirke und Kreise.

Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 18. April 1974 über das Statut des Kulturfonds der DDR (GBI. I Nr. 26 S. 266).

### pitel 54012 - Bibliotheken

Wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken der Bezirke, Stadt- und Bezirksbibliotheken, Stadt- und Kreisbibliotheken, Kreisbibliotheken, Stadtbibliotheken, Zentralbibliotheken, Gemeindebibliotheken (alle haupt- und nebenberuflich geleiteten staatlichen Allgemeinbibliotheken) und Maßnahmen der Literaturpropaganda (z. B. Woche des Buches).

### Kapitel 54013 - Museen und Gedenkstätten

Staatliche Museen, Heimatmuseen, Heimatstuben, Mahn- und Gedenkstätten, Technische Museen, Museen für Geschichte u. a. (Museen, die Besucher über die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik abrechnen), Bezirksrestaurierungswerkstätten und Staatliche Galerien. Hier sind auch die wissenschaftlichen Museen des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen einzuordnen.

### Kapitel 54014 - Zoologische und botanische Gärten, Heimattiergärten

Zoologische Gärten, botanische Gärten, Heimattiergärten und Tiergehege.

### kapitel 54015 - Kulturelle Großveranstaltungen

Kulturelle Veranstaltungen, die aufgrund von zentralen Beschlüssen (z. B. zentrale Ausstellungen) sowie Beschlüssen der örtlichen Volksvertretungen bzw. ihrer Räte (z. B. Volksfeste, Heimatfeste, Kulturfesttage, Jahrhundertfeiern u. a. Sonderveranstaltungen) durchgeführt werden.



#### Kapitel 54016 - Kulturelle Auslandsbeziehungen

Einnahmen und Ausgaben des zentralen Haushalts für die kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland des Ministeriums für Kultur (z. B. Ensemble- und Künftler austausch) sowie des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten und des Ministeriums für Volksbildung.

#### Kapitel 54017 - Örtlichgeleitete Betriebe der Kultur

Überschüsse (Einnahmen, Sachkonto 541) bzw. Zuschüsse (Ausgaben, Sachkonto 769) für die VEB Denkmalpflege, VEB Kulturparks und andere kulturelle Betriebe.

#### Kapitel 54018 - Kulturparks und Freilichtbühnen

- Gartenbaulich, landschaftlich und architektonisch gestaltete Parkanlagen, die Einrichtungen zur kulturellen Betreuung, künstlerischen und sportlichen Betätigung sowie zur Bildung, Erholung und Unterhaltung besitzen, z. B. Freilichtpavillons, Kinderspielstätten, Parkbibliotheken;
- Freilichtbühnen.

#### Kapitel 54019 - Sonstige Einrichtungen der Kultur

Dem Ministerium für Kultur direkt unterstehende sonstige Kultureinrichtungen, kulturelle Maßnahmen der Fachabteilungen des Ministeriums für Kultur sowie Bezirkskulturakademien, Büros für architekturbezogene Kunst und andere Kultureinrichtungen, wie z. B. kleine Galerien, Künstlerklubs.

#### Kapitel 56001 - Zentrale Pionierlager

Hier sind als Einnahmen (Sachkonto 509) insbesondere Teilnehmerbeiträge zu planen und abzurechnen. Rechtsgrundlagen für die Ausgaben (Sachkonto 768):

- Anordnung vom 17. März 1933 über zentrale Pionierlager (GBI. I Nr. 9 S. 96);
- Rahmenkalkulationsplan des Amtes für Jugendfragen vom 4. April 1933 für zentrale Pionierlager (den Anwender direkt zugestellt).

#### Kapitel 56002 - Pflege und Erhaltung der Einrichtungen der Jugendorganisation

Hierzu gehören die Aufwendungen für Investitionen, Wert-erhaltung, Energie, Nutzungsentgelte sowie Lohnfonds und lohnfondsabhängige Ausgaben für das technische Personal (Heizer, Hausmeister, Reinigungskräfte) der Bezirks-, Kreis- und Städteleitungen sowie der Bezirksjugendschulen.



#### Rechtsgrundlage für Bezirksjugendschulen:

Vereinbarung vom 1. Mai 1984 zwischen dem Zentralrat der FDJ und dem Amt für Jugendfragen beim Ministerrat der DDR über die Nutzung von Objekten als Bezirksjugendschulen der FDJ (den Anwendern direkt zugestellt). Hier sind auch nachzuweisen:

- Ausgaben für die Schaffung der materiell-technischen Bedingungen der Bezirksstellen des Reisebüros der FDJ;
- Einnahmen und Ausgaben des zentralen Aufbaustabes des Amtes für Jugendfragen;
- Fonds "Jugendpolitische Veranstaltungen der FDJ" entsprechend der Richtlinie des Amtes für Jugendfragen vom 1. Januar 1982 zur Planung, Verwendung und Abrechnung des Fonds "Jugendpolitische Veranstaltungen der FDJ" (den Anwendern direkt zugestellt).

#### Kapitel 56005 - Sonstige Einrichtungen der Jugend

Pflege und Erhaltung der Objekte der vormilitärischen Ausbildung und des Wehreports, die sich in der Rechtsträgerschaft der örtlichen Staatsorgane befinden. Hierzu gehören die Aufwendungen analog Kapitel 56002.

#### Kapitel 56006 - Sondermaßnahmen der Feriengestaltung

Organisierter Ferien- und Urlauberaustausch aufgrund zentraler Beschlüsse und Weisungen.

#### Kapitel 56008 - Haus der Jugend Berlin

Zentrale Einrichtung des Amtes für Jugendfragen.

#### Kapitel 56009 - Reisebüro der FDJ "Jugendtourist"

Reisebüro der FDJ "Jugendtourist" für den Inlands- und Auslandstourismus.

#### Kapitel 57001 - Sportarbeit

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Großsportveranstaltungen, Wettkämpfen und Turnieren, wie Welt-, Europa- und DDR-Meisterschaften, FDGB-Pokal-Endspiele, Kinder- und Jugendspartakiaden und Wochen der Jugend und Sportler.

Hier sind auch die Kostenerstattungen aufgrund der kostenlosen Nutzung von Sporteinrichtungen auszuweisen.

#### Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 15. April 1975 (§ 4 Abs. 2) über die kostenlose Nutzung von Sporteinrichtungen zur Durchführung des organisierten Sporttreibens (GBI. I Nr. 24 S. 441).



### Kapitel 57002 - Sportfonds

#### Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 1. Januar 1980 des Staatssekretärs für Körperkultur und Sport über die Planung, Verwendung und Abrechnung des Sportfonds (den Anwendern direkt zugestellt).

### Kapitel 57003 - Sporthallen

Sport- und Kongreßhallen, Eissporthallen, Kegelhallen, Sportsäle (170 - 250 m<sup>2</sup>).

### Kapitel 57004 - Sportplätze

Stadien, Sportplätze, Spiel- und Übungsplätze.

### Kapitel 57005 - Schwimmhallen

Schwimmstadien, Schwimm- und Sprunghallen, Freischwimbäder, Schwimmkampfanlagen.

### Kapitel 57006 - Sonstige Einrichtungen des Sports

Nicht in die Kapitel 57003, 57004 und 57005 eingeordnete Einrichtungen bzw. Anlagen, wie z. B. Tennisplätze, Sporträume, Spritzeisbahnen, Kegelbahnen, Zentren für aktive Erholung und Gesundheitssport, Wassersportanlagen, Frei- und Sommerbäder im Verantwortungsbereich von Körperkultur und Sport, Sprungschanzen, Radrennbahnen, Motorsportanlagen usw. Hierzu gehören auch die Sportstättenbetriebe und dem Staatssekretariat für Körperkultur und Sport direkt unterstellte Einrichtungen.

### Kapitel 58001 - Kurverwaltung

Kurverwaltungen sowie örtlich bestehende zentrale Kurverwaltungen.

#### Rechtsgrundlage:

Kurortverordnung vom 3. August 1967 (GBl. II Nr. 88 S. 653).

Hier sind auch die Einnahmen aus Kurtaxe nachzuweisen, deren Verwendung in der jeweiligen Einrichtung zu planen und abzurechnen ist.

### Kapitel 58003 - Sonstige Erholungseinrichtungen

Naherholungszentren sowie kommunale Freibäder, die nicht dem Verantwortungsbereich von Körperkultur und Sport zugeordnet sind. Hier sind auch die in Kooperationsgemeinschaften oder Zweckverbänden zusammengefaßten Erholungseinrichtungen, die haushaltsfinanziert werden (wie z. B. Liegewiesen, Boots-, Sportgeräte- und Campingausleihen), nachzuweisen.



#### Kapitel 58004 - Touristische Informationseinrichtungen

Stadt-Informationen der DDR wie Berlin-Information, Leipzig-Information, Dresden-Information, Erfurt-Information, Wittenberg-Information (informativische Leistungen, Verkauf von Souvenirs sowie Vermittlung von touristischen Leistungen).

#### Kapitel 58005 - Betriebe des Erholungswesens

Nettofinanzierte Betriebe des Erholungswesens. Bei den Einnahmen sind die insgesamt erzielten Überschüsse (Sachkonto 541), bei den Ausgaben die gegebenenfalls erforderlichen Zuschüsse (Sachkonto 769) zu planen und abzurechnen.

#### Kapitel 59001 - Volkseigene Filmbetriebe

VEB Filmstudios, VEB DEFA-Kopierwerk und sonstige Filmbetriebe.

#### Kapitel 59002 - Volkseigene Verlage und Buchhandel

Volkseigene Verlage des Ministeriums für Kultur und des Ministeriums für Volksbildung, Leipziger Kommissions- und Großbuchhandel sowie Volksbuchhandel.

#### Kapitel 59004 - VEB Denkmalpflege

Zentralgeleitete VEB.

#### Kapitel 59009 - Übrige Betriebe der Kultur

Staatliches Kontor für Unterrichtsmittel und Schulversorgung des Ministeriums für Volksbildung und Druckereien der Akademie der Wissenschaften.



### Kapitel 61002 - VEB Wärmeversorgung

Einnahmen und Ausgaben der VEB Wärmeversorgung, die durch Herauslösung aus den VEB der Wohnungswirtschaft neu entstanden sind.

### Kapitel 61011 - Kommunale Wohnungsverwaltungen

Erhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohnungen in Städten und Gemeinden.

### Kapitel 61023 - Zuwendungen für Umsetzung von Bürgern aus Wohngrundstücken

Ausgaben für Bürger aufgrund staatlicher Weisungen infolge Umsetzung aus Wohngrundstücken aller Eigentumsformen wegen Abriß oder komplexer Rekonstruktion bzw. Modernisierung dieser Wohngrundstücke.

### Kapitel 61024 - Zuwendungen für den Neubau von Wohnungen der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

### Kapitel 61025 - Preisausgleiche für Werterhaltung, Modernisierung, Um- und Ausbau und sonstige Leistungen für die Nutzung von Wohnungen der Land- und Forstwirtschaft

Die Planung und Abrechnung der Mittel für diese Kapitel erfolgt in den Haushalten der örtlichen Staatsorgane.

#### Rechtsgrundlagen:

- Verordnung vom 10. Mai 1972 zur Verbesserung der Wohnverhältnisse der Arbeiter, Angestellten und Genossenschaftsbauern (GBI. II Nr. 27 S. 318);
- Verordnung vom 19. November 1981 über die Festsetzung von Mietpreisen in volkseigenen und genossenschaftlichen Neubauwohnungen, für Wohnungen der LPG, VEG, GPG und deren kooperative Einrichtungen (GBI. I Nr. 34 S. 389);
- Anordnung vom 22. Juni 1984 über die finanzielle staatliche Förderung des Neubaus, der Instandhaltung und der Nutzung von Wohnungen durch Betriebe und Einrichtungen der Land- und Forstwirtschaft (GBI. I Nr. 21 S. 269).

### Kapitel 61041 - Hauptauftraggeber Komplexer Wohnungsbau und Hauptauftraggeber Baureparaturen

#### Rechtsgrundlagen:

- Anordnung vom 19. September 1983 über die Aufgaben und Arbeitsweise der Hauptauftraggeber Komplexer Wohnungsbau (GBI. I Nr. 28 S. 269);
- Anordnung vom 19. September 1983 über die Vergütung für die Tätigkeit der Hauptauftraggeber Komplexer Wohnungsbau (GBI. I Nr. 28 S. 271).



Kapitel 61090 - Versicherungsbeiträge der VEB der Wohnungswirtschaft und der SWG

Die Planung und Abrechnung der Mittel für dieses Kapitel erfolgt im zentralen Haushalt.

Kapitel 61101 - Zinsen und Tilgungen für Investitionskredite bis 61104

Rechtsgrundlage:

Anweisung des Ministers der Finanzen Nr. 14 vom 26. August 1981 zur Planung und Finanzierung von Zinsen, Tilgungen und anderen Verpflichtungen aus dem Haushalt der Räte der Kreise. x)

apitel 61301 - Krediterlaß für junge Eheleute sowie Zinserlaß für in Anspruch genommene Kredite

Rechtsgrundlage:

Anweisung des Ministers der Finanzen Nr. 14 vom 26. August 1981 zur Planung und Finanzierung von Zinsen, Tilgungen und anderen Verpflichtungen aus dem Haushalt der Räte der Kreise. x)

Kapitel 61401 - Zinserstattungen und Schuldenerlaß für Baureparaturkredite

Kapitel 61402 - Preisausgleiche und Erstattungen für Kreditvergünstigungen im Eigenheimbau

Grundlage der Planung und Abrechnung dieser Ausgaben ist die Bestätigung der Banken und Sparkassen, daß der Aufwand begründet ist und den Rechtsvorschriften entspricht.

Rechtsgrundlagen zu Kapitel 61402:

Verordnung vom 31. August 1978 über den Neubau, die Modernisierung und Instandsetzung von Eigenheimen - Eigenheimverordnung - (GBl. I Nr. 40 S. 425);  
hierzu:

- . Durchführungsbestimmung vom 31. August 1978 (GBl. I Nr. 40 S. 428);
- . Zweite Durchführungsbestimmung vom 27. Dezember 1979 (GBl. I/1980 Nr. 4 S. 33);
- . Dritte Durchführungsbestimmung vom 10. Februar 1983 (GBl. I Nr. 6 S. 65).

Kapitel 61901 - Vorbereitung des komplexen Wohnungsbaues einschl. Erwerb von Grundstücken, Umsetzungen, Verlagerungen u. a.

Hier ist auch der Aufwand für Bodennutzungsgebühren im Rahmen des komplexen Wohnungsbaues sowie der Erwerb von Grundstücken für den Bau von Eigenheimen nachzuweisen.

x) Den Anwendern direkt zugestellt.



## Kapitel 61902 - Aufschließungen für das Wohnungsbau- programm

Aufschließungen des komplexen Wohnungsbaues, des Eigenheimbaues und Rekonstruktion von Wohnungen.

## Kapitel 61903 - Eigenmittel der örtlichen Staatsorgane für den Neubau von volkseigenen Woh- nungen und staatlichen Einrichtungen

Zu den Aufwendungen des Kapitels gehört nicht der Eigenmittelanteil der örtlichen Staatsorgane für den Neubau von staatlichen Einrichtungen an Einzelstandorten.

Wird durch den örtlichen Rat festgelegt, Erstaussstattungen in staatlichen Einrichtungen des komplexen Wohnungsbaues aus Haushaltsmitteln zu finanzieren, so ist die Planung und Abrechnung in diesem Kapitel vorzunehmen.

## Abschnitt 711 - Volksvertretungen

In den Kapiteln 71101 bis 71103 sind zu planen und abzurechnen die Pauschalentschädigungen für die Abgeordneten und Nachfolgekandidaten der Volksvertretungen, die Erstattung von Ausgleichszahlungen, die Entschädigungen für Verdienstaussfall an Abgeordnete, Nachfolgekandidaten sowie in Kommissionen berufene Bürger.

Hier sind auch alle weiteren im Zusammenhang mit der Abgeordnetentätigkeit stehenden Aufwendungen nachzuweisen, wie z. B. Ausgaben für Qualifizierungsmaßnahmen, Publikationen, Sitzungsmaterialien, Vervielfältigungen, Mieten, Dekorationen.

Rechtsgrundlage:

Beschluß des Staatsrates der DDR vom 25. Februar 1974 zur Verwirklichung der Rechte der Abgeordneten und Nachfolgekandidaten der örtlichen Volksvertretungen sowie von Bürgern, die in Kommissionen berufen werden (GBI. I Nr. 11 S. 102).

## Kapitel 71301 - Arbeiterwohnheime

Dieses Kapitel gilt nur für Berlin, Hauptstadt der DDR.



## Kapitel 71302 - Sonstige Einrichtungen der zentralen und örtlichen Staatsorgane

Den zentralen und örtlichen Staatsorganen unmittelbar unterstellte sonstige Einrichtungen.

Dazu gehören:

- Büros und Einrichtungen mit materiell-technischen Versorgungsaufgaben;
- Zentralstelle der Messe der Meister von morgen;
- Aufbaustäbe;
- Gästehäuser;
- Wohnheime.

Durch die örtlichen Staatsorgane sind unter anderem zu planen und abzurechnen:

- Büros für Territorialplanung;
- Einrichtungen der militärpolitischen Erziehung;
- Musterungstützpunkte.

Rechtsgrundlage:

Anordnung des Nationalen Verteidigungsrates der DDR vom 25. März 1982 über die Musterung und Einberufung zum Wehrdienst - Einberufungsordnung - (GBI. I Nr. 10 S. 230).

- Archive (Kreis- und Stadtarchive - Endarchive)

Rechtsgrundlage:

Verordnung vom 11. März 1976 über das staatliche Archivwesen (GBI. I Nr. 10 S. 165).

In diesem Kapitel sind nicht zu erfassen:

Einnahmen und Ausgaben

- der Hausverwaltungen der zentralen Staatsorgane (Nachweis im Kapitel 71081);
- der den örtlichen Staatsorganen unterstellten Einrichtungen der Landwirtschaft, der Wohnungsverwaltung, der Volksbildung und anderer Einrichtungsarten, die entsprechend den Festlegungen der Systematik des Staatshaushaltes anderen Kapiteln zuzuordnen sind.

## Kapitel 71401 - Informations- und Rechenzentren und andere EDV-Leistungen

- Den zentralen Staatsorganen nachgeordnete haushaltsgeplante Informations- und Rechenzentren;
- Aufwendungen für EDV-Projekte, die keine Staatsplanthemen beinhalten;
- Inanspruchnahme fremder Rechnerkapazitäten.

Die örtlichen Staatsorgane weisen in diesem Kapitel nur Aufwendungen für solche EDV-Projekte nach, die im inneren Führungsbereich zur Anwendung kommen. Aufwendungen für EDV-Leistungen für Einrichtungen der örtlichen Räte sind in diesem Kapitel nicht aufzunehmen.



## Kapitel 71402 - Sozialistische Wettbewerbe, Neuererwesen, Messe der Meister von morgen

Einnahmen und Ausgaben für die Führung und Auswertung von Wettbewerben, für Wettbewerbskonferenzen, Neuererwesen sowie die Durchführung der Messe der Meister von morgen.

### Rechtsgrundlagen:

- Verordnung vom 22. Dezember 1971 über die Förderung der Tätigkeit der Neuerer und Rationalisatoren in der Neuererbewegung - Neuererverordnung - (GBl. II/1972 Nr. 1 S. 1);
- Anordnung vom 5. Juni 1972 über die Stellung, Aufgaben und Arbeitsweise der Bezirksneuererzentren (GBl. II Nr. 37 S. 422);
- Anordnung vom 8. Juni 1976 über die Finanzierung der Ausstellungen Messe der Meister von morgen (GBl. I Nr. 24 S. 344).

Werden in Auswertung von Wettbewerben staatliche Auszeichnungen und Preise der zentralen und örtlichen Staatsorgane vergeben, sind die dafür erforderlichen Aufwendungen im Kapitel 71403 nachzuweisen.

## Kapitel 71403 - Aufwendungen für Ehrungen und Preise sowie Staatsfeiertage und Jahrestage der Berufszweige

### - Ehrenpensionen.

#### Rechtsgrundlagen:

- . Verordnung vom 28. August 1952 über die Gewährung von Ehrenpensionen (GBl. II Nr. 122 S. 823);
- . Zweite Verordnung vom 30. Oktober 1962 über die Gewährung von Ehrenpensionen (GBl. II Nr. 83 S. 731).

### - Ehrenpatenschaften.

#### Rechtsgrundlage:

Beschluß des Staatsrates der DDR vom 21. Februar 1977 zur Übernahme von Ehrenpatenschaften (GBl. I Nr. 5 S. 29).

- Staatliche Auszeichnungen, die durch den Vorsitzenden des Staatsrates, den Vorsitzenden des Ministerrates, die Minister und Leiter der anderen zentralen Staatsorgane sowie die Vorsitzenden der Räte der Bezirke und Kreise verliehen werden.

#### Rechtsgrundlagen:

- . Gesetz vom 7. April 1977 über die Stiftung und Verleihung staatlicher Auszeichnungen (GBl. I Nr. 10 S. 106);



- Beschluß des Staatsrates, des Ministerrates und des Nationalen Verteidigungsrates vom 16. Dezember 1977 zur Durchführung des Gesetzes über die Stiftung und Verleihung staatlicher Auszeichnungen (GBl. I Nr. 37 S. 421);
- Bekanntmachung der Ordnungen vom 28. Juni 1978 über die Verleihung der bereits gestifteten staatlichen Auszeichnungen (GBl. Sonderdruck Nr. 952 vom 28. Juli 1978).
- Preise der Räte der Bezirke, Räte der Kreise und Räte der Städte, die bis zum 31. Dezember 1977 gestiftet wurden, sowie alle Preise der Räte der Bezirke und Räte der Städte, die ab 1. Januar 1978 gestiftet und vom Ministerrat bestätigt wurden.
- Ehrentitel, die durch die Vorsitzenden der Räte der Bezirke verliehen werden können
  - "Hervorragender Genossenschafter";
  - "Theodor-Neubauer-Medaille";
  - "Hufeland-Medaille".

Die Mittel für diese Ehrentitel werden von den zentralen Staatsorganen geplant und den Räten der Bezirke durch Auftragszahlung zur Verfügung gestellt.
- Mittel für Miete, Dekoration, Auszeichnungsmaterial, kulturelle Umrahmung sowie Speisen und Getränke zu Staatsfeiertagen, Jahrestagen der Berufszweige und anderen Auszeichnungsveranstaltungen.

#### Kapitel 71404 - Verzugs- und Verspätungszuschläge, Mehrerlöse, Ordnungsstrafen, Staatshaftungen und Sanktionen

---

- Einnahmen der örtlichen Staatsorgane aus Verzugs- und Verspätungszuschlägen, Ordnungsstrafen und Mehrerlösen.
- Rechtsgrundlagen:
- Anordnung Nr. Pr. 9 vom 28. Juni 1968 über die Rückerstattung und die Abführung von Mehrerlösen und Preisüberschreitungen - Mehrerlösanordnung - (GBl. II Nr. 77 S. 562);
  - Verordnung vom 19. Januar 1961 über die Erhebung von Zuschlägen und Stundungszinsen für Steuern, Verbrauchsabgaben, Beiträgen zur Sozialpflichtversicherung und anderen Abführungen - Zuschlagsverordnung - (GBl. II Nr. 9 S. 39).
- Staatshaftungen.
- Rechtsgrundlage:
- Gesetz vom 12. Mai 1969 zur Regelung der Staatshaftung in der DDR - Staatshaftungsgesetz - (GBl. I Nr. 5 S. 34).



- Sanktionen, die aus Vertragsbeziehungen der Staatsorgane und der sonstigen nachgeordneten Einrichtungen der Staatsorgane mit Betrieben, Genossenschaften und anderen Vertragspartnern entstehen.

#### Kapitel 71405 - Sondermaßnahmen

- Ausgaben der Staatsorgane für Katastrophen- und Sondereinsätze einschließlich Maßnahmen der Notwasserversorgung;
- Aufwendungen zur Durchführung von Wahlen zu den Volksvertretungen;
- Entschädigungszahlungen an Bürger, die durch Straftäter geschädigt wurden;
- Aufwendungen für die Erziehung kriminell gefährdeter Bürger;
- Einnahmen und Ausgaben aus Lotterien bzw. Tombolen der Städte und Gemeinden sowie Spenden;
- Einnahmen und Ausgaben aus der Durchführung von Kongressen und Konferenzen der zentralen Staatsorgane.

In diesem Kapitel sind nicht zu planen und abzurechnen die Einnahmen und Ausgaben zur Durchführung wissenschaftlicher und fachspezifischer Kongresse und Konferenzen. Die Planung und Abrechnung weiterer Maßnahmen ist mit dem Ministerium der Finanzen abzustimmen.

#### Kapitel 71501 - Brandschutz

Dieses Kapitel umfaßt Einnahmen und Ausgaben der örtlichen Räte auf dem Gebiet des Brandschutzes für die örtlichen freiwilligen Feuerwehren sowie für die Geräte- und Schlauchstützpunkte.

Hier sind auch die Lohn- und Gehaltsaufwendungen für die in den Geräte- und Schlauchstützpunkten der freiwilligen Feuerwehren Beschäftigten zu planen und abzurechnen.

Rechtsgrundlage:

Direktive Nr. 9/77 vom 1. November 1977 des Ministers des Innern und Chefs der Deutschen Volkspolizei (den Anwendern direkt zugestellt).



#### Kapitel 71701 - Kommunale Auslandsbeziehungen

Einnahmen und Ausgaben aus der Zusammenarbeit der Partnerstädte/-bezirke, wie z. B. für die Gestaltung von Ausstellungen, für Zusammenkünfte der Oberbürgermeister und Bürgermeister.

#### Kapitel 72101 - Zivilverteidigung

Die Einnahmen und Ausgaben in diesem Kapitel sind auf der Grundlage der den Anwendern direkt übergebenen Rechtsvorschriften zu planen und abzurechnen.

#### Kapitel 82001 - Fonds der Volksvertretung

Einnahmen der örtlichen Haushalte aus dem Einsatz von Fonds der örtlichen Volksvertretungen.  
Der Nachweis der Verwendung erfolgt in den zuständigen Kapiteln des Abschnittes 826, sofern es sich um Maßnahmen im Rahmen des "Mach mit!"-Wettbewerbs handelt, bzw. für andere Maßnahmen beim zuständigen Fachkapitel.



## Kapitel 82201 - Einnahmen aus ökonomischen Beziehungen zu Betrieben und Genossenschaften

Auf dieses Kapitel sind die zunächst auf Verwahrkonten gebuchten Beträge aufgrund von Kommunalverträgen im Rahmen des "Mach mit!"-Wettbewerbs in den Haushalt zu übernehmen und zu buchen, wenn der Finanzbedarf entsprechend dem Stand der Durchführung der gemeinsam vereinbarten Maßnahmen eintritt. Die Einnahmen sind Deckungsquelle für die im Abschnitt 826 nachzuweisenden Ausgaben und ausschließlich zur Finanzierung der vereinbarten Aufgaben einzusetzen.

Am Jahresende nicht verbrauchte Mittel aus ökonomischen Beziehungen sind im Rahmen der Verwahrgeldrechnung zweckgebunden auf das Folgejahr zu übertragen.

### Rechtsgrundlagen:

- Teil V der Richtlinie vom 20. September 1979 zur Finanzierung der Investitionen der staatlichen Organe und Einrichtungen sowie des Wohnungsbaues (GBl. I Nr. 32 S. 310);
- Verordnung vom 17. Juli 1968 über die Gestaltung der Vertragsbeziehungen zwischen den Räten der Städte und Gemeinden und den Betrieben zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen (GBl. II Nr. 83 S. 661).

## Kapitel 82502 - Von den Betrieben abzuführende Staub- und Abgaskinder

### Rechtsgrundlagen:

Fünfte Durchführungsverordnung vom 17. Januar 1973 zum Landeskulturgesetz (GBl. I Nr. 18 S. 157);  
hierzu:

- . Erste Durchführungsbestimmung vom 28. Juni 1979 "Reinhaltung der Luft - Begrenzung und Überwachung der Immissionen und Emissionen" (GBl. I Nr. 31 S. 283).

## Kapitel 82611 - Ausgaben im Rahmen des "Mach mit!"- bis 82625 Wettbewerbs der Städte und Gemeinden

Nachweis der Ausgaben, die im Rahmen des "Mach mit!"-Wettbewerbs aus den Fonds der Volksvertretungen (Kap. 82001) - und aus ökonomischen Beziehungen mit Betrieben und Genossenschaften (Kap. 82201) finanziert werden.  
Zum Nachweis der Finanzierungsquellen (Fonds der Volksvertretungen bzw. ökonomische Beziehungen) können Unterkapitel geführt werden.

### Rechtsgrundlagen:

Teil V der Richtlinie vom 20. September 1979 zur Finanzierung der Investitionen der staatlichen Organe und Einrichtungen sowie des Wohnungsbaues (GBl. I Nr. 32 S. 310) in Verbindung mit § 8 der Fünften Durchführungsbestimmung vom 30. September 1983 zum Gesetz über die Staatshaushaltsordnung der DDR - Durchführung der jährlichen Staatshaushaltspläne - (GBl. I Nr. 31 S. 301).



**Abschnitt 837 - (Kapitel 83701 bis 83709)**  
**Verrechnungen zwischen den Haushalten aus Umverteilung zweckgebundener Ausgaben**

---

**Rechtsgrundlage:**

Buchungsanweisung Nr. 9/84 des Ministeriums der Finanzen vom 19. April 1984 über die Abwicklung, Nachweisführung und Abrechnung von Umverteilungen zweckgebundener Ausgaben zwischen den örtlichen Räten sowie von Abführungen der örtlichen Räte an den zentralen Haushalt. x)

**Kapitel 84102 - Verrechnungen innerhalb der bis 84104 örtlichen Ebenen**

---

Verrechnungen zwischen den Territorien eines Bezirkes, die im Rahmen des außerplanmäßigen Haushaltsausgleiches durchgeführt werden, dürfen für den Bezirk insgesamt nicht zur Veränderung des Einnahme- und Ausgabevolumens führen.

Das Kapitel 84104 gilt für Verrechnungen, die sich z. B. aus den Beziehungen eines Zweckverbandes (z. B. Erholungs- wesen) ergeben.

**Kapitel 84309 - Einmalige außerplanmäßige Abführungen nicht verbrauchter Haushalts- und Fondsmittel aus Vorjahren**

---

Einnahmen aus Abführungen von Betrieben, Kombinat, staatlichen Organen und Einrichtungen, die in Vorjahren aus Haushaltsmitteln oder anderen finanziellen Fonds der Volksvertretungen und ihrer Organe ausgereicht und auf Betriebs-, Sonder- oder Verwahrkonten bereitgestellt und nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wurden.

Kapitel 84601 - Abführungen an den zentralen Haushalt aufgrund spezieller Rechtsvorschriften durch Beauftragung staatlicher Leiter

Kapitel 84701 - Abführungen an den zentralen Haushalt aufgrund von Beauftragungen durch die Staatliche Finanzrevision

---

**Rechtsgrundlagen:**

- Fünfte Durchführungsbestimmung vom 30. September 1983 zum Gesetz über die Staatshaushaltsordnung der DDR - Durchführung der jährlichen Staatshaushaltspläne - (GBI. I Nr. 31 S. 301);
- Buchungsanweisung Nr. 9/84 des Ministeriums der Finanzen vom 19. April 1984 über die Abwicklung, Nachweisführung und Abrechnung von Umverteilungen zweckgebundener Ausgaben zwischen den örtlichen Räten sowie von Abführungen der örtlichen Räte an den zentralen Haushalt. x)

x.) Den Anwendern direkt zugestellt.



Kapitel 84801 - Abführungen auf den besonderen Fonds des Staatshaushaltes

Kapitel 84901 - Rückführung aus dem besonderen Fonds des Staatshaushaltes

---

Rechtsgrundlagen:

- Anordnung vom 14. April 1983 über die Finanzierungsrichtlinie für die volkseigene Wirtschaft (GBI. I Nr. 11 S. 110);
- Richtlinie vom 20. September 1979 zur Finanzierung der Investitionen der staatlichen Organe und Einrichtungen sowie des Wohnungsbaues (GBI. I Nr. 32 S. 310).

Kapitel 85004 - Unselbständige Stiftungen

Einnahmen sind die Erträge aus dem Stiftungsvermögen. Ausgaben sind die zur Erfüllung des Stiftungszweckes erforderlichen Aufwendungen.

Rechtsgrundlage:

§ 9 des Einführungsgesetzes vom 19. Juni 1975 zum Zivilgesetzbuch der DDR (GBI. I Nr. 27 S. 517).

Kapitel 85007 - Vermögenseinzug aufgrund von Strafurteilen

Erlöse aus der Verwertung des Vermögens Verurteilter entsprechend den gegebenen Verwirklichungsersuchen.

Rechtsgrundlagen:

§ 57 des Strafgesetzbuches der DDR vom 12. Januar 1968 i. d. Neufassung vom 19. Dezember 1974 (GBI. I/1975 Nr. 3 S. 14) i. V. m. §§ 47 bis 49 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 20. März 1975 zur Strafprozeßordnung (GBI. I Nr. 15 S. 285).

Kapitel 85008 - Übernahme privater Grundstücke durch Eigentumsverzicht

---

Hier sind Ausgaben der Räte der Kreise im Rahmen der den Räten der Bezirke vorgegebenen Limite zu planen und abzurechnen.

Rechtsgrundlagen:

§ 310 des Zivilgesetzbuches der DDR vom 19. Juni 1975 i. V. m. § 8 der Grundstücksverkehrsverordnung (GVVO) vom 15. Dezember 1977 (GBI. I Nr. 5 S. 73) und der Anordnung zur GVVO vom 23. Januar 1978 (GBI. I Nr. 5 S. 79).



#### Kapitel 85009 - Abwicklung von Nachlässen, bei denen der Staat Erbe geworden ist

Hier sind durch die Räte der Kreise Einnahmen des verwertbaren Teiles des Nachlaßvermögens und Ausgaben für die Erfüllung von Nachlaßverbindlichkeiten zu planen und abzurechnen.

Rechtsgrundlagen:

§ 369 des Zivilgesetzbuches der DDR vom 19. Juni 1975  
i. V. m. §§ 3 - 5 der Anordnung zur GVVO vom 23. Januar  
1978 (GBl. I Nr. 5 S. 79).

#### Kapitel 85011 - Zahlung von Entschädigungen für bereits abgeschlossenen Grundstückserwerb

Verbindlichkeiten, die nach dem Entschädigungsgesetz  
vom 25. April 1960 noch zu begleichen sind, sofern der  
Grundstückserwerb vor dem 31. Dezember 1963 erfolgt ist.

Rechtsgrundlage:

Entschädigungsgesetz vom 15. Juni 1984 (GBl. I Nr. 17  
S. 209).

#### Kapitel 85012 - Grundstückserwerb durch Investitions- auftraggeber

- Abführung der durch die Investitionsauftraggeber zu zahlenden Beträge für in sozialistisches Eigentum übernommene Grundstücke;
- Zahlung der Kaufpreise und Entschädigungen an die Berechtigten.

Rechtsgrundlagen:

- Entschädigungsgesetz vom 15. Juni 1984 (GBl. I Nr. 17 S. 209);  
hierzu:
  - Durchführungsverordnung vom 15. Juni 1984 (GBl. I Nr. 17 S. 211);
  - § 1 der Verordnung vom 13. Juli 1978 über die Vorbereitung von Investitionen (GBl. I Nr. 23 S. 251);
- § 8 der Verordnung vom 13. Juli 1978 über die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Folgeinvestitionen (GBl. I Nr. 23 S. 257).



### Kapitel 85013 - Zahlung von Gegenwerten bei der Übertragung volkseigener unbeweglicher Grundmittel

- Einmalige Nutzungsentgelte, die von und an sozialistische Genossenschaften und gesellschaftliche Organisationen bei der Übertragung bzw. Rückübertragung volkseigener unbeweglicher Grundmittel zu zahlen sind;
- Kaufpreiszahlungen von und an volkseigene Betriebe im Zusammenhang mit der Übertragung volkseigener unbeweglicher Grundmittel an sozialistische Genossenschaften und gesellschaftliche Organisationen.

#### Rechtsgrundlage:

Anordnung vom 11. Oktober 1974 für die Übertragung volkseigener unbeweglicher Grundmittel an sozialistische Genossenschaften (GBI. I Nr. 53 S. 489; Berichtigung im GBI. I/1975 Nr. 19 S. 344).

### Kapitel 85101 - Einnahmen aus der Verleihung von Nutzungsrechten an Bürger

#### Rechtsgrundlagen:

- Gesetz vom 14. Dezember 1970 über die Verleihung von Nutzungsrechten an volkseigenen Grundstücken (GBI. I Nr. 24 S. 372) in der Fassung des Gesetzes vom 19. Dezember 1973 über den Verkauf volkseigener Eigenheime, Miteigentumsanteile und Gebäude für Erholungszwecke (GBI. I Nr. 58 S. 578);
- § 288 des Zivilgesetzbuches der DDR vom 19. Juni 1975 (GBI. I Nr. 27 S. 465).

### Kapitel 85102 - Verkauf volkseigener Eigenheime, Miteigentumsanteile und Gebäude für Erholungszwecke

Einnahmen und Ausgaben beim Verkauf volkseigener Eigenheime, Miteigentumsanteile und Gebäude für Erholungszwecke.

#### Rechtsgrundlagen:

Gesetz vom 19. Dezember 1973 über den Verkauf volkseigener Eigenheime, Miteigentumsanteile und Gebäude für Erholungszwecke (GBI. I Nr. 58 S. 578);  
hierzu:

- Durchführungsbestimmung vom 19. Dezember 1973 (GBI. I Nr. 59 S. 590).



Kapitel 85202 - Forderungen des Staatshaushaltes aus Ansprüchen auf Ersatz entstandenen Schadens

Rechtsgrundlagen:

- Arbeitsgesetzbuch der DDR vom 16. Juni 1977, §§ 260 bis 266, (GBI. I Nr. 18 S. 185);
- Zivilgesetzbuch der DDR vom 19. Juni 1975, §§ 330 bis 347, (GBI. I Nr. 27 S. 465).

Hierzu gehören nicht:

- Einnahmerückstände für Lieferungen und Leistungen aus Vorjahren. - Vereinnahmung erfolgt beim fachlich zuständigen Kapitel.  
Zinsen und Tilgungen aus langfristigen Forderungen (Laufzeit länger als 1 Jahr), z. B. aus Darlehen. Derartige Forderungen sind mit entsprechenden Verträgen den Kreditinstituten zur Einziehung zu übertragen.
- Einmalige außerplanmäßige Abführungen nicht verbrauchter Haushalts- und Fondsmittel aus Vorjahren (s. Kapitel 84309).

Kapitel 90101 - Produktgebundene Abgaben und Preisstützungen für Getreide und Futtermittel aus Importen

Kapitel 90201 - Produktgebundene Abgaben und Preisstützungen für landwirtschaftliche Maschinen

Kapitel 90301 - Produktgebundene Abgaben und Preisstützungen für Düngemittel

Rechtsgrundlagen:

- Beschluß des Ministerrates vom 11. November 1982 über die Agrarpreisreform in der Landwirtschaft der DDR (GBI. Sonderdruck Nr. 1114);
- Verordnung vom 1. Juli 1982 über produktgebundene Abgaben und Preisstützungen (GBI. I Nr. 30 S. 547);  
hierzu:
  - . Erste Durchführungsbestimmung vom 1. Juli 1982 (GBI. I Nr. 30 S. 550);
  - . Zweite Durchführungsbestimmung vom 20. Mai 1983 (GBI. I Nr. 15 S. 165).



## Kapitel 97001 - Zeitweilig nicht zuzuordnende Einnahmen und Ausgaben

In diesem Kapitel sind zur Sicherung einer tagfertigen Haushaltsbuchführung und der Übereinstimmung zwischen der Rechnungsführung des Haushaltes und dem Bestand, insbesondere auf dem Gesamthaushaltskonto einschließlich Postscheckkonto, alle zeitweilig nicht zuzuordnenden Einnahmen und Ausgaben zu erfassen.

Dazu gehören Gut- und Lastschriften,

- bei denen die variable Codierung fehlt bzw. unbrauchbar ist;
- für die Annahmeanordnungen nicht rechtzeitig vor Eingang der Beträge erteilt werden konnten oder worden sind;
- für die Auszahlungsanordnungen bei Abbuchungs- bzw. Lastschriftverfahren nicht rechtzeitig vor der Belastung erteilt werden konnten oder worden sind;
- die irrtümlich erfolgten

und für die die richtige Buchungsstelle des Haushaltes (Einzelplan, Kapitel, Sachkonto) kurzfristig, insbesondere am letzten Buchungstag des Monats, nicht mehr zu ermitteln ist.

Grundsätzlich hat die Klärung und Zuordnung zur richtigen Buchungsstelle innerhalb von drei Tagen zu erfolgen. Zum endgültigen Jahresabschluß des Haushaltes dürfen in diesem Kapitel keine Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen werden.

Dieses Kapitel dient nur der Durchführung des Haushaltes. Einnahme- und Ausgabebeträge sind bei der Abwicklung durch Rotabsetzung auszubuchen.







*Teil II*

*Einzelpläne*



## 1. Systematik der Einzelpläne

Einzelplanbezeichnung	Einzelplan-Nr.
Volkskammer der DDR und Sekretariat der Volkskammer	01
Staatsrat der DDR und Sekretariat des Staatsrates	02
Ministerrat der DDR und Sekretariat des Ministerrates, örtliche Volksvertretungen und Räte	03
Ministerium für Kohle und Energie	60
Ministerium für Erzbergbau, Metallurgie und Kali	61
Ministerium für Chemische Industrie	62
Ministerium für Elektrotechnik und Elektronik	65
Ministerium für Schwermaschinen- und Anlagenbau	63
Ministerium für Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau	81
Ministerium für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau	82
Ministerium für Leichtindustrie	66
Ministerium für Glas- und Keramik-industrie	77
Ministerium für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie (einschließlich Wirtschaftsrate der Bezirke)	67
Wirtschaftsrat des Bezirkes Rostock	67/01
Wirtschaftsrat des Bezirkes Schwerin	67/02
Wirtschaftsrat des Bezirkes Neubrandenburg	67/03
Wirtschaftsrat des Bezirkes Potsdam	67/04
Wirtschaftsrat des Bezirkes Frankfurt/Oder	67/05
Wirtschaftsrat des Bezirkes Cottbus	67/06
Wirtschaftsrat des Bezirkes Magdeburg	67/07
Wirtschaftsrat des Bezirkes Halle	67/08
Wirtschaftsrat des Bezirkes Erfurt	67/09
Wirtschaftsrat des Bezirkes Gera	67/10



Einzelplanbezeichnung	Einzelplan-Nr.
Wirtschaftsrat des Bezirkes Suhl	67/11
Wirtschaftsrat des Bezirkes Dresden	67/12
Wirtschaftsrat des Bezirkes Leipzig	67/13
Wirtschaftsrat des Bezirkes Karl-Marx-Stadt	67/14
Ministerium für Geologie	69
Ministerium für Materialwirtschaft	68
Ministerium für Bauwesen	24
Ministerium für Post- und Fernmeldewesen	23
Ministerium für Verkehrswesen	22
Ministerium für Umweltschutz und Wasserwirtschaft	39
Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft	52
Örtliche Land- und Nahrungsgüterwirtschaft	14
Örtliche Forstwirtschaft	53
Ministerium für Außenhandel	15
Ministerium für Handel und Versorgung	16
Verband der Konsumgenossenschaften der DDR	41
Örtliche Versorgungswirtschaft	37
Staatliche Plankommission	06
Ministerium der Finanzen	08
Ministerium für Wissenschaft und Technik	12
Akademie der Wissenschaften der DDR	20
Staatssekretariat für Arbeit und Löhne	71
Amt für Preise beim Ministerrat der DDR	72
Staatsbank der DDR	80
Komitee der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion der DDR	32
Staatliche Zentralverwaltung für Statistik	31
Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung	73
Amt für Erfindungs- und Patentwesen	74
Amt für industrielle Formgestaltung	78



Einzelplanbezeichnung	Einzelplan-Nr.
Staatliches Amt für Technische Überwachung	76
Energie-Inspektion der Zentralen Energie-Kommission beim Ministerrat der DDR	84
Oberste Bergbehörde beim Ministerrat der DDR	10
Staatliches Vertragsgericht	40
Wohnungswesen	36
Ministerium für Volksbildung	25
Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen	27
Staatssekretariat für Berufsbildung	70
Ministerium für Gesundheitswesen	19
Freier Deutscher Gewerkschaftsbund/ Verwaltung der Sozialversicherung	21
Sozialversicherung bei der Staatlichen Versicherung der DDR	50
Auftragsangelegenheiten der Staatlichen Versicherung der DDR	51
Ministerium für Kultur	30
Amt für Jugendfragen	75
Staatssekretariat für Körperkultur und Sport	35
Erholungswesen	38
Staatliches Komitee für Fernsehen beim Ministerrat der DDR	33
Staatliches Komitee für Rundfunk beim Ministerrat der DDR	34
Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst	11
Staatssekretariat für Kirchenfragen	43
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten	04
Ministerium für Nationale Verteidigung	47
Ministerium des Innern	05
Ministerium der Justiz	26
Oberstes Gericht der DDR	45
Generalstaatsanwalt der DDR	46



Einzelplanbezeichnung	Einzelplan-Nr.
Steuern	42
Allgemeine Finanzen	48
Haushaltsausgleich	54
Fonds für Grundmittel	56
Fonds der Volksvertretung	57

## 2. Erläuterungen zu den Einzelplänen

Für die Planung und Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushaltes nach Verantwortungsbereichen sind die Einzelpläne durch die Ministerien, anderen zentralen Staatsorgane, Räte der Bezirke, Kreise, Städte und Stadtbezirke verbindlich zu verwenden.

Die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden sind aus Gründen der Vereinfachung der Verwaltungsarbeit im Einzelplan 03 - Örtliche Volksvertretungen und Räte - zu erfassen. Ausnahmeregelungen können durch die Räte der Kreise getroffen werden.

Die örtlichen Staatsorgane ordnen die Einnahmen und Ausgaben der Kapitel in Übereinstimmung mit ihrer Leitungsstruktur den Einzelplänen zu. In der Ausgabe der Systematik des Staatshaushaltes für örtliche Staatsorgane sind dazu allgemeine Bezeichnungen der Verantwortungsbereiche enthalten.



**Zusammenstellung**  
**der mit der Neufassung der Systematik**  
**sich ergebenden Kapitelveränderungen**

<u>Kapitel</u>		<u>Kapitel</u>		<u>Kapitel</u>	
<u>Neu:</u>	<u>Bisher:</u>	<u>Neu:</u>	<u>Bisher:</u>	<u>Neu:</u>	<u>Bisher:</u>
01001	01011	01108	01121	09008	in 09090
1002	01012	01109	01110	09015	in 09090
01003	01013	02301	02304	09021	in 09002
01004	01002	04090	04071	09022	in 09021
01005	01014	04301	63001	09023	09012
01006	01015	bis	bis	09024	in 09090
01007	01016	04307	63007	09025	09031
01009	01017	06001	06003	09029	in 09090
01011	01021	06002	06001	15501	in 164
01012	01022	06101	06102	16403	in 16402
01013	01023	06102	06103	16405	in 16409
01014	01024	06103	06104	16406	in 16403
01015	01025	06104	06105	16407	in 16403
01016	01026	06105	06106	16409	in 16403
01017	01027	06106	06107	25001	02192
01018	01028	06107	06108	25101	02191
01019	01029	06601	06002	25201	02193
01020	01030	06602	{ 06004	25301	02303
01021	01031		{ 06006	25401	02195
01022	01032	06603	06005	26401	26102
01023	01033	07001	{ 07001	28201	82401
01024	01034		{ 07004	28401	82301
01025	01035	07612	51401	38002	82502
01031	01041	07615	07612	39001	39031
01032	01042	08401	081+410	39002	39032
01104	01109	09004	09011	39003	39033
01105	01106	09005	in 09021	39004	39034
01106	01105	09006	in 09090	39111	39111
01107	01104	09007	in 09090		39112



Anlage  
Blatt 2

Kapitel		Kapitel		Kapitel	
Neu:	Bisher:	Neu:	Bisher:	Neu:	Bisher:
39302	39131	52227	52225	59002	{ 53051
39303	39902	52239	52227		{ 53052
42002	42005	52301	{ 52301	59003	53011
42003	42006		{ 52031	59004	53004
42201	41003	53001	{ 58001-03	59005	53041
			{ 58005/06	59006	53021
43002	{ 43101	53002	58004	59007	53053
	{ 43102	53003	58007	59009	53091
43003	43105	54006	in 54006		
43004	43501	54007	54016	61041	{ 61041
51042	in 51040	54008	54007		{ 61051
51112	in 51111	54015	54008	71301	76501
51113	in 51111	54016	54301	71302	75001
51114	51140	54017	in 54015	71401	75101
51160	in 51111	54018	in 54006	71402	75301
51205	{ 51205	54019	in 54015		{ 75401
	{ 51206	56001	56501	71403	{ 75402
52002	in 52001	56002	56502		{ 75403
52003	in 52001	56003	in 56503		{ 75701
52004	in 52001	56004	in 56503	71404	{ 75702
52005	in 52003	56005	56504		{ 75703
52006	in 52002	56009	56509	71405	{ 75201
52007	52004	57001	56001		{ 75501
52008	52006	57002	56004	71501	72201
52024	in 52021	57003	in 56002	71701	in 54301
52031	in 52033	57004	in 56002	71801	55501
52036	{ 52034	57005	56005	71901	54303
	{ 52036	57006	56003	82201	82503
52041	52024	58001	56101	82502	84301
52042	in 52005	58002	in 56102	82620	in 82618
52043	52017	58003	in 56102	82625	in 82620
52201	{ 52201	58004	in 56202	84004	84003
	{ 52202	58005	56201	85202	in 85001
52202	52205	59001	{ 53001	90301	92401
52225	in 52224		{ 53003	<u>Nachtrag:</u>	
				04401	04111



**Zusammenstellung**

**der mit der Neufassung der Systematik  
völlig neu eingearbeiteten Kapitel**

01008 (1984/85:01018)	06201 (nur Komb. Zucker)
01031 (1984/85:01041)	06211 (nur Komb. Stärke)
01032 (1984/85:01042)	06802
01231 schon ab 1.4.84	07616
02014 schon ab 1.1.84	07617
02102 schon ab 1.5.84	28301
02104 schon ab 1.5.84	51105
02107 schon ab 1.5.84	51150
02110 schon ab 1.5.84	52025
02115 schon ab 1.5.84	52229
02119 schon ab 1.5.84	56006
02126 schon ab 1.5.84	56008
02133 schon ab 1.5.84	61104
02139 schon ab 1.5.84	71101
02148 schon ab 1.5.84	71102
02152 schon ab 1.5.84	71103
02160 schon ab 1.5.84	83701
02167 schon ab 1.5.84	bis
02175 schon ab 1.5.84	83709
03024	84003
04201	84104
04202 } schon ab 1.1.84	90101
04203 }	90201
06090	97001
06109	<u>Nachtrag:</u>
06190	02168
	02190
	06290
	06690
	28501



**Zusammenstellung  
der mit der Neufassung der Systematik  
weggefallenen Kapitel**

01218		82601
01353		82602
01381		82603
01711		82621
02194		82701
02302	14 neue Kapitel im Abschnitt 021	84301 nach Kap. 82502
02806		84403
02807		84602
03025		bis
03026		84613
03221		84702
06201	Trennung nach Kap. 06201+06211	bis
		84713
16407		84802
26001		bis
38601		84813
39011		84902
bis		bis
39014		84913
51140		85001
54302		85002
82201		91701
82301	nach Kap. 25201 bzw. Kap. 28401	91901
		92401
82401	nach Kap. 28201	
82502	nach Kap. 38001	
82503	nach Kap. 82201	



*Teil III*

*Sachkonten*



## Vorbemerkungen zum Sachkontenrahmen

Der Grundaufbau und die Bezifferung des Sachkontenrahmens erfolgen nach dem Dezimalsystem. Es wurden die Sachkontenklassen 1 bis 9 genutzt und drei in sich geschlossene Teile des Sachkontenrahmens festgelegt, und zwar:

Teil A - Finanzbeziehungen der VEW zum Staatshaushalt, der Steuern und Abgaben usw.

Teil B - Einnahmen ~~der staatlichen Organe~~ der staatlichen Organe und Einrichtungen

Teil C - Verrechnungen, Abschlußbuchungen usw.

Damit wird den abweichenden Bedingungen der Nutzer besser entsprochen (z. B. staatliche Einrichtungen nur Teile B und C).

Die tiefere Gliederung der Sachkonten, insbesondere bestimmter Ausgabearten für den Verbrauch von Material, trägt zur weiteren Qualifizierung der Arbeit mit Normen, Normativen, Richtwerten und Limiten sowie zur Durchführung von Aufwands- und Leistungsvergleichen bei.

Die Zusammenfassung gleichartiger Sachkonten (Dreisteller) zu zweistelligen Sachkontengruppen tritt an die Stelle des bisherigen Planes der Positionen (z. B. Lohnfonds - Sachkontengruppe 61 - oder Vergütungen, Honorare, Entschädigungen und Geldzuwendungen - Sachkontengruppen 64 bis 66 - oder Ausgaben für den Verbrauch von Material - Sachkontengruppen 68 bis 71 -).

Die dreistelligen Sachkonten können durch vierstellige Untersachkonten untersetzt werden.



Für bestimmte Sachkonten (z. B. Lohnfonds oder Prämienfonds) sieht der Sachkontenrahmen mehrere Dreisteller gleichen Inhalts vor. Damit soll erreicht werden, daß für abgegrenzte Verantwortungsgebiete innerhalb eines staatlichen Organs bzw. einer staatlichen Einrichtung erweiterte Möglichkeiten der Untersetzung der Sachkonten in Untersachkonten Anwendung finden können.

Staatliche Organe oder Einrichtungen, die diese Form nicht nutzen, wenden das jeweils zuerst vorgesehene Sachkonto an (für den Prämienfonds z. B. Sachkonto 631).



# 1. Systematik der Sachkonten (Sachkontenrahmen)

Sachkontengruppe/ Sachkonto neu (alt)	Bezeichnung
<u>Teil A</u>	
Sachkonten zur Erfassung der Finanzbeziehungen der volkseigenen Wirtschaft zum Staatshaushalt, der Steuern und Abgaben, der produktgebundenen Preisstützungen, der Förderungs- und Stimulierungsmittel	
<u>1</u>	Einnahmen aus Abführungen der volkseigenen Kombinate und Betriebe =====
<u>10</u>	<u>Beitrag für gesellschaftliche Fonds</u>
<del>101</del> 5101	
<u>11</u>	<u>Produktionsfonds- und Handelsfondsabgabe</u>
<del>111</del> 5111 5112	
<u>12</u>	<u>Nettogewinnabführungen</u>
121 5121	Nettogewinnabführungen an den Staat (planmäßig und überplanmäßig)
122 5131	Mit Nettogewinnabführungen zu verrechnende Exportstützungen für Zusatzexporte
123 5134	Mit Nettogewinnabführungen verrechnete Gewinnminderungen - Dem Betriebsplan liegen nicht die mit IPÄ beschlossenen Einzelpreise zugrunde -
124 5136	Gewinnminderung aus Abweichung zwischen geplanten und tatsächlich angefallenen Betriebsanteilen zur FZR
125 5138	Sonstige Verrechnungen aufgrund spezieller Rechtsvorschriften
<u>13</u>	<u>Produktgebundene Abgaben</u>
131 5151 5159	Produktgebundene Abgaben
132 5153	Sonstige Abführungen bzw. Vergütungen von produktgebundenen Abgaben entsprechend spezieller Rechtsvorschriften
133 5156	Nicht abzuführende produktgebundene Abgaben für Exportlieferungen



Sachkon- tengruppe	Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g
134	5157	Nicht abzuführende produktgebundene Abgaben für Lieferungen an sonstige Abnehmer (einschl. Lieferungen an Erstausstatter)
135	5158	Zusätzlich abzuführende produktgebundene Abgaben für Lieferungen an sonstige Abnehmer
<u>14</u>		<u>Spezielle Abführungen an den Staatshaushalt</u>
141	5141	Gewinne, die nicht auf eigenen ökonomischen Leistungen beruhen
142	5145	Gewinne aus Überschreitung des Arbeitskräfteplanes bzw. unbefugter Einstellung von Arbeitskräften
143	5147	Zum Jahresende nicht verbrauchte zentralisierte Nettogewinne
144	-	Abführungen von Nettogewinn, der nicht für die geplanten Zwecke verwendet wurde
145	5146	Gewinnabführungen - Dem Betriebsplan liegen nicht die mit IPÄ beschlossenen Einzelpreise zugrunde -
<u>15</u>		<u>Spezielle Abführungen an den Staatshaushalt</u>
151	5181	Abführungen am Jahresende nicht verbrauchter Mittel des Investitionsfonds
152	5182	Abführungen aus dem betrieblichen Sammelkonto für die Tilgung von Grundmittelkrediten
153	5183	Abführungen aus dem Konto "Umverteilung von Amortisationen"
154	5185	Abführung nicht verbrauchter Exportsonderzuführungen (NSW)
155	5188	Abführungen aus überplanmäßigen Verkaufserlösen für Grundmittel und aus anderen Mitteln
156	5184	Abführung nicht verbrauchter Mittel des Fonds Wissenschaft und Technik
159	5186 5187	Abführungen nicht verbrauchter Mittel aus sonstigen Fonds



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g
<u>18/19</u>	<u>Sonstige Abführungen</u>
181 5161	Amortisationsabführungen
182 5171	Umlaufmittelabführungen
183 5191	Abführung von Wagenstandgeld/Sanktionen zum Wagenstandgeld
184 5192	Abführung von Schiffsliegegeldzuschlägen
185 5195	Spezielle Fonds der Wirtschaftsräte der Bezirke
186 5176	Abführungen aus der Umbewertung der Bestände infolge IPÄ
187 5193	Sonstige planmäßige Abführungen
188 5198 5199	Sonstige außerplanmäßige Abführungen
189 5194	Abführung von Preisausgleichen für Chemie- faser
191 5196	Abführungen des zentralen Absatzorgans (Energie)
199 5197	Abführungen aufgrund gesonderter Festlegun- gen des Ministeriums der Finanzen
<u>2</u>	Ausgaben für Zuführungen an die volkseigenen Kombinate und Betriebe =====
<u>20</u>	<u>Verlust- und Fondsstützungen</u>
201 5501	Verluststützungen
202 5511	Fondsstützungen
<u>21</u>	<u>Exportstützungen</u>
211 5521	
<u>22</u>	<u>Produktgebundene Preisstützungen</u>
221 5561	Produktgebundene Preisstützungen
222 5571	Nicht zuzuführende produktgebundene Preis- stützungen für Exportlieferungen



Sachkon- tengruppe/	B e z e i c h n u n g
Sachkonto neu (alt)	

223 5572	Nicht zuzuführende produktgebundene Preis- stützungen für Lieferungen an sonstige Ab- nehmer
----------	--

224 5573	Zusätzlich zuzuführende produktgebundene Preisstützungen für Lieferungen an sonstige Abnehmer
----------	---

<u>23</u>	<u>Staatlicher Erlöszuschlag</u>
-----------	----------------------------------

31 5541	
---------	--

<u>29</u>	<u>Sonstige Zuführungen</u>
-----------	-----------------------------

291 5581	Umlaufmittelzuführungen
----------	-------------------------

292 5591	Übrige Zuführungen an die VEW
----------	-------------------------------

293 5595	Spezielle Fonds der Wirtschaftsräte der Bezirke
----------	---

299 5592	Zuführungen aufgrund gesonderter Festlegun- gen des Ministeriums der Finanzen
----------	--

<u>3</u>	Einnahmen aus Abgaben der sozialistischen Genossenschaften, der privaten Handwerker und Gewerbetreibenden sowie aus Steuern
----------	---

<u>30</u>	<u>Fonds- und Nettogewinnabgabe der Konsum- genossenschaften</u>
-----------	--

301 5201	Fondsabgabe
----------	-------------

302 5202	Nettogewinnabgabe
----------	-------------------

<u>31</u>	Produktgebundene Abgaben der Konsumgenossen- schaften, übrigen sozialistischen Genossen- schaften, privaten Handwerker und Gewerbe- treibenden
-----------	---

311 5221	Produktgebundene Abgaben
----------	--------------------------

312 5222	Nicht abzuführende produktgebundene Abgaben für Exportlieferungen
----------	--

<u>32</u>	<u>Ökonomische Abgaben der Landwirtschaft</u>
-----------	---

321 5231	Festbeträge
----------	-------------

322 5232	Gewinnbezogene Abgabe
----------	-----------------------

323 5233	Rückführungsbeträge
----------	---------------------

324 5234	Angegliche Abgabe
----------	-------------------

<u>33</u>	<u>Steuern</u>
-----------	----------------

331 5311	
5321	
5331	



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)		B e z e i c h n u n g
<u>4</u>		Ausgaben für produktgebundene Preisstützungen und sonstige Ausgaben für sozialistische Genossenschaften, private Handwerker und Gewerbetreibende sowie Förderungsmittel =====
<u>40</u> 401	5611	Produktgebundene Preisstützungen an Konsumgenossenschaften, übrige sozialistische Genossenschaften, private Handwerker und Gewerbetreibende
<u>41</u> 411	5692	<u>Förderungsmittel an die Landwirtschaft</u>
<u>42</u> 421	5691	Sonstige Ausgaben für sozialistische Genossenschaften, private Handwerker und Gewerbetreibende



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g	
	<u>Teil B</u>	
	Sachkonten zur Erfassung der Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Organe, Einrichtungen und der für Maßnahmen erforderlichen finanziellen Mittel des Staatshaushaltes	
5	<u>Einnahmen</u>	
	<u>Einnahmen von der Bevölkerung</u>	
501	7721	Einnahmen aus Eintrittsgeldern
502	aus 7722	Einnahmen aus Unterkunftsgebühren, Mieten, Pachten und Nutzungsgebühren
503	aus 7722 7724	Einnahmen aus Gebühren
504	aus 7722	Kurtaxe
505	aus 7722	Einnahmen aus Dienst- und Versorgungsleistungen
506	aus 7722	Einnahmen aus dem Verkauf von Druckerzeugnissen und Souvenirs
507	aus 7722	Einnahmen aus stadtwirtschaftlichen Leistungen
509	aus 7722 7724	Einnahmen von der Bevölkerung für Sonstiges
51	<u>Einnahmen aus Verpflegungsleistungen</u>	
511	aus 7723	Einnahmen aus Verpflegungsleistungen betreuter Bürger
512	aus 7723	Einnahmen aus Verpflegungsleistungen der Teilnehmer am Werkküchenessen
519	aus 7723	Einnahmen aus sonstigen Verpflegungsleistungen



Sachkontengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g
<u>52</u>	<u>Einnahmen aus dem Verkauf von Sekundärroh-</u>
aus	<u>stoffen, Abfallstoffen, Grund- und Arbeits-</u>
521 7724	<u>mitteln sowie Material</u>
<u>53</u>	<u>Spezielle Einnahmen staatlicher Organe</u>
	<u>und Einrichtungen</u>
531 5340	Einnahmen aus Beiträgen zur Sozialversicherung
532- aus	Einnahmen aus Forschungsleistungen
534 7724	
aus	
535 7724	Einnahmen aus Export
536 7730	Einnahmen aus Wassernutzungsentgelt
537 7731	Einnahmen aus Abwassergeld
538 7734	Einnahmen aus Abwassereinleitungsentgelt
<u>54</u>	<u>Übrige Einnahmen staatlicher Organe und</u>
	<u>Einrichtungen</u>
aus	
541 7724	Überschüsse bzw. Abführungen nettofinanzierter u.a. Einrichtungen
aus	
542 7724	Einnahmen aus dem Verkauf von in den Einrichtungen hergestellten Erzeugnissen
aus	
543 7724	Einnahmen aus Leistungen gegenüber Kombi-
	naten, Betrieben, Genossenschaften, staat-
	lichen Organen und Einrichtungen
aus	
549 7724	Sonstige Einnahmen
7732	
7733	



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g	
<u>6</u>	<u>Ausgaben</u>	
<u>60</u>	<u>Werterhaltung</u>	
aus 601 3212	Werterhaltung an Gebäuden und baulichen Anlagen (Baureparaturen)	
aus 602 3213	Werterhaltung an Ausrüstungen und Arbeitsmitteln	
aus 603 3213	Wartungsleistungen und Prüfgebühren	
604 3214	Werterhaltung an Denkmalen	
aus 605 3212	Werterhaltung an Autobahnen, Straßen, Brücken, Parks und Grünanlagen	
aus 606 3212	Umrüstung der Straßenbeleuchtung	
609 3215	Investitionen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bis zu insgesamt 10 TM aus Wertermhaltungsmitteln	
<u>61</u>	<u>Lohnfonds</u>	
aus 611- 3411	Lohnfonds Fachpersonal	
aus 615 3411 3412	Lohnfonds für Leitungs- und Verwaltungspersonal	
616 3412	Lohnfonds übriges Personal	
617 3523	Dienstaufwandsentschädigungen	
618 3418	Lohn- und Gehaltsvorschüsse	
619 3419	Rückforderung überzahlter Löhne und Gehälter	
<u>62</u>	<u>Versicherungsbeiträge</u>	
621 3861	Betriebsanteile zur Sozialversicherung und Unfallumlage	
622 3862	Betriebsanteile zur freiwilligen Zusatzrentenversicherung	
623 -	Abführung und Verrechnung von Beiträgen zur freiwilligen zusätzlichen Altersversorgung ausgeschiedener Mitarbeiter des Staatsapparates	



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g	
<u>63</u>	<u>Prämien-, Kultur- und Sozialfonds</u>	
631/		
632 3481	Prämienfonds	
633/ aus		
634 3480	Kultur- und Sozialfonds (ohne Ausgaben für Speisen und Getränke)	
635/ aus		
636 3480	Ausgaben für Speisen und Getränke aus dem Kultur- und Sozialfonds	
<u>64- 66</u>	<u>Vergütungen, Honorare, Entschädigungen und Geldzuwendungen</u>	
<u>64</u>	<u>Honorare und Vergütungen</u>	
641 3460	Honorare	
642 3450	Lehrlingsentgelte	
aus		
643 3550	Jährliche zusätzliche Vergütung	
aus		
644 3470	Vergütung für Neuerungen	
aus		
645 3470	Vergütungen und Prämien außerhalb zweckgebundener Fonds	
aus		
646 3550	Vergütungen für Straßenreinigung und Grünflächenpflege durch Dritte	
3999		
647 3482	Fonds für die Anerkennung besonderer Leistungen	
<u>65</u>	<u>Erstattungen und Entschädigungen an die Beschäftigten</u>	
651 aus	Reisekosten, Trennungsentuschädigungen, Abordnungsgeld, Umzugskosten	
3510		
652 3511	Limitierte Fahrtkosten	
653 3521	Verfügungsmittel	
aus		
659 3550	Sonstige Entschädigungen an die Beschäftigten	



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)		B e z e i c h n u n g
<u>66</u>		<u>Geldzuwendungen und Entschädigungen an die Bevölkerung</u>
661	3570	Stipendien
662	3580	Sonderstipendien
	aus	
663	3550	Studentenfonds
	aus	
664	3540	Ausbildungs- und Unterhaltsbeihilfen
	aus	
665	3550	Zuwendungen für kulturelle Betreuung
	aus	
666	3540 3550	Zuwendungen für soziale Zwecke
667	3522	Entschädigungen für Abgeordnetentätigkeit sowie in Kommissionen berufene Bürger
	aus	
669	3550	Sonstige Zuwendungen an die Bevölkerung
<u>67</u>		<u>Bezugskosten für Energie, Brenn- und Kraftstoffe, Wasser</u>
	3154	
671	3155	Elektroenergie/Gas
672	3152	Wärmeenergie
	aus	
673	3153	Feste Brennstoffe
	aus	
674	3158	Vergaserkraftstoff
675	3159	Dieselmkraftstoff
	aus	
676	3158	Öl- und Abschmierstoffe
	aus	
677	3153	Heizöl
678	3156	Wasser/Abwasser



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g	
68- 71	<u>Ausgaben für den Verbrauch von Material</u>	
68/69	<u>Fach- bzw. einrichtungsbezogenes Material</u>	
681	3175	Unterrichts- und Lernmittel
682	3176	Spielzeug und Beschäftigungsmaterial
683	aus 3171	Bettwäsche
684	aus 3171	Bekleidung und Leibwäsche
685	aus 3171	Gebrauchs-, Tisch- und Wirtschaftswäsche
686	3178	Arbeitsschutz-, Hygiene- und Dienstbekleidung
687	aus 3171	Edelmetalle
688	aus 3110	Material zur Herstellung von Erzeugnissen und für die Durchführung von Dienstleistungen
689	aus 3171	Tierankauf; Material für die Tierhaltung
691	aus 3177	Buch- und Tonträgeranschaffungen für Biblio- theken
699	aus 3171	Sonstiges fach- bzw. einrichtungsbezogenes Material
692- 698	aus 3171 3179	Spezifischer Fachbedarf einzelner Bereiche
	<u>Örtliche Versorgungswirtschaft</u>	
692	aus 3212	Material für Straßenbeleuchtung
693	aus 3212	Material für Grünflächenpflege
694	aus 3212	Material für das Friedhofs- und Bestattungs- wesen



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g
--	-----------------------

		<u>Volksbildung</u>
692		Schulbedarf
		Gesundheitswesen und medizinischer Bereich des Hoch- und Fachschulwesens
692		Arzneimittel
693		Verbandmaterial
694		Blutkonserven
695		Interne Herzschrittmacher und Endoprothesen
696		Fachbedarf für Dialysen einschl. Dialysatoren
697		Labor- und Röntgenbedarf
698		Sonstiger medizinischer Fachbedarf
		<u>Kultur</u>
692		Material für Inszenierungen
693		Material für Restaurierungsarbeiten und Aus- stellungsgestaltung
694		Material für Veranstaltungen, Zirkelarbeit und Interessengemeinschaften
695		Bibliothekstechnisches Material
696		Kinotechnisches Material
697		Material für die Pflege zoologischer Gärten und Tierparks
<u>70</u>		<u>Ausstattungs- und Wirtschaftsmaterial</u>
701	aus 3165	Geringwertige und schnellverschleißende Ar- beitsmittel (ohne Möbel)
702	aus 3165	Möbel
703	aus 3172	Gardinen und Dekostoffe, Auslegeware
704	aus 3172	Küchengeräte, Geschirr und Bestecke
705	aus 3172	Reinigungsmaterial
709	aus 3172	Übriges Ausstattungs- und Wirtschaftsmaterial



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g
<u>71</u>	<u>Büromaterial, Papier und Papiererzeugnisse; Rundfunk- und Fernsehgebühren</u>
aus 711 3172	Büromaterial (ohne Papier)
aus 712 3173	Papier für Verwaltungszwecke
aus 713 3173	Papier für EDVA
aus 714 3173	Vordrucke, sonstiges Papier und Papiererzeug- nisse
715 3177	Zeitungen, Zeitschriften, Gesetzblätter und Fachbücher; Rundfunk- und Fernsehgebühren
<u>72-74</u>	<u>Ausgaben für den Verbrauch produktiver Lei- stungen</u>
aus 721 3231	Fernsprechgebühren
aus 722 3231	Postgebühren
723 3220	Fracht- und Transportleistungen
aus 724 3292	Druck- und Vervielfältigungsleistungen durch Dritte
725 3260	Datenverarbeitungsleistungen durch Dritte
aus 726 3292	Wäschereinigungsleistungen u.a. hauswirt- schaftliche Dienstleistungen durch Dritte
aus 727 3710	Gebäude- und Fensterreinigung sowie sonstige Dienstleistungen durch Dritte
aus 728 3292	Bedienung, Wartung und Revision der Straßen- beleuchtung; Straßen- und Grünflächenpflege sowie Leistungen für das Friedhofs- und Bestattungswesen durch Dritte
729 3250 3251	Aufklärung und Information
731 3720	Personenbeförderungsleistungen



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g
732 3270	Zahlungen des Rundfunks und des Fernsehens für Leistungen der Deutschen Post
aus	
733 3231	Auslandsleitungen
734- aus	
739 3292	Leistungen für die Forschung
741 3280	Hydrogeologische Erkundung
749 3240	Sonstige produktive Leistungen
3281	
3291	
3292	
<u>75</u>	<u>Ausgaben für Verpflegung</u>
751 3300	Wareneinsatz für Verpflegung
aus	
752 3292	Ausgaben für durch Dritte vorgefertigte Speisen
753 3310	Herstellungskosten für Verpflegungsleistungen durch Dritte
754 3320	Zuschüsse für Gemeinschaftsverpflegung
<u>76/77</u>	<u>Ausgaben für den Verbrauch nichtproduktiver Leistungen und sonstige Zahlungen</u>
761 3992	Mieten und Nutzungsentgelte
aus	
762 3710	Bewachungskosten
763 3730	Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten
aus	
764 3740	Lehrgangsgebühren
aus	
765 3510	Delegationsbetreuung und Reisekosten für
3252	ausländische Gäste
aus	
766 3292	Ausgaben für übernommene Programme
aus	
767 3710	Ankauf von Kunstgegenständen



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g
768 aus 3999	Zuschüsse für betriebliche, staatliche und nichtstaatliche Einrichtungen
769 aus 3999	Zuschüsse und Zuführungen an nettofinanzier- te Einrichtungen
771 3993	Erstattung von Beiträgen für gesellschaftliche Fonds
772 aus 3710	Sperrmüllberäumung durch Dritte
773 aus 3710	Deponierung von Siedlungsabfällen durch Dritte
779 3292 3710 3740 3820 3880 3912 3915 3999	Sonstige nichtproduktive Leistungen
<u>78</u>	<u>Vorschüsse</u>
781 5732	Betriebsmittelvorschüsse
782 5731	Sonstige Vorschüsse
<u>79</u>	<u>Investitionen (Haushaltsmittel)</u>
791 aus 5821	Investitionen - Bau -
792 aus 5821	Investitionen - Ausrüstungen -
793 aus 5821	Investitionen - Sonstiges -
794 5822	Investitionen für Denkmale



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g
<u>Teil C</u>	
Sachkonten zur Erfassung von Verrechnungen, Abschlußbuchungen und besonderen Geldfonds im Rahmen der Rechnungsführung des Staatshaushaltes	
8	Einnahmen aus Verrechnungen, Abschlußbuchungen und besonderen Geldfonds =====
80	<u>Allgemeine Verrechnungen</u>
801- 809 5411	
81	<u>Besondere Verrechnungen</u>
811 aus 5441	Abzuführende Einnahmen aus der VEW
812 aus 5442	Abzuführende Einnahmen der kulturell-sozialen Bereiche
813 aus 5442	Abzuführende Einnahmen der übrigen Bereiche
814 aus 5442	Abzuführende Einnahmen aus unzulässigen Fondszuführungen und Überträgen
815 aus 5442	Abzuführende Haushaltsmittel- und Fremdgeldbestände auf Verwahr- und Sonderkonten
82	<u>Abschlußbuchungen/Besondere Geldfonds</u>
821 5432 5433 5434 5435	Einnahmen aus vorgetragenen bzw. übertragbaren Mitteln sowie aus Fondsverrechnungen
822 -	Einnahmen aus vorgetragenen Verwahrgeldbeständen x)
829 -	Einnahmen aus zeitweilig nicht zuzuordnenden Gutschriften (Interim-Buchungen)
89	<u>Einnahmen auf Verwahrkonten</u>
891 8771 8781	

x) Gilt nur für den automatischen Vortrag von Verwahrgeldbeständen auf das Folgejahr im Rahmen des EDV-Haushaltsprojektes



Sachkon- tengruppe/ Sachkonto neu (alt)	B e z e i c h n u n g
<u>9</u>	<u>Ausgaben aus Verrechnungen, Abschlußbuchungen und besonderen Geldfonds</u> =====
<u>90</u>	<u>Allgemeine Verrechnungen</u>
901-	
909 5923	
<u>91</u>	<u>Besondere Verrechnungen</u>
911 -	Abzuführende Haushaltsmittel und Fonds aus geplanten Zuführungen für die VEW
aus	
912 5942	Abzuführende Haushaltsmittel und Fonds aus
5943	geplanten Ausgaben der kulturell-sozialen Bereiche
aus	
913 5942	Abzuführende Haushaltsmittel und Fonds aus
5943	geplanten Ausgaben der übrigen Bereiche
914 -	Abzuführende Verbindlichkeiten aus Verrech- nungen mit dem zentralen Haushalt
915 -	Abzuführende Sanktionen aus rechtswidrigen Aufwendungen
<u>92</u>	<u>Abschlußbuchungen/Besondere Geldfonds</u>
921 5932-	Ausgaben für vorgetragene bzw. übertragbare
5935	Mittel sowie für Fondsverrechnungen
922 5910	Reserven und Rückstellungen
929 -	Ausgaben aus zeitweilig nicht zuzuordnenden Lastschriften (Interim-Buchungen)
<u>99</u>	<u>Ausgaben aus Verwahrkonten</u>
991 8772	
8782	



## 2. Zuordnung zu Sachkonten

<u>Sachkonten- gruppe/ Sachkonto</u>	<u>Bezeichnung und Zuordnung</u>
<u>50</u>	<u>Einnahmen von der Bevölkerung</u>
501	<u>Einnahmen aus Eintrittsgeldern</u> Eintrittsgelder für Besuche der Theater, Kultur- und Klubhäuser, Kinos, Museen, Parks, Tiergärten, Zoos; Freibäder, Badeanstalten, Schwimmhallen, Saunas; Ausstellungen, Tanz-, Sport- u.a. Veranstaltungen; Aussichtstürmen, Besichtigungen, Führungen, Stadtrundfahrten einschl. Kulturabgabe bzw. Sportgroschen.
502	<u>Einnahmen aus Unterkunftsgebühren, Mieten, Pachten und Nutzungsgebühren</u> Einnahmen für Unterkunft bzw. Wohnen in Heimen, Internaten oder anderen staatlichen Einrichtungen, wie z. B. Unterhaltskostenbeiträge in staatlichen Feierabend- und Pflegeheimen, Mieten für Wohnungen, Unterkünfte und Garagen lt. Mietvertrag, Aufenthalts- und Heimkostenbeiträge in Jugendherbergen (einschl. der Gebühren für Bettwäsche, Handtücher u.a.), in Einrichtungen der Jugendhilfe oder für die Unterkunft in Betreuungseinrichtungen, die aus dem Staatshaushalt finanziert werden.
503	<u>Einnahmen aus Gebühren</u> Durch Bürger zu zahlende Ausleih-, Aufbewahrungs-, Benutzungs-, Garderoben-, Platz-, Stand-, Studien-, Hörer-, Teilnehmer-, Prüfungs-, Promotions- und Verwaltungsgebühren oder -beiträge usw.  <u>Beachte:</u> Durch Betriebe und Einrichtungen zu zahlende Gebühren sind im Sachkonto 543 nachzuweisen; Einnahmen aus Ordnungsstrafen, Verzugs- und Verspätungszinsen usw. im Sachkonto 549.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
505	<p data-bbox="409 294 1201 356"><u>Einnahmen aus Dienst- und Versorgungsleistungen</u></p> <p data-bbox="409 378 1279 687">Einnahmen aus Verkaufserlösen für Leistungen gegenüber der Bevölkerung einschl. der Beschäftigten aus dem Absatz von Blumen, Pflanzen u. a. gärtnerischen Erzeugnissen, Grabsteinen und ähnlichem. Einnahmen aus Wäschereinigung, Nähleistungen u.a. hauswirtschaftlichen Dienstleistungen für die Bevölkerung einschl. der Beschäftigten sowie Erstattung von Materialkosten, wie z. B. für Zahngold.</p> <p data-bbox="445 725 597 752"><u>Beachte:</u></p> <p data-bbox="445 771 1216 926">Einnahmen aus dem Verkauf von Souvenirs und Programmheften sind im Sachkonto 506 nachzuweisen; Kostenerstattungen jeglicher Art im Sachkonto 509. Werden obengenannte Einnahmen von Kombi- naten, Betrieben und Einrichtungen erzielt, erscheinen diese im Sachkonto 543. Erlöse aus der Tätigkeit bzw. dem Ertrag von Werkstätten, Heimgärten, aus der Tier- haltung (einschl. Imkerei), der Arbeits- therapie werden im Sachkonto 542 vereinnahmt.</p>
506	<p data-bbox="404 1185 1216 1247"><u>Einnahmen aus dem Verkauf von Druckerzeugnissen und Souvenirs</u></p> <p data-bbox="404 1267 1216 1391">Einnahmen aus dem Verkauf von Studienmaterialien u.a. Druckerzeugnissen sowie von Andenken, Ansichtskarten, Katalogen, Programmen, Prospekten, Souvenirs.</p>
507	<p data-bbox="404 1424 1177 1486"><u>Einnahmen aus stadtwirtschaftlichen Leistungen</u></p> <p data-bbox="404 1506 1232 1594">Einnahmen aus der Hausmüll-, Sperrmüll- und Fäkalienabfuhr, Schädlingsbekämpfung, Grabpflege und dem Straßenkehren.</p> <p data-bbox="445 1632 597 1659"><u>Beachte:</u></p> <p data-bbox="445 1678 1232 1769">Werden genannte Einnahmen von Kombi- naten, Betrieben und Einrichtungen erzielt, sind diese im Sachkonto 543 nachzuweisen.</p>



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
509	<u>Einnahmen von der Bevölkerung für Sonstiges</u> Einnahmen aus Erstattungen durch Bürger aufgrund von Rechtsvorschriften, wie z. B. für Hauswirtschaftspflege und Fürsorgeleistungen, aus der Rückerstattung von staatlichen Vorauszahlungen von Unterhaltsleistungen für minderjährige Kinder; von Bestattungskosten, für Untersuchungen bei Alkoholmißbrauch, Laborleistungen, Wasserproben, Bodenuntersuchungen usw. Hierzu zählen auch Kostenerstattungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- für medizinische Leistungen für Selbstzahler (Bürger ohne Versicherungsverhältnis) und Bürger ausländischer Staaten, für die eine Zahlungspflicht besteht,</li> <li>- für Leistungen des Fuhrparks oder für die private Nutzung von Fahrzeugen, Hebebühnen, Waschmaschinen u.a. Ausrüstungen der Einrichtungen oder</li> <li>- Teilnahmebeiträge für die staatlich organisierte Kinderferienbetreuung.</li> </ul>
51	<u>Einnahmen aus Verpflegungsleistungen</u>
511	<u>Einnahmen aus Verpflegungsleistungen betreuter Bürger</u> Einnahmen bzw. Beiträge für die Teilnahme an Gemeinschaftsverpflegungen, für deren Herstellung in Rechtsvorschriften festgelegte Verpflegungssätze (Normative, Richtwerte) bestehen, wie z. B. für die Schüler- und Kinderspeisung, Studentenverpflegung usw.  <u>Beachte:</u> Einnahmen aus der Teilnahme am Werkküchenessen sind im Sachkonto 512 nachzuweisen.
512	<u>Einnahmen aus Verpflegungsleistungen der Teilnehmer am Werkküchenessen</u> Hierzu gehören auch Entgelte teilnehmender Einrichtungsfremder oder eigener Beschäftigter an Gemeinschaftsverpflegungen, wie z.B. die der Lehrkräfte an der Schülerspeisung.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
519	<u>Einnahmen aus sonstigen Verpflegungsleistungen</u> Einnahmen aus Verpflegungsleistungen außerhalb der hauptsächlich zu Betreuenden, wie z. B. für die Herstellung und Abgabe von Verpflegung zu Tagungen, Kursen, Schulungen oder anderen Veranstaltungen. Hierzu gehören auch die Verkaufserlöse von Handelsware von Kantinen, Kiosken, Bars, Büfets einschl. der Pausenversorgung.
52	<u>Einnahmen aus dem Verkauf von Sekundärrohstoffen, Abfallstoffen, Grund- und Arbeitsmitteln sowie Material</u> Hierzu zählen auch Einnahmen, die aus Abrißarbeiten entstehen oder aus dem Verkauf von Holz, Kompost, Erden, Düngemitteln, Küchenabfällen bzw. Futtermitteln.
521	
53	<u>Spezielle Einnahmen staatlicher Organe und Einrichtungen</u>
531	<u>Einnahmen aus Beiträgen zur Sozialversicherung</u> Dieses Sachkonto ist nur von den Sozialversicherungsträgern anzuwenden.
532- 534	<u>Einnahmen aus Forschungsleistungen</u> Für die Erfassung der Einnahmen in diesen Sachkonten gelten die besonderen Regelungen des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen und der Akademie der Wissenschaften.
535	<u>Einnahmen aus Export</u> Hier ist der Markgegenwert aus dem Export immaterieller Leistungen und anderer Exporte nachzuweisen.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
536	<u>Einnahmen aus Wassernutzungsentgelt</u> Dieses Sachkonto ist hauptsächlich von Einrichtungen anzuwenden, die dem Ministerium für Umweltschutz und Wasserwirtschaft unterstehen. Hierunter fallen auch Einnahmen für Wasserabgabe aus einrichtungseigenen Wasserversorgungsanlagen.
537	<u>Einnahmen aus Abwassergeld</u> Dieses Sachkonto ist hauptsächlich von Einrichtungen anzuwenden, die dem Ministerium für Umweltschutz und Wasserwirtschaft unterstehen. Hierunter fallen auch Einnahmen aus der Mitnutzung einrichtungseigener Kläranlagen.
538	<u>Einnahmen aus Abwassereinleitungsentgelt</u> Dieses Sachkonto ist nur von Einrichtungen anzuwenden, die dem Ministerium für Umweltschutz und Wasserwirtschaft unterstehen.
54	<u>Übrige Einnahmen staatlicher Organe und Einrichtungen</u>
541	<u>Überschüsse bzw. Abführungen nettofinanzierter u.a. Einrichtungen</u> Einnahmen aus <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überschüssen der Apotheken u.a. nettofinanzierter Einrichtungen und Betriebe, wie z. B. Kulturpark Berlin oder Betriebe der Rechnungsführung und Wirtschaftsberatung,</li> <li>- Überschüssen sich selbstfinanzierender Einrichtungen, wie z. B. gastronomische Einrichtungen, Clubs usw.,</li> <li>- übrigen Abführungen, wie z.B. von Umlaufmitteln und Amortisationen.</li> </ul>



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
-------------------------------------	---------------------------

542	<p><u>Einnahmen aus dem Verkauf von in den Einrichtungen hergestellten Erzeugnissen</u></p> <p>Erlöse aus der Tätigkeit von Werkstätten aller Art und aus dem Verkauf von Erzeugnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der kleinen Garten- und Landwirtschaft,</li> <li>- der Lehrproduktion,</li> <li>- der künstlerischen Tätigkeit,</li> <li>- der Arbeitstherapie,</li> <li>- aus der Herstellung von Druckerzeugnissen und Souvenirs für Dritte,</li> <li>- der Kleintierhaltung (einschl. Imkerei),</li> </ul> <p>sowie aus der Herstellung von Forschungsgeräten und Rationalisierungsmitteln für die Forschung und aus Warenproduktion.</p> <p><u>Beachte:</u></p> <p>Einnahmen aus Forschungsleistungen sind in den Sachkonten 532-534 nachzuweisen; Einnahmen aus Exporten im Sachkonto 535.</p>
543	<p><u>Einnahmen aus Leistungen gegenüber Kombinat</u></p> <p>Einnahmen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durchgeführten Leistungen gegenüber Kombinat, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen, wie z. B. für Wäschereinigungen u.a. hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, Straßenreinigung, Müllabfuhr, aus dem Bezug von Warmwasser und Dampf, aus Heizungskosten, Transport- und Untersuchungsleistungen,</li> <li>- EDV- bzw. Rechenleistungen,</li> <li>- Nutzungsverträgen aller Art, wie z. B. für Veranstaltungszwecke,</li> <li>- von Betrieben gezahlten Provisionen für die Vermittlung von Dienstleistungen, wie z. B. für Annahmestellen von Dienstleistungsbetrieben in Gemeinden,</li> <li>- der Erstattung von Ausbildungskosten, wie z. B. von Studienkosten ausländischer Studenten in der DDR, von Ausbildungskosten für Lehrlinge.</li> </ul>



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
-------------------------------------	---------------------------

noch zu Sachkonto 543:

Durch Kombinate, Betriebe und Einrichtungen zu entrichtende Mieten, Gebühren und Zahlungen aus Nutzungsverträgen.

Im Ausnahmefall sind hier auch die Zahlungen von gesellschaftlichen Organisationen zu erfassen.

Hierzu zählen auch die Einnahmen von Betrieben als Beteiligung an gemeinsamen Maßnahmen und die Erstattungen der Sozialversicherung für Leistungen der Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Beachte:

Werden Einnahmen aus Mieten und Gebühren von der Bevölkerung erzielt, sind diese in den Sachkonten 502 bzw. 503 nachzuweisen.

549

Sonstige Einnahmen

Einnahmen aus Sanktionen, Verzugs- und Verspätungszinsen, Vertrags- und Ordnungsstrafen, Geldbußen, Schadenersatz, Schiedskommissionsentscheidungen, Entscheidungen ordentlicher und gesellschaftlicher Gerichte unabhängig davon, ob sie von Kombinat, Betrieben, Genossenschaften, Einrichtungen oder von der Bevölkerung erzielt werden. Hierunter fallen auch Einnahmen aus Wettspielumsätzen, Schiffs- und Wasserstraßengebühren, Erstattungen aus dem Vorjahr und Kassenüberschüsse.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
60	<u>Werterhaltung</u> Die Werterhaltung umfaßt die Instandhaltung und Instandsetzung (Reparatur) der Grund- und Arbeitsmittel. Dazu gehören alle Maßnahmen der Pflege, Wartung und ständigen Sicherung der Einsatzfähigkeit sowie alle Leistungen, die auf die Wiederherstellung und Verbesserung der Nutzungsfähigkeit gerichtet sind.
601	<u>Werterhaltung an Gebäuden und baulichen Anlagen (Baureparaturen)</u> Bauleistungen an und in bestehenden Gebäuden und baulichen Anlagen (Grundmittelarten 0 und 1) zur Erhaltung oder Wiederherstellung ihres Gebrauchswertes. Hierzu gehört auch die Beschaffung von Materialien, wie z. B. Dachziegel, Dachpappe, Fußbodenbelag, Mauersteine, Mörtel, Farben für Eigenleistungen.  <u>Beachte:</u> Die Werterhaltung von Denkmälern ist im Sachkonto 604 nachzuweisen.
602	<u>Werterhaltung an Ausrüstungen und Arbeitsmitteln</u> Reparaturleistungen an Maschinen, Fahrzeugen, Anlagen, Geräten, Werkzeugen, Inventar usw. (Grundmittelarten 2 - 9 und Arbeitsmittel) zur Erhaltung und Wiederherstellung ihres Gebrauchswertes. Hierzu gehört auch die Material- und Ersatzteilbeschaffung.  <u>Beachte:</u> Die Wartungsleistungen für Maschinen und technische Anlagen sowie die Prüfgebühren sind im Sachkonto 603 nachzuweisen.
603	<u>Wartungsleistungen und Prüfgebühren</u> Wartungsleistungen an Maschinen, Fahrzeugen, Anlagen, Geräten, Werkzeugen, Inventar usw. (Grundmittelarten 2 - 9 und Arbeitsmittel) einschl. Prüfgebühren.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
604	<u>Werterhaltung an Denkmalen</u> Reparaturleistungen u.a. Erhaltungsmaßnahmen an Denkmalen auf der Grundlage des Denkmalpflegegesetzes vom 19. Juni 1975 (GBl. I Nr. 26 S. 458). Bei denkmalgeschützten städtebaulichen Ensembles gilt das nur für das zugehörige Einzeldenkmal sowie für die Erhaltung der äußeren Form und Wirkung der anderen zugehörigen Objekte (Zweite Durchführungsbestimmung vom 14. Juli 1978 zum Denkmalpflegegesetz - GBl. I Nr. 25 S. 285).
605	<u>Werterhaltung an Autobahnen, Straßen, Brücken, Parks und Grünanlagen</u> Die Werterhaltung an Parks und Grünanlagen umfaßt die Um- bzw. Neugestaltung bestehender Parks und Grünanlagen unabhängig davon, ob sie durch Dritte oder in Eigenleistung realisiert wird.
606	<u>Umrüstung der Straßenbeleuchtung</u> Mittel für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Lampen.
609	<u>Investitionen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bis zu insgesamt 10 TM aus Werterhaltungsmitteln</u> Gilt nur für kreisangehörige Städte und Gemeinden entsprechend § 6, Absatz 5 der Fünften Durchführungsbestimmung vom 30. September 1983 zum Gesetz über die Staatshaushaltsordnung der DDR -Durchführung der jährlichen Staatshaushaltspläne- (GBl. I Nr. 31 S. 301).



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
<u>61</u>	<u>Lohnfonds</u>
611- 614	<u>Lohnfonds Fachpersonal</u> Auf der Grundlage tariflicher Bestimmungen zu zahlende Gehälter, Vergütungen und tarifliche Zuschläge für das Fachpersonal.  <u>Beachte:</u> Der Lohnfonds für Leiter und Mitarbeiter, die unabhängig von ihrer fachlichen bzw. fachspezifischen Qualifikation in staatlichen Einrichtungen Verwaltungsaufgaben ausüben, ist im Sachkonto 615 auszuweisen.
615	<u>Lohnfonds für Leitungs- und Verwaltungs- personal</u> Auf der Grundlage tariflicher Bestimmungen zu zahlende Gehälter, Vergütungen und tarifliche Zuschläge für die Mitarbeiter (einschl. der technischen Aufgabengebiete) im Staatsapparat. Hier ist auch der Lohnfonds für Leiter und Mitarbeiter in staatlichen Einrichtungen nachzuweisen, die unabhängig von ihrer fachlichen bzw. fachspezifischen Qualifikation Verwaltungsaufgaben ausüben.
616	<u>Lohnfonds übriges Personal</u> Auf der Grundlage tariflicher Bestimmungen zu zahlende Löhne, Vergütungen und tarifliche Zuschläge für das übrige Personal, wie z. B. Betriebs- und Wirtschaftspersonal. Hierunter fallen auch sonstige Zahlungen, wie z. B. Lehrmeisterprämien und Ausgleichszahlungen.  <u>Beachte:</u> Der Lohnfonds für Mitarbeiter im Staatsapparat, die in technischen Aufgabengebieten tätig sind, ist im Sachkonto 615 zu erfassen.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
618	<p><u>Lohn- und Gehaltsvorschüsse</u></p> <p>Dieses Sachkonto ist bei Lohn- und Gehalts- vorauszahlungen sowie -abschlägen für das Fachpersonal, das Leitungs- und Verwaltungs- personal sowie für das übrige Personal zu verwenden.</p> <p>Die in der Lohn- und Gehaltsrechnung verrech- neten Abschläge sind durch Rotabsetzung von der Ausgabe gegenzubuchen.</p> <p>Der jeweilige Bestand auf diesem Sachkonto muß durch Registrierung der Einzelposten nachweisbar sein.</p> <p>Zum Jahresende ist der Bestand entsprechend der für den Jahresabschluß geltenden Bu- chungsanweisung auf das neue Jahr vorzutra- gen.</p>
619	<p><u>Rückforderung überzahlter Löhne und Gehälter</u></p> <p>Dieses Sachkonto ist zu verwenden, wenn auf- grund der Lohn- und Gehaltsrechnung im Nettobetrag eine Forderung an den Werktätigen entsteht (NETTO-MINUS). Die Buchung dieser Forderung erfolgt als Ausgabe.</p> <p>Bei Zahlung durch den Werktätigen erfolgt die Einnahmebuchung auf diesem Sachkonto durch Rotabsetzung von der Ausgabe.</p> <p>Der Einzelnachweis des jeweiligen Bestandes und der Vortrag zum Jahresende ist analog den Hinweisen zum Sachkonto 618 zu sichern.</p>
62	<u>Versicherungsbeiträge</u>
622	<p><u>Betriebsanteile zur freiwilligen Zusatz- rentenversicherung</u></p> <p>In diesem Sachkonto sind die Betriebsanteile für die Beschäftigten in staatlichen Ein- richtungen nachzuweisen, die eine frei- willige Zusatzrentenversicherung abgeschlossen haben.</p>



---

**Sachkonten-  
gruppe/****Sachkonto      Bezeichnung und Zuordnung**

---

**623**

**Abführung und Verrechnung von Beiträgen zur freiwilligen zusätzlichen Altersversorgung ausgeschiedener Mitarbeiter des Staatsapparates**

---

Hier sind solche Beiträge auszuweisen, die ausgeschiedene Mitarbeiter des Staatsapparates weiterzahlen. Sie sind als Rotbuchung bei der Ausgaben zu vereinnahmen und an die Staatliche Versicherung weiterzuleiten. Andererseits haben Dienststellen auf Wunsch der ausgeschiedenen Mitarbeiter hieraus bisher gezahlte Beiträge an diese Mitarbeiter zurückzuzahlen. Die Erstattung an die Dienststellen erfolgt durch Verrechnung mit den Abführungen an die Staatliche Versicherung. Der erstattete Betrag ist bei diesem Sachkonto wieder als Rückbuchung bei der Ausgabe zu vereinnahmen.

Am Jahresende muß dieses Sachkonto auf "0" stehen. Anderenfalls sind Forderungen geltend zu machen bzw. Verbindlichkeiten auszugleichen. Der Saldo ist in das Folgejahr zu übertragen.



<u>Sachkonten-</u> <u>gruppe/</u> <u>Sachkonto</u>	<u>Bezeichnung und Zuordnung</u>
<u>64-</u> <u>66</u>	<u>Vergütungen, Honorare, Entschädigungen und Geldzuwendungen (Bei Verwendung des HP-Vordruckes 800/301-1 wird hierfür die Kennziffer 050 angewendet)</u>
<u>64</u>	<u>Honorare und Vergütungen</u>
641	<u>Honorare</u> Auf der Grundlage bestehender Honorarordnungen an Einzelpersonen oder Gruppen zu zahlende Honorare für frei- oder nebenberufliche Tätigkeit, wie z. B. an nebenberuflich tätige Lehrer an Volkshochschulen u.a. Weiterbildungseinrichtungen, für die Ausarbeitung von Lehrbriefen, Studienanleitungen, Übersetzungen, Gutachten, an Gastschauspieler, Gastregisseure, Aushilfsmusiker, an Bestattungsredner usw.
643	<u>Jährliche zusätzliche Vergütung</u> Jährliche zusätzliche Vergütung an Pädagogen, medizinisches und mittleres medizinisches Personal sowie an weitere Arbeiter und technische Angestellte, die in Einrichtungen der Volksbildung, des Gesundheits- und Sozialwesens sowie in kommunalen Einrichtungen der Berufsbildung tätig sind, auf der Grundlage entsprechender gesetzlicher Bestimmungen.
644	<u>Vergütung für Neuerungen</u> Hierzu gehören die gemäß der Ersten Durchführungsbestimmung vom 22. Dezember 1971 zur Neuererverordnung (GBl. II 1972 Nr. 1 S. 11) zu zahlende Vergütung für Neuerungen und Erfindungen, die materielle Anerkennung gemäß der Dritten Durchführungsbestimmung vom 2. März 1978 zur Schutzrechtsordnung (GBl. I Nr. 7 S. 102) und das Entgelt gemäß Patentgesetz vom 27. Oktober 1983 (GBl. I Nr. 29 S. 284). In diesem Sachkonto sind auch die Zuführungen zum Fonds "Konto Junger Sozialisten" nachzuweisen, die gemäß Abschnitt II Ziffer 2 des Gemeinsamen Beschlusses des Ministerrates der DDR und des Zentralrates der Freien Deutschen Jugend vom 21. März 1974 über die Bildung und Verwendung des "Kontos Junger Sozialisten" in volkseigenen Betrieben, Kombinat, Staatsorganen und staatlichen Einrichtungen (GBl. I Nr. 20 S. 191) aus Mehreinnahmen und Minderausgaben zu finanzieren sind.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
645	<p><u>Vergütungen und Prämien außerhalb zweckgebundener Fonds</u></p> <p>Hierunter fallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahlungen von Entschädigungen für Bibliothekare in kleinen Gemeinden, für nebenberuflich tätige Gemeindebuchhalter,</li> <li>- Entschädigung der Leiter von Arbeitsgemeinschaften, der Übungsleiter von Schulsportgemeinschaften sowie der Leiter von Kursen und Zirkeln,</li> <li>- Zahlungen für Sport- und Kulturwettbewerbe und Leistungsvergleiche der Lehrlinge und</li> <li>- Verkaufsprovisionen.</li> </ul> <p>Des weiteren zu zahlende Prämien und Vergütungen, die nicht aus planmäßigen Prämienfonds fließen und für deren Deckung auch gezielte Einsparungen dienen, wie z. B. Prämien für den sozialistischen Wettbewerb der Kraftfahrer, Hausmeisterentschädigungen oder Sammelprämien für die Altöl- und Silberrückgewinnung bzw. andere Sekundärrohstoffe einschl. Küchenabfälle.</p>
646	<p><u>Vergütungen für Straßenreinigung und Grünflächenpflege durch Dritte</u></p> <p>Hierunter sind ausschließlich die Vergütungen für Leistungen der Bevölkerung auf der Grundlage von Verträgen bzw. Vereinbarungen nachzuweisen.</p>
647	<p><u>Fonds für die Anerkennung besonderer Leistungen</u></p> <p>Die Anwendung dieses Sachkontos erfolgt nur in Absprache mit dem Ministerium der Finanzen. Zur Zeit werden hier nachgewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prämien für hervorragende Leistungen der Bürgermeister und Vorsitzenden der Räte der Kreise,</li> <li>- Mittel lt. § 74 des Rahmenkollektivvertrages im Bereich des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen,</li> <li>- Zahlungen aus dem Fonds für materielle Interessiertheit ausgewählter Ministerien.</li> </ul>



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
<u>65</u>	<u>Erstattungen und Entschädigungen an die Beschäftigten</u>
651	<u>Reisekosten, Trennungsentschädigungen, Abordnungsgeld, Umzugskosten</u> Fahrtkosten, Tagegelder und Übernachtungskosten, Abordnungsgeld, Arbeitsgebietstagegeld, Verpflegungszuschuß und Umzugskosten für Mitarbeiter und Dritte, die im Auftrag des staatlichen Organs oder der Einrichtung Dienstreisen innerhalb und außerhalb der DDR durchführen.  <u>Beachte:</u> Limitierte Fahrtkosten sind im Sachkonto 652 nachzuweisen; Reisekosten für ausländische Gäste im Sachkonto 765.
652	<u>Limitierte Fahrtkosten</u> Fahrtkosten durch die Benutzung von Privat-Pkw, Mietfahrzeugen und Taxi im Rahmen vorgegebener Limite.
653	<u>Verfügungsmittel</u> Nur aufgrund von Rechtsvorschriften zu bildende Verfügungsfonds staatlicher Leiter.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
659	<p><u>Sonstige Entschädigungen an die Beschäftigten</u></p> <p>Hierunter fallen Ausgaben für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Treueprämien bzw. -zulagen entsprechend den tariflichen Bestimmungen,</li> <li>- Weihnachtsgeldern,</li> <li>- Bekleidungszuschüsse,</li> <li>- Wohnungs- und Verpflegungsgeld,</li> <li>- Tierfangprämien und Tierzuchtprize,</li> <li>- Aufwendungen für die Versorgung der Diensthabenden und für Trinkmilch bei gesundheitsgefährdender Arbeit,</li> <li>- Ausgleichszahlungen für Vergaserkraftstoffe,</li> <li>- Instrumenten-, Rohr-, Blatt- und Saitengeld,</li> <li>- Lohnzuschläge und Lohnerhöhungsbeträge aus lohnpolitischen Maßnahmen gem. Anordnung vom 27. November 1972 "über die Finanzierung von Einrichtungen ..." (GBI. II Nr. 71 S. 830), § 4 Abs. 5 a für die <u>Ferienheime</u>.</li> </ul> <p><u>Beachte:</u></p> <p>Die Zuschüsse für die <u>Werkküchen</u> entsprechend der Anordnung vom 27. November 1972 "über die Finanzierung von Einrichtungen ..." (GBI. II Nr. 71 S. 830), § 4, Abs. 5 a sind im Sachkonto 754 nachzuweisen.</p>
<u>66</u>	<u>Geldzuwendungen und Entschädigungen an die Bevölkerung</u>
661	<p><u>Stipendien</u></p> <p>Stipendien an Hoch- und Fachschulen sowie Universitäten einschl. Leistungstipendien und Zuschläge.</p>
662	<p><u>Sonderstipendien</u></p> <p>Sonderstipendien aufgrund besonderer Rechtsvorschriften an DDR-Stipendienempfänger; Stipendien an Studierende aus dem Ausland und Stipendien für Aspiranten.</p>
663	<p><u>Studentenfonds</u></p> <p>Ausgaben gemäß Anordnung vom 19. August 1976 über die Planung, Bildung und Verwendung des Studentenfonds der Universitäten, Hoch- und Fachschulen (GBI. Sonderdruck 884).</p>



Sachkonten-  
gruppe/  
Sachkonto

Bezeichnung und Zuordnung

665

Zuwendungen für kulturelle Betreuung

Ausgaben für die kulturelle Betreuung der Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen, der Schüler in Schulen, Internaten und Heimen (einschl. Sanitätsausbildung im Rahmen der ZV-Ausbildung, des Werkunterrichts und der vormilitärischen Ausbildung), der Studierenden (einschl. Praktika und Exkursionen lt. Lehrplan), der Patienten und Bewohner in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.

Beachte:

Ausgaben für den Erwerb von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sind in dem Sachkonto 691 bzw. 715 nachzuweisen.

666

Zuwendungen für soziale Zwecke

Nachzuweisen sind hier

- Leistungen der Sozialfürsorge,
- Mietzuschüsse und sonstige finanzielle Zuwendungen an kinderreiche Familien sowie schwerst- und schwergeschädigte Bürger,
- staatliche Unterstützung für Mutter und Kind,
- Geburtenbeihilfe,
- Beihilfen für Geschwulst- und Zucker- kranke, Tbk-Sonderleistungen,
- Ausgaben für die VdN-Betreuung,
- Entgelte für Arbeitstherapie; Arbeits- belohnung für Heimbewohner und Patienten,
- Zuwendungen an Spender,
- Pflegegelder,
- Taschengelder für Kinder in Heimen der Jugendhilfe bzw. für Bewohner in Heimen des Sozialwesens usw.

667

Entschädigungen für Abgeordnetentätigkeit sowie in Kommissionen berufene Bürger

Pauschalentschädigungen, Erstattung von Ausgleichszahlungen, Entschädigungen für Verdienstausschlag an Abgeordnete, Nachfolgekandidaten, in Kommissionen berufene Bürger sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendhilfe.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
669	<u>Sonstige Zuwendungen an die Bevölkerung</u> Nachzuweisen sind hier z. B. die Ausgaben für Ehrungen und Preise, Ehrenpensionen, Ehrenpatenschaften, für die Durchführung aller Formen der Feriengestaltung, für Schülerprämien, für Geld- und Sachprämien für ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendhilfe. Hierunter fallen auch Entschädigungen der Helfer in der Feriengestaltung sowie für Pilzberater und Erstattungen von Fahrtkosten bei Patientenbeurlaubung.
<u>67</u>	<u>Bezugskosten für Energie, Brenn- und Kraftstoffe, Wasser</u>
672	<u>Wärmeenergie</u> Fernwärme, Warmwasser, Dampf u. a.
676	<u>Öl- und Abschmierstoffe</u> Ausgaben für Motoren- und Getriebeöl, Betriebsstoffe für technische Anlagen, wie Aufzüge, Hebebühnen usw., Waschbenzin, Gefrierschutzmittel, Getriebefett.
68- <u>71</u>	Ausgaben für den Verbrauch von Material (Bei Verwendung des HP-Vordruckes 800/301-1 wird hierfür die Kennziffer 060 angewendet)
<u>68/69</u>	<u>Fach- bzw. einrichtungsbezogenes Material</u>
681	<u>Unterrichts- und Lernmittel</u> Zu den Unterrichts- und Lernmitteln gehören ebenfalls Sportgeräte, Musikinstrumente, Materialien für den Unterricht einschl. fakultativer Kurse, für Schülerübungen und den Selbstbau von Unterrichtsmitteln sowie Saatgut für Schulgärten. Zu den Unterrichts- und Lernmitteln zählen weiter Verbrauchsmaterialien, Werkzeuge, Geräte und Maschinen für den Werk- und Schulgartenunterricht, für die Durchführung von Lehre und Ausbildung der Studierenden und Lehrlinge; auch Materialien für den programmierten Unterricht, die Ergänzung und Erweiterung.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
-------------------------------------	---------------------------

noch zu Sachkonto 681:

rung des Buchbestandes für Unterrichtszwecke  
sowie Druck- und Bezugskosten für Lehrbriefe.

Beachte:

Ausgaben für Spielzeug und Beschäfti-  
gungsmaterial in Kinderkrippen und -gärten,  
Horten und Heimen sind im Sachkonto 682  
nachzuweisen.

82

Spielzeug und Beschäftigungsmaterial

Ausgaben für die Beschaffung von Spielzeug  
und Beschäftigungsmaterial für Kinderkrip-  
pen und -gärten, Einrichtungen der ganz-  
tägigen Bildung und Erziehung einschl. der  
Heime.

Hierunter fallen auch die Mittel für Ver-  
brauchsmaterial für Arbeitsgemeinschaften  
bzw. Beschäftigungsmaterial für die Be-  
treuung von Patienten.

684

Bekleidung und Leibwäsche

Ausgaben für Bekleidung und Leibwäsche in  
Kinderkrippen und Heimen, für Krankenhaus-  
bekleidung und Leibwäsche für Patienten.

686

Arbeitsschutz-, Hygiene- und Dienstbeklei-  
dung

Ausgaben für Bekleidung gem. Arbeitsschutz-  
und Hygienekatalog sowie für Dienstbeklei-  
dung auf der Grundlage gültiger Rechtsvor-  
schriften.

688

Material zur Herstellung von Erzeugnissen  
und für die Durchführung von Dienstleistungen

Ausgaben für

- Material, das stoff- und wertmäßig in das  
neue Erzeugnis eingeht, wie z. B. für die Her-  
stellung orthopädischer Schuhe u.a. Erzeug-  
nisse in Werkstätten,
- Material zur Durchführung von Dienst- und  
Versorgungsleistungen, wie z. B. Wasch- und  
Lösungsmittel für die Wäschereien des Ge-  
sundheitswesens, für die Textilreinigung  
und Material für die Durchführung anderer  
hauswirtschaftlicher Dienstleistungen,
- für Souvenirs u.a. Materialien bzw. Waren,  
die für den Verkauf bestimmt sind.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
689	<u>Tierankauf; Material für die Tierhaltung</u> Ausgaben für den Ankauf von Tieren und für die Beschaffung von Materialien (einschl. Medikamenten und Verbandmaterial) für die Fütterung und Pflege der Tiere in zoologischen Gärten, Heimattiergärten, Einrichtungen des Gesundheitswesens, des Hoch- und Fachschulwesens, des Veterinärwesens und der Forschung.
691	<u>Buch- und Tonträgeranschaffungen für Bibliotheken</u> Ausgaben für die Beschaffung von Büchern und Tonträgern für den Ersatz bzw. die Erweiterung des Bestandes in öffentlichen Bibliotheken sowie Bibliotheken der Hoch- und Fachschulen, Krankenhäuser, Kureinrichtungen, Internate und Heime. <u>Beachte:</u> Ausgaben für die Beschaffung von Fachbüchern für die Handbibliothek sind im Sachkonto 715 nachzuweisen.
699	<u>Sonstiges fach- bzw. einrichtungsbezogenes Material</u> Ausgaben für fach- bzw. einrichtungsbezogenes Material, das nicht als spezifischer Fachbedarf der einzelnen Bereiche in den Sachkonten 692 - 698 nachgewiesen wird.
692- 693	<u>Spezifischer Fachbedarf einzelner Bereiche</u> <u>Örtliche Versorgungswirtschaft</u>
692	<u>Material für Straßenbeleuchtung</u> Materialausgaben für die Wartung (außer Rekonstruktion) und Revision der Beleuchtungsanlagen, wie Leuchten, Kabel usw.
693	<u>Material für Grünflächenpflege</u> Ausgaben für Saat- und Pflanzgut, Düngemittel, Erden usw. <u>Beachte:</u> Ausgaben für Material zur Um- und Neugestaltung von Grünflächen sind als Werterhaltung im Sachkonto 605 nachzuweisen.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
694	<u>Material für das Friedhofs- und Bestattungswesen</u> Materialausgaben für die Pflege und Erhaltung kommunaler Friedhöfe und Ehrenhaine. <u>Volksbildung</u> <u>=====</u>
692	<u>Schulbedarf</u> Ausgaben für Tinte, Kreide, Klassenbücher u. a.; Schulmaterialien in Einrichtungen der Jugendhilfe einschl. der Anschaffung von Schultaschen(jedoch <u>keine</u> Schulbücher). Gesundheitswesen und medizinischer Bereich des Hoch- und Fachschulwesens <u>=====</u>
692	<u>Arzneimittel</u> Arzneimittel gem. Arzneimittelgesetz vom 5. Mai 1964 (GBl. I Nr. 7 S. 101) einschl. des chirurgischen Näh- und Unterbindungsmaterials, des zahntechnischen Materials zur Versorgung der Patienten und der stationären Einrichtungen und des Sprechstundenbedarfs für ambulante Einrichtungen. Hierzu gehören auch die Ausgaben für Frauenmilch für die Ernährung und Behandlung von Säuglingen.
693	<u>Verbandmaterial</u> Ausgaben für Verbandmaterial - zur Versorgung der Patienten in stationären Einrichtungen, - als Sprechstundenbedarf in ambulanten Einrichtungen, - als Bedarf für angeordnete prophylaktische Maßnahmen der Beratungsstellen.
694	<u>Blutkonserven</u> Zahlungen für Blutkonserven, Blutderivatkonserven, Blutersatzflüssigkeit (außer Kosten für Bluttransfusionsbestecke).



**Sachkonten-  
gruppe/**

**Sachkonto      Bezeichnung und Zuordnung**

698

Sonstiger medizinischer Fachbedarf

Ausgaben für

- medizinische Kleingeräte, wie z. B. Infusionsbestecke, Injektionsspritzen, Fieberthermometer u. a., Emaille-, Glas-, Gummi-, Holz-, Metall- und Plasterzeugnisse für medizinische Zwecke,
- Verbrauchsmaterialien der Fachabteilungen für pathologische Anatomie, der Apotheken u. a. therapeutisch-diagnostisch-medizinischen Einrichtungen.

Kultur  
=====

692

Material für Inszenierungen

Materialausgaben für Dekorationsbau, Requisiten, Kostümherstellung, Friseurbedarf usw.

Hierunter fallen auch Fremdleistungen für Inszenierungen.

696

Kinotechnisches Material

Ausgaben für Lichtwurflampen, Scheinwerferlampen, Kinokohlen und Xenonbrenner (außer Erstausrüstung), Notlichtlampen, Röhren, Kohlesparer, Meß- und Prüffilme, Klebmittel und sonstiges Verbrauchsmaterial. Hierunter fallen auch Ausgaben für Material zur Instandhaltung der Kopien.

697

Material für die Pflege zoologischer Gärten und Tierparks

Saat- und Pflanzgut sowie Düngemittel für die Erhaltung von Grünflächen und ähnlichem in zoologischen Gärten, Heimattiergärten und Tierparks.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
<u>70</u>	<u>Ausstattungs- und Wirtschaftsmaterial</u>
701	<p>Geringwertige und schnellverschleißende Arbeitsmittel (ohne Möbel)</p> <p>Ausgaben für Gegenstände (Maschinen, Geräte und Ausrüstungen) mit einem Einzelbruttowert von 50 bis unter 500 Mark (Neuwert) unabhängig von ihrer Nutzungsdauer.x)</p> <p><u>Beachte:</u></p> <p>Die Ausgaben für Unterrichts- und Lernmittel, Spielzeug und Beschäftigungsmaterial sind in den Sachkonten 681 bzw. 682 nachzuweisen; Ausgaben für Möbel im Sachkonto 702.</p>
702	<p><u>Möbel</u></p> <p>Ausgaben für Möbel mit einem Einzelbruttowert von 50 bis unter 500 Mark (Neuwert). x)</p>
705	<p><u>Reinigungsmaterial</u></p> <p>Ausgaben für Scheuertücher, Besen, Putzmittel, Luftreiniger, Waschmittel usw. sowie Materialien für die Schädlingsbekämpfung und Desinfektion.</p> <p><u>Beachte:</u></p> <p>Ausgaben für Waschmittel, z.B. für Wäsche-reien, sind im Sachkonto 688 nachzuweisen.</p>
709	<p><u>Übriges Ausstattungs- und Wirtschafts- material</u></p> <p>Ausgaben für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleinwerkzeuge und Gegenstände mit einem Wert unter 50 Mark,</li> <li>- Beleuchtungsmaterial, wie Glühlampen, Leuchtstoffröhren u.ä.,</li> <li>- Hygieneerzeugnisse, wie Toilettenpapier, Papiertaschentücher, Servietten usw.,</li> <li>- Hausapotheken und deren Auffüllung.</li> </ul>

x) Z.Z. gilt die Zweite Durchführungsbestimmung vom 28.August 1978 zum Gesetz über die Staatshaushaltsordnung der DDR - Ordnung über die Rechnungsführung und Statistik in den staatlichen Organen und staatlichen Einrichtungen - (GBI. I Nr. 30 S. 333).



<u>Sachkonten-</u> <u>gruppe/</u> <u>Sachkonto</u>	<u>Bezeichnung und Zuordnung</u>
<u>71</u>	<u>Büromaterial, Papier und Papierzeugnisse;</u> <u>Rundfunk- und Fernsehgebühren</u>
711	<u>Büromaterial (ohne Papier)</u> Ausgaben für Büromaterial aller Art, wie Bleistifte, Farbbänder, Stempel, Schnellhefter, Klemmappen, Ordner, Aktendeckel, Leim, Karteikästen, Papierkörbe, Locher, Inventarschilder u.a.
712	<u>Papier für Verwaltungszwecke</u> Ausgaben für die Beschaffung von Briefbogen, Schreib- und Durchschlagpapier, Blaupapier, Briefumschlägen, Vervielfältigungs- und Druckpapier, Schreib- und Notizblocks, Rollen für mechanische Rechenmaschinen.
713	<u>Papier für EDVA</u> Ausgaben für die Beschaffung von Endlosvordrucken für maschinelle und elektronische Datenverarbeitung (unbedruckt und bedruckt), Lochbandrollen, Buchungsrollen, Lochkarten usw.
714	<u>Vordrucke, sonstiges Papier und Papier-</u> <u>erzeugnisse</u> Hierunter zählen auch Papier und Papiererzeugnisse für den Fachbedarf, wie Krankenblätter, Zeichenpapier u.a.
715	<u>Zeitungen, Zeitschriften, Gesetzblätter</u> <u>und Fachbücher; Rundfunk- und Fernsehgebühren</u> Hierunter fallen die Fachbücher für Handbibliotheken, wie z. B. der Leiter oder wissenschaftlich tätiger Mitarbeiter usw.
	<u>Beachte:</u> Ausgaben für Buchanschaffungen und als Bestand gehaltene Zeitungen und Zeitschriften in Bibliotheken sind im Sachkonto 691 nachzuweisen.
<u>72-74</u>	<u>Ausgaben für den Verbrauch produktiver Leistungen (Bei Verwendung des HP-Vordruckes 800/301-1 wird hierfür die Kennziffer 070 angewendet)</u>



**Sachkonten-  
gruppe/**

**Sachkonto      Bezeichnung und Zuordnung**

722

Postgebühren

Gebühren für Briefe, Postkarten, Drucksachen, Pakete und Wirtschaftspakete, Telegramme, Fernschreibverkehr (Telex).

723

Fracht- und Transportleistungen

Ausgaben für Fracht- und Transportleistungen sowie Lagerkosten für Waren und Material, soweit hierfür gesonderte Rechnungen ausgestellt werden.

Im Bereich der Kultur gehören dazu u. a. die Ausgaben für Abstecherfahrten der Theater und Orchester sowie für die Beförderung von solchem Frachtgut, wie Dekorationen, Kostüme, Requisiten, Musikinstrumente, Technik für Diskotheken und Musikformationen, Kunstgüter-, Kleinstgüter- und Futtermitteltransporte, soweit sie Dritte durchführen.

724

Druck- und Vervielfältigungsleistungen durch Dritte

Hierin eingeschlossen sind auch die Ausgaben für Buchbinder- und Fotoarbeiten, die durch Dritte geleistet werden.

725

Datenverarbeitungsleistungen durch Dritte

Hierunter fallen auch Nachnutzungsgebühren für EDV-Programme, Datenfernübertragung u. ä.

726

Wäschereinigungsleistungen u. a. hauswirtschaftliche Dienstleistungen durch Dritte

Ausgaben für die Bezahlung von durch Dritte durchgeführte Wäschereinigungsleistungen (einschl. Mietwäsche) u. a. hauswirtschaftlicher Dienstleistungen.

Hierin eingeschlossen sind auch die Ausgaben für die Reinigung von Arbeitsschutz-, Hygiene- und Dienstbekleidung sowie für Ausbildungsmaterialien des Wehrunterrichtes und der ZV durch Dritte.



**Sachkonten-  
gruppe/  
Sachkonto**

**Bezeichnung und Zuordnung**

**727 Gebäude- und Fensterreinigung sowie sonstige  
Dienstleistungen durch Dritte**

Hierin eingeschlossen sind die Ausgaben für die Müll- und Fäkalienabfuhr, für Kanalisations- und Schornsteinfegergebühren sowie für durchzuführende Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen.

**728 Bedienung, Wartung und Revision der Straßenbeleuchtung; Straßen- und Grünflächenpflege sowie Leistungen für das Friedhofs- und Bestattungswesen durch Dritte**

Hier sind die Ausgaben für alle auf vertraglicher Basis beruhenden Leistungen nachzuweisen, die durch den VEB Stadtwirtschaft u. a. Auftragnehmer - außer der Bevölkerung - erbracht werden.

Beachte:

Vergütungen für die Straßenreinigung und Grünflächenpflege durch Leistungen der Bevölkerung auf der Grundlage von Verträgen und Vereinbarungen sind im Sachkonto 646 nachzuweisen.

**729 Aufklärung und Information**

Ausgaben für durch Dritte hergestellte Druckerzeugnisse zur Aufklärung und Information der Bevölkerung über

- gesundheitsspolitische Maßnahmen, wie Röntgenreihenuntersuchungen, Impfungen, ärztliche Versorgung usw.,
- Kultur- und Kunstpropaganda, wie Information der Besucher über das kulturelle Leistungsangebot durch Inserate, Veröffentlichungen von Spiel- und Veranstaltungsplänen, Plakate und Programme,
- vorbeugende Maßnahmen des Brandschutzes,
- Weiterbildungsmaßnahmen,
- Berufs- und Studienwerbungen,
- auslandsinformativische Tätigkeit und kulturelle Zusammenarbeit.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
731	<u>Personenbeförderungsleistungen</u> Ausgaben für <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Beförderung von Schülern der Einrichtungen der Volksbildung,</li> <li>- Fahrtkosten der Lehrlinge und Studenten zur theoretischen und berufspraktischen Ausbildung, der Aspiranten zu Konsultationen usw.,</li> <li>- den Krankentransport,</li> <li>- Zubringerkosten zu Kulturveranstaltungen.</li> </ul>
732	<u>Zahlungen des Rundfunks und des Fernsehens für Leistungen der Deutschen Post</u>
733	<u>Auslandsleistungen</u> Die Sachkonten 732 und 733 sind nur von den Staatlichen Komitees für Rundfunk und Fernsehen anzuwenden.
734- 739	<u>Leistungen für die Forschung</u> Für die Erfassung der Ausgaben in diesen Sachkonten gelten die besonderen Regelungen des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen und der Akademie der Wissenschaften.
741	<u>Hydrogeologische Erkundung</u> Dieses Sachkonto ist nur von Einrichtungen des Ministeriums für Umweltschutz und Wasserwirtschaft anzuwenden.
749	<u>Sonstige produktive Leistungen</u> Ausgaben für die Inanspruchnahme sonstiger durch Dritte erbrachter Leistungen, wie <ul style="list-style-type: none"> <li>- für Abbruch und Verschrottung,</li> <li>- für erworbene Patente und Lizenzen bzw. Patentrecherchen,</li> <li>- Druckkosten, die bei Übersetzungen u.a. entstehen,</li> <li>- für DEWAG-Leistungen (ausgenommen für Werbeleistungen sowie für Aufklärung und Information - siehe unter Sachkonto 729 -).</li> </ul>



Sachkonten-  
gruppe/  
Sachkonto

Bezeichnung und Zuordnung

75

Ausgaben für Verpflegung

751

Wareneinsatz für Verpflegung

Ausgaben für den Wareneinsatz für Verpflegung entsprechend den durch Rechtsvorschriften festgelegten Verpflegungssätzen für die Teilnehmer an Gemeinschaftsverpflegungen, wie z. B. für die Schüler- und Kinderspeisung, die Studenten-, Patienten- und Lehrgangsverpflegung; Ausgaben für den Wareneinsatz der Kantinen, Büfets, Pausenversorgung u. a. (einschließlich Genußmittel).

752

Ausgaben für durch Dritte vorgefertigte Speisen

Hierunter fallen die den Wareneinsatz übersteigenden Ausgaben für das Schälen und Putzen von Kartoffeln und Gemüse; die Differenzbeträge zwischen Naturaleinsatz der Lebensmittel und Einkaufspreis für vorgefertigte Speisen bzw. Halbfabrikate (Kühl- und Tiefkühlkost) sowie die Ausgaben für die zusätzliche Einlagerung bei Obst- und Gemüseschwemmen.

753

Herstellungskosten für Verpflegungsleistungen durch Dritte

Nachweis der durch Rechnungslegung belegten Herstellungskosten für Gemeinschaftsverpflegung durch Dritte, wie z. B. für die Schüler- und Kinderspeisung.  
Hier sind auch die auf der Grundlage der Anordnung vom 27. November 1972 über die Finanzierung von Einrichtungen und Maßnahmen zur Versorgung und Betreuung der Mitarbeiter in staatlichen Organen und Einrichtungen (GBI. II Nr. 71 S. 830) § 4, Abs. 5 c belegten Kostenerstattungen für die Teilnahme der Beschäftigten staatlicher Organe und Einrichtungen am Werkküchenessen Dritter nachzuweisen.



Sachkonten-  
gruppe/  
Sachkonto

Bezeichnung und Zuordnung

- 754 Zuschüsse für Gemeinschaftsverpflegung  
Hier sind die Zuschüsse für das Werkküchen-  
essen und für die Verpflegung in Kinderfer-  
rienlagern aufgrund der Verordnung vom  
28. Mai 1958 über die Gemeinschaftsverpfle-  
gung und Ersten Durchführungsbestimmung (GBI. I  
Nr. 34 S. 425/427) sowie die Lohnzuschläge und  
Lohnerhöhungsbeträge aus lohnpolitischen  
Maßnahmen nach der Anordnung vom 27. Novem-  
ber 1972 über die Finanzierung von Einrich-  
tungen und Maßnahmen zur Versorgung und Be-  
treuung der Mitarbeiter in staatlichen  
Organen und Einrichtungen (GBI. II Nr. 71  
S. 830) § 4, Abs. 5 a nachzuweisen.
- Analog ist bei der Gewährung von staat-  
lichen Zuschüssen auf der Grundlage be-  
reichsspezifischer Regelungen zu verfahren,  
wie z. B. für die Studentenverpfle-  
gung.
- 76/77 Ausgaben für den Verbrauch nichtprodukti-  
ver Leistungen und sonstige Zahlungen
- 761 Mieten und Nutzungsentgelte  
Ausgaben für zu zahlende Mieten bzw. Nut-  
zungsentgelte auf der Grundlage von Verträ-  
gen und Vereinbarungen bei vorliegender  
Zahlungspflicht, wie z. B. für Büroräume,  
Garagen, Saisonunterkünfte, Säle.
- 762 Bewachungskosten  
Ausgaben für die in Rechnung gestellten Be-  
wachungskosten von Objekten.
- 763 Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten  
Ausgaben für die Einholung von Gutachten,  
Rechtsauskünften und bei Rechtsstreitigkei-  
ten.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
764	<u>Lehrgangsgebühren</u> Gebühren für die Weiterbildung von Beschäf- tigten und Erstattung von Ausbildungskosten für Lehrlinge auf der Grundlage von Verein- barungen, wenn die Ausbildung der Lehrlinge in anderen Betrieben oder Einrichtungen durchgeführt wird.
765	<u>Delegationsbetreuung und Reisekosten für ausländische Gäste</u> Ausgaben für die Delegationsbetreuung ent- sprechend der Anordnung des Ministerrates vom 14. Februar 1983 (den Anwendern direkt zugestellt) zur Übernahme von Reise-, Auf- enthalts- und Betreuungskosten für Delega- tionen und Einzelpersonen aus anderen Staaten, wie z. B. für Tagegelder, für Theater- und Ausstellungsbesuche, Speisen und Getränke, Kosten für Dolmetscher, soweit sie von Dritten gegen Rechnungserteilung zur Ver- fügung gestellt werden. In diesem Sachkonto sind auch die Reisekosten für Delegationen und Persönlichkeiten (einschl. engagierten Künstlern) anderer Staaten, für die lt. Vereinbarungen bzw. durch Einladung die staatlichen Organe und Einrichtungen der DDR Kostenträger sind, nachzuweisen.
766	<u>Ausgaben für übernommene Programme</u> Dieses Sachkonto ist nur im Verantwortungs- bereich der Kultur für übernommene Programme anderer KGD, der Künstleragentur der DDR und staatlicher Ensembles anzuwenden.
767	<u>Ankauf von Kunstgegenständen</u> Hier ist der Kaufpreis (einschl. anfallender Gebühren) für Kunstgegenstände aus Privat- sammlungen, Sammlungen, Ausstellungen u. a. nachzuweisen.
	<u>Beachte:</u> In diesem Sachkonto sind keine Honorare auszuweisen; hierfür ist das Sachkonto 641 anzuwenden.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
768	<p><u>Zuschüsse für betriebliche, staatliche und nichtstaatliche Einrichtungen</u></p> <p>Zuschüsse bzw. Kostenerstattungen aus dem Haushalt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für die betriebliche Berufsausbildung,</li> <li>- für zentrale Pionierlager,</li> <li>- an Jugend- und Dorfkлубs,</li> <li>- an die Volkssolidarität für Hauswirtschaftspflege und Mittagessenversorgung betreuungsbedürftiger Bürger,</li> <li>- an konfessionelle Einrichtungen einschl. der Preisausgleiche für Bestattungsleistungen auf evangelischen Friedhöfen.</li> </ul> <p>In diesem Sachkonto sind auch die Kostenerstattungen aus dem Haushalt für betriebliche Betreuungseinrichtungen gem. Anordnung vom 28. März 1972, über die Finanzierung der betrieblichen Einrichtungen und Maßnahmen für die Betreuung der Werktätigen (GBI. II Nr. 20 S. 225) und die Zuschüsse für Betreuungseinrichtungen gemäß Anordnung vom 27. November 1972 über die Finanzierung von Einrichtungen und Maßnahmen zur Versorgung und Betreuung der Mitarbeiter in staatlichen Organen und Einrichtungen (GBI. II Nr. 71 S. 830) § 4, Abs. 5 b nachzuweisen.</p>
769	<p><u>Zuschüsse und Zuführungen an nettofinanzierte Einrichtungen</u></p> <p>Nachweis aller Zuführungen, die nicht mit dem erwirtschafteten ökonomischen Ergebnis direkt zusammenhängen, wie z. B. an Apotheken, Kulturparks, VEB Rechnungsführung und Wirtschaftsberatung für Umlaufmittelfonds, Amortisationsumverteilungen usw.</p>
772	<p><u>Sperrmüllberäumung durch Dritte</u></p> <p>Hier sind die Ausgaben für alle auf vertraglicher Basis beruhenden Leistungen nachzuweisen, die durch den VEB Stadtwirtschaft u. a. Auftragnehmer erbracht werden.</p>
773	<p><u>Deponierung von Siedlungsabfällen durch Dritte</u></p> <p>Hier sind die Ausgaben für alle auf vertraglicher Basis beruhenden Leistungen nachzuweisen, die durch den VEB Stadtwirtschaft u. a. Auftragnehmer erbracht werden.</p>



779

Sonstige nichtproduktive Leistungen

Hierunter fallen z. B.:

- Zins- und Tilgungsleistungen,
- Beiträge für den Abschluß besonderer Sach- und Personenversicherungen,
- Ausgaben für Tantiemen, AWA-Gebühren (einschließlich Leihgebühren für Noten- und Textmaterial),
- Ausgaben aufgrund von Verstößen gegen Rechtsvorschriften, wie z. B. Verzugszuschläge, Vertragsstrafen, Mehrkosten für Investitionen sowie für ausgesprochene Sanktionen der SFR und Ausgaben entsprechend den Rechtsvorschriften über die Staatshaftung,
- Mitgliedsbeiträge für Verbände sowie

Ausgaben

- für den Film- und Kopienankauf durch den Progreß-Filmverleih,
- für Saalmiete, für die Ausgestaltung und kulturelle Umrahmung von repräsentativen Veranstaltungen, wie z. B. Festveranstaltungen zu Feiertagen, Immatrikulationsfeiern usw.,
- für Bettengelder für Vertragsbetten u.a. Zahlungen an Vertragseinrichtungen im Kur- und Bäderwesen,
- für die Erstattung der Kosten für die Nutzung der Ausbildungslager lt. Anweisung zur vormilitärischen Ausbildung sowie Sanitätsausbildung in der ZV der Lehrlinge, Anlage 2 (Verfügungen und Mitteilung des Staatssekretariates für Berufsbildung Nr. 4/82).

Hierunter sind auch die Förderungsmittel für Meliorationsmaßnahmen und die Ausgaben für den Meteorologischen Dienst nachzuweisen; ebenfalls die Zinserstattungen und Schuldenerlasse für Baureparaturkredite des privaten Wohnungsbestandes.

78

Vorschüsse

781

Betriebsmittelvorschüsse

Betriebsmittelvorschüsse, wie z. B. an Betreuungseinrichtungen gem. Anordnung vom 27. November 1972 über die Finanzierung von Einrichtungen und Maßnahmen zur Versorgung und Betreuung der Mitarbeiter in staatlichen Organen und Einrichtungen (GBI. II Nr. 71 S. 830) § 7, Abs. 2.

176



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
782	<u>Sonstige Vorschüsse</u> Ausstattung mit und Abrechnung von Bürokassen- vorschüssen und sonstige Vorschüsse (Lohn- und Gehaltsvorschüsse sind im Sachkonto 618 nach- zuweisen).
79	<u>Investitionen (Haushaltsmittel) <sup>x)</sup></u> Finanzielle Aufwendungen (Haushaltsmittel) für die Schaffung neuer, den Ersatz nicht mehr rekonstruktionsfähiger und die Erwei- terung vorhandener Grundmittel.
791	<u>Investitionen - Bau -</u> Bauleistungen für Investitionen, unabhängig davon, ob diese von Auftragnehmern, durch eigene Baukapazitäten des Investitionsauf- traggebers oder durch Initiative der Bevöl- kerung realisiert werden.
792	<u>Investitionen - Ausrüstungen -</u> Maschinen, Fahrzeuge, Anlagen, Geräte, Werk- zeuge, Inventar und Ausstattungen einschl. Transport- und Montageleistungen sowie Kosten für die Ausarbeitung der Ausführungsprojekte. Hierzu zählen auch Erstausstattungen und Aus- stattungs-gesamtheiten.
793	<u>Investitionen - Sonstiges -</u> Aufwendungen, die nicht bau- und ausrüstungs- seitig zuzuordnen sind und nicht Bestandteil der Bauwerke und der Ausrüstungen sind, ins- besondere <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufwendungen für die Vorbereitung der Grund- satzentscheidung sowie bautechnische Projek- tierungsleistungen.</li> <li>- Bodennutzungsgebühren, Eigentümerentschä- digungen,</li> <li>- Umsetzungen und Verlagerung, Abriß und Ver- schrottung von Grundmitteln in Verbindung mit Investitionen.</li> </ul>

x) Investitionen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bis zu 10 TM aus Werterhaltungsmitteln entsprechend § 6, Abs. 5 der Fünften Durchführungsbestimmung vom 30. September 1983 zum Gesetz über die Staatshaushaltsordnung der DDR - Durchführung der jährlichen Staatshaushaltspläne - (GBl. I Nr. 31 S. 301) sind im Sachkonto 609 nachzuweisen.



**Sachkonten-****gruppe/****Sachkonto      Bezeichnung      Zuordnung****794****Investitionen für Denkmale**

Finanzierungsmittel aus dem Staatshaushalt für Investitionen an vorhandenen Denkmalen (dazu gehören nicht funktions- bzw. ausschließlich nutzungsbedingte Aufwendungen, wie z. B. moderne technische Ausstattungen, Sanitäranlagen) bzw. für die Wiederherstellung von Denkmalen (Denkmalpflegegesetz vom 19. Juni 1975 - GBl. I Nr. 26 S. 458). Bei denkmalgeschützten städtebaulichen Ensembles gilt das nur für das zugehörige Einzeldenkmal sowie für die Erhaltung der äußeren Form und Wirkung der anderen zugehörigen Objekte (Zweite Durchführungsbestimmung vom 14. Juli 1978 zum Denkmalpflegegesetz - GBl. I Nr. 25 S. 285).



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
-------------------------------------	---------------------------

### Teil C

Die Zuordnung zu den Sachkonten zur Erfassung von Verrechnungen, Abschlußbuchungen und besonderen Geldfonds im Rahmen der Rechnungsführung des Staatshaushaltes erfolgt entsprechend den Durchführungsbestimmungen zum Gesetz über die Staatshaushaltsordnung der DDR und den dazu vom Ministerium der Finanzen herausgegebenen speziellen Buchungsanweisungen.

80  
801-  
809

#### Allgemeine Verrechnungen

Abbuchungen von Anteilen an den Gesamteinnahmen des Staatshaushaltes sowie von Anteilen an den Einnahmen übergeordneter örtlicher Räte;

#### Zu- und Abführungen

- aus geplantem anderem Haushaltsausgleich aufgrund besonderer Rechtsvorschriften und Entscheidungen,
- aus dem genehmigten außerplanmäßigen Haushaltsausgleich,
- aus der Umverteilung zweckgebundener Ausgaben zwischen den örtlichen Räten bzw. Abführung nicht verbrauchter zweckgebundener Ausgaben an den zentralen Haushalt.

#### Beachte:

Abführungen sind als Rückbuchungen bei den Sachkonten 801-809 zu buchen.

81

#### Besondere Verrechnungen

Abführung von rechtswidrig in den Plan des laufenden Jahres nicht aufgenommenen Einnahmen, die zum Zeitpunkt der Planung ihrer Höhe nach bekannt bzw. errechenbar waren.

811

#### Abzuführende Einnahmen aus der VEW

Abführung von rechtswidrig nicht geplanten Einnahmen aus Haushaltsbeziehungen der unterstellten volkseigenen Kombinate und Betriebe.



<u>Sachkonten- gruppe/ Sachkonto</u>	<u>Bezeichnung und Zuordnung</u>
812	<u>Abzuführende Einnahmen der kulturell-sozialen Bereiche</u> Abführung von rechtswidrig nicht geplanten Einnahmen aus Leistungen der unterstellten staatlichen Einrichtungen bzw. aus Maßnahmen der kulturell-sozialen Bereiche.
813	<u>Abzuführende Einnahmen der übrigen Bereiche</u> Abführung von rechtswidrig nicht geplanten Einnahmen aus Leistungen der unterstellten staatlichen Einrichtungen bzw. aus Maßnahmen der übrigen Bereiche.
814	<u>Abzuführende Einnahmen aus unzulässigen Fondszuführungen und Überträgen</u> Abführung von rechtswidrig <ul style="list-style-type: none"> <li>- in das Folgejahr übertragenen Haushaltsmitteln (Einnahmen zu Beginn jedes Jahres),</li> <li>- im Laufe des Jahres den Fonds der Volksvertretungen bzw. anderen finanziellen Fonds zugeführten Mitteln.</li> </ul>
815	<u>Abzuführende Haushaltsmittel- und Fremdgeldbestände auf Verwahr- und Sonderkonten</u> Abführung von rechtswidrig außerhalb der zulässigen Bankkonten und Bürokassen des Haushalts bewirtschafteten Haushaltsmitteln sowie von entgegen den Rechtsvorschriften gebildeten Fonds (Bestände) auf Verwahr- und Sonderkonten.

Beachte:

Die Abführungen sind jeweils nur im Ist als Rückbuchungen bei den Sachkonten 811 bis 815 zu buchen.  
 (Die rechtswidrig nicht geplanten Einnahmen sind bei ihrer Realisierung bei den fachlich zutreffenden Kapiteln und Sachkonten zu buchen)



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
-------------------------------------	---------------------------

**82. Abschlußbuchungen/Besondere Geldfonds**

- 821** Einnahmen aus vorgetragenen bzw. übertragbaren Mitteln sowie aus Fondsverrechnungen  
 Einnahmen im neuen Rechnungsjahr aus dem  
 - Vortrag des planmäßigen Kassenbestandes des abgeschlossenen Rechnungsjahres;  
 Einnahmen im neuen Rechnungsjahr aus dem  
 - Vortrag der entsprechend den Rechtsvorschriften übertragbaren Mittel  
 (Dazu gehören z. B. die im abgeschlossenen Rechnungsjahr nicht verbrauchten Mittel aus  
 . Prämien-, Kultur- und Sozialfonds  
 . Kulturfonds  
 . Sportfonds);  
 Einnahmen im neuen Rechnungsjahr auf den Fonds der Volksvertretung aus Überschüssen des Haushalts des abgelaufenen Rechnungsjahres;  
 Einnahmen des Haushalts aus Mitteln des Fonds der Volksvertretung aufgrund von Beschlüssen über die Haushaltspläne bzw. über die Durchführung der Haushaltspläne.

- 822** Einnahmen aus vorgetragenen Verwahrgeldbeständen  
 Automatischer Vortrag von Verwahrkontenbeständen im neuen Rechnungsjahr im Rahmen des EDV-Haushaltsprojektes.

Beachte:

Auf diesem Sachkonto dürfen keine anderen Buchungen vorgenommen werden!

- 829** Einnahmen aus zeitweilig nicht zuzuordnenden Gutschriften (Interim-Buchungen)  
 Einnahmen, die infolge unzureichender Codierung nicht sofort der endgültigen Buchungsstelle zugeordnet werden können (Interim-Buchungen zur Sicherung von Monats- und Quartalsabschlüssen),

Beachte:

Die endgültige Zuordnung der Einnahmen ist zügig zu klären. Zum Jahresabschluß darf dieses Sachkonto keinen Bestand ausweisen.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
-------------------------------------	---------------------------

89 891	<u>Einnahmen auf Verwahrkonten</u> Einnahmen auf Verwahrkonten (nur für die Verwahrgeldrechnung - Einzelplan 55 - zu verwenden).  <u>Beachte:</u> Bei Nutzung der Verwahrgeldrechnung für Werkküchen und Kantinen sowie für andere betriebliche Einrichtungen gemäß § 5, Absatz 2 der Kassenordnung des Staatshaushaltes (GBI. I/1974 Nr. 36 S. 341) können für den Nachweis der Einnahmen auch Sachkonten der Kontenklasse 5 verwendet werden.
91	<u>Besondere Verrechnungen</u> Abführung von Ausgaben, die bei der Planung oder Durchführung des Haushalts rechtswidrig vorgesehen bzw. geleistet wurden.
911	<u>Abzuführende Haushaltsmittel und Fonds aus geplanten Zuführungen für die VEW</u> Abführung von rechtswidrig als Ausgaben für Zuführungen an die unterstellten volkseigenen Kombinate und Betriebe geplanten Haushaltsmitteln.
912	<u>Abzuführende Haushaltsmittel und Fonds aus geplanten Ausgaben der kulturell-sozialen Bereiche</u> Abführung von rechtswidrig als Ausgaben der unterstellten staatlichen Einrichtungen bzw. für Maßnahmen des kulturell-sozialen Bereichs geplanten Haushaltsmitteln.
913	<u>Abzuführende Haushaltsmittel und Fonds aus geplanten Ausgaben der übrigen Bereiche</u> Abführung von rechtswidrig als Ausgaben der unterstellten staatlichen Einrichtungen bzw. für Maßnahmen der übrigen Bereiche geplanten Haushaltsmitteln.



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
914	<p><u>Abzuführende Verbindlichkeiten aus Verrechnungen mit dem zentralen Haushalt</u></p> <p>Abführung von unzulässig durch Abbuchung von Konten des zentralen Haushalts in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln (z. B. nicht genehmigter oder zu hoch durchgeführter außerplanmäßiger Haushaltsausgleich).</p>
915	<p><u>Abzuführende Sanktionen aus rechtswidrigen Aufwendungen</u></p> <p>Abführung von Sanktionen aufgrund von Verstößen gegen die Haushalts- und Finanzdisziplin (z. B. rechtswidrige Aufwendungen für Repräsentationen, Werbemaßnahmen, Feiern und persönliche Zuwendungen aus Haushaltsmitteln).</p>
<u>92</u>	<u>Abschlußbuchungen/Besondere Geldfonds</u>
921	<p><u>Ausgaben für vorgetragene bzw. übertragbare Mittel sowie für Fondsverrechnungen</u></p> <p>Ausgaben im abgelaufenen Rechnungsjahr für den Vortrag des planmäßigen Kassenbestandes in das neue Rechnungsjahr;</p> <p>Ausgaben im abgelaufenen Rechnungsjahr für den Vortrag der entsprechend den Rechtsvorschriften übertragbaren nicht verbrauchten Mittel in das neue Rechnungsjahr (Dazu gehören z. B. nicht verbrauchte Mittel des</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Prämien-, Kultur- und Sozialfonds</li> <li>. Kulturfonds</li> <li>. Sportfonds);</li> </ul> <p>Ausgaben im abgelaufenen Rechnungsjahr für die Zuführung von Überschüssen zu den Fonds der Volksvertretungen;</p> <p>Ausgaben der Fonds der Volksvertretungen für die Zuführung zum Haushalt zur Verwendung für die Finanzierung von Maßnahmen aufgrund von Beschlüssen über die Haushaltspläne bzw. über die Durchführung der Haushaltspläne.</p>



Sachkonten- gruppe/ Sachkonto	Bezeichnung und Zuordnung
922	<u>Reserven und Rückstellungen</u> Haushaltsrechtliche Reserven und Rückstellungen.  <u>Beachte:</u> Auf diesem Sachkonto dürfen keine Ist-Buchungen vorgenommen werden.
929	<u>Ausgaben aus zeitweilig nicht zuzuordnenden Lastschriften</u> Ausgaben, die infolge unzureichender Codierung nicht sofort der endgültigen Buchungsstelle zugeordnet werden können (Interim-Buchungen zur Sicherung von Monats- und Quartalsabschlüssen).  <u>Beachte:</u> Die endgültige Zuordnung der Ausgaben ist zügig zu klären. Zum Jahresabschluß darf dieses Sachkonto keinen Bestand ausweisen.
99	<u>Ausgaben aus Verwahrkonten</u>
991	Ausgaben aus Verwahrkonten (nur für die Verwahrgeldrechnung - Einzelplan 55 - zu verwenden).  <u>Beachte:</u> Bei Nutzung der Verwahrgeldrechnung für Werkküchen und Kantinen sowie für andere betriebliche Einrichtungen gemäß § 5, Absatz 2 der Kassenordnung des Staatshaushaltes (GBl. I/1974 Nr. 36 S. 341) können für den Nachweis der Ausgaben auch Sachkonten der Kontenklassen 6 und 7 verwendet werden.